

Antrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	Datum: 21.03.2019
Olaf Groth (für den Rechnungsprüfungsausschuss) Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2014	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
02.05.2019	Finanzausschuss
15.05.2019	Bürgerschaft
Zuständigkeit	
Vorberatung	
Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt den Jahresabschluss 2014

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Hansestadt Rostock mit einer Bilanzsumme von 2.032.556.902,46 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.430.318,61 EUR wird mit den Einschränkungen gemäß des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 4. März 2019 festgestellt.
2. Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M V für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Beschlussvorschriften:

- § 60 Abs. 5 Satz 1 und 2 KV M-V

Sachverhalt:

Nr. 1

Gemäß § 60 KV M V Abs. 5 Satz 1 KV M V hat die Bürgerschaft über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zu beschließen. Das Rechnungsprüfungsamt hat den anliegenden Jahresabschluss geprüft und schlägt vor, diesen mit den Einschränkungen entsprechend des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes zu bestätigen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 27. März 2019 dem Prüfungsergebnis zugestimmt.

Die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes ergab die folgenden Einschränkungen:

1. Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2014 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.

Eine Prüfung der mit den städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Konten und der darauf entfallenden Beträge erfolgte nicht, da die städtebaulichen Sondervermögen nach Einschätzung der Rechtsaufsicht für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock von nachrangiger Bedeutung sind. Aus diesem Grund wurde es mit Schreiben vom 5. Juni 2018 als zulässig erachtet, dass die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden.

Nach Beurteilung des Rechnungsprüfungsamtes, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit den oben genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt Rostock.

Nr. 2

Gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M V hat die Bürgerschaft mit der Feststellung des Jahresabschlusses in einem gesonderten Beschluss auch darüber zu entscheiden, ob dem Bürgermeister Entlastung erteilt wird.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage/n:

- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2014
- Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses

Olaf Groth



Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Rechnungsprüfungsamt

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2014

Schlussbericht vom:	4. März 2019
Rechtsgrundlagen:	§§ 1, 3 KPG M-V
Prüfungszeit:	14. August 2018 bis 30. November 2018 (mit Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

Anlagenverzeichnis.....	III
Tabellenverzeichnis.....	IV
Ansichtenverzeichnis	V
Abkürzungsverzeichnis	VI
1. Allgemeine Vorbemerkungen.....	1
1.1 Prüfungsauftrag	1
1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	2
1.3 Prüfungsdurchführung.....	3
1.4 Vorjahresabschluss	5
2. Grundsätzliche Feststellungen	7
2.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses	7
2.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung.....	7
2.3 Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung	9
3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft.....	10
4. Ausführung des Haushaltsplans.....	12
4.1 Plan-Ist-Vergleich.....	12
4.2 Stellenplan	14
4.3 Vorläufige Haushaltsführung	14
4.4 Kassenkredite.....	14
4.5 Haushaltsausgleich	14
5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014	16
5.1 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Aktivseite	16
5.1.1 Anlagevermögen	17
5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände.....	17
5.1.1.2 Sachanlagen.....	18
5.1.1.3 Finanzanlagen	21
5.1.2 Umlaufvermögen	25
5.1.2.1 Vorräte	25
5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	25
5.1.2.3 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	26
5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	27
5.2 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Passivseite.....	28
5.2.1 Eigenkapital	28

5.2.2	Sonderposten.....	29
5.2.3	Rückstellungen	30
5.2.4	Verbindlichkeiten.....	32
5.2.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	33
5.3	Ergebnisrechnung	34
5.3.1	Grundsätzliche Feststellungen	34
5.3.2	Ordentliches Ergebnis	34
5.3.2.1	Ordentliche Erträge.....	35
5.3.2.2	Ordentliche Aufwendungen	37
5.3.3	Außerordentliches Ergebnis	40
5.3.4	Jahresergebnis	40
5.4	Teilergebnisrechnungen	40
5.5	Finanzrechnung.....	40
5.5.1	Grundsätzliche Feststellungen zur Finanzrechnung	40
5.5.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.....	41
5.5.3	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42
5.5.4	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	42
5.6	Teilfinanzrechnung.....	43
5.7	Anlagen zum Jahresabschluss.....	43
5.7.1	Rechenschaftsbericht	43
5.7.2	Anlagenübersicht.....	43
5.7.3	Forderungsübersicht.....	44
5.7.4	Verbindlichkeitenübersicht	44
5.7.5	Über die Haushaltsjahre hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	44
6.	Kennzahlen	46
6.1	Grundkennzahlen	46
6.2	Vermögensstruktur.....	47
6.3	Kapitalstruktur	48
6.4	Liquidität.....	50
6.5	Ergebnisstruktur.....	50
7.	Zusammenfassung relevanter Prüfungsfeststellungen	52
8.	Bestätigungsvermerk und Schlussbestimmungen.....	53
8.1	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.....	53
8.2	Schlussbestimmungen	55

Anlagenverzeichnis

Jahresabschluss der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2014

1. Bilanz zum 31. Dezember 2014
2. Ergebnis- und Finanzrechnung
3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte
4. Anhang
5. Anlagen
 - I. Rechenschaftsbericht
 - II. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen
 - III. Forderungsübersicht
 - IV. Verbindlichkeitenübersicht
 - V. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinausgeltenden Haushaltsermächtigungen
 - VI. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr
 - VII. Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2014
 - VIII. Rückstellungsspiegel

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Wesentlichkeitsgrenzen.....	4
Tabelle 2:	Ergebnisrechnung	12
Tabelle 3:	Finanzrechnung	13
Tabelle 4:	Aktiva.....	16
Tabelle 5:	Passiva	28
Tabelle 6:	Ordentliche Erträge	35
Tabelle 7:	Ordentliche Aufwendungen.....	37
Tabelle 8:	Ordentliche und außerordentliche Einzahlungen	41
Tabelle 9:	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	42

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von plus/minus einer Einheit (TEUR, Prozent usw.) auftreten.

Ansichtenverzeichnis

Ansicht 1:	Aktiva 2014	16
Ansicht 2:	Passiva 2014.....	28
Ansicht 3:	Zusammensetzung ordentliche Erträge 2014.....	35
Ansicht 4:	Zusammensetzung ordentliche Aufwendungen 2014	38

Abkürzungsverzeichnis

A	Aktiva
AV	Anlagevermögen
d. h.	das heißt
EZB	Europäische Zentralbank
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemKVO-Doppik	Gemeindekassenverordnung-Doppik
i. H. v.	in Höhe von
KomDoppikEG M-V	Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
kw	künftig wegfallend
lt.	laut
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
NKHR-MV	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Mecklenburg-Vorpommern
o. g.	oben genannten
P	Passiva
Pos.	Position
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
S.	Seite
SGB	Sozialgesetzbuch
SoPo	Sonderposten
UV	Umlaufvermögen
vgl.	vergleiche
VM-V	Kommunaler Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Die örtliche Prüfung obliegt gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus dem § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 KPG M-V. Die örtliche Prüfung umfasst auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser Rechtsvorschriften haben wir, das Rechnungsprüfungsamt der Hansestadt Rostock, den Jahresabschluss der

Hansestadt Rostock

zum 31. Dezember 2014 geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 3a Abs. 5 KPG M-V einen Prüfungsvermerk zu fertigen. Nach § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) ist der abschließende Prüfungsvermerk an sieben Werktagen öffentlich auszulegen.

Unsere Auftragsdurchführung erfolgte insbesondere auf der Grundlage der nachfolgenden Rechtsvorschriften:

- Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (KomDoppikEG M-V) vom 14. Februar 2007,
- Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011,
- Kommunalprüfungsgesetz (KPG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009,
- Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 25. Februar 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011,
- Gemeindekassenverordnung-Doppik (GemKVO-Doppik) vom 25. Februar 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011,
- Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik und Gemeindekassenverordnung-Doppik vom 8. Dezember 2008 mit Änderungen vom 5. März 2013,
- Geschäftsanweisung zur Organisation des Rechnungswesens der Hansestadt Rostock vom 8. Mai 2012,
- Geschäftsanweisung für die Buchführung der Hansestadt Rostock vom 14. März 2014,
- Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens, Stand Januar 2006,
- Inventurrichtlinie der Hansestadt Rostock vom 26. Februar 2010 sowie

der uns durch die Verwaltung der Hansestadt Rostock bereitgestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte.

Die Prüfung wurde durch die Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes in den Räumen der Verwaltung der Hansestadt Rostock in einem Zeitraum von August bis November 2018 durchgeführt. Die Verwaltung legte dem Rechnungsprüfungsamt am 16. August 2018 einen ersten Entwurf zum Jahresabschluss 2014 vor. Die letzte Anlage zum Jahresabschluss wurde uns am 12. November 2018 zur Prüfung übergeben.

Bei unseren Prüfungshandlungen haben wir die Empfehlungen des Gemeinschaftsprojektes NKHR-MV zur Durchführung von Prüfungen des Jahresabschlusses (Praxishilfe Jahresabschlussprüfung) berücksichtigt und postenbezogene Fragestellungen zu Grunde gelegt.

Über das Ergebnis unserer Prüfungsfeststellungen erstatten wir gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt Rostock nachfolgenden Bericht.

1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung war der von der Verwaltung der Hansestadt Rostock aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen, dem Anhang sowie den dem Jahresabschluss gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V beizufügenden Anlagen. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und der beizufügenden Anlagen trägt die Verwaltung der Hansestadt Rostock unter Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters.

Unsere Aufgabe war es, die Ergebnisrechnung unter Einbeziehung der Teilergebnisrechnungen und die Bilanz dahingehend zu prüfen, ob die im Haushaltsjahr vollzogenen Geschäftsvorfälle sachgerecht in den nach den §§ 44 und 47 GemHVO-Doppik auszuweisenden Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz abgebildet wurden und den maßgeblichen kommunalrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften sowie den sie ergänzenden Satzungen und ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Die Finanzrechnung unter Einbeziehung der Teilfinanzrechnungen des Haushaltsjahres war dahingehend zu prüfen, ob die ausgewiesenen Posten gemäß § 45 GemHVO-Doppik im Einklang mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz stehen.

Ferner waren Aussagen über die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zu treffen. In die Prüfung waren die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen.

Im Einzelnen wurden dem Rechnungsprüfungsamt für das Haushaltsjahr 2014 vorgelegt:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen,
- Ergebnisrechnung einschl. der Teilrechnungen,
- Finanzrechnung einschl. der Teilrechnungen,
- Bilanz,
- Anhang.

Folgende Anlagen wurden beigelegt:

- Anlagenübersicht,
- Forderungsübersicht,
- Verbindlichkeitenübersicht,
- Rechenschaftsbericht,
- Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr.

Die zur Prüfung angeforderten wertbegründenden Belege wurden dem Rechnungsprüfungsamt im Wesentlichen zur Verfügung gestellt. Die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlichen Auskünfte wurden von der Verwaltung erteilt.

Ausgangspunkt für die Prüfung war der durch uns geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013, der mit eingeschränktem Bestätigungsvermerk testiert wurde.

Bei der Durchführung unserer Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 3 ff. KPG M-V und die Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung risikoorientiert angelegt, sodass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkennen konnten. Die Prüfungsplanung und die Prüfungsdurchführung haben wir so ausgerichtet, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt Rostock verschafft. Darauf aufbauend haben wir uns, ausgehend von der Organisation der Hansestadt Rostock, mit den wesentlichen Geschäftsfeldern beschäftigt, um die Risiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Anschließend haben wir untersucht, welche Maßnahmen die Verwaltung ergriffen hat, um die Geschäftsrisiken zu bewältigen.

Die Prüfungshandlungen zur Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens haben wir schwerpunktmäßig in den Geschäftsprozessen der Bestandserfassung, der Bestandsfortschreibung und der Bewertung durchgeführt.

Soweit wir aufgrund der Wirksamkeit der bei der Verwaltung eingerichteten organisatorischen Maßnahmen von der Richtigkeit des zu prüfenden Zahlenmaterials ausgehen konnten, haben wir die Untersuchung von Einzelvorgängen weitgehend eingeschränkt.

Da kein flächendeckendes internes Kontrollsystem eingerichtet ist, haben wir unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit hauptsächlich aussagebezogene Prüfungshandlungen zur Erlangung hinreichender Prüfungssicherheit durchgeführt. Hierfür wurden sowohl analytische als auch Einzelfallprüfungshandlungen, auf der Basis von Stichproben mit bewusster Auswahl, vorgenommen.

Zur Prüfung der Posten des Jahresabschlusses haben wir u. a. Bankbelege, Zuwendungs- und Gebührenbescheide, Verträge, Rechnungen sowie sonstige Geschäftsunterlagen der Verwaltung eingesehen. Zur Prüfung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen lagen die Kontoauszüge der kreditführenden Institute vor.

1.3 Prüfungsdurchführung

Die zu Beginn der Prüfungshandlungen ausgewiesenen Wertansätze in dem durch die Verwaltung erstellten Jahresabschluss wurden unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Gemeinschaftsprojekts NKHR-MV zur Wesentlichkeit einzelner Bilanzposten geprüft („Praxis-hilfe Jahresabschlussprüfung“ vgl. Kapitel 8.4.4). In Anlehnung an die Empfehlung der Praxis-hilfe haben wir folgende Wesentlichkeitsgrenzen für die Auswahl der Prüfungshandlungen und bei der Beurteilung der Prüfungsfeststellungen herangezogen*:

**Der Arbeitskreis der Rechnungsprüfungsämter beim Städte- und Gemeindetag M-V hat sich in Abstimmung mit Vertretern des Landesrechnungshofes auf die genannten prozentualen Größen verständigt.*

Bilanzposten	Wesentlichkeitsgrenze	Bezugsgröße
Posten des Anlagevermögens	39.529.000 €	2 % der Summe des AV
Posten des Umlaufvermögens	925.000 €	2 % der Summe des UV
Eigenkapital	19.685.000 €	2 % der Summe des Eigenkapitals
Sonderposten	11.799.000 €	2 % der Summe der SoPo
Rückstellungen	2.306.000 €	2 % der Summe der Rückstellungen
Verbindlichkeiten	6.546.000 €	2 % der Summe der Verbindlichkeiten
Rechnungsabgrenzungsposten	512.000 €	2 % der Summe der RAP

Ergebnisrechnung	Wesentlichkeitsgrenze	Bezugsgröße
Erträge aus Verwaltungstätigkeit	22.008.000 €	4 % der Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit
Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	22.347.000 €	4 % der Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit

Finanzrechnung	Wesentlichkeitsgrenze	Bezugsgröße
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	20.100.000 €	4 % der Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	20.396.000 €	4 % der Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.432.000 €	4 % der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.403.000 €	4 % der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Tabelle 1: Wesentlichkeitsgrenzen

Für die Durchführung unserer Prüfung wurde die Nichtaufgriffsgrenze auf 216 TEUR festgesetzt.

Offensichtlich erkennbare Fehler bei der Anwendung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik wurden unabhängig von den festgelegten Wesentlichkeitsgrenzen korrigiert, sofern eine Korrektur systembedingt möglich war.

Die einzelnen Posten der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden auf Grundlage vorangegangener und unterjähriger Prüfungen einer Risikobeurteilung unterzogen. Basierend auf dieser Risikoeinschätzung erfolgten Plausibilitätsprüfungen und ergänzende Einzelfallprüfungen nach der Methode der bewussten Stichprobenauswahl. Unwesentliche Bilanzposten wurden einer analytischen Prüfung unterzogen. Nur im Einzelfall erfolgten weiterführende Prüfungshandlungen.

Die Schlussbilanzen der zehn städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2014 werden unabhängig von der Schlussbilanz der Hansestadt Rostock geprüft und testiert. Da die Aufstellung und Prüfung der Sondervermögen lt. Schreiben der Rechtsaufsicht vom 5. Juni 2018 für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock von nachrangiger Bedeutung ist, durften die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden. Daher erfolgte keine Prüfung der mit dem städtebaulichen Sondervermögen korrespondierenden Konten.

Zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung wurde der NKHR-Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungstätigkeit in Anlehnung an

§ 53 Haushaltsgrundsätzegesetz angewendet. Diese Prüfung erfasst u. a. auch die Prüfung der Vergaben. Bei der Beurteilung der Einhaltung von Vergabevorschriften wurde sich auf die Prüfungsergebnisse der in 2014 durchgeführten Vergabeprüfungen gestützt. Analog verhält es sich zu der Prüfung von Verwendungsnachweisen.

Bei der Prüfung der Pensionsrückstellungen sowie der Beteiligungen an den Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen haben uns Berechnungen der Versorgungskasse vorgelegen, deren Ergebnisse wir verwerten konnten.

1.4 Vorjahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde durch uns in der Zeit vom 12. Februar bis zum 6. Juli 2018 geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt Rostock hat in der Sitzung vom 19. September 2018 die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes bestätigt und einen Antrag zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 (Vorlage: 2018/AN/4018) in die Bürgerschaft eingebracht.

Die Bürgerschaft hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 am 17. Oktober 2018 festgestellt und dem Oberbürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Die Bekanntgabe und Veröffentlichung ist bis zum Ende der Jahresabschlussprüfung 2014 noch nicht erfolgt, da mit Beschluss der Bürgerschaft vom 17. Oktober 2018 der im Prüfungsbericht vom 3. September 2018 testierte Jahresfehlbetrag in Höhe von (i. H. v.) 323 TEUR gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen auszugleichen war. Aus diesem Grund erfolgte eine Nachtragsprüfung zu der vorgenommenen Entnahme. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt Rostock hat in der Sitzung vom 19. Dezember 2018 die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes bestätigt.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 führte zu folgenden Einschränkungen:

1. In Teilbereichen des Infrastrukturvermögens kann aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen keine hinreichend sichere Aussage zur Vollständigkeit des Postens getroffen werden.
2. Die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der sachgerechte Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2013 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.
4. Der Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2013 der Hansestadt Rostock erfolgt unter den Bedingungen, dass die Prüfungen der zehn städtebaulichen Sondervermögen der Hansestadt Rostock im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen zum 31. Dezember 2013, zu keinen wesentlichen Beanstandungen führt. Die Prüfung der mit dem städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Bilanzposten wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock.

Zum Zeitpunkt der Durchführung unserer Prüfung des Jahresabschlusses 2014 waren die o. g. Prüfungsfeststellungen, insbesondere die Nr. 1, 2 und 3 noch nicht vollständig ausgeräumt. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass zwischen der Beendigung der Jahresabschlussprüfung 2013 und dem Beginn der Jahresabschlussprüfung 2014 nur wenige Tage lagen. Die Ausräumung der unter Nr. 3 aufgeführten Feststellung wird darüber hinaus noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen, bis die offenen Posten erloschen sind. Wir verweisen auf die nachfolgenden Prüfungsfeststellungen in den Kapiteln 5.1.1 und 5.2.2.

2. Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat sich gemäß § 3 Abs. 1 KPG M-V auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

2.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss ist gemäß § 60 KV M-V innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Gemeindevertretung hat über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres zu beschließen. Diese Fristen wurden aufgrund der verspäteten Vorlage des Jahresabschlusses zum 16. Augusten 2018 nicht eingehalten. Damit erfolgten die Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 60 Abs. 4 und 5 KV M-V nicht fristgerecht. Eine entsprechende Erläuterung ist im Anhang Abschnitt I. enthalten.

Die verbindlich vorgeschriebenen Bestandteile und Anlagen gemäß § 60 Abs. 2 u. 3 KV M-V waren vorhanden. Die eingeschränkte Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde durch den Oberbürgermeister in einer Vollständigkeitserklärung bestätigt.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben und vorgeschriebenen Bestandteile. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden erläutert. Die Angaben stehen im Einklang mit den aus den Büchern abgeleiteten Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung.

Der Jahresabschluss 2014 enthält nicht, wie in dem Schreiben an die Rechtsaufsicht beabsichtigt, die Jahresabschlusszahlen der städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2013. Für das Sondervermögen „*Sanierungsgebiet Stadtzentrum*“ sind noch abschließende Buchungen zum Jahresabschluss 2013 erforderlich, die im Jahresabschluss 2015 nachgeholt werden sollen.

2.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Die Hansestadt Rostock hat die notwendigen Regelungen zur Organisation des Rechnungswesens, der Buchführung und des Zahlungsverkehrs gemäß den §§ 26, 29 GemHVO-Doppik und §§ 19, 11 GemKVO-Doppik mittels Geschäftsanweisungen ordnungsgemäß getroffen. Die getroffenen Regelungen zu den selbst bestimmbar Verfahrensabläufen und Sicherheitsstandards sind angemessen.

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Teilhaushalte, Produkte und Konten sind in angemessener Anzahl eingerichtet worden. Die Geschäftsvorfälle wurden im Wesentlichen in den lt. Kontenrahmenplan verbindlichen Konten erfasst.

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern der Hansestadt Rostock entwickelt und die Bücher wurden nach den Regeln der doppelten Buchführung geführt. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden überwiegend beachtet. Der Ausweis eines Teils der Anlagen im Bau erfolgte nicht ordnungsgemäß. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter 5.1.1.2.

Die Bücher, Kassenanordnungen und Belege der Hansestadt Rostock wurden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung stichprobenweise geprüft. In den geprüften Bereichen wurden die Bücher im Wesentlichen ordnungsgemäß geführt. Sie entsprachen den Mindestanforderungen zum Zahlungsverkehr. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungs- und Kassenwesen wurden beachtet. Darüber hinaus erfolgten im Haushaltsjahr 2014 regelmäßige und unvermutete Kassenprüfungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 6 ff. KPG M-V. Dabei wurden keine wesentlichen Beanstandungen zum Zahlungsverkehr festgestellt. Das Kassenwesen ist zuverlässig eingerichtet und die Kassengeschäfte werden ordnungsgemäß abgewickelt.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wurden im Wesentlichen beachtet. Abweichungen gab es jedoch bzgl. des Grundsatzes der Vollständigkeit und dem Prinzip der Einzelbewertung.

Zum Bilanzstichtag gab es wie im Vorjahr noch mehr Arbeitsvorgänge, insbesondere im Anlagevermögen, die noch nicht abschließend erfasst und bewertet werden konnten. Folglich ist auch davon auszugehen, dass die korrespondierenden Abschreibungen unvollständig sind. Hierzu verweisen wir auf unsere Ausführung im Kapitel 5.1.1.2 und auf die Erläuterungen im Anhang unter Abschnitt IX. Ziffer 16.

Bei einigen Sachverhalten ist es durch die eingesetzte Finanzsoftware *H&H proDoppik* zu systembedingten Abweichungen bei der Abbildung spezifischer Geschäftsvorfälle gekommen (z. B. Abschreibungen, Wertberichtigungen, Korrekturen gemäß § 12 KomDoppikEG M-V). Erläuterungen hierzu werden im Anhang zum Jahresabschluss und in diesem Bericht an entsprechender Stelle vorgenommen.

Die Prüfung der Vollständigkeit des Belegwesens ergab, dass die fortlaufenden Journale in der Finanzsoftware eine Lücke aufweisen. Damit entspricht das Belegwesen nicht vollumfänglich den in § 43 KV M-V sowie in der AGA II 2/9 Pkt. 5.2 verankerten Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nach welchen alle Geschäftsvorfälle fortlaufend und vollständig zu dokumentieren sind. Die Ursache hierfür konnte bis zum Ende der Prüfung nicht geklärt werden. Eine mögliche Erklärung ist, dass beim Buchen die Verbindung zum Server verloren geht (Programmabsturz o. ä.) und dabei die Journalnummer vergeben, aber durch den Absturz nicht gespeichert wird.

Die Wertansätze des zu prüfenden Jahresabschlusses konnten mit Ausnahme der im Kapitel 7 genannten Einschränkungen durch die Vorlage der bestands- und wertbegründenden Belege nachvollzogen werden. Die Belegaufbewahrung erfolgt dezentral und ist geordnet. Das Belegwesen entspricht in den geprüften Bereichen im Wesentlichen den Rechtsvorschriften.

Bei der Sichtung der Inventurrahmenpläne wurde festgestellt, dass durch die verspätete Aufstellung der Eröffnungsbilanz auch keine fristgerechte Inventurdurchführung zum 31. Dezember 2014 erfolgen konnte. Die vorgenommenen Buch- und Beleginventuren fanden somit überwiegend, entgegen der gesetzlichen Vorschriften, erst in späteren Haushaltsjahren statt.

Die rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und sind nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungssstoffes zu gewährleisten. Prozessbeschreibungen und ein darauf aufbauendes internes Kontrollsystem sind nicht flächendeckend vorhanden. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurde ein

verwaltungsweiter Selbsttest zur Einschätzung des Reifegrades des internen Kontrollsystems in der Rechnungslegung durchgeführt. Als Ergebnis wurde ein Reifegrad von 60 Prozent ermittelt. Dies entspricht dem Reifegrad eines informellen internen Kontrollsystems. Bei der Wertung des Ergebnisses ist zu bedenken, dass es sich um eine Selbsteinschätzung der Verwaltung handelt und die Rücklaufquote für den Selbsttest nur 58 Prozent betrug. Wir empfehlen daher das interne Kontrollsystem systematisch und flächendeckend zu entwickeln.

2.3 Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung

Die Verwaltungsführung hat die notwendigen ablauforganisatorischen Regelungen zur Haushalts- und Kassenführung getroffen. Das eingerichtete Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung entspricht nach unseren Feststellungen den Bedürfnissen, der Größe und den besonderen Anforderungen der Hansestadt Rostock. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung.

Von den in Punkt 2.1 und 2.2 genannten Feststellungen abgesehen, zeigten sich im Planungs- und Rechnungswesen sowie zum Informationssystem und Controlling keine Anhaltspunkte, dass Regelungen nicht beachtet wurden.

In den Geschäftsanweisungen wurden Regelungen zur Kontrolle im Haushalts- und Kassenwesen getroffen. Darüber hinaus wurde schwerpunktmäßig im Amt für Jugend- und Soziales eine Innenrevision eingerichtet.

Alle wichtigen Verträge der Hansestadt Rostock wurden ordnungsgemäß dokumentiert. Der Versicherungsschutz wird als ausreichend eingeschätzt.

Die Geschäftsvorgänge des Jahres 2014 erfolgten unter Beachtung der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen. Bei der Prüfung ergaben sich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf den üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

Die Vergaberegeln wurden im Wesentlichen beachtet. Im Ergebnis der in 2014 durchgeführten Prüfung zeigte sich, dass die Vergaben von Bau- und Ingenieurleistungen sowie Beschaffungsvorgänge überwiegend ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfolgten.

Eine Berichterstattung an die Bürgerschaft erfolgte unterjährig ohne Einbeziehung der Finanz- und Leistungsziele.

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

In seiner Sitzung vom 14. Mai 2014 hat die Bürgerschaft die Haushaltssatzung für das Jahr 2014 beschlossen. Der Vorlagetermin gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V wurde damit nicht eingehalten.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 30. Oktober 2014 vom Innenministerium M-V erteilt. Die Bekanntgabe und Veröffentlichung der Haushaltssatzung ist bestimmungsgemäß durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 23/2014 vom 17. Dezember 2014 vorgenommen worden. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 17. Dezember 2014 bis zum 30. Dezember 2014.

Die Aufsichtsbehörde hat die erforderliche Genehmigung mit folgenden Anordnungen erteilt:

- „Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldungen in Höhe von 14.821,1 TEUR vollständig genehmigt.“
- „Gemäß § 54 Abs. 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 18.830,5 TEUR teilweise in Höhe von 18.654,2 TEUR genehmigt.“
- „Gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V wird der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 192.000,0 TEUR bis zu einem Betrag in Höhe von 182.000,0 TEUR mit folgender Auflage genehmigt: Die Hansestadt Rostock hat bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2015 monatlich über den Stand der Inanspruchnahme der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zu berichten; der Mitteilung ist vierteljährlich eine Liquiditätsvorschau für die nächsten drei Monate beizufügen.“
- „Der nach § 55 KV M-V genehmigungspflichtige Stellenplan 2014 wird auf der Grundlage des Zielstellenplans auf der Basis des von der Bürgerschaft am 1. Februar 2012 beschlossenen Personalmanagement wie folgt genehmigt:
 1. Die Nachbesetzung freier und frei werdender Stellen und Stellenanteile (einschließlich der mit Altersteilzeitbeschäftigten besetzten Stellen) hat ausschließlich im Rahmen des von der Bürgerschaft am 1. Februar 2012 beschlossenen Personalmanagementkonzepts zu erfolgen.
 2. Das Personalmanagement ist jährlich fortzuschreiben. Zwingend erforderliche negative Abweichungen aufgrund aktueller, von der Verwaltung nicht beeinflussbarer Faktoren sind darzustellen und zu erläutern. Der geplante Abbau der Stellen mit kw-Vermerk ist jährlich zu dokumentieren. Die Fortschreibung des Konzeptes und die kw-Statistik sind dem Ministerium für Inneres und Sport zur Information vorzulegen.“

Das Innenministerium M-V ordnete gemäß § 82 Abs. 1 KV-MV an, dass der in der Haushaltssatzung ausgewiesene positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 7,645 TEUR um mindestens 10.000 TEUR zu verbessern ist.

Weiterhin wurde angeordnet, dass der Oberbürgermeister unmittelbar eine entsprechende haushaltswirtschaftliche Sperre im Einvernehmen mit der Bürgerschaft gemäß

§ 51 Abs. 4 KV M-V verfügt. Für die Entscheidung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung die sofortige Vollziehung angeordnet.

Das von der Bürgerschaft am 19. Juni 2013 beschlossene Haushaltssicherungskonzept entsprach nicht den Vorgaben des § 43 Abs. 7 KV M-V. Die Rechtsaufsicht verlangte deshalb von der Bürgerschaft mit Beschluss über den Haushalt 2014, spätestens aber bis zum 5. März 2014, über ein Haushaltssicherungskonzept zu beschließen, welches die Vorgaben des § 43 Abs. 7 KV M-V erfüllt.

Die Rechtsaufsicht stellt fest, dass die zuvor genannte Anordnung zur Beschlussfassung über ein gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept mit dem Beschluss der Bürgerschaft 2014/BV/5420 vom 14. Mai 2014 erfüllt wurde. Es wird mit dem neu beschlossenen Haushaltssicherungskonzept formal ein Haushaltsausgleich im Jahre 2021 aufgezeigt. Es werden zwar Bedenken bezüglich der materiellen Rechtmäßigkeit des Beschlusses geäußert, welche aus Opportunitätsgründen jedoch nicht beanstandet wurden.

4. Ausführung des Haushaltsplans

Die Gliederungen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes entsprachen den Gliederungsvorschriften des § 2 und 3 GemHVO-Doppik. Der Haushaltsplan enthielt alle gemäß § 46 KV M-V vorgeschriebenen Bestandteile.

Die gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik vorgeschriebene Anlage zum Haushaltsplan war nicht vollständig beigelegt. Obwohl die Hansestadt Rostock gemäß § 61 Abs. 2 KV M-V einen maßgeblichen Einfluss an dem Zweckverband Warnow-Wasser- und Abwasserverband hat (50 Prozent der Stimmen der satzungsmäßigen Gesamtstimmzahl in der Verbandsversammlung), war der Wirtschaftsplan/Haushaltsplan des Zweckverbandes nicht dem Haushaltsplan 2014 der Hansestadt Rostock beigelegt.

Gemäß § 43 Abs. 4 KV M-V wurde die Haushaltswirtschaft im Wesentlichen sparsam und wirtschaftlich geführt.

Nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung wurde aufgrund der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen eine haushaltswirtschaftliche Sperre verfügt, die sich an den gesetzlichen Vorgaben zur Haushaltsführung gemäß § 51 KV M-V orientierte.

4.1 Plan-Ist-Vergleich

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung			
	Gesamtermächtigung	Ergebnis	Abweichung
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	542.785.904,98 €	550.187.970,27 €	7.402.065,29 €
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	554.711.604,98 €	558.664.888,89 €	3.953.283,91 €
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-11.925.700,00 €	-8.476.918,62 €	3.448.781,38 €
Finanzergebnis	11.545.400,00 €	13.818.026,77 €	2.272.626,77 €
Ordentliches Ergebnis	-380.300,00 €	5.341.108,15 €	5.721.408,15 €
Außerordentliches Ergebnis	380.300,00 €	361.942,40 €	-18.357,60 €
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	- €	5.703.050,55 €	5.703.050,55 €
Jahresergebnis vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	- €	5.430.318,61 €	5.430.318,61 €
Jahresergebnis vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	- €	5.430.318,61 €	5.430.318,61 €
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	- €	5.430.318,61 €	5.430.318,61 €

Tabelle 2: Ergebnisrechnung

Die Abweichungen zwischen Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung wurden im Anhang im ausreichenden Maß erläutert und sind plausibel.

Aus dem Vorjahr standen keine übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen zur Verfügung.

Die Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes ergab, dass die Deckungskreise insgesamt um 4.515 TEUR überschritten wurden. Hervorzuheben sind hier der Deckungskreis 5671 (TH 67 - Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege) und 5807 (Abschreibungen) bei welchen die Ansätze um 1.357 TEUR bzw. 2.974 TEUR überschritten wurden. Die

Überschreitung des Ansatzes im Deckungskreis 5671 ist auf Mehraufwendungen durch den Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens zurückzuführen. Da die Abschreibungen im Deckungskreis 5807 deutlich über dem Ansatz liegen, hat seine Ursache darin, dass eine genaue Berechnung der Abschreibung aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz nur schwer möglich war. Erläuterungen zu den Abweichungen sind im Anhang Abschnitt VIII. Ziffer 19 und im Abschnitt VI. Ziffer 10 enthalten.

Die übrigen Überschreitungen sind im Wesentlichen auf eine vorzeitige Zahlung des Kapitaldienstes und auf Korrekturbuchungen in späteren Haushaltsjahren für das Jahr 2014 zurückzuführen. Auch wenn in späteren Jahren Korrekturen erfolgen, darf dies nicht zu einer Überschreitung der Deckungskreise führen.

Finanzrechnung

Finanzrechnung			
	Gesamtermächtigung	Ergebnis	Abweichung
Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	510.360.266,63 €	502.509.740,74 €	-7.850.525,89 €
Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	514.593.806,34 €	509.891.984,14 €	-4.701.822,20 €
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.233.539,71 €	-7.382.243,40 €	-3.148.703,69 €
Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	10.399.156,00 €	9.933.115,91 €	-466.040,09 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	6.165.616,29 €	2.550.872,51 €	-3.614.743,78 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	- €	- €	- €
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	6.165.616,29 €	2.550.872,51 €	-3.614.743,78 €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.838.358,41 €	35.800.245,77 €	-23.038.112,64 €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.848.977,62 €	35.073.746,41 €	-65.775.231,21 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.010.619,21 €	726.499,36 €	42.737.118,57 €
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	-35.845.002,92 €	3.277.371,87 €	39.122.374,79 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	7.176.100,00 €	1.307.736,04 €	-5.868.363,96 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	930.200,00 €	12.289.025,00 €	11.358.825,00 €
Veränderungen der liquiden Mittel	28.689.202,92 €	-15.963.334,05 €	-44.652.536,97 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	36.795.502,92 €	-2.366.573,01 €	-39.162.075,93 €

Tabelle 3: Finanzrechnung

Die Abweichungen zwischen Finanzhaushalt und Finanzrechnung wurden im Anhang im ausreichenden Maß erläutert und sind plausibel.

4.2 Stellenplan

Gemäß § 55 KV M-V hatte die Hansestadt Rostock einen genehmigungspflichtigen Stellenplan mit den in Punkt 3 genannten Auflagen.

Der Stellenplan wurde mit 2.322 Stellen (2.234,67 VZÄ) beschlossen. Der Zielstellenplan ist mit 2.154 Stellen (2.105,51 VZÄ) aufgestellt und ist durch die Umsetzung der vorgesehenen konkreten Maßnahmen zu erreichen. Für 2014 wurden im Stellenplan 129,67 VZÄ mehr ausgewiesen.

4.3 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock ist am 17. Dezember 2014 in Kraft getreten. Daher galten bis zu diesem Tag die Regelungen des § 49 KV M-V über die vorläufige Haushaltsführung.

Eine Prüfung, ob die Regelungen des § 49 KV M-V zur vorläufigen Haushaltsführung eingehalten wurden, erfolgte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht.

4.4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gemäß § 4 der Haushaltssatzung wurde durch die Rechtsaufsicht i. H. v. 182.000 TEUR genehmigt. Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung bis zum 17. Dezember 2014 war der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung gemäß § 53 Abs. 2 KV M-V auf 192.000 TEUR festgesetzt. Dieser Betrag wurde zu keinem Zeitpunkt überschritten.

Die Hansestadt Rostock nahm im Berichtszeitraum durchgängig Festbetrags- und Kontokorrentkredite in unterschiedlicher Höhe in Anspruch. Im Laufe des Haushaltsjahres lag der höchste in Anspruch genommene Betrag bei 181.642 TEUR, womit der ab den 4. Dezember 2013 geltende Höchstbetrag von 182.000 TEUR ebenfalls zu keinem Zeitpunkt überschritten wurde.

Der Abbau des Kassenkreditvolumens um 4.104 TEUR und die historisch niedrigen Zinsen führten auch zu einer Reduzierung der Zinsaufwendungen. Im Haushaltsjahr 2014 wurden Zinsaufwendungen i. H. v. 457 TEUR gezahlt. Gegenüber dem Vorjahr sind die Zinsaufwendungen um 141 TEUR gesunken.

Es erfolgte eine monatliche Berichterstattung über die Inanspruchnahme des Kredites zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie eine vierteljährliche Liquiditätsvorschau.

Die Zahlungsfähigkeit der Hansestadt Rostock war im Haushaltsjahr 2014 gewährleistet.

Die formelle Prüfung der Anlage zur Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ergab keine Beanstandungen.

4.5 Haushaltsausgleich

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist der Ergebnishaushalt ausgeglichen, wenn das Jahresergebnis unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus

Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist. Der städtische Ergebnishaushalt 2014 war planungsseitig ausgeglichen. Die Ergebnisrechnung 2014 weist einen Jahresüberschuss i. H. v. 5.430 TEUR aus, welcher den negativen Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren i. H. v. 1.971 TEUR um 3.459 TEUR übersteigt. Der jahresbezogene Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist somit erstmals seit Einführung der Doppik erreicht.

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik ist der Finanzhaushalt ausgeglichen, wenn der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung zu decken. Die Finanzrechnung weist einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen i. H. v. 2.551 TEUR aus. Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Vorjahren ist dieser Saldo nicht ausreichend, um die planmäßigen Tilgungen für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken. Somit ist der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik nicht gegeben.

Der gemäß § 43 Abs. 6 KV M-V vorgeschriebene Haushaltsgrundsatz eines ausgeglichenen Haushalts in Planung und Rechnung war somit nicht erfüllt.

Die Anordnung des Innenministeriums M-V zur Haushaltssatzung 2014 bezüglich der Erhöhung des positiven Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik um mindestens 10.000 TEUR konnte nicht erfüllt werden.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 2.032.557 TEUR (VJ: 2.010.920 TEUR).

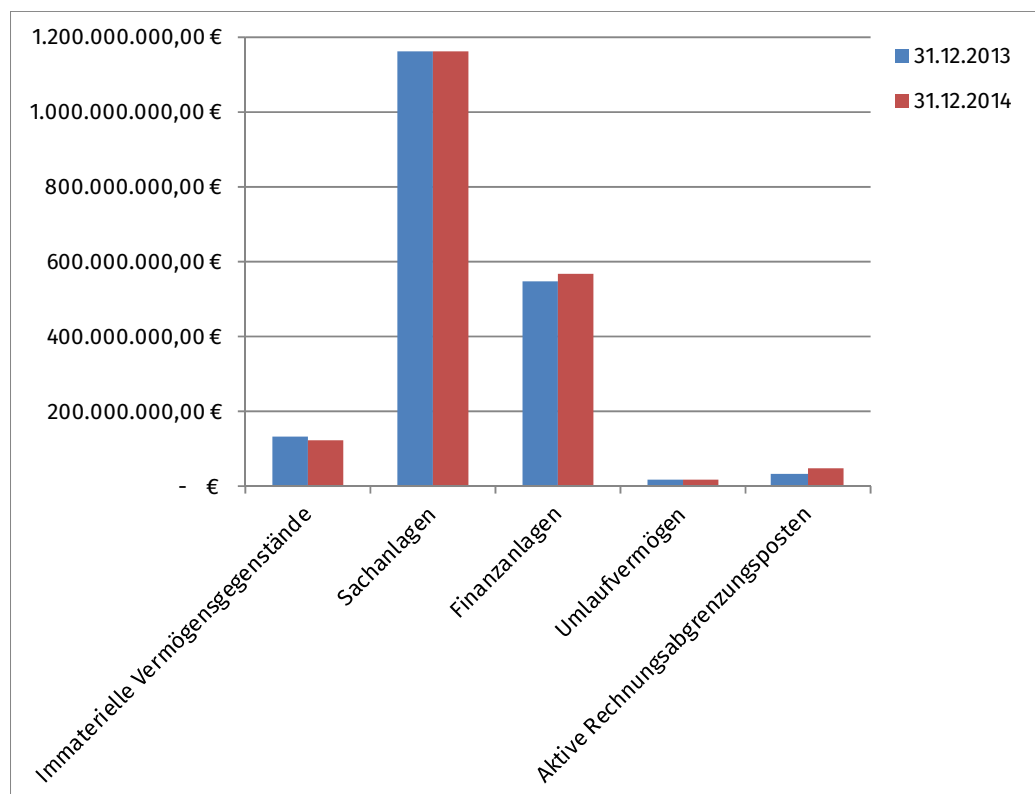
5.1 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Aktivseite

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
1. Anlagevermögen	1.961.515.064,78 €	1.976.436.466,69 €	0,76%
2. Umlaufvermögen	39.903.917,11 €	46.271.457,68 €	15,96%
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9.500.549,90 €	9.848.978,09 €	3,67%
4. Aktive latente Steuern	- €	- €	0,00%
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	- €	- €	0,00%
Bilanzsumme	2.010.919.531,79 €	2.032.556.902,46 €	1,08%

Tabelle 4: Aktiva

Die Vermögenswerte der Hansestadt Rostock verteilen sich somit wie folgt auf die einzelnen Bilanzpositionen:



Ansicht 1: Aktiva 2014

Das Gesamtvermögen erhöht sich um 21.637 TEUR.

5.1.1 Anlagevermögen

31.12.2014	1.976.436.466,69 €
31.12.2013	1.961.515.064,78 €

Bei der Abstimmung der Anlagenübersicht mit der Bilanz wurde festgestellt, dass die Bilanzwerte zum 31. Dezember 2014 nicht mit den korrespondierenden Werten der Anlagenübersicht übereinstimmen. Die Abweichungen resultieren aus Korrekturen gemäß § 12 KomDoppikEG M-V und sind systembedingt. Durch die Korrektur der Anschaffungs- und Herstellungskosten in der Anlagenbuchhaltung berücksichtigt diese auch die Auswirkungen der Änderungen auf die Vorjahre, wodurch es zu einer Abweichung zwischen den Vorjahreswerten der Bilanz und denen der Anlagenübersicht kommt. Gleiches gilt für die Sonderposten zum Anlagevermögen. Entsprechende Erläuterungen zu dieser Problematik sind im Anhang Abschnitt III. zu finden. Die Abweichungen sind in Summe unwesentlich.

Insbesondere bei der Prüfung des Infrastrukturvermögens und der Anlagen im Bau ergaben sich die gleichen Feststellungen wie schon in den Prüfungsberichten der Vorjahre. Ursache hierfür ist, dass die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse schneller erfolgt als die Abarbeitung der ausstehenden Erfassungen. Die Ausräumung der Feststellungen wird daher voraussichtlich noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

31.12.2014	246.788.903,28 €
31.12.2013	247.754.825,94 €

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.140.838,83 €	1.683.532,87 €	47,57%
Geleistete Zuwendungen	136.039.199,92 €	126.842.535,07 €	-6,76%
Gezahlte Investitionszuschüsse	34.936.761,51 €	36.075.931,45 €	3,26%
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	75.638.025,68 €	82.186.903,89 €	8,66%

Die fortgeführten Buchwerte stimmen in der Gesamtsumme mit der Anlagenübersicht überein.

Die in Stichproben geprüften Zu- und Abgänge bestätigen die Ausführungen im Anhang zur Verfahrensweise. Im Rahmen der Prüfung festgestellte Fehler zu versäumten Aktivierungen auf dem entsprechenden Anlagenkonto oder fehlerhaften Aktivierungszeitpunkten lagen unterhalb der Wesentlichkeitsgrenze und werden in den folgenden Jahresabschlüssen korrigiert. Gleiches gilt für die korrespondierenden Sonderposten.

Darüber hinaus wiesen alle geleisteten (weitergeleiteten) Zuwendungen eine Zweckbindung aus und wurden mit Beginn der Zweckbindung aktiviert. Die Abschreibung erfolgte ordnungsgemäß über die Zweckbindungsdauer. Die korrespondierenden Sonderposten wurden entsprechend der jeweiligen Zweckbindungsfrist aufgelöst und folgten damit den Abschreibungszeiträumen der geleisteten Zuwendungen.

5.1.1.2 Sachanlagen

31.12.2014 1.161.998.966,03 €
31.12.2013 1.164.971.271,87 €

Die Sachanlagen stellen mit ca. 59 Prozent den wesentlichen Teil des Anlagevermögens dar (VJ: ca. 59 Prozent).

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Wald, Forsten	31.946.810,18 €	31.934.564,13 €	-0,04%
Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	218.755.972,02 €	238.328.485,48 €	8,95%
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	137.247.565,07 €	124.651.982,52 €	-9,18%
Infrastrukturvermögen	709.651.264,37 €	682.939.359,52 €	-3,76%
Kunstgegenstände, Denkmäler	4.044.049,78 €	3.955.942,57 €	-2,18%
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	10.215.377,78 €	9.880.901,41 €	-3,27%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.497.512,94 €	5.875.166,71 €	6,87%
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	47.612.719,73 €	64.432.563,69 €	35,33%

Die Abstimmung der Anlagenbuchhaltung mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung ergab, dass die Abschreibungen in der Bilanz um 1.151 TEUR geringer als in der Anlagenübersicht ausgewiesen werden. Zu den festgestellten systembedingten Differenzen verweisen wir auf die Angaben im Anhang Abschnitt III. Die Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung sind unwesentlich und führten deshalb nicht zu einer Korrektur.

Grundsätzlich erfolgt eine lineare Abschreibung der Vermögensgegenstände. Geringwertige Vermögensgegenstände wurden gemäß § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik im Jahr ihrer Anschaffung voll abgeschrieben. Die stichprobenweise Überprüfung von Abschreibungsmethode und Abschreibungsbetrag sowie der im System hinterlegten Nutzungsdauern ergab keine Beanstandungen.

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden grundsätzlich entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt. Rechtlich zulässige Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle ergaben sich u. a. aufgrund technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Gründe und wurden im Anhang Abschnitt IX. Ziffer 10 zutreffend erläutert.

Aufgrund der nachrangigen Bedeutung oder der geringen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr erfolgten für die Positionen Wald, Forsten; Kunstgegenstände, Denkmäler; Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung lediglich analytische Plausibilitätsprüfungen, um die erforderliche Prüfungssicherheit zu erlangen. Diese ergaben keine Beanstandungen. Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen sind im Anhang Abschnitt IV. enthalten.

Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

31.12.2014 238.328.485,48 €
31.12.2013 218.755.972,02 €

Die Umbuchungen von zum Verkauf bestimmten Grundstücken in das Umlaufvermögen i. H v. 520 TEUR wurden in Stichproben geprüft und erfolgten ordnungsgemäß. Grundstücke im Wert von 183 TEUR wurden zum 1. Januar 2014 entsprechend der gefassten Bürgerschaftsbeschlüsse an den Eigenbetrieb *„Kommunale Objektbewirtschaftung und-*

entwicklung" (KOE) übertragen. Die Umbuchung korrespondiert mit den Zugängen beim Aktivposten 1.3.5 Sondervermögen.

Zur Eröffnungsbilanz vom 1. Dezember 2012 noch nicht erfasste und bewertete Bäume konnten im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2014 im Wert von 20.428 TEUR aktiviert werden.

Die Bewertung von unbebauten Grundstücken erfolgte in Übereinstimmung mit den Bewertungsvorschriften. Die im Wesentlichen auf die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz, Bodenordnungsverfahren und Abschreibungen auf Grundstückseinrichtungen zurückzuführenden Veränderungen sind im Anhang Abschnitt IV. Ziffer 1.2.2 zutreffend dargestellt.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2014	124.651.982,52 €
	31.12.2013	137.247.565,07 €

Auch im Haushaltsjahr 2014 wurden durch Beschlüsse der Bürgerschaft bebaute Grundstücke und Gebäude zum 01. Januar im Gesamtwert von 10.302 TEUR an den Eigenbetrieb der Hansestadt Rostock „*Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung*“ übertragen.

Infrastrukturvermögen	31.12.2014	682.939.359,52 €
	31.12.2013	709.651.264,37 €

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ansatz, Ausweis und Bewertungsvorschriften bei den Zu- und Abgängen des Haushaltsjahres ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Alle Zu- und Abgänge konnten ordnungsgemäß belegt werden.

Bei den in Stichproben geprüften Belegen mangelte es jedoch an einer standardisierten Übersicht über die Aktenlage. Wir empfehlen eine weitere Standardisierung bestehender Formblätter unter Berücksichtigung der Besonderheiten der jeweiligen Organisationseinheiten.

Die unterjährige Abstimmung der Anlagen- und Finanzbuchhaltung wird nicht dokumentiert. Wir empfehlen hier die Installation eines Prozesses, der eine Dokumentation gewährleistet.

Neben diesen Feststellungen führen wir erneut die schon zum Jahresabschluss 2012 und 2013 gemachten Feststellungen auf:

- fehlende Aktivierung von bereits in 2012 fertiggestellten Bauvorhaben,
- fehlende Übernahme von fertiggestellten Objekten aus den städtebaulichen Sondervermögen der Hansestadt Rostock,
- ausstehende Prüfung von erbrachten Eigenleistungen im Bereich der Instandhaltung und Instandsetzung und deren Abbildung im Rechnungswesen,
- ausstehende Zuordnung von Maßnahmen zum investiven bzw. konsumtiven Bereich des Haushaltes,
- ausstehende sachgerechte Zuordnung von Vermögensgegenständen zu den Teilhaushalten,
- ausstehende Erfassung von verschiedenartigen Inventargegenständen,
- fehlende Korrektur diverser Erfassungen (Tunnel Schwaaner Landstraße, ÖPNV-Verknüpfungspunkt, Anschlussstelle Nord Hinrichsdorfer Straße, Vorpommernbrücke),
- ausstehende Korrekturen von fehlerhaften Zuordnungen von Straßenkategorien,

- fehlende Erfassung von Vorhaben Dritter,
- Nachholen fehlender Erfassung diverser Verkehrsflächen,
- ausstehende Bestandskorrektur der Vorräte,
- Nacharbeiten von Versicherungsfällen,
- ausstehende Erfassung von Zuschüssen an fremden Anlagen,
- ausstehende Prüfung der Ersterfassung der im Zuge der Straßenbahnnetzerweiterungsabschnitte hergestellten Vermögensgegenstände,
- noch nicht abgeschlossene Pflege/Korrekturen zur Erfassung der Straßenbeleuchtung,
- ausstehende Prüfung von Inventaren mit unklarer Bezeichnung.

Bezüglich der Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände des Infrastrukturvermögens verweisen wir auch auf die Angaben im Anhang Abschnitt IX. Ziffer 16.

Aufgrund dieser Feststellungen sowie unserer Feststellungen zur fehlerhaften Ersterfassung und -bewertung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 und den daraus resultierenden Abweichungen von den tatsächlichen Gegebenheiten, kann eine Aussage zur Vollständigkeit des Postens nicht mit hinreichender Sicherheit getroffen werden. Bezüglich der dazu notwendigen Dokumentation liegt weiterhin ein Prüfungshemmnis vor. Die zuständigen Organisationseinheiten arbeiten jedoch stetig an der Abarbeitung der oben genannten (o. g.) Feststellungen.

Gegen das Prinzip der Einzelbewertung wurde im Zuge der Aktivierung des ÖPNV Verknüpfungspunktes Warnemünde (Inventarnummer: 68112) verstoßen. Das Volumen der Gesamtmaßnahme wurde lediglich auf das Brückenbauwerk gebucht, obwohl eine Vielzahl verschiedenartiger Inventare vorhanden sind, die jeweils separat hätten aktiviert werden müssen. Die Aufarbeitung des Vorgangs erfolgt sukzessive. Insbesondere bei den Abschreibungen ist hier in Summe von Fehlern aufgrund nicht berücksichtigter und somit falsch angesetzter Nutzungsdauern auszugehen. Hierbei handelt es sich, wie bei den noch offenen Vorgängen bei der Erfassung von Teilen des Anlagevermögens, um Prüfungsfeststellungen, die schon seit der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 bestanden. Da die Nachholung der Jahresabschlüsse schneller voranschreitet als die Aufarbeitung der Sachverhalte, wird dies auch die künftigen Jahresabschlüsse betreffen.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt die Aufarbeitung der ausstehenden und fehlerhaften Vorhaben zu intensivieren, um die Ergebnisse ausstehender Jahresabschlüsse korrekt darstellen zu können.

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	31.12.2014	64.432.563,69 €
	31.12.2013	47.612.719,73 €

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften bei den Zu- und Abgängen des Haushaltsjahres ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Alle Zu- und Abgänge konnten ordnungsgemäß belegt werden.

Trotz Fertigstellung und Inbetriebnahme einzelner Maßnahmen ist noch keine Aktivierung auf dem entsprechenden Anlagenkonto erfolgt. Dieser Fehler hat schätzungsweise einen Wertumfang von 13.183 TEUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund neuer Erkenntnisse um 1.998 TEUR erhöht.

Bezüglich der Aktenführung verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Infrastrukturvermögen.

Eine Abstimmung mit den korrespondierenden Posten der städtebaulichen Sondervermögen konnte zum 31. Dezember 2014 nicht erfolgen, da diese mit den Werten aus 2013 fortgeschrieben wurden. Wie verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 1.3.

Neben diesen Feststellungen ergab die Prüfung keine weiteren Beanstandungen. Alle erforderlichen Angaben sind im Anhang Abschnitt IV. Ziffer 1.2.8 enthalten.

5.1.1.3 Finanzanlagen

31.12.2014	567.648.597,38 €
31.12.2013	548.788.966,97 €

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Anteile an verbundenen Unternehmen	140.706.647,13 €	95.921.947,13 €	-31,83%
Beteiligungen	7.925,02 €	44.947.925,02 €	567064,81%
Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	383.735.740,69 €	396.407.399,81 €	3,30%
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	706.681,51 €	706.681,51 €	0,00%
Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	23.524.897,96 €	29.487.817,33 €	25,35%
Sonstige Ausleihungen	107.074,66 €	176.826,58 €	65,14%

Anteile an verbundenen Unternehmen

31.12.2014	95.921.947,13 €
31.12.2013	140.706.647,13 €

Die Hansestadt Rostock weist in der Bilanz folgende Anteile an verbundenen Unternehmen aus:

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	59.999.900,00 €	59.999.900,00 €	0,00%
Hafen- Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH	44.940.000,00 €	- €	-100,00%
RW Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	27.609.250,29 €	27.609.250,29 €	0,00%
Zoologischer Garten Rostock gGmbH	6.340.019,33 €	6.340.019,33 €	0,00%
Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH	1.001.800,00 €	1.157.100,00 €	15,50%
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	460.000,00 €	460.000,00 €	0,00%
Großmarkt Rostock GmbH	300.000,00 €	300.000,00 €	0,00%
IGA Rostock 2003 GmbH	30.677,51 €	30.677,51 €	0,00%
Volkstheater Rostock GmbH	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00%

Ansatz, Ausweis und Bewertung erfolgte im Einklang mit den landesrechtlichen Vorschriften. Die Finanzanlagen sind ordnungsgemäß in der Anlagenbuchhaltung erfasst und anhand der testierten Jahresabschlussberichte der Unternehmen für das Jahr 2014 nachvollziehbar belegt.

Gegenüber dem Vorjahr zeigten sich die folgenden wesentliche Veränderungen:

- Die „Hafen- Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH“ wurde dem Bilanzposten 1.3.3 – *Beteiligungen* zugeordnet, da die Hansestadt Rostock lt. Gesellschaftsvertrag keinen beherrschenden Einfluss ausübt.

- Die Hansestadt Rostock hat Anschaffungskosten von 155 TEUR an der „*Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH*“ übernommen, welche aus der lt. Notarvertrag zu entrichtenden Grunderwerbsteuer resultieren.

Im Anhang wurden der Ansatz, die Bewertung sowie die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zutreffend erläutert. Die ergänzenden Angaben zu den Organisationen, an denen die Hansestadt Anteile hält, sind im Abschnitt IX. Ziffer 10 enthalten und stimmen mit den testierten Jahresabschlüssen überein.

Beteiligungen	31.12.2014	44.947.925,02 €
	31.12.2013	7.925,02 €

Die Hansestadt Rostock hält Anteile an der „*Hafen- Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH*“ i. H. v. 74,9 Prozent sowie Anteile an der „*Technologipark Warnemünde GmbH*“ i. H. v. 31 Prozent.

Die Erhöhung des Bilanzwertes gegenüber dem Vorjahr um 44.949 TEUR resultiert aus der Zuordnung der „*Hafen- und Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH*“ zu den Beteiligungen (siehe unsere Ausführungen zu den verbundenen Unternehmen).

Die Bewertung der Beteiligungen erfolgte entsprechend den Landesvorschriften zu Anschaffungskosten. Die Werte stimmen mit den testierten Jahresabschlüssen der Unternehmen für das Jahr 2014 überein. Der Ausweis in der Anlagenbuchhaltung erfolgt ordnungsgemäß.

Die Erläuterungen im Anhang sind zutreffend. Zu den ergänzenden Angaben verweisen wir auf unsere zuvor getroffenen Ausführungen zu den verbundenen Unternehmen.

Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	31.12.2014	396.407.399,81 €
	31.12.2013	383.735.740,69 €

Das vorhandene Sondervermögen der Hansestadt Rostock setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock	221.228.719,77 €	230.988.857,75 €	4,41%
Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV)	85.198.152,02 €	85.198.152,02 €	0,00%
Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	42.009.832,86 €	43.276.943,57 €	3,02%
Rostocker Heimstiftung	21.300.520,55 €	21.300.520,55 €	0,00%
Stiftung zur Förderung von Theater und Kultur in der Hansestadt Rostock	- €	250.000,00 €	100,00%
Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	11.517.914,18 €	11.517.914,18 €	0,00%
Städtebauliche Sondervermögen der Hansestadt Rostock (zehn Sondervermögen)	2.480.599,31 €	2.480.599,31 €	0,00%
Kommunales Studieninstitut M-V	1,00 €	1,00 €	0,00%
Elektronische Verwaltung (eGo-MV)	1,00 €	1,00 €	0,00%

Die Mitgliedschaft der Hansestadt Rostock am „*Planungsverband Region Rostock*“ sowie dem Zweckverband „*Wasser- und Bodenverband Untere Warnow/Küste*“ wurden richtigerweise nicht bilanziert. Gleiches gilt für die Trägerschaft der Hansestadt Rostock an der „*Ostseesparkasse Rostock*“.

Die Eigenbetriebe und städtebaulichen Sondervermögen sind im Rahmen der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode mit ihrem Eigenkapital zum 31. Dezember bzw. sofern kein Eigenkapital ausgewiesen war, mit einem Erinnerungswert von 1 EUR zu bewerten.

Beim Eigenbetrieb „*Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock*“ weicht das Eigenkapital lt. testierten Jahresabschluss 2014 gegenüber dem Bilanzausweis der Hansestadt um 2.976 TEUR ab. Ursache hierfür ist, dass im Kernhaushalt bis zur Erstellung des Jahresabschlusses 2014 Korrekturen an den übertragenen Grundstücken, Gebäuden, Betriebsvorrichtungen und den dazugehörigen Sonderposten vorgenommen wurden. Diese Korrekturen konnten im Jahresabschluss des Eigenbetriebes nicht mehr berücksichtigt werden, da er bereits testiert war. Die notwendigen Anpassungsbuchungen erfolgten beim Eigenbetrieb in den folgenden Jahresabschlüssen.

Das Eigenkapital des Eigenbetriebes „*Klinikum Südstadt Rostock*“ wurde in Höhe des Eigenkapitals laut testiertem Jahresabschluss 2014 ordnungsgemäß bewertet.

Das Eigenkapital des Eigenbetriebes „*Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde*“ sowie der Bilanzausweis der Hansestadt Rostock stimmen überein. Allerdings ist im testierten Jahresabschluss des Eigenbetriebes beim Eigenkapital ein ausgeglichener Jahresfehlbetrag für das Jahr 2014 ausgewiesen, obwohl der notwendige Beschluss der Bürgerschaft zum Verlustausgleich erst im Folgejahr gefasst wurde. Damit ist das ausgewiesene Eigenkapital beim Eigenbetrieb und der Hansestadt Rostock um 908,3 TEUR zu niedrig bilanziert. Wie bereits im vorherigen Prüfungsbericht informiert, wird seitens des Eigenbetriebes ab dem Jahresabschluss 2018 die Bilanzierung des Verlustausgleichs an die Regelungen der EigVO M-V angepasst.

Der Bilanzwert für das Städtebauliche Sondervermögen „*Stadtzentrum Rostock*“ des Jahres 2013 wurde unverändert fortgeschrieben, da die Hansestadt den Wert für 2014 nicht rechtzeitig ermitteln konnte. Wie verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 1.3. Die anderen neun Städtebaulichen Sondervermögen wurden mit einem Erinnerungswert von 1 EUR bewertet.

Die Bewertung der Mitgliedschaft der Hansestadt Rostock am „*WWAV Warnow-Wasser-und Abwasserverband*“ sowie an den Zweckverbänden „*Kommunales Studieninstitut M-V*“ und „*Elektronische Verwaltung (eGo M-V)*“ erfolgte vorschriftsmäßig.

Die rechtsfähigen kommunalen Stiftungen „*Rostocker Heimstiftung*“ und „*Stiftung zur Förderung von Theater und Kultur in der Hansestadt Rostock*“ (in 2014 neu errichtet) sind ordnungsgemäß mit den Anschaffungskosten in Höhe des von der Hansestadt Rostock eingebrachten Stiftungskapitals bewertet.

Zu den wesentlichen Veränderungen des Jahres 2014 der Sondervermögen wird auf die Ausführungen im Anhang Abschnitt IV Ziffer 1.3. verwiesen. Die Erläuterungen sind zutreffend. Die Geschäftsvorgänge sind anhand von Belegen ordnungsgemäß nachgewiesen.

Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	31.12.2014	706.681,51 €
	31.12.2013	706.681,51 €

Die Wertpapiere des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2014 setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Anteile am Unternehmen "Rostocker Straßenbahn AG" (i. H. v. 2 Prozent des Stammkapitals)	440.000,00 €	440.000,00 €	0,00 %
Anteile am Unternehmen "Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH" (i. H. v. 6 Prozent des Stammkapitals)	18.000,00 €	18.000,00 €	0,00 %
Kapitalmarktpapiere "Otto und Clara Gütschow-Stiftung" (Ansatz in Höhe des Sparbriefs)	230.080,51 €	230.080,51 €	0,00 %
Anteile an Wohnungsgenossenschaften (bewertet zu den Anschaffungskosten)	18.600,00 €	18.600,00 €	0,00 %

Anhand der testierten Jahresabschlüsse und den Nachweisen zu den Genossenschaftsanteilen waren in 2014 keine weiteren Anschaffungskosten festzustellen, so dass der Wert des Vorjahres unverändert fortgeschrieben wurde. Ausweis und Bewertung der Wertpapiere erfolgten im Einklang mit den Rechtsvorschriften.

Das Stiftungskapital an der "*Otto und Clara Gütschow-Stiftung*" ist mittels Sparbrief nachgewiesen und wurde in Höhe der Geldanlage bilanziert. Da die Hansestadt Rostock das Stiftungsvermögen nicht aufgebracht hat, sondern nur treuhänderisch verwaltet, erfolgt kein Ausweis unter den Sondervermögen. Der Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, da es sich hier um eine langfristige Kapitalanlage handelt. Die Zinszahlungen wurden über die Finanzrechnung abgebildet.

Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	31.12.2014	29.487.817,33 €
	31.12.2013	23.524.897,96 €

Die Höhe der anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen werden der Hansestadt Rostock zu jedem Bilanzstichtag durch den Kommunalen Versorgungsverband M-V per Bescheid mitgeteilt.

Der Anteil der Hansestadt Rostock an den Rücklagen ist nach dem Verhältnis ihrer Pensionsrückstellungen zur Summe der Pensionsrückstellungen der Mitglieder des Kommunalen Versorgungsverbandes zu berechnen und beträgt zum 31. Dezember 2014 29.488 TEUR. Dies sind 16,52 Prozent an der gesamten Rücklage des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V.

Sonstige Ausleihungen	31.12.2014	176.826,58 €
	31.12.2013	107.074,66 €

Die bilanzierten Ausleihungen aus Darlehen der Vorjahre zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues belaufen sich auf 10 TEUR.

Die Bilanzierung der Darlehen gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) XII wurde erst ab dem Jahr 2013 vorgenommen. Es erfolgte keine Abstimmung der einzelnen Darlehenskonto, da kein direkter Zusammenhang zwischen Ausreichung und Tilgung des jeweiligen Darlehens hergestellt wurde. Es konnte keine Ordnungsmäßigkeit bescheinigt werden. Der finanzielle Umfang i. H. v. 167 TEUR liegt zwar unterhalb der Nichtaufgriffsgrenze, die Feststellungen sind jedoch grundsätzlicher Art. Die notwendigen Korrekturbuchungen werden erst im Haushaltsjahr 2019 vorgenommen.

5.1.2 Umlaufvermögen

31.12.2014	46.271.457,68 €
31.12.2013	39.903.917,11 €

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Vorräte	3.677.243,97 €	3.755.720,84 €	2,13%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	34.422.157,55 €	41.267.528,77 €	19,89%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.804.515,59 €	1.248.208,07 €	-30,83%

5.1.2.1 Vorräte

31.12.2014	3.755.720,84 €
31.12.2013	3.677.243,97 €

Das Vorratsvermögen besteht im Wesentlichen aus zum Verkauf bestimmten Grundstücken des Umlaufvermögens, die mit ca. 3.139 TEUR etwa 84 Prozent der Vorräte ausmachen.

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	112.457,98 €	103.061,07 €	-8,36%
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.947.442,60 €	2.301.620,82 €	18,19%
Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	1.617.343,39 €	1.351.038,95 €	-16,47%

Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus Umbuchungen zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen i. H. v. 1.352 TEUR sowie aus dem Verkauf von Grundstücken. Die Abstimmung der Veränderung mit den korrespondierenden Posten ergab keine Beanstandungen.

Die Umbuchung der zum Verkauf bestimmten Grundstücke vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen erfolgte als Aktivtausch. Dies ist zulässig. Der bei der Umbuchung entstandene erklärungsbedürftige Saldo wurde im Interesse der Bilanzklarheit ordnungsgemäß durch einen entsprechenden Vermerk erläutert.

Das Vorliegen der Beschlüsse für die Umbuchung in das Umlaufvermögen wurde in Stichproben geprüft und ergab keine Beanstandungen.

5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

31.12.2014	41.267.528,77 €
31.12.2013	34.422.157,55 €

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	9.690.186,80 €	6.826.876,54 €	-29,55%
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.526.668,90 €	21.053.962,97 €	13,64%
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	167.751,57 €	205.922,36 €	22,75%
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.403,79 €	1.590,20 €	-63,89%
Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.029.891,07 €	1.192.399,32 €	15,78%
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.348.183,97 €	3.933.002,01 €	17,47%
Sonstige Vermögensgegenstände	1.655.071,45 €	8.053.775,37 €	386,61%

Der Ansatz der Forderungen erfolgte grundsätzlich mit dem Nominalwert. Die durchgeführten Prüfungshandlungen zeigten, dass die Forderungen ordnungsgemäß erfasst und anhand von Belegen nachgewiesen sind. Allerdings war eine Abstimmung der Forderungen mit der Debitorenbuchhaltung unter einem vertretbaren Zeitaufwand nicht möglich.

Wie bereits in den vorangegangenen Prüfungen festgestellt, kann auch für den Jahresabschluss 2014 der sachgerechte Ausweis der Forderungen entsprechend der Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik nicht umfassend bestätigt werden. Bei der Erfassung der Stammdaten in der Finanzsoftware „proDoppik“ wurden teilweise falsche Personentypen verwendet, mit der Folge, dass Forderungen nicht im zutreffenden Bilanzposten ausgewiesen werden. Eine Korrektur zu den Personentypen war bislang nicht möglich. Der Gesamtwert der Forderungen innerhalb des Bilanzpostens A 2.2 verändert sich dadurch nicht.

Die Bewertung der Forderungen ist im Anhang zutreffend erläutert und erfolgte gemäß Landesvorschriften zum beizulegenden Zeitwert. Die Erhöhung der Forderungen gegenüber dem Vorjahr um 6.845 TEUR wird im Anhang ordnungsgemäß dargestellt.

Einzelwertberichtigungen fanden nur im Rahmen von befristeten Niederschlagungen auf Forderungen statt. Die weiteren Einzelwertberichtigungen wurden aus dem Vorjahr fortgeschrieben. Entsprechende Erläuterungen sind im Anhang Abschnitt IV. Ziffer 2.2 enthalten. Eine Überprüfung der Werthaltigkeit der Forderungen im Sinne des Niederstwertprinzips hat somit nicht vollumfänglich stattgefunden. Aufgrund kapazitiver Engpässe und einer Erhöhung des Arbeitsumfangs in anderen Aufgabenfeldern sind derzeit auch die Jahresabschlüsse bis 2017 hiervon betroffen.

Die Bestände der befristet niedergeschlagenen Forderungen wurden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten neu ermittelt und eingebucht. Die entsprechenden Buchungen unter Verwendung von Hilfskonten wurden zur Prüfung gesondert nachgewiesen und waren insgesamt nachvollziehbar.

Die im Anhang Abschnitt IV. Ziffer 2.2 angeführten debitorischen Kreditoren i. H. v. 4.158 TEUR enthalten nicht die auf dem Hilfskonten zur Korrektur der befristeten Niederschlagungen gebuchten debitorische Kreditoren von 1.950 TEUR. Unter Berücksichtigung der fehlerhaften Kontenzuordnung betragen die debitorischen Kreditoren somit insgesamt 6.108 TEUR.

5.1.2.3 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	31.12.2014	1.248.208,07 €
	31.12.2013	1.804.515,59 €

Die liquiden Mittel betrugen zum 31. Dezember 2014 1.248 TEUR (VJ: 1.804 TEUR) und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 556 TEUR gesunken.

Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen und stimmt mit den bilanzierten Werten überein. Auf eine Einholung von Bankbestätigungen zum 31. Dezember 2014 wurde verzichtet, da die Geschäftsvorfälle schon zu weit in der Vergangenheit liegen. Nachweise zu Stiftungsgeldern und Festkrediten lagen vor. Es gab zum Stichtag keine Fremdwährungen, Devisen oder Schecks.

Eine Saldierung von Guthaben und Verbindlichkeiten wurde nicht vorgenommen. Die in der Finanzrechnungsposition 51 ausgewiesene Veränderung der liquiden Mittel stimmt unter

Einbeziehung des überzogenen Bankkontos des Vorjahres mit den Veränderungen der Bilanzposition A 2.4 überein.

Der Bestand der Barkasse i. H. v. 48 TEUR stimmt mit dem Bargeldbestand lt. Tagesabschluss zum Bilanzstichtag überein. Die Einzahlungen zum Jahresende waren ordnungsgemäß belegt.

Die vom Rechnungsprüfungsamt in 2014 durchgeführten Kassenprüfungen ergaben darüber hinaus keine wesentlichen Beanstandungen.

5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2014	9.848.978,09 €
	31.12.2013	9.500.549,90 €

Insgesamt wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag von 9.849 TEUR (VJ: 9.501 TEUR) gebildet. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Vorauszahlungen von Leistungen aus dem Jugend- und Sozialbereich (u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Erziehung nach SGB VIII) sowie der Beamtenbesoldung für den Monat Januar 2015 zusammen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

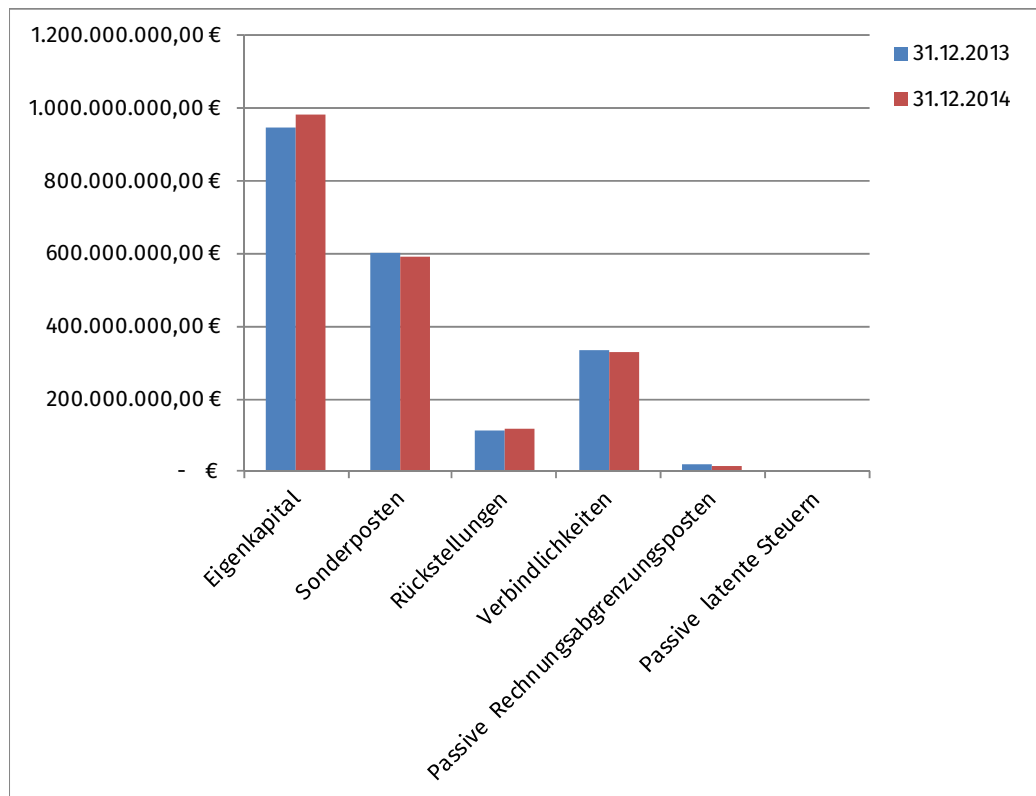
5.2 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Passivseite

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva			
	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
1. Eigenkapital	944.361.717,04 €	984.251.456,28 €	4,22%
2. Sonderposten	600.035.670,66 €	589.961.328,43 €	-1,68%
3. Rückstellungen	113.776.082,80 €	115.300.514,52 €	1,34%
4. Verbindlichkeiten	331.358.846,03 €	327.291.074,41 €	-1,23%
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	21.387.215,26 €	15.752.528,82 €	-26,35%
6. Passive latente Steuern	- €	- €	0,00%
Bilanzsumme	2.010.919.531,79 €	2.032.556.902,46 €	1,08%

Tabelle 5: Passiva

Das Gesamtkapital der Hansestadt Rostock verteilt sich somit wie folgt auf die einzelnen Bilanzpositionen:



Ansicht 2: Passiva 2014

Das Gesamtvermögen erhöht sich um 21.637 TEUR auf 2.032.557 TEUR.

5.2.1 Eigenkapital

31.12.2014	984.251.456,28 €
31.12.2013	944.361.717,04 €

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Allgemeine Kapitalrücklage	910.431.285,09 €	929.708.905,19 €	2,12%
Zweckgebundene Kapitalrücklage	35.901.552,36 €	51.083.352,89 €	42,29%
Ergebnisvortrag	-1.971.120,41 €	- €	-100,00%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	- €	5.430.318,61 €	100,00%

Das Eigenkapital ist zum 31. Dezember 2014 um 39.890 TEUR auf 984.251 TEUR gestiegen.

Die Veränderung der allgemeinen Kapitalrücklage resultiert aus Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V und aus Vermögensübertragungen per Gesetz gemäß § 18 GemHVO-Doppik. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die nachträgliche Aktivierung vom Bäumen i. H. v. 20.428 TEUR zurückzuführen. Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Korrekturen zur Eröffnungsbilanz und der Vermögensübertragungen ergab keine Beanstandungen.

Da bis zum 31. Dezember 2014 noch keine vollständige Erfassung des Anlagevermögens und der Sonderposten erfolgt ist, kann die zukünftige Korrektur dieser Sachverhalte zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führen.

Da in 2014 gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik kein Haushaltsausgleich erreicht wurde, waren nur 4 Prozent der investiven Schlüsselzuweisungen in die zweckgebundene Kapitalrücklage einzustellen. Eine Entnahme gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO-Doppik war aufgrund des positiven Jahresergebnisses nicht erforderlich.

Die Höhe der vom Land gemeldeten Zuwendungen für investive Zwecke stimmt mit dem in der Kapitalrücklage erfassten Betrag überein. Es wurden auch nur die zugelassenen 4 Prozent der Schlüsselzuweisungen für investive Zwecke verwendet. Neben den Schlüsselzuweisungen erhält die Stadt gem. § 16 (5) FAG auch Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben. In welcher Höhe die Hansestadt Rostock hier Zuweisungen bekommt, wird ebenfalls durch das Land bekanntgegeben. Die ordnungsgemäße Erfassung der Zuwendungen war ebenfalls gegeben.

Das Jahresergebnis zum 31. Dezember 2014 wird in Übereinstimmung mit der Position (Pos.) Nr. 37 der Ergebnisrechnung sachgerecht ausgewiesen.

5.2.2 Sonderposten

31.12.2014	589.961.328,43 €
31.12.2013	600.035.670,66 €

Die Sonderposten setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Sonderposten zum Anlagevermögen	593.631.812,00 €	584.725.468,23 €	-1,50%
Sonderposten für den Gebührenausschlag	4.182.329,03 €	3.015.992,57 €	-27,89%
Sonstige Sonderposten	2.221.529,63 €	2.219.867,63 €	-0,07%

Sonderposten zum Anlagevermögen

31.12.2014	584.725.468,23 €
31.12.2013	593.631.812,00 €

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Sonderposten aus Zuwendungen	504.584.718,84 €	480.893.355,08 €	-4,70%
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.738.616,87 €	6.383.473,19 €	-5,27%
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	82.308.476,29 €	97.448.639,96 €	18,39%

Eine aktivistische Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten durch Zuwendungen wurde gemäß § 47 Abs. 1 GemHVO-Doppik nicht vorgenommen. Hiervon ausgenommen sind die Betriebe gewerblicher Art. Werden für diese Anlagegüter angeschafft, erfolgt

zulässigerweise eine Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten in Höhe des Zuwendungsbetrages.

Die Abstimmung der Anlagenbuchhaltung mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung ergab, dass die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten um 67 TEUR höher als in der Anlagenübersicht ausgewiesen wurden. Zu den festgestellten systembedingten Differenzen verweisen wir auf die Angaben im Anhang, Abschnitt V. Ziffer 2.4. Die Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung sind unwesentlich und führten deshalb nicht zu einer Korrektur.

Die Prüfung der Sonderposten zum Anlagevermögen erfolgte korrespondierend mit der in Stichproben vorgenommenen Prüfung der Immateriellen Vermögensgegenstände und führte zu keinen wesentlichen Beanstandungen. Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu Punkt 5.1.1.1.

Auf die Höhe des Sonderpostens wirkt sich die in Teilen fehlerhafte Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens korrespondierend aus. Bei den notwendigen Korrekturen zum Anlagevermögen sind die Sonderposten ebenfalls zu berücksichtigen.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich	31.12.2014	3.015.992,57 €
	31.12.2013	4.182.329,03 €

In der Hansestadt Rostock wurden nachfolgende Sonderposten für den Gebührenaussgleich ausgewiesen:

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	4.182.329,03 €	3.015.992,57 €	-27,89%
davon:			
Rettungsdienst	2.542.322,03 €	1.791.796,57 €	-29,52%
Abfallwirtschaft	1.640.007,00 €	1.224.196,00 €	-25,35%

Aus dem Bestand des Sonderpostens für den Rettungsdienst wurden 2.184 TEUR für den Ausgleich von Kostenunterdeckungen der Vorjahre entnommen. Die Kostenüberdeckung des Jahres 2014 i. H. v. 822 TEUR sowie Zuschreibungen für Investitionen der Krankenkassen von 611 TEUR wurden dem Sonderposten zugeführt.

Dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich für Abfallwirtschaft wurde der Gebührenüberschuss des Jahres 2014 von 447 TEUR zugeführt. Des Weiteren wurden die Kostenunterdeckungen der Jahre 2011 und 2012 i. H. v. 863 TEUR aus den verfügbaren Mitteln ausgeglichen.

Die Entnahmen sowie Zuführungen zum Sonderposten für den Gebührenaussgleich sind ordnungsgemäß nachgewiesen und stimmen mit den korrespondierenden Konten der Ergebnisrechnung überein. Die Angaben im Anhang erfolgten zutreffend.

5.2.3 Rückstellungen	31.12.2014	115.300.514,52 €
	31.12.2013	113.776.082,80 €

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	90.802.043,96 €	96.873.196,96 €	6,69%
Sonstige Rückstellungen	22.974.038,84 €	18.427.317,56 €	-19,79%

Es wurden zum 31. Dezember 2014 Rückstellungen i. H. v. 115.301 TEUR gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen. Die gebildeten Rückstellungen sind zulässig und wertmäßig nicht zu beanstanden.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	31.12.2014	96.873.196,96 €
	31.12.2013	90.802.043,96 €

Gemäß § 35 GemHVO-Doppik sind Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen zu bilden. Die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellungen wurde vom Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern (VM-V) für die Hansestadt Rostock durchgeführt. Sie wurden zum 31. Dezember 2014 mit 96.873 TEUR ausgewiesen und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Aktive Beamte	49.997.456,36 €	53.619.250,36 €	7,24%
Beihilfe aktive Beamte	10.025.626,00 €	10.739.397,00 €	7,12%
Versorgungsempfänger	25.649.132,00 €	27.095.455,00 €	5,64%
Beihilfe Versorgungsempfänger	5.129.829,60 €	5.419.094,60 €	5,64%

Die Rückstellungen wurden entsprechend des Bescheides vom Kommunalen Versorgungsverband ordnungsgemäß gebildet.

Die Bildung der Rückstellungen erfolgte entsprechend § 35 Abs. 2 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Sonstige Rückstellungen	31.12.2014	18.427.317,56 €
	31.12.2013	22.974.038,84 €

Die sonstigen Rückstellen zum 31. Dezember 2014 setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Rückstellungen für ATZ, Überstunden und LOE	13.248.760,80 €	8.789.096,20 €	-33,66%
Rückstellungen für Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten	4.130.407,07 €	4.906.169,81 €	18,78%
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien und vorsorgenden Bodenschutz	2.727.444,59 €	2.645.264,44 €	-3,01%
Sonstige Rückstellungen	2.807.426,38 €	2.086.787,11 €	-25,67%
Aufwandsrückstellungen für unterlassene Instandhaltung	60.000,00 €	0,00 €	-100,00%

Eine Prüfung der Berechnungsgrundlagen für die gebildeten Personalarückstellungen ergab keine Beanstandungen.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden ordnungsgemäß entsprechend § 35 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO-Doppik gebildet. Des Weiteren wurden Rückstellungen für die Haftung aus oben genannten Gerichtsverfahren mit einem Betrag von 3.850 TEUR für mögliche Rückzahlungsansprüche gegen die Hansestadt Rostock ausgewiesen. Die Erhöhung der Streitwerte der Gerichtsverfahren resultiert aus dem Klageverfahren des Kindertagespflegepersonals i. H. v. 1.900 TEUR.

Für Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien wurden Rückstellungen i. H. v. 1.845 TEUR und für die Sanierung von Altlasten i. H. v. 800 TEUR gebildet. Die Bildung der Rückstellung erfolgte gemäß § 35 Abs.1 Nr. 5 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß.

In 2012 wurde für die Drehbrücke Warnemünde eine Aufwandsrückstellung für unterlassene Instandhaltung i. H. v. 60 TEUR gebildet, die in 2014 in Anspruch genommen wurden. Die Nachholung der Instandhaltung erfolgte damit gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß innerhalb von drei Jahren. Zuführungen zu den Rückstellungen für die unterlassene Instandhaltung gab es in 2014 nicht.

5.2.4 Verbindlichkeiten

31.12.2014 **327.291.074,41 €**
31.12.2013 331.358.846,03 €

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	230.700.145,46 €	232.764.531,54 €	0,89%
davon:			
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	74.150.332,42 €	78.747.248,64 €	6,20%
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	156.549.813,04 €	154.017.282,90 €	-1,62%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.567.230,39 €	2.696.855,36 €	-24,40%
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.976.651,98 €	1.663.384,98 €	-15,85%
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.306.795,62 €	1.965.337,26 €	-14,80%
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.220,08 €	259.874,33 €	4077,99%
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts	3.532.682,91 €	2.354.167,08 €	-33,36%
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	76.663.496,58 €	70.845.472,55 €	-7,59%
Sonstige Verbindlichkeiten	12.605.623,01 €	14.741.451,31 €	16,94%

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 4.068 TEUR verringert. Die wesentlichen Abweichungen sind im Anhang Abschnitt V. Ziffer 4 zutreffend erläutert und nachvollziehbar.

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte gemäß GemHVO-Doppik ordnungsgemäß zum Rückzahlungsbetrag. Der sachgerechte Ausweis entsprechend den Gliederungsvorschriften gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann für die Passivposten 4.5 bis 4.11 nicht bestätigt werden. Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu den Forderungen unter 5.1.2.2. Darüber hinaus erfolgte der Ausweis der Verbindlichkeiten jedoch ordnungsgemäß.

Eine Abstimmung der bilanzierten Verbindlichkeiten mit der dazugehörigen Nebenbuchhaltung konnte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht vorgenommen werden, da dies unter einem vertretbaren Zeitaufwand nicht möglich war.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen resultieren im Wesentlichen aus einer Neuaufnahme i. H. v. 10.000 TEUR sowie aus den Kredittilgungen i. H. v. 8.632 TEUR. Die

Zinsen für die Investitionskredite werden ordnungsgemäß über die Ergebnis- und Finanzrechnung abgebildet.

Für den neu aufgenommen Kredit lagen der notwendige Bürgerschaftsbeschluss, die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde sowie der vom Oberbürgermeister unterzeichnete Vertrag ordnungsgemäß vor. Die Inanspruchnahme hat den zulässigen Höchstbetrag nicht überschritten. Die Prüfung der Tilgungsleistungen zeigte, dass die Anordnungen entsprechend den Kreditverträgen sowie den Zins- und Tilgungsplänen erfolgten.

Die Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 154.017 TEUR waren anhand von Bankauszügen nachgewiesen. Die Höhe der Kreditaufnahmen war mit dem Erlass der Haushaltssatzung 2014 genehmigt und hat den zulässigen Höchstbetrag nicht überschritten.

5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

31.12.2014	15.752.528,82 €
31.12.2013	21.387.215,26 €

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Grabnutzungsentgelte	9.951.230,15 €	10.601.384,43 €	6,53%
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	11.435.985,11 €	5.151.144,39 €	-54,96%

Die Hansestadt Rostock hatte passive Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 15.753 TEUR gebildet. Davon entfielen auf Grabnutzungsentgelte, die über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst werden, 10.601 TEUR.

Weitere sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden i. H. v. 5.151 TEUR gebildet. Die Minderung der sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten ergab sich aus der Auflösung und der Verrechnung der unverbrauchten Mittel mit Runderlass des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V für die Aufwendungen für Bildung und Teilhabe im Jahr 2014, wobei 2.678 TEUR auf zweckgebundene Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, 1.519 TEUR auf erhaltene Zuwendungen und 954 TEUR auf weitere abzugrenzende Vorgänge entfallen.

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung von Ansatz, Ausweis und Bewertung ergab keine Beanstandungen.

5.3 Ergebnisrechnung

5.3.1 Grundsätzliche Feststellungen

Die Gliederung in Staffelform entspricht dem Muster 12 in der Fassung vom 5. März 2013 zu § 44 GemHVO-Doppik. Damit wurden die Gliederungsvorschriften gemäß § 2 GemHVO-Doppik eingehalten. Die Verwendung der verbindlichen Kontenarten des landeseinheitlichen Kontenrahmenplan M-V war überwiegend gegeben. Der verbindliche Kontenrahmenplan der Hansestadt Rostock wurde jedoch nicht in jedem Fall beachtet.

Die Abstimmung der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung mit den dazugehörigen Nebenbüchern und korrespondierenden Posten ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Lediglich die Höhe der Abschreibung stimmt nicht mit den Abschreibungen gemäß Anlagenübersicht überein. Hier verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Punkt 5.1.1.2.

Die Vollständigkeit der Erträge und Aufwendungen kann nicht in jedem Posten mit hinreichender Sicherheit bestätigt werden, da aufgrund der festgestellten fehlenden Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie von Sonderposten zum Anlagevermögen davon auszugehen ist, dass die dazugehörigen planmäßigen Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nicht in die Ergebnisrechnung eingeflossen sind. Siehe hierzu die Ausführungen unter Punkt 5.1.2.2 und 5.2.2.

Die periodengerechte Erfassung der Erträge und Aufwendungen war im Wesentlichen gegeben. Im Rahmen der Prüfung konnten nur wenige Abweichungen festgestellt werden. Hinweise darauf, dass eine unzulässige Saldierung von Aufwendungen und Erträgen stattgefunden hat, gab es nicht.

Alle geprüften Geschäftsvorfälle waren im Wesentlichen ordnungsgemäß belegt und nachvollziehbar. Die Erträge wurden in der Regel rechtzeitig (zeitnah) geltend gemacht.

Erhebliche Abweichung gegenüber der Planung und/oder dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden. Die erforderlichen Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VI. enthalten. Eine ausführliche Aufgliederung der einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen entsprechend dem Muster 12a wurde dem Jahresabschluss beigelegt.

5.3.2 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis in der Ergebnisrechnung 2014 setzt sich zusammen aus dem laufenden Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit i. H. v. -8.477 TEUR und dem Finanzergebnis i. H. v. 13.818 TEUR und weist zum 31. Dezember 2014 insgesamt einen Saldo von 5.341 TEUR aus.

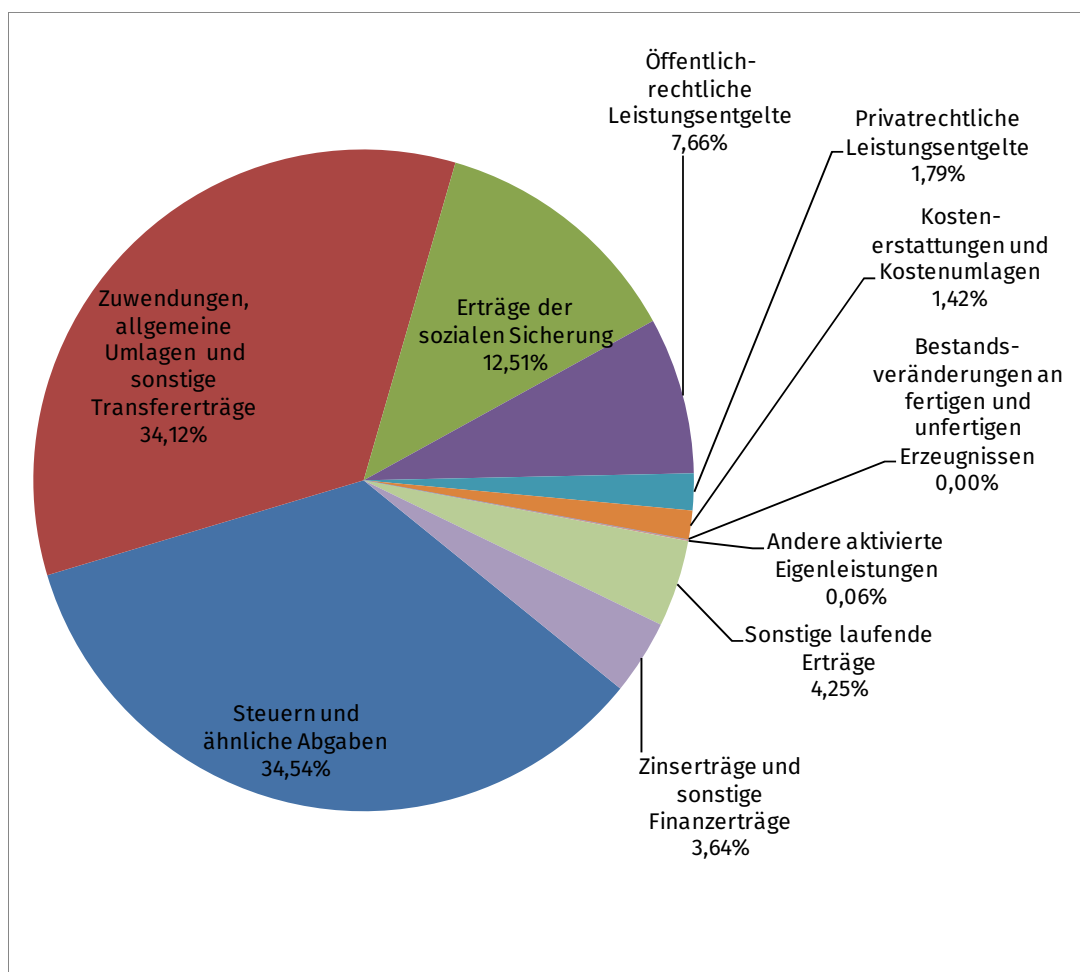
5.3.2.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

ordentliche Erträge			
	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Steuern und ähnliche Abgaben	185.356.063,43 €	197.200.402,44 €	6,39%
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	189.777.181,71 €	194.816.502,82 €	2,66%
Erträge der sozialen Sicherung	67.559.969,43 €	71.419.864,33 €	5,71%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.165.881,23 €	43.748.243,77 €	3,75%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.718.721,36 €	10.245.753,41 €	32,74%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.136.158,66 €	8.126.567,01 €	13,88%
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- €	- €	0,00%
Andere aktivierte Eigenleistungen	307.713,37 €	369.059,02 €	19,94%
Sonstige laufende Erträge	20.983.117,20 €	24.261.577,47 €	15,62%
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	20.045.352,67 €	20.807.615,23 €	3,80%
Ordentliche Erträge	541.050.159,06 €	570.995.585,50 €	5,53%

Tabelle 6: Ordentliche Erträge

Damit ergibt sich für die Zusammensetzung der Erträge folgende Verteilung:



Ansicht 3: Zusammensetzung ordentliche Erträge 2014

Steuern und ähnliche Abgaben

Den größten Anteil an den ordentlichen Erträgen haben die Steuern und ähnliche Abgaben. Die Gewerbesteuer stellt mit 80.753 TEUR die größte Einnahmequelle dar. Der Planansatz wurde erfüllt und im Vergleich zum Vorjahr konnten 11.844 TEUR Mehreinnahmen erzielt werden. Entsprechende Angaben hierzu wurden im Anhang gemacht.

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Steuerkonten ergab keine Beanstandungen. Gemäß § 11 GemHVO-Doppik wurden die Aufwendungen ordnungsgemäß von den Erträgen abgesetzt. Die Steuern und ähnliche Abgaben wurden entsprechend der Kontengruppe 40 vollständig erfasst.

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die Zuwendungen, Umlagen und Transfererträge wurden in Stichproben geprüft. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen und sonstigen allgemeinen Zuweisungen wurden zutreffend erfasst und unmittelbar nach Erhalt als Ertrag gebucht.

Für die Abrechnungen der Grundsicherung erfolgte gemäß § 14 SGB XII-AG eine quartalsweise Prüfung. Ab 2014 gab es eine Erstattung der Nettoaufwendungen i. H. v. 100 Prozent durch den Bund.

Erträge der sozialen Sicherung

Für die Erträge der sozialen Sicherung wurden ausschließlich analytische Prüfungshandlungen vorgenommen

Wesentliche Abweichungen gegenüber den Ansätzen und dem Vorjahr konnten geklärt werden. Ursächlich hierfür waren u. a. Änderungen in den Kontenzuordnungen und Kostenerstattung im Bereich des SGB II und SGB XII, welche von der Höhe der Leistungsgewährung und von der Anzahl der Hilfeempfänger abhängt. Die Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 SGB II wurde entgegen der Planung ohne Differenzierung nach § 46 Abs. 5 und Abs. 6 SGB II gebucht, was zu erheblichen Planabweichungen in den entsprechenden Konten führte.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die durchgeführten Prüfungen zu den Verwaltungsgebühren des Stadtamtes, den Abfall- und Straßenreinigungsgebühren, den Entgelten des Rettungsdienstes sowie den Spülfeldentgelten zeigte, dass die notwendigen Grundlagen für die Erhebung der Gebühren und Entgelte vorhanden sind. Die Erträge wurden vorschriftsmäßig erfasst, gebucht und sind ordnungsgemäß belegt.

Die im Anhang enthaltenen Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen gegenüber der Finanzrechnung, den Haushaltsermächtigungen sowie den Ergebnissen gegenüber dem Vorjahr wurden zutreffend dargestellt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte wurden analytisch geprüft. Die Erträge wurden im Wesentlichen periodengerecht erfasst. Die Abweichungen zum Vorjahr und zur Ermächtigung konnten nachvollzogen werden.

Aktiviert Eigenleistungen

Für die aktivierten Eigenleistungen wurden aussagenbezogene Prüfungshandlungen durchgeführt. Diese anhand von Stichproben vorgenommene formelle Prüfung der begründenden Belege ergab keine Beanstandungen. Im Wesentlichen konnten alle aktivierten Eigenleistungen ordnungsgemäß nachgewiesen werden.

Sonstige laufende Erträge

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden und waren nachvollziehbar. Die in Stichproben vorgenommene formelle Prüfung der den Buchungen zugrundeliegenden Belege ergab keine Beanstandungen.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge des Jahres 2014 i. H. v. 20.808 TEUR resultieren im Wesentlichen aus den Gewinnabführungen von den verbundenen Unternehmen „*WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH*“ und „*Rostocker Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH*“ sowie aus der Gewinnabführung des Eigenbetriebes „*Klinikum Südstadt Rostock*“. Weitere Ausführungen sind im Anhang Abschnitt VI. Ziffer 14 enthalten.

Die Prüfung zeigte, dass die Erträge ordnungsgemäß erfasst, gebucht und anhand von Belegen nachgewiesen sind.

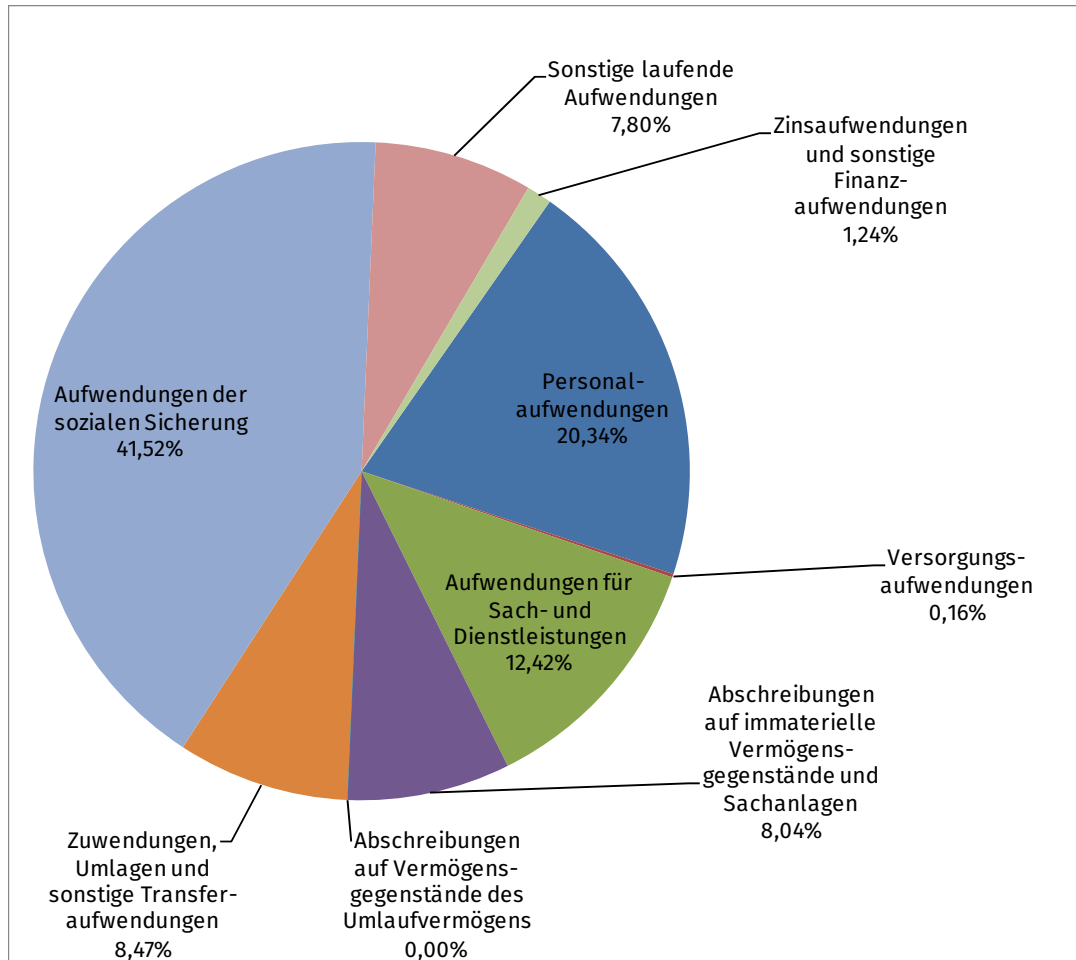
5.3.2.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

ordentliche Aufwendungen			
	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Personalaufwendungen	109.676.061,98 €	115.065.732,65 €	4,91%
Versorgungsaufwendungen	825.363,62 €	925.456,03 €	12,13%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.338.120,74 €	70.277.592,70 €	9,23%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	46.261.285,00 €	45.505.895,54 €	-1,63%
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	13.986,64 €	16.810,21 €	20,19%
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	48.931.217,55 €	47.890.956,84 €	-2,13%
Aufwendungen der sozialen Sicherung	223.744.481,01 €	234.851.237,26 €	4,96%
Sonstige laufende Aufwendungen	39.843.968,44 €	44.131.207,66 €	10,76%
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.737.154,67 €	6.989.588,46 €	-9,66%
Ordentliche Aufwendungen	541.371.639,65 €	565.654.477,35 €	4,49%

Tabelle 7: Ordentliche Aufwendungen

Damit ergibt sich für die Zusammensetzung der Aufwendungen folgende Verteilung:



Ansicht 4: Zusammensetzung ordentliche Aufwendungen 2014

Personalaufwendungen

Es wurden ausschließlich Personalaufwendungen gebucht, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen dieser Position zuzuordnen waren. Eine Abstimmung der Personalaufwendungen mit den Angaben der Personalbuchhaltung war möglich und führte zu keinen Beanstandungen.

Die in Stichproben geprüften Lohn- und Gehaltsabzüge sowie die gewährten Sondervergütungen wurden ordnungsgemäß ausschließlich auf der Grundlage von rechtlichen Vorgaben bzw. Vereinbarungen vorgenommen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die in Stichproben geprüften Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in der Regel beachtet. Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr konnten plausibel begründet werden und waren nachvollziehbar.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die in Stichproben vorgenommene Überprüfung der bei den einzelnen Anlagenklassen hinterlegten Nutzungsdauer ergab keine Beanstandungen. Die Vorgaben der vom Innenministerium herausgegebenen Abschreibungstabellen wurden grundsätzlich beachtet. Die vollzogenen Abweichungen sind im Anhang, Abschnitt IX. Ziffer 10 erläutert. Die Prüfung der

Abschreibungen zeigte keine Anhaltspunkte dafür, dass von der Möglichkeit, von der linearen Abschreibung abzuweichen, Gebrauch gemacht wurde. Die Höhe der Abschreibungen wies gegenüber der Anlagenübersicht eine Differenz von 1.151 TEUR aus. Wir verweisen auf Kapitel 5.1.1.2.

Der Ansatz im Deckungskreis 5807 (Abschreibungen) wurde um 2.974 TEUR überschritten. Wir verweisen auf unsere Ausführung unter Punkt 4.1.

Zuwendungen, Umlagen & Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen wurden stichprobenhaft geprüft.

Die Zuschüsse an Verbände und Vereine wurden vorrangig durch die zuständigen Ämter geprüft. Die jeweiligen Richtlinien wurden eingehalten. Es ergaben sich keine wesentlichen Feststellungen.

Die Prüfung der Gewerbesteuerumlage erfolgte am 12. Mai 2015 und ergab keine Beanstandungen. Die Berechnung für das Jahr 2014 wurde entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Durchführung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8. Juli 2009 durchgeführt. Der gültige Vervielfältiger betrug 35 von Hundert.

Aufwendungen der sozialen Sicherung

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung wurden einer analytischen Prüfung unterzogen. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten oder andere Auffälligkeiten. Einzelfallprüfungshandlungen in Form der Prüfung von Vorgangsakten erfolgten nicht.

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr und den Ansätzen konnten geklärt werden und waren plausibel. Sie lagen sowohl in der Zuordnung der Aufwendungen in geänderte Produktsachkonten als auch in der zum Zeitpunkt der Planung nicht voraussehbaren Höhe der Leistungsgewährung nach SGB II, XII und VIII sowie Spezialgesetzen (Aufenthaltsgesetz, Kindertagesförderungsgesetz M-V) begründet. Detaillierte Erläuterungen sind im Anhang zum Jahresabschluss 2014 enthalten.

Sonstige laufenden Aufwendungen

Bei der stichprobenweisen Prüfung einzelner Positionen der Geschäftsaufwendungen ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten. Bei den ausgewiesenen Steuern handelt es sich ausschließlich um solche, für die die Hansestadt Rostock Steuerschuldner ist.

Zu der Prüfung der Wertberichtigungen auf Forderungen verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.1.2.2.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr waren plausibel begründet und nachvollziehbar.

Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Die in Stichproben geprüften Zinsaufwendungen i. H. v. 4.102 TEUR für die in der Bilanz erfassten Geldschulden der Hansestadt Rostock entsprechen den vertraglichen Regelungen und stehen im Einklang mit den Zins- und Tilgungsplänen.

Der Verlustausgleich der Hansestadt Rostock i. H. v. 1.081 TEUR an den Eigenbetrieb „*Tourismuszentrale Rostock und Warnemünde*“ erfolgte in Höhe des Ansatzes laut Wirtschaftsplan 2014. Die nach Vorlage des testierten Jahresabschlusses 2014 ermittelte

Überzahlung von 171 TEUR hat der Eigenbetrieb im Haushaltsjahr 2015 erstattet. Die Kontenzuordnung erfolgte gemäß den Hinweisen zur GemHVO-Doppik.

Die wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr bzw. zu den Ermächtigungen im Haushaltsjahr 2014 sind im Anhang zutreffend erläutert.

5.3.3 Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus den Buchungen von Dienstherrenwechsel und Vermögensübertragungen gemäß § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik. Im Jahresabschluss 2014 wurden auch Korrekturen für die in 2012 und 2013 erfolgten Dienstherrenwechsel vorgenommen. Die Prüfung ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

5.3.4 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen beträgt 5.703 TEUR. Damit wurde ein Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik erzielt.

Unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages aus dem Jahresabschluss 2012 i. H. v. 1.971 TEUR beträgt der Ergebnisvortrag für das Haushaltsjahr 2015 insgesamt 3.459 TEUR.

Die Prüfung des Jahresergebnisses ergab keine Beanstandungen.

5.4 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der in § 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 10 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt. Die sich aus den internen Leistungsverrechnungen ergebenden Erträge und Aufwendungen sind deckungsgleich.

Erhebliche Unterschiede aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Teilergebnisrechnung mit den vergleichbaren Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsjahres wurden im Anhang erläutert.

5.5 Finanzrechnung

5.5.1 Grundsätzliche Feststellungen zur Finanzrechnung

Die Gliederung in Staffelform entspricht dem Muster 13 in der Fassung vom 5. März 2013 zu § 45 GemHVO-Doppik. Damit wurden die Gliederungsvorschriften gemäß § 3 GemHVO-Doppik eingehalten. Auch die Verwendung der verbindlichen Kontenarten des landeseinheitlichen Kontenrahmenplan M-V war im Wesentlichen gegeben. Der verbindliche Kontenrahmenplan der Hansestadt Rostock wurde nicht in jedem Fall beachtet.

Die Finanzrechnung ist im doppelischen Buchungsverbund integriert. D. h. bei der Buchung auf Bestands- bzw. Erfolgskonten werden die Finanzrechnungskonten (Kontenklasse 6 und 7) automatisch mitgebucht. Diese Verfahrensweise ist lt. GemHVO-Doppik zulässig.

Die Abstimmung der einzelnen Positionen der Finanzrechnung mit den korrespondierenden Posten ergab keine Beanstandungen. Abweichungen zwischen Erträgen und Einzahlungen sowie zwischen Aufwendungen und Auszahlungen waren plausibel. Hinweise darauf, dass eine unzulässige Saldierung von Einzahlungen und Auszahlungen stattgefunden hat, gab es nicht.

Die Prüfung zeigte, dass die Ein- und Auszahlungen vollständig, getrennt voneinander, ordnungsgemäß ausgewiesen sind. Die Richtigkeit der Höhe der Investitionsauszahlungen für das Anlagevermögen kann aufgrund noch ausstehender Zuordnungen von Maßnahmen als Investition bzw. Aufwand nicht umfassend bestätigt werden.

Ungeklärte Zahlungseingänge wurden ordnungsgemäß als durchlaufende Gelder erfasst, jedoch konnten bis zum Bilanzstichtag Zahlungseingänge i. H. v. 1.693 TEUR nicht den dazugehörigen Forderungen zugewiesen werden.

Erhebliche Abweichung gegenüber der Planung und/oder dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden. Die erforderlichen Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VII. und VIII. enthalten.

Der Zahlungsmittelbestand zum Beginn und Ende des Haushaltsjahres war ordnungsgemäß nachgewiesen. Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit führt die Hansestadt Rostock eine angemessene und wirksame Liquiditätsplanung durch.

Die Zahlungen des Jahres 2014 wurden in der Regel zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht und die Einzahlungen waren grundsätzlich ordnungsgemäß belegt.

Ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik wurde nicht erreicht. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 4.5.

5.5.2 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Veränderung der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen gegenüber dem Vorjahr.

ordentliche und außerordentliche Einzahlungen			
	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Steuern und ähnliche Abgaben	186.053.486,21 €	194.175.460,57 €	4,37%
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	162.707.503,64 €	166.389.175,53 €	2,26%
Einzahlungen der sozialen Sicherung	72.090.249,60 €	64.160.707,99 €	-11,00%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.907.468,20 €	42.303.235,95 €	6,00%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.606.609,97 €	10.179.683,51 €	33,83%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.399.734,64 €	8.155.376,25 €	-2,91%
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- €	- €	0,00%
Andere aktivierte Eigenleistungen	307.713,37 €	369.059,02 €	19,94%
Sonstige laufende Einzahlungen	16.355.834,41 €	16.777.041,92 €	2,58%
Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	19.289.162,31 €	18.038.124,99 €	-6,49%
Außerordentliche Einzahlungen	2.090,52 €	- €	-100,00%
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen	512.719.852,87 €	520.547.865,73 €	1,53%

Tabelle 8: Ordentliche und außerordentliche Einzahlungen

Für die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen zeigt sich folgendes Bild:

ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Personalauszahlungen	103.210.222,77 €	111.836.668,73 €	8,36%
Versorgungsauszahlungen	6.271.974,89 €	8.161.122,69 €	30,12%
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.199.096,10 €	71.416.884,14 €	13,00%
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.703.128,02 €	48.366.837,78 €	5,83%
Auszahlungen der sozialen Sicherung	223.553.808,63 €	233.208.714,58 €	4,32%
Sonstige laufende Auszahlungen	33.538.982,69 €	36.901.756,22 €	10,03%
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	8.198.705,39 €	8.105.009,08 €	-1,14%
Außerordentliche Auszahlungen	- €	- €	0,00%
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen	483.675.918,49 €	517.996.993,22 €	7,10%

Tabelle 9: Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 26.493 TEUR auf 2.551 TEUR verringert. Dieser starke Rückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert aus dem Anstieg der laufenden Auszahlungen um 34.415 TEUR, der durch die steigenden Einzahlungen i. H. v. 9.081 TEUR nicht kompensiert werden konnte. Insbesondere bei den Einzahlungen der sozialen Sicherung war durch die Reduzierung der Bundesbeteiligung am SGB II sowie durch die Verrechnung nicht verbrauchter Mittel aus Vorjahren für Bildung und Teilhabe ein Rückgang von 7.930 TEUR zu verzeichnen.

Da die ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung aus den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung abgeleitet werden, verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Ergebnisrechnung unter Punkte 5.3.2 und 5.3.3. Wesentliche Unterschiede zwischen der Ergebnis- und Finanzrechnung sind im Anhang Abschnitt VII. zutreffend erläutert.

5.5.3 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt zum Bilanzstichtag 726 TEUR (VJ: -5.099 TEUR) und setzt sich zusammen aus der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (35.800 TEUR) und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (35.074 TEUR). Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergab keine Beanstandungen. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden im Anhang Abschnitt VII. Ziffer 3 zutreffend dargestellt.

5.5.4 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Der positive Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 1.308 TEUR ist darauf zurückzuführen, dass die Kreditaufnahmen des Jahres 2014 i. H. v. 10.000 TEUR höher ausfielen, als die Auszahlungen zur Tilgung der Kreditaufnahmen i. H. v. 8.692 TEUR.

Gegenüber der Gesamtermächtigung 2014 war der Saldo um 5.868 TEUR niedriger. Die höher veranschlagten Kreditaufnahmen waren aufgrund der vorhandenen Liquidität in der Hansestadt nicht notwendig.

Die stichprobenweise durchgeführten Belegprüfungen zu den Kreditaufnahmen sowie zu den Zins- und Tilgungsleistungen zeigte, dass die lt. Kreditvertrag festgelegten Zahlungsverpflichtungen beachtet wurden.

Die Ein- und Auszahlungen aus den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ergeben einen positiven Saldo i. H. v. 12.289 TEUR. Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit i. H. v. 285.560 TEUR war höher, als die Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit i. H. v. 273.271 TEUR. Die erforderliche Anhangsangabe zur Erläuterung der Abweichungen gegenüber der Gesamtermächtigung ist vorhanden und zutreffend.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit stimmt mit dem ausgewiesenen Saldo der Finanzrechnung überein.

Die in der Finanzrechnung 2014 ausgewiesene Veränderung der liquiden Mittel i. H. v. 15.653 TEUR (Pos. 51) resultiert insbesondere daraus, dass im Gegensatz zum Vorjahr am 31. Dezember 2014 keine Kontokorrentkredite bestanden.

5.6 Teilfinanzrechnung

Die Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Sie entsprachen der in § 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Mindestgliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilfinanzrechnungen mit den Werten der Finanzrechnung übereinstimmt. Die sich aus den internen Leistungsverrechnungen ergebenden Einzahlungen und Auszahlungen sind deckungsgleich.

Erhebliche Unterschiede aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Teilfinanzrechnungen mit den vergleichbaren Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsjahres wurden im Anhang erläutert.

5.7 Anlagen zum Jahresabschluss

5.7.1 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht enthält alle erforderlichen Angaben gemäß § 49 GemHVO-Doppik und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Hansestadt Rostock sowie zum Verlauf der Haushaltswirtschaft. Auf Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung der Hansestadt Rostock wurde eingegangen. Die vorgenommenen Analysen und Angaben stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss und wurden auf ein erforderliches Maß beschränkt.

5.7.2 Anlagenübersicht

Die Hansestadt Rostock hat dem Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V eine Anlagenübersicht beigelegt. Diese entsprach dem Muster 16. Die Gliederung des Anlagevermögens erfolgte analog zur Bilanz gemäß § 47 GemHVO-Doppik.

Die Anlagenübersicht wurde mit dem Jahresabschluss 2014 fortgeschrieben. In der Anlagenübersicht ist die Entwicklung des Anlagevermögens sowie der dazugehörigen Sonderposten mit Ausnahme der in den Punkten 5.1.1 und 5.2.2 dargestellten systembedingten Abweichungen im Wesentlichen zutreffend dargestellt.

Bei den im Anlagennachweis ausgewiesenen Zuschreibungen handelt es sich de facto nicht um Zuschreibungen infolge einer zuvor erfolgten außerplanmäßigen Abschreibung. Die ausgewiesenen Zuschreibungen entstehen systembedingt durch die Buchungslogik der verwendeten Finanzsoftware *proDoppik*. Bei Korrektur eines Vermögensgegenstandes werden die Abschreibungen nicht storniert und neu berechnet, sondern in Form von Zuschreibungen den Abschreibungen gegenübergestellt.

5.7.3 Forderungsübersicht

Die dem Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V beizufügende Forderungsübersicht war vorhanden. Sie entsprach dem verbindlichen Muster 17 gemäß § 61 GemHVO-Doppik und enthielt die notwendigen Angaben gemäß § 51 GemHVO-Doppik.

Die Werte der Forderungsübersicht stimmen mit den zutreffenden Bilanzwerten überein. Die Restlaufzeiten wurden durch die Finanzsoftware automatisch in die Übersicht übernommen.

Zum sachgerechten Ausweis der Forderungen verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Punkt 5.1.2.2.

5.7.4 Verbindlichkeitenübersicht

Gemäß § 60 KV M-V hat die Hansestadt Rostock dem Jahresabschluss 2014 eine Verbindlichkeitenübersicht beigelegt. Diese wurde entsprechend des verbindlichen Musters 18 nach § 61 GemHVO-Doppik erstellt. Die Angaben gemäß § 52 GemHVO-Doppik waren enthalten.

Die in der Verbindlichkeitenübersicht ausgewiesenen Angaben stimmen mit den Bilanzwerten überein. Die Restlaufzeiten wurden durch die Finanzsoftware automatisch in die Übersicht übernommen.

Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert waren, wurden nicht vermerkt.

Zum sachgerechten Ausweis der Verbindlichkeiten verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Punkt 5.2.4.

5.7.5 Über die Haushaltsjahre hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Eine Übertragung von Aufwandsermächtigungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik hat nicht stattgefunden. Auch standen keine Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aus dem Vorjahr zur Verfügung. Auszahlungsermächtigungen standen i. H. v. 28.531 TEUR zur Verfügung.

Die Bildung von Haushaltsresten gem. § 15 GemHVO-Doppik in Verbindung mit AGA II 2/17 wurde in Stichproben sowohl für die laufende Verwaltungstätigkeit als auch für den investiven Bereich geprüft.

Für die laufende Verwaltungstätigkeit lag bei allen übertragenen Mitteln aus der Stichprobe eine Zweckbindung vor, womit die Übertragung auch zulässig war und im Einklang mit § 15 GemHVO-Doppik steht. Begründungen für die Übertragungen lagen vor.

Bei der Überprüfung der Übertragung im investiven Bereich gab es keine Anhaltspunkte dafür, dass Mittel für noch nicht begonnene Maßnahmen für mehr als ein Jahr übertragen wurden. Zwar gibt es Maßnahmen, bei denen auf einzelnen Pos. ein Übertrag über mehrere Jahre erfolgte, ohne dass der Maßnahmebeginn aufgrund vorhandener Aufträge oder Anordnungen unterstellt werden kann, jedoch war dann auf einer anderen Pos. wiederum eine Anordnung vorhanden, sodass davon auszugehen ist, dass schon mit der Maßnahme begonnen wurde und die Bildung der Reste somit im Einklang mit § 15 GemHVO-Doppik steht. Auffällig ist jedoch, dass deutlich mehr Mittel im Ansatz stehen und übertragen werden als letztendlich im aktuellen oder in Folgejahren benötigt werden. Ob die Voraussetzungen für die Ansatzbildung gemäß § 9 Abs. 2 GemHVO-Doppik vorlagen, wurde im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2014 nicht geprüft.

6. Kennzahlen

Für die Darstellung der Finanz-, Ertrags-, Vermögens- und Liquiditätslage der Hansestadt Rostock erfolgt die Berechnung der Kennzahlen auf Grundlage des vom Landesrechnungshof veröffentlichten Kennzahlensets zur KommunalFinanzStrukturAnalyse (KoFiStA). Dieses Kennzahlenset wurde erstmals im Kommunalfinanzbericht 2017 vom 7. Dezember 2017 dargestellt und soll einen interkommunalen Vergleich ermöglichen. Bei der Berechnung der Kennzahlen wurden die Änderungen der GemHVO-Doppik vom 19. Mai 2016 berücksichtigt, um eine zukünftige Vergleichbarkeit der Kennzahlen zu gewährleisten.

6.1 Grundkennzahlen

Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung

Das Rechnungsergebnis vor Veränderung der Rücklagen gibt den Ressourcenverbrauch und das -aufkommen im Haushaltsjahr wieder. Mit dieser Kennzahl kann die allgemeine aktuelle Haushaltslage bzw. wirtschaftliche Situation der Kommune bestimmt werden. Ferner verdeutlicht sie, ob die Kommune den Handlungsspielraum zukünftiger Generationen verringert bzw. einschränkt. Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis.

	31.12.2013	31.12.2014
Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung vor Veränderung der Rücklagen (in EUR)	= -276.914	5.703.051

Zum 31. Dezember 2014 konnte erstmals seit Einführung der Doppik zum 1. Januar 2012 ein Jahresüberschuss erzielt werden. Auch in 2014 hat sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert, sodass sich die Haushaltslage zum Stichtag insgesamt besser darstellt. Der positive Trend der Vorjahre setzt sich somit auch in 2014 fort.

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Die Kennzahl zeigt an, ob im Rechnungsjahr die entsprechenden Auszahlungen durch die Einzahlungen gedeckt wurden. Es wurde eine Ergänzung durch eine Pro-Kopf-Darstellung des Saldos vorgenommen. Anzustreben ist ein positiver Saldo mindestens in der Höhe der Auszahlungen für planmäßige Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 42 GemHVO-Doppik).

	31.12.2013	31.12.2014
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (in EUR)	= 29.043.934	2.550.873

Saldo je Einwohner (in EUR je Einwohner)

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
<hr/>		
Einwohnerzahl	=	142,77 12,49

Gegenüber dem Vorjahr ist beim Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ein starker Rückgang zu verzeichnen. Es konnte zwar auch in 2014 ein positiver Saldo erzielt werden, dieser reicht jedoch nicht aus, um die Auszahlungen für die planmäßigen Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken.

6.2 Vermögensstruktur

Durchschnittliche Restnutzungsdauer

Die durchschnittliche Restnutzungsdauer gibt grundlegende Hinweise auf den Gesamtzustand des Vermögens. Dabei besitzt sie keine Aussagekraft hinsichtlich des spezifischen Zustandes einzelner und ggf. wesentlicher Gegenstände oder sonstiger Besonderheiten (z. B. Vermögensstruktur, spezifische Abschreibungszeiträume etc.). Vielmehr verdeutlicht die Kennzahl, ob die Kommune insbesondere im Zeitvergleich „auf Verschleiß fährt“. Anzustreben ist eine möglichst hohe und im Zeitablauf konstante Kennzahl.

	31.12.2013	31.12.2014
Durchschnittliche Restnutzungsdauer (in Jahren)		
Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen		
<hr/>		
Abschreibungen	= 30,54	30,96

Mit einem Ergebnis von 30,54 Jahren bleibt die durchschnittliche Restnutzungsdauer konstant. Für das Jahr 2014 liegt die Hansestadt Rostock im Vergleich mit den anderen kreisfreien und großen kreisangehörigen Städten über dem Mittelwert von 23 Jahren. Hierbei ist jedoch anzumerken, dass für den Kommunalfinanzbericht 2018 noch nicht alle Jahresabschlüsse aus 2014 vorlagen.

Einen höheren Aussagewert hat die Kennzahl, wenn nur die Sachanlagen in die Berechnung einbezogen werden, welche auch einer Abschreibung unterliegen.

	31.12.2013	31.12.2014
Durchschnittliche Restnutzungsdauer (in Jahren)		
Immaterielle Vermögensgegenstände + abschreibungsfähige Sachanlagen		
<hr/>		
Abschreibungen	= 16,38	15,71

Mit einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 0,67 Jahre ist auch diese Kennzahl, welche nur die abschreibungsfähigen Vermögensgegenstände berücksichtigt, nahezu konstant. Werden nur die abschreibungsfähigen Vermögensgegenstände in die Berechnung einbezogen, ergibt sich mit einer durchschnittlichen Restnutzungsdauer von 15,71 Jahren jedoch ein deutlich geringerer Wert.

Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote erlaubt Aussagen zum Investitionsverhalten unter Berücksichtigung des Werteverzehrs. Damit die Infrastruktur einer Kommune im Regelfall erhalten bleibt, ist ein Wert von mindestens 100 Prozent anzustreben. Bei Beseitigung einer überalterten Infrastruktur, dem Aufbau zusätzlicher Vermögenswerte oder Reinvestitionen unter Berücksichtigung der Preisentwicklung liegt dieser Wert über 100 Prozent.

	31.12.2013	31.12.2014
Reinvestitionsquote		
Auszahlungen für Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen		
<hr/>		
Abschreibungen	= 77,09%	72,16%

Die Reinvestitionsquote verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 4,93 Prozentpunkte und liegt damit 27,84 Prozent unter dem anzustrebenden Wert von 100 Prozent. Im Hinblick auf diese Kennzahl lebt die Hansestadt Rostock von der bestehenden Substanz und investiert nicht genug in die Erneuerung des Anlagevermögens.

6.3 Kapitalstruktur

Eigenkapitalquote

Insbesondere der Entwicklungsverlauf dieser Kennzahl ist ein Indikator für die Nachhaltigkeit und die Generationengerechtigkeit. Ein gleichbleibender Wert ist Indiz für einen bewussten und sorgsamem Ressourceneinsatz. Anzustreben ist ein möglichst hoher und konstanter Wert.

	31.12.2013	31.12.2014
Eigenkapitalquote		
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$	= 46,96%	48,42%

Auch die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert und weist somit zum Stichtag einen nahezu konstanten Wert aus.

Kreditquote

Die Kreditquote ist ein Indikator für den Grad der Verschuldung am Kreditmarkt. Diese Kennzahl wurde durch die Pro-Kopf-Verschuldung (in Euro/EW) ergänzt. Ausgelagerte Kredite (z. B. Kredite der Eigengesellschaften) können bei Vorliegen eines Gesamtabchlusses ebenfalls erfasst werden. Unberücksichtigt bleiben bei dieser Kennzahl u. a. die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich. Darunter fallen beispielsweise die Verbindlichkeiten gegenüber dem Kommunalen Aufbaufonds. Anzustreben ist eine möglichst niedrige und im Zeitablauf sinkende Quote.

	31.12.2013	31.12.2014
Kreditquote		
$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig}}{\text{Bilanzsumme}}$	= 11,47%	11,45%
Verbindlichkeiten je Einwohner (in EUR je Einwohner)		
$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig}}{\text{Einwohnerzahl}}$	= 1.134,05	1.140,07

Die Kreditquote ist gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um 0,2 Prozentpunkte auf 11,45 Prozent gesunken. Grund hierfür ist der starke Anstieg der Bilanzsumme verursacht durch die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz. Die Verschuldung je Einwohner hat im Gegensatz dazu geringfügig zugenommen. Unter Berücksichtigung der Kreditquote zum 1. Januar 2012 von 12,63 Prozent ist im Zeitablauf kein wesentlicher Rückgang der Kredite zu verzeichnen. Damit stagniert die Kreditquote gegenüber dem Vorjahr.

Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer

Mit dieser Kennzahl wird im Ergebnis gezeigt, wie viel Jahre die Kommune bei gegenwärtiger Tilgungshöhe zum Abbau ihrer Schulden für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen benötigt. Dies verdeutlicht auch die mögliche Belastung zukünftiger Generationen. Die Kennzahl wurde für eine bessere Vergleichbarkeit um die Pro-Kopf-Tilgung (in Euro/EW) ergänzt. Anzustreben ist eine möglichst niedrige Tilgungsdauer.

	31.12.2013	31.12.2014
Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer (in Jahren)		
$\frac{\text{Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen}}{\text{Auszahlungen für Tilgungen}}$	= 11,39	9,12

	31.12.2013	31.12.2014
Verbindlichkeiten je Einwohner (in EUR je Einwohner)		
$\frac{\text{Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen}}{\text{Einwohnerzahl}}$	= 364,50	385,70

Die Zeit bis zum Schuldenabbau hat sich um 2,27 Jahre auf 9,12 Jahre verkürzt. Schwankungen in dieser Kennzahl sind jedoch nicht ungewöhnlich, weshalb sich hieraus keine verbindliche Tendenz ableiten lässt. Deshalb ist eine Betrachtung über einen längeren Zeitraum erforderlich, um eine klare Tendenz ablesen zu können.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Die Quote zeigt das Verhältnis der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, welche hier mit den kurzfristigen Verbindlichkeiten gleichgesetzt werden, zur Bilanzsumme. Die Aussagekraft dieser Kennzahl ist vor allem in Zeitreihenanalysen hoch. Der Anstieg der Quote kann auf die rechtlich unzulässige Finanzierung von Haushaltsfehlbeträgen durch Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit hindeuten. Anzustreben ist ein niedriger Wert.

	31.12.2013	31.12.2014
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote		
$\frac{\text{Verb. aus Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit}}{\text{Bilanzsumme}}$	= 7,78%	7,58%

Der Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Da diese Kennzahl in einer Zeitreihe betrachtet werden sollte, ist der Aussagegehalt in einem ausschließlichen Vorjahresvergleich

jedoch begrenzt. Unter Berücksichtigung der Verbindlichkeitsquote zum 31. Dezember 2012 i. H. v. 8,74 Prozent ist dennoch eine positive Entwicklung zu erkennen.

6.4 Liquidität

Liquiditätsquote 1. Grades

Bei einer Quote ≥ 100 Prozent stehen ausreichend liquide Mittel zur Verfügung, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden in diesem Zusammenhang mit den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gleichgesetzt. Die Aussagekraft dieser Kennzahl beschränkt sich auf die kurzfristige Zahlungsfähigkeit zum Stichtag. Daher ist ein Zeitreihenvergleich notwendig. Die Verwendung liquider Mittel hat Vorrang vor dem Einsatz von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Insoweit besitzt diese Kennzahl auch Aussagekraft zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und zur Qualität des Liquiditätsmanagements.

		31.12.2013	31.12.2014
Liquiditätsquote 1. Grades			
	liquide Mittel		
	Verb. aus Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	= 1,15%	0,81%

Betrachtet man die Liquiditätsquote zum Stichtag muss festgestellt werden, dass zum 31. Dezember 2014 nicht genügend liquide Mittel zur Verfügung standen, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Wert um 0,34 Prozentpunkte verschlechtert.

6.5 Ergebnisstruktur

Eigenkapitalreichweite

Zur Berechnung der Eigenkapitalreichweite ist das Eigenkapital zum Absolutbetrag des Jahresfehlbetrags ins Verhältnis zu setzen. Die Eigenkapitalreichweite gibt an, wie viel Jahre das Eigenkapital bei konstanten Jahresfehlbeträgen fiktiv noch ausreicht und wie viel Jahre die Kommune damit von einer Überschuldung entfernt ist. Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis bzw. ein Jahresüberschuss.

Da ein positives Jahresergebnis vorliegt, kann kein Zeitraum berechnet werden, in dem es zu einer Überschuldung kommt.

Zinsaufwandsquote

Die Zinsaufwandsquote verdeutlicht den Einfluss der Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation. Eine hohe Zinsaufwandsquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein. Anzustreben ist eine möglichst niedrige Quote.

	31.12.2013	31.12.2014
Zinsaufwandsquote		
$\frac{\text{Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen}}{\text{Summe der ordentlichen Aufwendungen}}$	= 1,43%	1,24%

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zinsaufwandsquote um 0,19 Prozentpunkte auf 1,24 Prozent verringert. Zu dieser positiven Tendenz trägt insbesondere das niedrige Zinsniveau bei. Der positive Trend einer sinkenden Zinsbelastung setzt sich somit in 2014 fort.

Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit

Angezeigt wird der Grad der Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge. Diese Kennzahl verdeutlicht, ob die Kommune „über ihre Verhältnisse“ lebt und bildet damit ein Indiz für strukturelle Probleme. Anzustreben ist ein Wert über 100 Prozent.

	31.12.2013	31.12.2014
Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit		
$\frac{\text{Summe der ordentlichen Erträge}}{\text{Summe der ordentlichen Aufwendungen}}$	= 99,94%	100,94%

Der Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit ist gegenüber dem Vorjahr geringfügig gestiegen. Der lt. Landesrechnungshof anzustrebende Wert von über 100 Prozent wurde erreicht. Bezogen auf den Stichtag lebt die Hansestadt Rostock somit nicht über Ihre Verhältnisse.

7. Zusammenfassung relevanter Prüfungsfeststellungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2014, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergab, neben den unter Punkt 8.1 genannten Einschränkungen, noch folgende relevante Feststellungen:

1. Im Rahmen der Plausibilitätsprüfung kam es zu Unstimmigkeiten, die im Wesentlichen auf systembedingte Schwierigkeiten bei der Abbildung spezieller Geschäftsvorfälle mittels der Finanzsoftware *H&H proDoppik* zurückzuführen sind.
2. Trotz Fertigstellung und Inbetriebnahme einzelner Baumaßnahmen erfolgt weiterhin ein Ausweis unter Anlagen im Bau. Aufgrund des langwierigen Aufarbeitungsprozesses werden auch ausstehende Jahresabschlüsse hiervon betroffen sein. Die Aktivierung auf den entsprechenden Anlagenkonten steht noch aus. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.1.1.2.
3. Die Haushaltssatzung enthielt nicht die gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik geforderten Wirtschaftspläne/Haushaltspläne der Zweckverbände, bei denen die Gemeinde Mitglied mit beherrschendem oder maßgeblichem Einfluss ist.
4. Die Vollständigkeit des Belegwesens war nicht gegeben. Wir verweisen auf unsere Ausführungen zum Punkt 2.2.
5. Einzelwertberichtigungen fanden nur im Rahmen von befristeten Niederschlagungen auf Forderungen statt. Die weiteren Einzelwertberichtigungen wurden aus dem Vorjahr fortgeschrieben. Siehe hierzu die Ausführungen im Punkt 5.1.2.2.
6. Eine Abstimmung der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und Verbindlichkeiten mit den dazugehörigen Nebenbüchern konnte im Rahmen der Prüfung nicht herbeigeführt werden.
7. In der Finanzrechnung ist kein Haushaltsausgleich nach § 16 GemHVO-Doppik feststellbar.

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Feststellungen können dem Prüfungsbericht an entsprechender Stelle entnommen werden.

Bei den im Anhang Abschnitt IX. Ziffer 16 genannten noch ausstehenden Erfassungen, Bewertungen, Aktivierungen und Korrekturen konnte im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2014 ein wesentlicher Posten abgearbeitet werden. So wurden zur Eröffnungsbilanz vom 1. Dezember 2012 noch nicht erfasste und bewertete Bäume im Wert von 20.428 TEUR nachträglich aktiviert.

8. Bestätigungsvermerk und Schlussbestimmungen

8.1 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt Rostock. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, soweit ein solches eingerichtet ist. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir den Jahresabschluss bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Hansestadt Rostock

für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt.

Unsere Aufgabe war es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben und Aussagen zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zu treffen.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des §§ 3, 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt Rostock sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Hansestadt Rostock sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der **folgenden Einschränkungen** zu keinen Einwendungen geführt.

1. Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2014 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.

Eine Prüfung der mit den städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Konten und der darauf entfallenden Beträge erfolgte nicht, da die städtebaulichen Sondervermögen nach Einschätzung der Rechtsaufsicht für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock von nachrangiger Bedeutung sind. Aus diesem Grund wurde es mit Schreiben vom 5. Juni 2018 als zulässig erachtet, dass die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock.

Mit den genannten Einschränkungen steht der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Hansestadt Rostock und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Hansestadt Rostock ergänzend fest:

- Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2014 2.032.557 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2014 48,42 Prozent.
- Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2014 51,58 Prozent.
- Die Hansestadt Rostock ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

- Das Jahresergebnis 2014 beträgt nach Veränderung der Rücklagen 5.430 TEUR.
- Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt -1.971 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gegeben.

- Die Finanzrechnung weist für 2014 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus i. H. v. 2.551 TEUR.
- Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein negativer Saldo i. H. v. -6.081 TEUR.

- Der Vortrag des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten aus Haushaltsvorjahren beträgt -161.533 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung nicht gegeben.
- Die Liquiditätskredite haben insgesamt abgenommen.

Nach unserer Beurteilung und im Ergebnis unserer Prüfungen weisen wir darauf hin, dass der Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2014 und zum Ende des Finanzplanungszeitraums nicht ausgeglichen ist. Da der vollständige Haushaltsausgleich jedoch innerhalb des im verbindlichen Haushaltssicherungskonzept angegebenen Konsolidierungszeitraums wieder erreicht wird, ist nach unserer Auffassung die dauernde Leistungsfähigkeit der Hansestadt Rostock gemäß § 43 KV M-V zum 31. Dezember 2014 als gefährdet anzusehen. Dies stellt eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr dar, da zum 31. Dezember 2013 eine weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit vorlag.

Die Einschätzung betrifft das Haushaltsjahr 2014. Für das Haushaltsjahr 2018 war, gemäß des rechnergestützten Haushaltsbewertungs- und Informationssystems der Kommunen (RUBIKON), welches für die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinden anzuwenden ist, eine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit der Hansestadt Rostock gegeben.

8.2 Schlussbestimmungen

Eine Verwendung dieses Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf der vorherigen Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder der Anlagen zum Jahresabschluss in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes, sofern hierbei dieser Vermerk zitiert oder auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes hingewiesen wird.

Rostock, 4. März 2019

Ort/Datum



Kai Eggers
Rechnungsprüfungsamtsleiter

Anlagen

Jahresabschluss der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2014



Jahresabschluss der Hansestadt Rostock zum 31.12.2014



Jahresabschluss 2014

1. Bilanz zum 31.12.2014 (Muster 15 zu § 47 GemHVO-Doppik M-V)
2. Ergebnis- und Finanzrechnung (Muster 12, 12a, 13 zu § 44, 45, 48 GemHVO-Doppik M-V)
3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte (Muster 14 zu § 46 GemHVO-Doppik M-V)
4. Anhang
5. Anlagen
 - I. Rechenschaftsbericht
 - II. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen (Muster 16 zu § 50 GemHVO-Doppik M-V)
 - III. Forderungsübersicht (Muster 17 zu § 51 GemHVO-Doppik M-V)
 - IV. Verbindlichkeitenübersicht (Muster 18 zu § 52 GemHVO-Doppik M-V)
 - V. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 19 zu § 53 GemHVO-Doppik M-V)
 - VI. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr (Muster 5a zu § 48 Absatz 3 GemHVO-Doppik M-V)
 - VII. Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2014
 - VIII. Rückstellungsspiegel

1. Bilanz zum 31.12.2014

Bilanz zum 31. Dezember 2014					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31. Dezember 2013	31. Dezember 2014	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	AKTIVA				
1	Anlagevermögen		1.961.515.064,78	1.976.436.466,69	14.921.401,91
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		247.754.825,94	246.788.903,28	-965.922,66
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.140.838,83	1.683.532,87	542.694,04
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		136.039.199,92	126.842.535,07	-9.196.664,85
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		34.936.761,51	36.075.931,45	1.139.169,94
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		75.638.025,68	82.186.903,89	6.548.878,21
1.2	Sachanlagen		1.164.971.271,87	1.161.998.966,03	-2.972.305,84
1.2.1	Wald, Forsten		31.946.810,18	31.934.564,13	-12.246,05
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		218.755.972,02	238.328.485,48	19.572.513,46
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		137.247.565,07	124.651.982,52	-12.595.582,55
1.2.4	Infrastrukturvermögen		709.651.264,37	682.939.359,52	-26.711.904,85
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		4.044.049,78	3.955.942,57	-88.107,21
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		10.215.377,78	9.880.901,41	-334.476,37
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.497.512,94	5.875.166,71	377.653,77
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		47.612.719,73	64.432.563,69	16.819.843,96
1.3	Finanzanlagen		548.788.966,97	567.648.597,38	18.859.630,41
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		140.706.647,13	95.921.947,13	-44.784.700,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		7.925,02	44.947.925,02	44.940.000,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		383.735.740,69	396.407.399,81	12.671.659,12
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommun. Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		706.681,51	706.681,51	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		23.524.897,96	29.487.817,33	5.962.919,37
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		107.074,66	176.826,58	69.751,92
2	Umlaufvermögen		39.903.917,11	46.271.457,68	6.367.540,57
2.1	Vorräte		3.677.243,97	3.755.720,84	78.476,87
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		112.457,98	103.061,07	-9.396,91
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		1.947.442,60	2.301.620,82	354.178,22
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		1.617.343,39	1.351.038,95	-266.304,44
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		34.422.157,55	41.267.528,77	6.845.371,22
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		9.690.186,80	6.826.876,54	-2.863.310,26
2.2.1.1	Forderungen gesamt		22.148.956,63	15.649.807,35	-6.499.149,28
2.2.1.2	wertberichtigt		12.458.769,83	8.822.930,81	-3.635.839,02
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		18.526.668,90	21.053.962,97	2.527.294,07
2.2.2.1	Forderungen gesamt		19.264.393,01	21.669.527,90	2.405.134,89
2.2.2.2	wertberichtigt		737.724,11	615.564,93	-122.159,18
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		167.751,57	205.922,36	38.170,79
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		4.403,79	1.590,20	-2.813,59
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1.029.891,07	1.192.399,32	162.508,25
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		3.348.183,97	3.933.002,01	584.818,04
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		3.348.183,97	3.933.002,01	584.818,04
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		1.655.071,45	8.053.775,37	6.398.703,92
2.2.7.1	Forderungen gesamt		1.655.071,45	8.054.784,36	6.399.712,91
2.2.7.2	wertberichtigt		0,00	1.008,99	1.008,99
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.804.515,59	1.248.208,07	-556.307,52
3	Rechnungsabgrenzungsposten		9.500.549,90	9.848.978,09	348.428,19
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		9.500.549,90	9.848.978,09	348.428,19
4	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		2.010.919.531,79	2.032.556.902,46	21.637.370,67

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2013	31. Dezember 2014	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
in €					
	PASSIVA				
1	Eigenkapital		944.361.717,04	984.251.456,28	39.889.739,24
1.1	Kapitalrücklage		946.332.837,45	980.792.258,08	34.459.420,63
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		910.431.285,09	929.708.905,19	19.277.620,10
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		35.901.552,36	51.083.352,89	15.181.800,53
1.2	Zweckgebundene Ergebnissrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		-1.971.120,41	-1.971.120,41	0,00
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		0,00	5.430.318,61	5.430.318,61
2	Sonderposten		600.035.670,66	589.961.328,43	-10.074.342,23
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		593.631.812,00	584.725.468,23	-8.906.343,77
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		504.584.718,84	480.893.355,08	-23.691.363,76
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		6.738.616,87	6.383.473,19	-355.143,68
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		82.308.476,29	97.448.639,96	15.140.163,67
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		4.182.329,03	3.015.992,57	-1.166.336,46
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		2.221.529,63	2.219.867,63	-1.662,00
3	Rückstellungen		113.776.082,80	115.300.514,52	1.524.431,72
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		90.802.043,96	96.873.196,96	6.071.153,00
3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		22.974.038,84	18.427.317,56	-4.546.721,28
4	Verbindlichkeiten		331.358.846,03	327.291.074,41	-4.067.771,62
4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		230.700.145,46	232.764.531,54	2.064.386,08
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		74.150.332,42	78.747.248,64	4.596.916,22
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		156.549.813,04	154.017.282,90	-2.532.530,14
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.567.230,39	2.696.855,36	-870.375,03
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		1.976.651,98	1.663.384,98	-313.267,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		2.306.795,62	1.965.337,26	-341.458,36
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		6.220,08	259.874,33	253.654,25
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts		3.532.682,91	2.354.167,08	-1.178.515,83
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		76.663.496,58	70.845.472,55	-5.818.024,03
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		76.663.496,58	70.845.472,55	-5.818.024,03
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		12.605.623,01	14.741.451,31	2.135.828,30
5	Rechnungsabgrenzungsposten		21.387.215,26	15.752.528,82	-5.634.686,44
5.1	Grabnutzungsentgelte		9.951.230,15	10.601.384,43	650.154,28
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		11.435.985,11	5.151.144,39	-6.284.840,72
6	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		2.010.919.531,79	2.032.556.902,46	21.637.370,67

2. Ergebnis- und Finanzrechnung zum 31.12.2014

Ergebnisrechnung																	Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer	
			2014						2014		2014	2014	2014	2013	2013		
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		193.956.500,0 0	0,00	5.232.800,00	0,00	0,00	199.189.300,0 0	0,00	199.189.300,00	197.200.402,44	1.988.897,56	185.356.063,43	11.844.339,01	0,00	40	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		191.339.100,0 0	0,00	64.600,00	0,00	0,00	191.403.700,0 0	0,00	191.403.700,00	194.816.502,82	-3.412.802,82	189.777.181,71	5.039.321,11	0,00	41	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		65.024.300,00	0,00	3.140.000,00	0,00	0,00	68.164.300,00	0,00	68.164.300,00	71.419.864,33	-3.255.564,33	67.559.969,43	3.859.894,90	0,00	42	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		41.691.100,00	0,00	1.169.400,00	0,00	0,00	42.860.500,00	0,00	42.860.500,00	43.748.243,77	-887.743,77	42.165.881,23	1.582.362,54	0,00	43	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.302.200,00	0,00	810.800,00	0,00	0,00	9.113.000,00	0,00	9.113.000,00	10.245.753,41	-1.132.753,41	7.718.721,36	2.527.032,05	0,00	441, 443-445, 448	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.282.300,00	0,00	141.215,64	0,00	0,00	7.423.515,64	0,00	7.423.515,64	8.126.567,01	-703.051,37	7.136.158,66	990.408,35	0,00	442	
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		534.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	534.100,00	0,00	534.100,00	369.059,02	165.040,98	307.713,37	61.345,65	0,00	452	
9	+ Sonstige laufende Erträge		23.624.600,00	0,00	472.889,34	0,00	0,00	24.097.489,34	0,00	24.097.489,34	24.261.577,47	-164.088,13	20.983.117,20	3.278.460,27	0,00	46	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		531.754.200,0 0	0,00	11.031.704,98	0,00	0,00	542.785.904,9 8	0,00	542.785.904,98	550.187.970,27	-7.402.065,29	521.004.806,39	29.183.163,88	0,00		
11	– Personalaufwendungen		108.510.500,0 0	0,00	2.172.200,00	0,00	0,00	110.682.700,0 0	0,00	110.682.700,00	115.065.732,65	-4.383.032,65	109.676.061,98	5.389.670,67	0,00	50	
12	– Versorgungsaufwendungen		5.406.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.406.900,00	0,00	5.406.900,00	925.456,03	4.481.443,97	825.363,62	100.092,41	0,00	51	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		70.332.800,00	0,00	295.463,00	0,00	0,00	70.628.263,00	0,00	70.628.263,00	70.277.592,70	350.670,30	64.338.120,74	5.939.471,96	0,00	52	
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		39.309.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.309.000,00	0,00	39.309.000,00	45.505.895,54	-6.196.895,54	46.261.285,00	-755.389,46	0,00	5300- 5393, 5395- 5399	
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.810,21	-16.810,21	13.986,64	2.823,57	0,00	5394	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		49.301.300,00	0,00	22.400,00	0,00	0,00	49.323.700,00	0,00	49.323.700,00	47.890.956,84	1.432.743,16	48.931.217,55	-1.040.260,71	0,00	54	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		225.377.000,0 0	0,00	9.765.637,14	0,00	0,00	235.142.637,1 4	0,00	235.142.637,14	234.851.237,26	291.399,88	223.744.481,01	11.106.756,25	0,00	55	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		44.017.800,00	0,00	200.604,84	0,00	0,00	44.218.404,84	0,00	44.218.404,84	44.131.207,66	87.197,18	39.843.968,44	4.287.239,22	0,00	56	

[illegible]

Ergebnisrechnung																Erläute- rung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer	
			2014						2014		2014	2014	2014	2013	2013		
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenenErgebnissrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494-499	
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.430.318,61	-5.430.318,61	0,00	5.430.318,61	0,00		
nachrichtlich:																	
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr										-1.971.120,41		-1.971.120,41				
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)										3.459.198,20		-1.971.120,41				

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2014	Ergebnis	Abweichung in	Kontonummer
		2014			2014	2014	
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	199.189.300,00	0,00	199.189.300,00	197.200.402,44	1.988.897,56	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	70.000,00	0,00	70.000,00	70.429,71	-429,71	4011
	1.2 Grundsteuer B	22.350.000,00	0,00	22.350.000,00	22.418.366,78	-68.366,78	4012
	1.3 Gewerbesteuer	80.752.300,00	0,00	80.752.300,00	80.752.644,35	-344,35	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	50.140.600,00	0,00	50.140.600,00	50.143.401,60	-2.801,60	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	10.772.800,00	0,00	10.772.800,00	10.695.383,83	77.416,17	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	2.835.000,00	0,00	2.835.000,00	2.865.466,05	-30.466,05	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	9.482.800,00	0,00	9.482.800,00	9.482.843,33	-43,33	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	7.643.300,00	0,00	7.643.300,00	7.643.359,79	-59,79	40541
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von	15.142.500,00	0,00	15.142.500,00	13.128.507,00	2.013.993,00	40542
	Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	191.403.700,00	0,00	191.403.700,00	194.816.502,82	-3.412.802,82	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	67.186.100,00	0,00	67.186.100,00	67.253.455,53	-67.355,53	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	36.309.400,00	0,00	36.309.400,00	37.561.839,22	-1.252.439,22	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	63.482.300,00	0,00	63.482.300,00	62.533.039,77	949.260,23	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4162
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	68.164.300,00	0,00	68.164.300,00	71.419.864,33	-3.255.564,33	42
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.072.700,00	0,00	1.072.700,00	1.146.951,34	-74.251,34	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	4.327.800,00	0,00	4.327.800,00	4.497.877,65	-170.077,65	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	8.601.500,00	0,00	8.601.500,00	10.029.498,59	-1.427.998,59	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	786.400,00	0,00	786.400,00	960.470,98	-174.070,98	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	15.000,00	0,00	15.000,00	18.890,00	-3.890,00	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	17.880.500,00	0,00	17.880.500,00	19.258.027,75	-1.377.527,75	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	35.480.400,00	0,00	35.480.400,00	35.508.148,02	-27.748,02	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.860.500,00	0,00	42.860.500,00	43.748.243,77	-887.743,77	43
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	7.196.900,00	0,00	7.196.900,00	7.388.047,48	-191.147,48	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	32.764.500,00	0,00	32.764.500,00	32.285.679,03	478.820,97	432
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.113.000,00	0,00	9.113.000,00	10.245.753,41	-1.132.753,41	441, 443-445
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.010.600,00	0,00	9.010.600,00	10.218.424,08	-1.207.824,08	441
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.423.515,64	0,00	7.423.515,64	8.126.567,01	-703.051,37	442
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	534.100,00	0,00	534.100,00	369.059,02	165.040,98	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	24.097.489,34	0,00	24.097.489,34	24.261.577,47	-164.088,13	46
	darunter:						
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens u. d. Umlaufvermögens	6.002.000,00	0,00	6.002.000,00	4.278.222,24	1.723.777,76	461
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	542.785.904,98	0,00	542.785.904,98	550.187.970,27	-7.402.065,29	
11	– Personalaufwendungen	110.682.700,00	0,00	110.682.700,00	115.065.732,65	-4.383.032,65	50
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	6.649.100,00	0,00	6.649.100,00	7.725.075,00	-1.075.975,00	507
12	– Versorgungsaufwendungen	5.406.900,00	0,00	5.406.900,00	925.456,03	4.481.443,97	51
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	515

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2014	Ergebnis 2014	Abweichung in 2014	Kontonummer
		2014					
		in €					
		1	2	3	4	5	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.628.263,00	0,00	70.628.263,00	70.277.592,70	350.670,30	52
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	18.623.900,00	0,00	18.623.900,00	18.779.706,04	-155.806,04	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	12.085.663,00	0,00	12.085.663,00	10.542.948,91	1.542.714,09	523
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen						
	sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	39.309.000,00	0,00	39.309.000,00	45.505.895,54	-6.196.895,54	5300-5393, 5395-5399
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	16.810,21	-16.810,21	5394
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	49.323.700,00	0,00	49.323.700,00	47.890.956,84	1.432.743,16	54
	darunter:						
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	40.360.800,00	0,00	40.360.800,00	39.203.977,06	1.156.822,94	541
	16.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542
	16.3 Gewerbesteuerumlage	6.142.700,00	0,00	6.142.700,00	5.884.171,25	258.528,75	5431
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5441
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54421
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54422
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	768.100,00	0,00	768.100,00	750.711,45	17.388,55	5443
	16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5449
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	235.142.637,14	0,00	235.142.637,14	234.851.237,26	291.399,88	55
	darunter:						
	17.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551
	17.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	71.671.800,00	0,00	71.671.800,00	70.147.167,35	1.524.632,65	552
	17.3 Leistungen nach SGB XII	69.564.998,29	0,00	69.564.998,29	70.124.920,09	-559.921,80	553
	17.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	49.318,30	-49.318,30	554
	17.5 Leistungen nach SGB VIII	83.391.538,85	0,00	83.391.538,85	83.736.202,58	-344.663,73	555
	17.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	2.520.800,00	0,00	2.520.800,00	2.387.077,46	133.722,54	556
	17.7 Sonstige soziale Leistungen	4.144.900,00	0,00	4.144.900,00	4.432.923,38	-288.023,38	557
	17.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	2.603.700,00	0,00	2.603.700,00	2.724.802,55	-121.102,55	558
	17.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	1.244.900,00	0,00	1.244.900,00	1.248.825,55	-3.925,55	559
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	44.218.404,84	0,00	44.218.404,84	44.131.207,66	87.197,18	56
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	554.711.604,98	0,00	554.711.604,98	558.664.888,89	-3.953.283,91	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-11.925.700,00	0,00	-11.925.700,00	-8.476.918,62	-3.448.781,38	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	19.966.100,00	0,00	19.966.100,00	20.807.615,23	-841.515,23	47
	darunter:						
	21.1 Zinserträge	1.251.000,00	0,00	1.251.000,00	947.972,97	303.027,03	471
	21.2 Sonstige Finanzerträge	18.615.100,00	0,00	18.615.100,00	19.565.244,34	-950.144,34	473-479
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	8.420.700,00	0,00	8.420.700,00	6.989.588,46	1.431.111,54	57
	darunter:						
	22.1 Zinsaufwendungen	7.555.400,00	0,00	7.555.400,00	6.201.077,01	1.354.322,99	571-578
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	865.300,00	0,00	865.300,00	788.511,45	76.788,55	579
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	11.545.400,00	0,00	11.545.400,00	13.818.026,77	-2.272.626,77	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-380.300,00	0,00	-380.300,00	5.341.108,15	-5.721.408,15	
25	+ Außerordentliche Erträge	380.300,00	0,00	380.300,00	398.763,40	-18.463,40	491
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	36.821,00	-36.821,00	591
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	380.300,00	0,00	380.300,00	361.942,40	18.357,60	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nr. 24 und 27)	0,00	0,00	0,00	5.703.050,55	-5.703.050,55	
29	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	420.032,95	-420.032,95	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	147.301,01	-147.301,01	492
	darunter:						
	30.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus intensiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4922
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	0,00	0,00	0,00	5.430.318,61	-5.430.318,61	
32	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2014	Ergebnis	Abweichung in	Kontonummer
		2014			2014	2014	
		in €					
		1	2	3	4	5	
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor						
	Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	5.430.318,61	-5.430.318,61	
35	– Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0,00	0,00	0,00	5.430.318,61	-5.430.318,61	
	nachrichtlich:						
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik)				3.459.198,20		204

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Finanzrechnung																Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz 2014	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2014	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2014	Ergebnis 2014	Abweichung in 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Übertragung von Ermäch- tigungen nach 2015	Konto- nummer
in €																
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		193.033.500,00	0,00	3.921.751,35	0,00	0,00	196.955.251,35	0,00	196.955.251,35	194.175.460,57	2.779.790,78	186.053.486,21	8.121.974,36	0,00	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		166.677.800,00	0,00	372.100,00	0,00	0,00	167.049.900,00	0,00	167.049.900,00	166.389.175,53	660.724,47	162.707.503,64	3.681.671,89	0,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		65.989.700,00	0,00	3.054.200,00	0,00	0,00	69.043.900,00	0,00	69.043.900,00	64.160.707,99	4.883.192,01	72.090.249,60	-7.929.541,61	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		40.012.400,00	0,00	1.444.000,00	0,00	0,00	41.456.400,00	0,00	41.456.400,00	42.303.235,95	-846.835,95	39.907.468,20	2.395.767,75	0,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.289.800,00	0,00	2.140.499,64	0,00	0,00	10.430.299,64	0,00	10.430.299,64	10.179.683,51	250.616,13	7.606.609,97	2.573.073,54	0,00	641, 648
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.121.800,00	0,00	712.915,64	0,00	0,00	7.834.715,64	0,00	7.834.715,64	8.155.376,25	-320.660,61	8.399.734,64	-244.358,39	0,00	642
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		534.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	534.100,00	0,00	534.100,00	369.059,02	165.040,98	307.713,37	61.345,65	0,00	652
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		16.521.800,00	0,00	533.900,00	0,00	0,00	17.055.700,00	0,00	17.055.700,00	16.777.041,92	278.658,08	16.355.834,41	421.207,51	0,00	660-668
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		498.180.900,00	0,00	12.179.366,63	0,00	0,00	510.360.266,63	0,00	510.360.266,63	502.509.740,74	7.850.525,89	493.428.600,04	9.081.140,70	0,00	
11	- Personalauszahlungen		109.477.600,00	0,00	2.701.100,00	0,00	0,00	112.178.700,00	0,00	112.178.700,00	111.836.668,73	342.031,27	103.210.222,77	8.626.445,96	0,00	70
12	- Versorgungsauszahlungen		5.293.000,00	0,00	2.688.900,00	0,00	0,00	7.981.900,00	0,00	7.981.900,00	8.161.122,69	-179.222,69	6.271.974,89	1.889.147,80	0,00	71
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		70.363.100,00	0,00	1.212.319,99	0,00	0,00	71.575.419,99	408.276,18	71.983.696,17	71.416.884,14	566.812,03	63.199.096,10	8.217.788,04	409.970,74	72
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		49.402.300,00	0,00	-118.300,00	0,00	0,00	49.284.000,00	30.959,21	49.314.959,21	48.366.837,78	948.121,43	45.703.128,02	2.663.709,76	90.918,93	74
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		225.622.200,00	0,00	8.169.300,00	0,00	0,00	233.791.500,00	427.526,05	234.219.026,05	233.208.714,58	1.010.311,47	223.553.808,63	9.654.905,95	136.835,16	75
16	- Sonstige laufende Auszahlungen		39.187.300,00	0,00	-746.145,16	0,00	0,00	38.441.154,84	474.370,07	38.915.524,91	36.901.756,22	2.013.768,69	33.538.982,69	3.362.773,53	813.181,45	7600- 7694, 7696- 7699
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		499.345.500,00	0,00	13.907.174,83	0,00	0,00	513.252.674,83	1.341.131,51	514.593.806,34	509.891.984,14	4.701.822,20	475.477.213,10	34.414.771,04	1.450.906,28	
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		-1.164.600,00	0,00	-1.727.808,20	0,00	0,00	-2.892.408,20	-1.341.131,51	-4.233.539,71	-7.382.243,40	3.148.703,69	17.951.386,94	-25.333.630,34	-1.450.906,28	
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		18.606.800,00	0,00	122.700,00	0,00	0,00	18.729.500,00	0,00	18.729.500,00	18.038.124,99	691.375,01	19.289.162,31	-1.251.037,32	0,00	67
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		9.797.200,00	0,00	-1.466.856,00	0,00	0,00	8.330.344,00	0,00	8.330.344,00	8.105.009,08	225.334,92	8.198.705,39	-93.696,31	0,00	77

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Finanzrechnung																Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz 2014	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2014	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2014	Ergebnis 2014	Abweichung in 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Übertragung von Ermäch- tigungen nach 2015	Konto- nummer
in €																
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und - auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		8.809.600,00	0,00	1.589.556,00	0,00	0,00	10.399.156,00	0,00	10.399.156,00	9.933.115,91	466.040,09	11.090.456,92	-1.157.341,01	0,00	
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		7.645.000,00	0,00	-138.252,20	0,00	0,00	7.506.747,80	-1.341.131,51	6.165.616,29	2.550.872,51	3.614.743,78	29.041.843,86	-26.490.971,35	-1.450.906,28	
23	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.090,52	-2.090,52	0,00	669
24	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7695
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.090,52	-2.090,52	0,00	
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 25)		7.645.000,00	0,00	-138.252,20	0,00	0,00	7.506.747,80	-1.341.131,51	6.165.616,29	2.550.872,51	3.614.743,78	29.043.934,38	-26.493.061,87	-1.450.906,28	
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		50.560.100,00	0,00	3.358,41	0,00	0,00	50.563.458,41	0,00	50.563.458,41	27.869.744,61	22.693.713,80	27.451.989,98	417.754,63	0,00	681
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		883.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	883.000,00	0,00	883.000,00	1.302.512,48	-419.512,48	543.289,61	759.222,87	0,00	6820- 6832
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		1.360.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.360.000,00	0,00	1.360.000,00	312.258,22	1.047.741,78	0,00	312.258,22	0,00	684
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		6.002.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.002.000,00	0,00	6.002.000,00	24.078,92	5.977.921,08	111.374,42	-87.295,50	0,00	685
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	686
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		29.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.900,00	0,00	29.900,00	49.923,64	-20.023,64	31.861,83	18.061,81	0,00	687
33	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.241.727,90	-6.241.727,90	3.076.453,49	3.165.274,41	0,00	688
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		58.835.000,00	0,00	3.358,41	0,00	0,00	58.838.358,41	0,00	58.838.358,41	35.800.245,77	23.038.112,64	31.214.969,33	4.585.276,44	0,00	
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		34.908.100,00	0,00	-18.105,47	0,00	0,00	34.889.994,53	5.408.924,45	40.298.918,98	8.591.475,27	31.707.443,71	10.077.534,30	-1.486.059,03	9.222.119,28	781.784
36	- Auszahlungen für Sachanlagen		35.244.000,00	0,00	14.363,88	0,00	0,00	35.258.363,88	20.442.394,76	55.700.758,64	24.243.459,71	31.457.298,93	25.584.200,17	-1.340.740,46	28.723.034,80	785
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen		2.000.000,00	0,00	7.100,00	0,00	0,00	2.007.100,00	1.338.200,00	3.345.300,00	1.345.300,00	2.000.000,00	61.800,00	1.283.500,00	2.000.000,00	786
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		121.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.000,00	0,00	121.000,00	134.653,76	-13.653,76	123.924,20	10.729,56	0,00	787
39	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	236.383,89	-236.383,89	7.020,27	229.363,62	0,00	788
39a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		1.383.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.383.000,00	0,00	1.383.000,00	522.473,78	860.526,22	459.766,67	62.707,11	0,00	789
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39a)		73.656.100,00	0,00	3.358,41	0,00	0,00	73.659.458,41	27.189.519,21	100.848.977,62	35.073.746,41	65.775.231,21	36.314.245,61	-1.240.499,20	39.945.154,08	

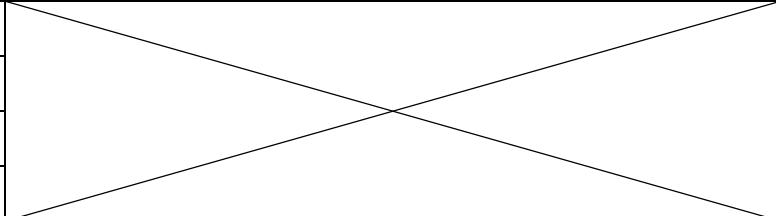
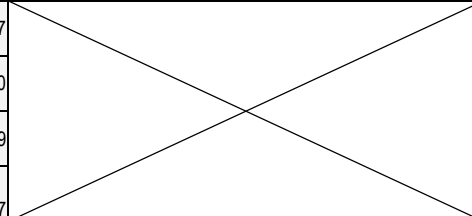
2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Finanzrechnung																Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz 2014	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2014	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2014	Ergebnis 2014	Abweichung in 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Übertragung von Ermäch- tigungen nach 2015	Konto- nummer
in €																
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		-14.821.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.821.100,00	-27.189.519,21	-42.010.619,21	726.499,36	-42.737.118,57	-5.099.276,28	5.825.775,64	-39.945.154,08	
42	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summer der Nummern 26 und 41)		-7.176.100,00	0,00	-138.252,20	0,00	0,00	-7.314.352,20	-28.530.650,72	-35.845.002,92	3.277.371,87	-39.122.374,79	23.944.658,10	-20.667.286,23	-41.396.060,36	
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		14.821.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.821.100,00	0,00	14.821.100,00	10.000.000,00	4.821.100,00	8.440.000,00	1.560.000,00	0,00	691-692
44	- Auszahlungen zu Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		7.645.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.645.000,00	0,00	7.645.000,00	8.692.263,96	-1.047.263,96	14.993.939,53	-6.301.675,57	0,00	791-792
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		7.176.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.176.100,00	0,00	7.176.100,00	1.307.736,04	5.868.363,96	-6.553.939,53	7.861.675,57	0,00	
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		930.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	930.200,00	0,00	930.200,00	285.560.000,00	-284.629.800,00	204.600.000,00	80.960.000,00	0,00	693-694
47	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	273.270.975,00	-273.270.975,00	236.100.000,00	37.170.975,00	0,00	793-794
48	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)		930.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	930.200,00	0,00	930.200,00	12.289.025,00	-11.358.825,00	-31.500.000,00	43.789.025,00	0,00	
49	+ Abnahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	158.552,20	0,00	0,00	158.552,20	28.530.650,72	28.689.202,92	0,00	28.689.202,92	17.088.737,99	-17.088.737,99	41.396.060,36	
50	- Zunahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.963.334,05	-15.963.334,05	0,00	15.963.334,05	0,00	
51	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)		0,00	0,00	158.552,20	0,00	0,00	158.552,20	28.530.650,72	28.689.202,92	-15.963.334,05	44.652.536,97	17.088.737,99	-33.052.072,04	41.396.060,36	
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo der Nummern 45, 48 und 51)		8.106.300,00	0,00	158.552,20	0,00	0,00	8.264.852,20	28.530.650,72	36.795.502,92	-2.366.573,01	39.162.075,93	-20.965.201,54	18.598.628,53	41.396.060,36	
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		11.714.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.714.400,00	0,00	11.714.400,00	129.995.401,62	-118.281.001,62	119.232.685,66	10.762.715,96	0,00	699100- 699900
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		12.644.600,00	0,00	20.300,00	0,00	0,00	12.664.900,00	0,00	12.664.900,00	130.906.200,48	-118.241.300,48	122.212.142,22	8.694.058,26	0,00	799100- 799900
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)		-930.200,00	0,00	-20.300,00	0,00	0,00	-950.500,00	0,00	-950.500,00	-910.798,86	-39.701,14	-2.979.456,56	2.068.657,70	0,00	

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Finanzrechnung																Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz 2014	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2014	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2014	Ergebnis 2014	Abweichung in 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Übertragung von Ermäch- tigungen nach 2015	Konto- nummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
56	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
57	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres									158.252.816,57	158.252.816,57					
58	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres									154.022.200,00	154.022.200,00					
59	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres									1.804.515,59	1.804.515,59					
60	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)									1.248.208,07	1.248.208,07					

3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte

Teilhaushalt 03

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung
 42 Sportförderung
 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		228.000	0,00	19.000,00	0,00	0,00	247.000,00	0,00	247.000,00	364.163,38	-117.163,38	264.819,94	99.343,44	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		500	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		370.200	0,00	0,00	0,00	0,00	370.200,00	0,00	370.200,00	320.004,46	50.195,54	342.520,56	-22.516,10	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		19.500	0,00	9.900,00	0,00	0,00	29.400,00	0,00	29.400,00	69.763,51	-40.363,51	83.802,34	-14.038,83	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		1.800	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	13.301,81	-11.501,81	63.003,77	-49.701,96	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		620.000	0,00	28.900,00	0,00	0,00	648.900,00	0,00	648.900,00	767.233,16	-118.333,16	754.146,61	13.086,55	0,00
11	- Personalaufwendungen		4.433.400	0,00	208.200,00	0,00	0,00	4.641.600,00	0,00	4.641.600,00	4.609.361,63	32.238,37	4.166.811,19	442.550,44	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		362.100	0,00	0,00	0,00	0,00	362.100,00	0,00	362.100,00	155.757,97	206.342,03	211.189,48	-55.431,51	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		327.400	0,00	0,00	0,00	0,00	327.400,00	0,00	327.400,00	262.806,51	64.593,49	252.963,87	9.842,64	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		39.300	0,00	0,00	0,00	0,00	39.300,00	0,00	39.300,00	48.734,66	-9.434,66	51.853,81	-3.119,15	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		30.000	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	29.750,00	250,00	30.000,00	-250,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.169.800	0,00	29.651,69	0,00	0,00	2.199.451,69	0,00	2.199.451,69	2.004.904,06	194.547,63	2.010.256,33	-5.352,27	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		7.362.000	0,00	237.851,69	0,00	0,00	7.599.851,69	0,00	7.599.851,69	7.111.314,83	488.536,86	6.723.074,68	388.240,15	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-6.742.000	0,00	-208.951,69	0,00	0,00	-6.950.951,69	0,00	-6.950.951,69	-6.344.081,67	-606.870,02	-5.968.928,07	-375.153,60	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,80	-0,80	1.953,07	-1.952,27	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,80	0,80	-1.953,07	1.952,27	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-6.742.000	0,00	-208.951,69	0,00	0,00	-6.950.951,69	0,00	-6.950.951,69	-6.344.082,47	-606.869,22	-5.970.881,14	-373.201,33	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung
 42 Sportförderung
 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	380.300,00	0,00	0,00	380.300,00	0,00	380.300,00	380.324,00	-24,00	0,00	380.324,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	380.300,00	0,00	0,00	380.300,00	0,00	380.300,00	380.324,00	-24,00	0,00	380.324,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-6.742.000	0,00	171.348,31	0,00	0,00	-6.570.651,69	0,00	-6.570.651,69	-5.963.758,47	-606.893,22	-5.970.881,14	7.122,67	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-6.742.000	0,00	171.348,31	0,00	0,00	-6.570.651,69	0,00	-6.570.651,69	-5.963.758,47	-606.893,22	-5.970.881,14	7.122,67	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
42 Sportförderung
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-6.969.700	0,00	212.141,00	0,00	0,00	-6.757.559,00	-35.264,13	-6.792.823,13	-6.328.035,36	-464.787,77	-72.226,29	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.436,28	5.436,28	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-6.969.700	0,00	212.141,00	0,00	0,00	-6.757.559,00	-35.264,13	-6.792.823,13	-6.333.471,64	-459.351,49	-72.226,29	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-6.969.700	0,00	212.141,00	0,00	0,00	-6.757.559,00	-35.264,13	-6.792.823,13	-6.333.471,64	-459.351,49	-72.226,29	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-6.969.700	0,00	212.141,00	0,00	0,00	-6.757.559,00	-35.264,13	-6.792.823,13	-6.333.471,64	-459.351,49	-72.226,29	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.750,00	-3.750,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.750,00	-3.750,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	2.361,93	0,00	0,00	2.361,93	1.892,25	4.254,18	4.856,70	-602,52	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		106.000	0,00	-2.361,93	0,00	0,00	103.638,07	4.520,19	108.158,26	22.782,87	85.375,39	56.197,68	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		106.000	0,00	0,00	0,00	0,00	106.000,00	6.412,44	112.412,44	27.639,57	84.772,87	56.197,68	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-106.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-106.000,00	-6.412,44	-112.412,44	-23.889,57	-88.522,87	-56.197,68	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-7.075.700	0,00	212.141,00	0,00	0,00	-6.863.559,00	-41.676,57	-6.905.235,57	-6.357.361,21	-547.874,36	-128.423,97	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			42102	11101	11102	11103	11104	11106	11108
			Sportförderung	Grundsatz, Protokoll	Zentrale Steuerung	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Gleichstellungs- beauftragte	Beauftragter für Migranten und Behindertenbeauftragter
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	364.163,38	0,00	4.715,73	23.953,22	0,00	0,00	5.421,69	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	320.004,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.763,51	0,00	39.398,94	0,00	0,00	27.097,59	2.011,89	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	13.301,81	0,00	0,00	0,00	3.892,53	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	767.233,16	0,00	44.114,67	23.953,22	3.892,53	27.097,59	7.433,58	0,00
11	– Personalaufwendungen	4.609.361,63	0,00	840.544,47	798.984,62	382.383,19	605.460,61	130.852,50	259.349,29
12	– Versorgungsaufwendungen	155.757,97	0,00	1.114,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.806,51	0,00	37.905,11	48.144,94	29.383,55	20.671,77	5.262,30	12.645,65
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	48.734,66	0,00	2.828,85	22.396,79	2.527,68	487,90	0,00	99,86
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	29.750,00	20.200,00	0,00	0,00	0,00	1.250,00	0,00	8.300,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.004.904,06	24.499,05	491.248,67	130.062,80	105.831,53	705.414,22	12.610,79	21.112,59
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.111.314,83	44.699,05	1.373.641,17	999.589,15	520.125,95	1.333.284,50	148.725,59	301.507,39
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.344.081,67	-44.699,05	-1.329.526,50	-975.635,93	-516.233,42	-1.306.186,91	-141.292,01	-301.507,39
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-0,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-6.344.082,47	-44.699,05	-1.329.526,50	-975.635,93	-516.233,42	-1.306.186,91	-141.292,01	-301.507,39
25	+ Außerordentliche Erträge	380.324,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	380.324,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-5.963.758,47	-44.699,05	-1.329.526,50	-975.635,93	-516.233,42	-1.306.186,91	-141.292,01	-301.507,39
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.963.758,47	-44.699,05	-1.329.526,50	-975.635,93	-516.233,42	-1.306.186,91	-141.292,01	-301.507,39

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11109	11110	11113	11202	11302	12102	57306	57307
		Oberbürger- meister	Senatoren	Stadtmarketing	Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit	Datenschutz	Wahlen / Abstimmungen	Werbeein- richtung	Werbeein- richtung - BgA
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	13.567,94	10.000,00	0,00	0,00	306.504,80	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	320.004,46	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.255,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	465,02	0,00	0,00	0,00	4.796,42	0,00	4.147,84
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.255,09	14.032,96	10.000,00	0,00	0,00	311.301,22	320.004,46	4.147,84
11	– Personalaufwendungen	255.449,09	791.211,16	112.634,13	107.758,13	60.229,63	253.184,52	11.325,88	-5,59
12	– Versorgungsaufwendungen	39.023,59	124.461,31	0,00	0,00	0,00	-8.841,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.270,21	27.887,21	5.093,13	5.017,92	1.756,23	27.471,21	18.214,55	82,73
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	493,50	1.958,36	0,00	303,78	80,56	17.557,38	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	23.844,67	73.171,71	171.812,57	16.081,53	3.084,53	186.500,29	39.535,19	93,92
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	342.081,06	1.018.689,75	289.539,83	129.161,36	65.150,95	475.872,40	69.075,62	171,06
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-340.825,97	-1.004.656,79	-279.539,83	-129.161,36	-65.150,95	-164.571,18	250.928,84	3.976,78
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.863,16	-4.862,36
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.863,16	4.862,36
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-340.825,97	-1.004.656,79	-279.539,83	-129.161,36	-65.150,95	-164.571,18	246.065,68	8.839,14
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	380.324,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	380.324,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-340.825,97	-624.332,79	-279.539,83	-129.161,36	-65.150,95	-164.571,18	246.065,68	8.839,14
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-340.825,97	-624.332,79	-279.539,83	-129.161,36	-65.150,95	-164.571,18	246.065,68	8.839,14

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			42102	11101	11102	11103	11104	11106	11108
		Summe aller Produkte	Sportförderung	Grundsatz, Protokoll	Zentrale Steuerung	Presse- und Öffentlichkeitsar beit	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Gleichstellungsbeauftragte	Beauftragter für Migranten und Behindertenbeauftragter
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.328.035,36	-44.699,05	-1.324.428,07	-1.086.998,68	-553.495,86	-1.318.164,71	-148.048,59	-315.018,98
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-5.436,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.333.471,64	-44.699,05	-1.324.428,07	-1.086.998,68	-553.495,86	-1.318.164,71	-148.048,59	-315.018,98
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-6.333.471,64	-44.699,05	-1.324.428,07	-1.086.998,68	-553.495,86	-1.318.164,71	-148.048,59	-315.018,98
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.333.471,64	-44.699,05	-1.324.428,07	-1.086.998,68	-553.495,86	-1.318.164,71	-148.048,59	-315.018,98
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.750,00	0,00	0,00	3.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.750,00	0,00	0,00	3.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.856,70	0,00	0,00	3.750,00	1.106,70	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	22.782,87	0,00	668,64	1.185,24	2.145,47	93,99	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.639,57	0,00	668,64	4.935,24	3.252,17	93,99	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.889,57	0,00	-668,64	-1.185,24	-3.252,17	-93,99	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-6.357.361,21	-44.699,05	-1.325.096,71	-1.088.183,92	-556.748,03	-1.318.258,70	-148.048,59	-315.018,98

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11109	11110	11113	11202	11302	12102	57306	57307
		Oberbürger- meister	Senatoren	Stadtmarketing	Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit	Datenschutz	Wahlen / Abstimmungen	Werbeein- richtung	Werbeein- richtung - BgA
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-324.338,32	-704.308,46	-288.930,92	-166.112,11	-68.104,19	-163.614,85	199.553,20	-21.325,77
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.436,28	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-324.338,32	-704.308,46	-288.930,92	-166.112,11	-68.104,19	-163.614,85	194.116,92	-21.325,77
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-324.338,32	-704.308,46	-288.930,92	-166.112,11	-68.104,19	-163.614,85	194.116,92	-21.325,77
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-324.338,32	-704.308,46	-288.930,92	-166.112,11	-68.104,19	-163.614,85	194.116,92	-21.325,77
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.358,97	0,00	1.845,69	0,00	15.484,87	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.358,97	0,00	1.845,69	0,00	15.484,87	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.358,97	0,00	-1.845,69	0,00	-15.484,87	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-324.338,32	-705.667,43	-288.930,92	-167.957,80	-68.104,19	-179.099,72	194.116,92	-21.325,77

Teilhaushalt 10

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilergebnrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		57.000	0,00	0,00	0,00	0,00	57.000,00	0,00	57.000,00	1.118,70	55.881,30	1.229,22	-110,52	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		44.500	0,00	0,00	0,00	0,00	44.500,00	0,00	44.500,00	24.659,29	19.840,71	17.267,81	7.391,48	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.500	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	3.887,03	-387,03	6.953,75	-3.066,72	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		43.800	0,00	0,00	0,00	0,00	43.800,00	0,00	43.800,00	57.114,71	-13.314,71	83.360,05	-26.245,34	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		300.100	0,00	19.300,00	0,00	0,00	319.400,00	0,00	319.400,00	71.767,85	247.632,15	140.497,55	-68.729,70	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		448.900	0,00	19.300,00	0,00	0,00	468.200,00	0,00	468.200,00	158.547,58	309.652,42	249.308,38	-90.760,80	0,00
11	- Personalaufwendungen		7.714.100	0,00	28.900,00	0,00	0,00	7.743.000,00	0,00	7.743.000,00	7.921.152,82	-178.152,82	7.545.688,77	375.464,05	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		211.700	0,00	0,00	0,00	0,00	211.700,00	0,00	211.700,00	-66.752,00	278.452,00	259,19	-67.011,19	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		502.400	0,00	0,00	0,00	0,00	502.400,00	0,00	502.400,00	515.247,91	-12.847,91	598.058,89	-82.810,98	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		293.800	0,00	0,00	0,00	0,00	293.800,00	0,00	293.800,00	644.801,37	-351.001,37	594.180,05	50.621,32	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		27.000	0,00	0,00	0,00	0,00	27.000,00	0,00	27.000,00	18.868,49	8.131,51	17.278,81	1.589,68	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.927.700	0,00	-18.412,03	0,00	0,00	2.909.287,97	0,00	2.909.287,97	2.325.721,61	583.566,36	2.199.850,50	125.871,11	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		11.676.700	0,00	10.487,97	0,00	0,00	11.687.187,97	0,00	11.687.187,97	11.359.040,20	328.147,77	10.955.316,21	403.723,99	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-11.227.800	0,00	8.812,03	0,00	0,00	-11.218.987,97	0,00	-11.218.987,97	-11.200.492,62	-18.495,35	-10.706.007,83	-494.484,79	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-11.227.800	0,00	8.812,03	0,00	0,00	-11.218.987,97	0,00	-11.218.987,97	-11.200.492,62	-18.495,35	-10.706.007,83	-494.484,79	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.642,88	-9.642,88	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.642,88	9.642,88	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-11.227.800	0,00	8.812,03	0,00	0,00	-11.218.987,97	0,00	-11.218.987,97	-11.200.492,62	-18.495,35	-10.715.650,71	-484.841,91	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		82.300	0,00	0,00	0,00	0,00	82.300,00	0,00	82.300,00	82.300,00	0,00	82.300,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		30.000	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	24.042,50	5.957,50	30.312,50	-6.270,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		52.300	0,00	0,00	0,00	0,00	52.300,00	0,00	52.300,00	58.257,50	-5.957,50	51.987,50	6.270,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-11.175.500	0,00	8.812,03	0,00	0,00	-11.166.687,97	0,00	-11.166.687,97	-11.142.235,12	-24.452,85	-10.663.663,21	-478.571,91	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-11.203.100	0,00	120.807,00	0,00	0,00	11.082.293,00	-	-120.440,67	11.202.733,67	-11.315.368,38	112.634,71	-142.136,51
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-11.203.100	0,00	120.807,00	0,00	0,00	11.082.293,00	-	-120.440,67	11.202.733,67	-11.315.368,38	112.634,71	-142.136,51
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-11.203.100	0,00	120.807,00	0,00	0,00	11.082.293,00	-	-120.440,67	11.202.733,67	-11.315.368,38	112.634,71	-142.136,51
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		52.300	0,00	0,00	0,00	0,00	52.300,00	0,00	52.300,00	58.257,50	-5.957,50	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-11.150.800	0,00	120.807,00	0,00	0,00	11.029.993,00	-	-120.440,67	11.150.433,67	-11.257.110,88	106.677,21	-142.136,51
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.973,06	-5.973,06	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.973,06	-5.973,06	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		360.500	0,00	-8.783,00	0,00	0,00	351.717,00	272.868,28	624.585,28	519.632,71	104.952,57	197.709,02	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		847.900	0,00	-12.823,00	0,00	0,00	835.077,00	397.818,31	1.232.895,31	414.834,82	818.060,49	705.574,90	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.208.400	0,00	-21.606,00	0,00	0,00	1.186.794,00	670.686,59	1.857.480,59	934.467,53	923.013,06	903.283,92	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.208.400	0,00	21.606,00	0,00	0,00	-1.186.794,00	-670.686,59	-1.857.480,59	-928.494,47	-928.986,12	-903.283,92	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-12.359.200	0,00	142.413,00	0,00	0,00	12.216.787,00	-	-791.127,26	13.007.914,26	-12.185.605,35	-822.308,91	-1.045.420,43

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 10 Hauptamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11107	Sonstig 11201	Sonstig 11301	Sonstig 11401	Sonstig 11404	Sonstig 12101	Sonstig 51102
		Summe aller Produkte	Personalver- tretung	Personal	Organisations- management	Verwaltungs- angelegenheiten	Information und Kommunikation	Statistik	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.118,70	0,00	818,70	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.659,29	0,00	0,00	0,00	15.360,18	8.183,17	1.115,94	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.887,03	0,00	0,00	0,00	3.887,03	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.114,71	0,00	30.114,12	0,00	0,00	27.000,59	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	71.767,85	0,00	19.302,00	0,00	52.465,85	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	158.547,58	0,00	50.234,82	0,00	72.013,06	35.183,76	1.115,94	0,00
11	– Personalaufwendungen	7.921.152,82	302.091,13	2.857.184,19	808.209,62	2.021.333,03	1.607.925,79	324.409,06	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	-66.752,00	1.270,47	-102.442,16	3.658,41	3.874,39	22.547,97	4.338,92	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	515.247,91	15.840,59	87.392,11	50.673,92	278.186,55	62.966,50	20.188,24	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	644.801,37	307,02	6.940,87	849,66	59.747,12	570.405,75	6.550,95	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	18.868,49	18.868,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.325.721,61	30.042,74	514.090,20	78.982,77	1.102.728,92	571.213,66	28.663,32	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	11.359.040,20	368.420,44	3.363.165,21	942.374,38	3.465.870,01	2.835.059,67	384.150,49	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-11.200.492,62	-368.420,44	-3.312.930,39	-942.374,38	-3.393.856,95	-2.799.875,91	-383.034,55	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-11.200.492,62	-368.420,44	-3.312.930,39	-942.374,38	-3.393.856,95	-2.799.875,91	-383.034,55	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-11.200.492,62	-368.420,44	-3.312.930,39	-942.374,38	-3.393.856,95	-2.799.875,91	-383.034,55	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	82.300,00	0,00	82.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.042,50	0,00	24.042,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	58.257,50	0,00	58.257,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-11.142.235,12	-368.420,44	-3.254.672,89	-942.374,38	-3.393.856,95	-2.799.875,91	-383.034,55	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 10 Hauptamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			11107	11201	11301	11401	11404	12101	51102
		Summe aller Produkte	Personal- vertretung	Personal	Organisations- management	Verwaltungs- angelegenheiten	Information und Kommunikation	Statistik	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-11.315.368,38	-378.597,80	-3.750.865,44	-986.837,80	-3.503.141,32	-2.317.324,48	-378.601,54	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-11.315.368,38	-378.597,80	-3.750.865,44	-986.837,80	-3.503.141,32	-2.317.324,48	-378.601,54	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-11.315.368,38	-378.597,80	-3.750.865,44	-986.837,80	-3.503.141,32	-2.317.324,48	-378.601,54	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.257,50	0,00	58.257,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-11.257.110,88	-378.597,80	-3.692.607,94	-986.837,80	-3.503.141,32	-2.317.324,48	-378.601,54	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	5.973,06	0,00	0,00	0,00	5.926,16	0,00	46,90	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.973,06	0,00	0,00	0,00	5.926,16	0,00	46,90	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	519.632,71	0,00	0,00	0,00	0,00	519.632,71	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	414.834,82	0,00	11.492,96	0,00	53.302,72	350.039,14	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	934.467,53	0,00	11.492,96	0,00	53.302,72	869.671,85	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-928.494,47	0,00	-11.492,96	0,00	-47.376,56	-869.671,85	46,90	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-12.185.605,35	-378.597,80	-3.704.100,90	-986.837,80	-3.550.517,88	-3.186.996,33	-378.554,64	0,00

Teilhaushalt 12

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 52 Bauen und Wohnen
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 57 Wirtschaft und Tourismus
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		12.771.100	0,00	0,00	0,00	0,00	12.771.100,00	0,00	12.771.100,00	13.784.817,41	-1.013.717,41	13.696.285,67	88.531,74	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	628.385,48	-628.385,48	533.756,16	94.629,32	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		12.771.100	0,00	0,00	0,00	0,00	12.771.100,00	0,00	12.771.100,00	14.413.202,89	-1.642.102,89	14.230.041,83	183.161,06	0,00
11	- Personalaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		26.000	0,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00	0,00	26.000,00	2.258.657,91	-2.232.657,91	2.333.609,37	-74.951,46	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		28.314.800	0,00	0,00	0,00	0,00	28.314.800,00	0,00	28.314.800,00	28.314.713,31	86,69	29.937.490,81	-1.622.777,50	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		0	0,00	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	967.217,57	-952.217,57	869.350,00	97.867,57	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		28.340.800	0,00	15.000,00	0,00	0,00	28.355.800,00	0,00	28.355.800,00	31.540.588,79	-3.184.788,79	33.140.450,18	-1.599.861,39	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-15.569.700	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	-15.584.700,00	0,00	-15.584.700,00	-17.127.385,90	1.542.685,90	-18.910.408,35	1.783.022,45	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		16.728.000	0,00	0,00	0,00	0,00	16.728.000,00	0,00	16.728.000,00	18.133.388,41	-1.405.388,41	17.730.347,09	403.041,32	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		1.340.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.340.000,00	0,00	1.340.000,00	1.138.884,69	201.115,31	637.549,97	501.334,72	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 52 Bauen und Wohnen
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 57 Wirtschaft und Tourismus
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		15.388.000	0,00	0,00	0,00	0,00	15.388.000,00	0,00	15.388.000,00	16.994.503,72	-1.606.503,72	17.092.797,12	-98.293,40	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-181.700	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	-196.700,00	0,00	-196.700,00	-132.882,18	-63.817,82	-1.817.611,23	1.684.729,05	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-181.700	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	-196.700,00	0,00	-196.700,00	-132.882,18	-63.817,82	-1.817.611,23	1.684.729,05	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-181.700	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	-196.700,00	0,00	-196.700,00	-132.882,18	-63.817,82	-1.817.611,23	1.684.729,05	0,00	

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 52 Bauen und Wohnen
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 57 Wirtschaft und Tourismus
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-16.410.700	0,00	56.300,00	0,00	0,00	16.354.400,00	0,00	16.354.400,00	-16.374.464,36	20.064,36	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		12.998.000	0,00	117.700,00	0,00	0,00	13.115.700,00	0,00	13.115.700,00	13.330.108,47	-214.408,47	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-3.412.700	0,00	174.000,00	0,00	0,00	-3.238.700,00	0,00	-3.238.700,00	-3.044.355,89	-194.344,11	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-3.412.700	0,00	174.000,00	0,00	0,00	-3.238.700,00	0,00	-3.238.700,00	-3.044.355,89	-194.344,11	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-3.412.700	0,00	174.000,00	0,00	0,00	-3.238.700,00	0,00	-3.238.700,00	-3.044.355,89	-194.344,11	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.458,22	-4.458,22	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.458,22	-4.458,22	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		7.000	0,00	-31.100,00	0,00	0,00	-24.100,00	285.780,00	261.680,00	222.459,88	39.220,12	9.000,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		2.000.000	0,00	7.100,00	0,00	0,00	2.007.100,00	1.338.200,00	3.345.300,00	1.345.300,00	2.000.000,00	2.000.000,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.007.000	0,00	-24.000,00	0,00	0,00	1.983.000,00	1.623.980,00	3.606.980,00	1.567.759,88	2.039.220,12	2.009.000,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.007.000	0,00	24.000,00	0,00	0,00	-1.983.000,00	-1.623.980,00	-3.606.980,00	-1.563.301,66	-2.043.678,34	-2.009.000,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-5.419.700	0,00	198.000,00	0,00	0,00	-5.221.700,00	-1.623.980,00	-6.845.680,00	-4.607.657,55	-2.238.022,45	-2.009.000,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
			25301	26101	52205	54701	57303	57305	62301
		Summe aller Produkte	Zoologischer Garten Rostock GmbH	Volkstheater Rostock GmbH	WIRO Wohnungsge- sellschaft mbH	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs- Holding GmbH	Rostocker Messe- und Stadthallen- gesellschaft mbH	IGA - Rostock 2003 GmbH	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtsch aftung und - entwicklung der HRO
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	13.784.817,41	0,00	8.776.194,73	0,00	3.830.600,73	0,00	1.040.796,67	137.225,28
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	628.385,48	0,00	618.276,04	0,00	0,00	0,00	0,00	10.109,44
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	14.413.202,89	0,00	9.394.470,77	0,00	3.830.600,73	0,00	1.040.796,67	147.334,72
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	2.258.657,91	0,00	21.825,12	0,00	0,00	0,00	1.040.796,67	1.196.036,12
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	28.314.713,31	3.084.000,00	17.810.713,31	0,00	0,00	3.320.000,00	2.100.000,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	967.217,57	0,00	967.217,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	31.540.588,79	3.084.000,00	18.799.756,00	0,00	0,00	3.320.000,00	3.140.796,67	1.196.036,12
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-17.127.385,90	-3.084.000,00	-9.405.285,23	0,00	3.830.600,73	-3.320.000,00	-2.100.000,00	-1.048.701,40
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	18.133.388,41	0,00	0,00	14.000.000,00	500.000,00	0,00	9.491,41	1.206.786,29
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.138.884,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	16.994.503,72	0,00	0,00	14.000.000,00	500.000,00	0,00	9.491,41	1.206.786,29
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-132.882,18	-3.084.000,00	-9.405.285,23	14.000.000,00	4.330.600,73	-3.320.000,00	-2.090.508,59	158.084,89
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-132.882,18	-3.084.000,00	-9.405.285,23	14.000.000,00	4.330.600,73	-3.320.000,00	-2.090.508,59	158.084,89
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-132.882,18	-3.084.000,00	-9.405.285,23	14.000.000,00	4.330.600,73	-3.320.000,00	-2.090.508,59	158.084,89

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich 62302	Wesentlich 62303	Sonstig 51107	Sonstig 62203	Sonstig 57304	Sonstig 54702	Sonstig 62204	Sonstig 62600
		Eigenbetrieb Tourismus- zentrale Rostock & Warnemünde	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung , -entwicklung und Wohnungsbau mbH	"Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V	Großmarkt Rostock GmbH	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Rostocker Heimstiftung - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlage- vermögens
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	2.367.110,71	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.080.000,00	0,00	58.884,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-1.080.000,00	2.367.110,71	-58.884,69	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.080.000,00	2.367.110,71	-58.884,69	0,00	50.000,00	-2.000.000,00	0,00	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.080.000,00	2.367.110,71	-58.884,69	0,00	50.000,00	-2.000.000,00	0,00	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.080.000,00	2.367.110,71	-58.884,69	0,00	50.000,00	-2.000.000,00	0,00	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 25301	Wesentlich 26101	Wesentlich 52205	Wesentlich 54701	Wesentlich 57303	Wesentlich 57305	Wesentlich 62301
		Summe aller Produkte	Zoologischer Garten Rostock GmbH	Volkstheater Rostock GmbH	WIRO Wohnungsgesell- schaft mbH	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs- Holding GmbH	Rostocker Messe- und Stadthallengesell- schaft mbH	IGA - Rostock 2003 GmbH	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtsch- aftung und - entwicklung der HRO
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-16.374.464,36	-3.084.000,00	-9.701.065,09	0,00	3.830.600,73	-3.320.000,00	-2.100.000,00	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	13.330.108,47	0,00	0,00	14.000.000,00	500.000,00	0,00	9.491,41	58.316,18
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.044.355,89	-3.084.000,00	-9.701.065,09	14.000.000,00	4.330.600,73	-3.320.000,00	-2.090.508,59	58.316,18
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der int. Leistungen	-3.044.355,89	-3.084.000,00	-9.701.065,09	14.000.000,00	4.330.600,73	-3.320.000,00	-2.090.508,59	58.316,18
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.044.355,89	-3.084.000,00	-9.701.065,09	14.000.000,00	4.330.600,73	-3.320.000,00	-2.090.508,59	58.316,18
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.458,22	0,00	4.458,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.458,22	0,00	4.458,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	222.459,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	1.345.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.567.759,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.563.301,66	0,00	4.458,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-4.607.657,55	-3.084.000,00	-9.696.606,87	14.000.000,00	4.330.600,73	-3.320.000,00	-2.090.508,59	58.316,18

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		62302	62303	51107	62203	57304	54702	62204	62600
		Eigenbetrieb Tourismus- zentrale - Rostock & Warnemünde	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung -entwicklung und Wohnungs- bau mbH	"Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V	Großmarkt Rostock GmbH	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Rostocker Heimstiftung - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagever- mögens
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-1.228.814,37	0,00	-58.884,69	0,00	49.999,94	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.228.814,37	0,00	-58.884,69	0,00	49.999,94	-2.000.000,00	0,00	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.228.814,37	0,00	-58.884,69	0,00	49.999,94	-2.000.000,00	0,00	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.228.814,37	0,00	-58.884,69	0,00	49.999,94	-2.000.000,00	0,00	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	222.459,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	1.095.300,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	222.459,88	0,00	1.095.300,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-222.459,88	0,00	-1.095.300,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.451.274,25	0,00	-1.154.184,69	-250.000,00	49.999,94	-2.000.000,00	0,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	25301	Zoologischer Garten Rostock GmbH
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	253	Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien
Produktverantwortung		Zoologischer Garten Rostock GmbH Geschäftsführung der GmbH

Beschreibung des Produktes:

- Betrieb eines Zoologischen Gartens
- Ausschließliche und unmittelbare Förderung des Tierschutzes
- Förderung der Bildung
- Förderung wissenschaftlicher Zwecke durch Forschung auf dem Gebiet der Zoologie
- Förderung kultureller Zwecke
- Die Gesellschaft ist von Zuschüssen der Hansestadt abhängig

Auftragsgrundlage:

- Handelsregistereintragung am 27.12.1991
- Gesellschaftsvertrag

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Die Gesellschaft unterstützt mit ihren Angeboten die Weiterentwicklung Rostocks zum kulturellen Zentrum und verfolgt die Leitlinien "Stadt der Kultur" und "Stadt des Tourismus"
- Die Gesellschaft hat im Rahmen der Leitlinien zur Stadtentwicklung mittlere strategische Bedeutung für die Hansestadt Rostock

operativ

- Erhöhung der Besucherzahlen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	--	---	--------------------------------------	--

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Besucher	627.696	720.000	650.000	-70.000
Zuschüsse in EUR	2.950.000,00	2.784.000,00	3.084.000	300.000

Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	0,00	3.084.000,00	-3.084.000,00	0,00	3.084.000,00	-3.084.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	3.084.000,00	-3.084.000,00	0,00	3.084.000,00	-3.084.000,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	26101	Volkstheater Rostock GmbH
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	261	Theater
Produktverantwortung		Volkstheater Rostock GmbH Geschäftsführung der GmbH

Beschreibung des Produktes:

- Betrieb eines Mehrspartentheaters
- Aufführung von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater sowie die Darbietung von Konzerten
- künstlerisch wertvolle Theatervorstellungen und Konzerte sollen volksbildend wirken und das Verständnis breiter Bevölkerungsschichten für Theater- und Musikkultur wecken
- das Unternehmen ist auf Zuschüsse angewiesen

Auftragsgrundlage:

- Handelsregistereintragung am 02.06.2009
- Gesellschaftsvertrag

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Das Theater unterstützt die Stellung der Stadt als kulturelles Zentrum gemäß der Leitlinie "Stadt der Kultur"

operativ

- Erhöhung der Besucherzahlen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe auf der Grundlage des aktuellen Spielplanes

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	--	---	--	--

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Besucher	121.358	135.000	135.000	0,00
Zuschüsse der Stadt in EUR	9.328.000,00	8.234.000,00	8.814.000,00	580.000,00

Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	8.996.800,00	18.684.800,00	-9.688.000,00	8.996.800,00	17.836.800,00	-8.840.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	8.780.652,95	18.477.259,82	-9.696.606,87	9.394.470,77	18.799.756,00	-9.405.285,23
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-216.147,05	-207.540,18	-8.606,87	397.670,77	962.956,00	-565.285,23

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	52205	WIRO Wohnungsgesellschaft mbH
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnungsbauförderung
Produktverantwortung		WIRO Wohnungsgesellschaft mbH Geschäftsführung der GmbH

Beschreibung des Produktes:

- Sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung
- Vermietung von Wohnungen, deren Preis sich aus der Notwendigkeit zur Kostendeckung unter Beachtung des sozialen Mietrechtes ergibt
- Errichten, erwerben, sanieren, veräußern und bewirtschaften von Wohnungen und Gebäuden in allen Rechts- und Nutzungsformen
- Errichten, verwalten, sanieren und veräußern von gewerblichen, kulturellen, sportlichen und sonstigen Einrichtungen
- Damit verfolgt die Gesellschaft die Leitlinie "Soziale Stadt" und erbringt einen für die Hansestadt beträchtlichen Gewinn zur Haushaltskonsolidierung

Auftragsgrundlage: - Handelsregistereintrag vom 11.06.1991
- Gesellschaftsvertrag

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Private Unternehmen

Ziele:

strategisch

- Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit 36.000 Wohneinheiten und Verwaltung von diversen Gewerberäumen
- Entwicklung des Wohnungsmarktes entsprechend des demografischen Wandels. Damit verfolgt die Gesellschaft die Leitlinie "Soziale Stadt".
- Erbringung eines für die Hansestadt beträchtlichen Gewinn zur Haushaltskonsolidierung

operativ

- Einhaltung des Wirtschaftsplanes durch die Bewirtschaftung des eigenen Hausbesitzes, der Grundstückswirtschaft, der Neubautätigkeit und Projektentwicklung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	--	---	--------------------------------------	--

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Leerstandsquote pro WE in %	1,70	2,00	2,00	0,00
Gewinnabführung in EUR	15.000.000,00	15.000.000,00	14.000.000,00	-1.000.000,00

Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	14.000.000,00	0,00	14.000.000,00	14.000.000,00	0,00	14.000.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	14.000.000,00	0,00	14.000.000,00	14.000.000,00	0,00	14.000.000,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	54701	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	Personen- und Güterverkehr
Produktverantwortung		

Beschreibung des Produktes:

- Kapitalbeteiligungen, insbesondere Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften, zu steuern und als geschäftsführende Holdinggesellschaft eine einheitliche Leitung für die finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch eingegliederten Unternehmen auszuüben
- Beratung der Hansestadt Rostock sowie von Unternehmen der Hansestadt Rostock unter Einsatz von strategischen Controlling- und Managementinstrumenten zum Zweck der Koordination städtischer unternehmerischer Aktivitäten sowie zur Optimierung der Ressourcennutzung
- Gründung von Tochterunternehmen
- Der Ausbau der RVV von der Steuerholding zur Steuerungsholding und die Einzelbedeutung der Tochterunternehmen für die Hansestadt Rostock führen im Ergebnis dazu, dass der RVV eine herausragende Bedeutung zukommt

Auftragsgrundlage: - Handelsregistereintrag vom 22.01.1996

- Gesellschaftsvertrag

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Steuerung der Tochterunternehmen des Konzerns (Finanzmanagement). Damit Entlastung des Haushalts der Hansestadt und Finanzierung der Zuschüsse insbesondere an die Rostocker Straßenbahn AG und die Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH über Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge.

operativ

- Umsetzung der Zielgrößen in der Planung

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	--	---	--	--

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Gewinnabführung	6.600,00	270.000,00	500.000,00	230.000,00

Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	4.274.300,00	0,00	4.274.300,00	4.274.300,00	0,00	4.274.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	4.330.600,73	0,00	4.330.600,73	4.330.600,73	0,00	4.330.600,73
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	56.300,73	0,00	56.300,73	56.300,73	0,00	56.300,73

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	57303	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produktverantwortung		

Beschreibung des Produktes:

- Betreibung der Stadthalle Rostock
- Versorgung der Region Rostock mit kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, Kongressen und ähnlichem
- Betreibung und Vermarktung des Messegeländes
- Durchführung von Messen und Kongressen und anderer Veranstaltungen sowie die Durchführung eigener Veranstaltungen
- Das Unternehmen ist auf Zuschusszahlungen der Stadt angewiesen

Auftragsgrundlage:

- Handelsregistereintrag am 13.09.1991
- Gesellschaftsvertrag

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste, Private Unternehmen

Ziele:

strategisch

- Organisation der Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen sowie Kongressen und Ähnlichem
- Betreibung und Vermarktung des Messegeländes
- Die Gesellschaft unterstützt mit ihren angebotenen Leistungen die Leitlinie "Stadt der Kultur"

operativ

- Erhöhung der Umsatzerlöse durch Organisation von Veranstaltungen und Messen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	--	---	--	--

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl der Veranstal- tungstage Stadthalle	136,00	130,00	130,00	0,00
Anzahl der Veranstal- tungstage Messe	204,00	200,00	210,00	10,00
Zuschuss in EUR	3.170.000,00	3.170.000,00	3.320.000,00	150.000,00

Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	0,00	3.320.000,00	-3.320.000,00	0,00	3.320.000,00	-3.320.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	3.320.000,00	-3.320.000,00	0,00	3.320.000,00	-3.320.000,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	57305	IGA - Rostock 2003 GmbH
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produktverantwortung		IGA - Rostock 2003 GmbH Geschäftsführung der GmbH

Beschreibung des Produktes:

- die Förderung des Naturschutzes, des Umweltschutzes, des Landschaftsschutzes, der Kunst und Kultur, der Bildung und Erziehung sowie der Wissenschaft und Forschung durch Betreibung des IGA- Parkes und des Schifffahrtsmuseums
- Es ist ein kleines Unternehmen, deren Aufgaben sich rein auf die Betreibung beschränkt und von Zuschüssen der Stadt abhängig ist

Auftragsgrundlage:

- Im Handelsregister unter der Nummer 7595
- Gesellschaftsvertrag

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Erhalt der Parkanlagen und somit Umsetzung der Leitlinie "Grüne Stadt"
- Betreibung des Schifffahrtsmuseum und Durchführung von Veranstaltungen, damit verfolgt sie die Leitlinie "Stadt des Tourismus"

operativ

- Erhöhung der Umsatzerlöse durch Organisation von Veranstaltungen im Park und Museum
- Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	--	---	--------------------------------------	--

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl Besucher	131.000,00	131.000,00	131.000,00	0,00
Zuschüsse in EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	2.100.000,00	100.000,00

Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	0,00	2.100.000,00	-2.100.000,00	0,00	2.100.000,00	-2.100.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	9.491,41	2.100.000,00	-2.090.508,59	1.050.288,08	3.140.796,67	-2.090.508,59
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	9.491,41	0,00	9.491,41	1.050.288,08	1.040.796,67	9.491,41

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	62301	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und-entwicklung der HRO
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produktverantwortung		Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- leistungsfähige und kosteneffiziente Bewirtschaftung, Entwicklung und ggf. Vermarktung ausgewählter kommunaler Objekte sowie die Ausführung damit zusammenhängender Dienstleistungen
- Errichtung und der Ausbau von Gewerbe und Technologiezentren
- Weiterentwicklung und Vermarktung des Güterverkehrszentrums

Auftragsgrundlage: - Satzung vom 25.01.2012

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten Stadtverwaltung

Ziele:

strategisch

- Sichern der Finanzierungskraft der Stadt
- Durchführung von großvolumigen Investitionen
- Leisten eines wesentlichen Beitrages für die Wirtschafts-, Sozial- und Schulpolitik der Hansestadt Rostock durch Bewirtschaftung der städtischen Immobilien

operativ

- Umsetzung des Wirtschaftsplanes sowie effiziente Bewirtschaftung der städtischen Immobilien

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	--	---	--------------------------------------	--

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Zuschuss in EUR	0,00	0,00	28.000,00	28.000,00
Vermietungsgrad in %	99,00	>90,00	>90,00	0,00

Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	500.000,00	500.000,00	0,00	28.000,00	0,00	28.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	817.606,80	759.290,62	58.316,18	1.354.121,01	1.196.036,12	158.084,89
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	317.606,80	259.290,62	58.316,18	1.326.121,01	1.196.036,12	130.084,89

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	62302	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produktverantwortung		Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus
- Der Eigenbetrieb hält hoheitliche Aufgaben inne und hat keine juristische Selbstständigkeit.
- Gleichwohl kommt ihm erhebliche strategische Bedeutung zu, da der Tourismus einer der wesentlichen Wirtschaftszweige der Hansestadt Rostock darstellt
- Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb ist auf Zuschüsse angewiesen

Auftragsgrundlage: - Satzung vom 13.10.1999 zuletzt geändert am 12.03.2003

Art der Aufgabe: Pflchtig mit Ermessen **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Planung, Koordinierung, Durchführung und Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus
- Umsetzung der Leitlinie "Stadt des Tourismus" indem der Tourismus als Wirtschaftsfaktor in einer beliebten Urlaubsregion ausgebaut wird mittels eines offensiven Stadtmarketing

operativ

- Umsetzung des Wirtschaftsplanes unter Einhaltung der Zuschusszahlung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	--	---	--------------------------------------	--

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Jahresergebnis in EUR	-820.473,00	-1.150.000,00	-1.280.000,00	130.000,00
Anzahl der Übernachtungen	1.700.000,00	1.700.000,00	1.700.000,00	0,00

Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	150.000,00	1.592.000,00	-1.442.000,00	0,00	1.280.000,00	-1.280.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	171.721,56	1.622.995,84	-1.451.274,28	0,00	1.080.000,00	-1.080.000,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	21.721,56	30.995,84	-9.274,28	0,00	-200.000,00	200.000,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	62303	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produktverantwortung		Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- Leisten von ärztlichen und pflegerischen Hilfeleistungen, Feststellung, Heilen und Lindern von Leiden oder Körperschäden
- Leisten von Geburtshilfe und Unterbringung und Verpflegung der zu versorgenden Personen
- ambulante Versorgung unter Berücksichtigung und Wahrung der gemeinnützigen Zweckbestimmung
- dem Eigenbetrieb kommt erhebliche strategische Bedeutung zu, da er als eines der größten Krankenhäuser des Landes erhebliche Bedeutung in der Gesundheitspolitik hat
- der Eigenbetrieb erwirtschaftet Gewinne

Auftragsgrundlage: - Satzung vom 04.03.1998 zuletzt geändert am 15.10.2008

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen

Produktart: Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Stärkung der Gesundheitsförderung im Sinne der "Sozialen Stadt"

operativ

- Umsetzung des Wirtschaftsplanes entsprechend des Bescheides aus dem Krankenhausplan des Landes M-V

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	--	---	--	--

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Case-Mix-Index	1,002	1,004	1,006	0,002
Jahresergebnis in EUR	2.896.311,00	2.000.000,00	2.200.000,00	200.000,00

Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	750.000,00	750.000,00	0,00	2.200.000,00	0,00	2.200.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.078.513,19	1.047.771,87	30.741,32	2.367.110,71	0,00	2.367.110,71
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	328.513,19	297.771,87	30.741,32	167.110,71	0,00	167.110,71

Teilhaushalt 14

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten <small>(gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)</small>	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2014	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen 2014	Übertragene Ermächtigungen aus 2013	Gesamt-ermächtigungen in 2014	Ergebnis 2014	Abweichung in 2014	Ergebnis 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Übertragung von Ermächtigungen nach 2015
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		200	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	4.318,77	-4.118,77	195,00	4.123,77	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		200	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	4.318,77	-4.118,77	195,00	4.123,77	0,00
11	- Personalaufwendungen		765.700	0,00	54.300,00	0,00	0,00	820.000,00	0,00	820.000,00	873.747,47	-53.747,47	767.436,82	106.310,65	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		53.600	0,00	0,00	0,00	0,00	53.600,00	0,00	53.600,00	-30.924,60	84.524,60	-55.601,68	24.677,08	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		16.300	0,00	0,00	0,00	0,00	16.300,00	0,00	16.300,00	2.919,34	13.380,66	5.338,12	-2.418,78	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		75.200	0,00	0,00	0,00	0,00	75.200,00	0,00	75.200,00	45.861,62	29.338,38	40.080,87	5.780,75	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		910.800	0,00	54.300,00	0,00	0,00	965.100,00	0,00	965.100,00	891.603,83	73.496,17	757.254,13	134.349,70	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-910.600	0,00	-54.300,00	0,00	0,00	-964.900,00	0,00	-964.900,00	-887.285,06	-77.614,94	-757.059,13	-130.225,93	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,0								

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-910.600	0,00	-54.300,00	0,00	0,00	-964.900,00	0,00	-964.900,00	-887.285,06	-77.614,94	-757.059,13	-130.225,93	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		2.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-908.600	0,00	-54.300,00	0,00	0,00	-962.900,00	0,00	-962.900,00	-887.285,06	-75.614,94	-757.059,13	-130.225,93	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-999.300	0,00	40.254,00	0,00	0,00	-959.046,00	0,00	-959.046,00	-1.040.639,91	81.593,91	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-999.300	0,00	40.254,00	0,00	0,00	-959.046,00	0,00	-959.046,00	-1.040.639,91	81.593,91	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-999.300	0,00	40.254,00	0,00	0,00	-959.046,00	0,00	-959.046,00	-1.040.639,91	81.593,91	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-997.300	0,00	40.254,00	0,00	0,00	-957.046,00	0,00	-957.046,00	-1.040.639,91	83.593,91	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-997.300	0,00	40.254,00	0,00	0,00	-957.046,00	0,00	-957.046,00	-1.040.639,91	83.593,91	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11800						
		Summe aller Produkte	Rechnungs- prüfung						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.318,77	4.318,77						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.318,77	4.318,77						
11	– Personalaufwendungen	873.747,47	873.747,47						
12	– Versorgungsaufwendungen	-30.924,60	-30.924,60						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.919,34	2.919,34						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	45.861,62	45.861,62						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	891.603,83	891.603,83						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-887.285,06	-887.285,06						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-887.285,06	-887.285,06						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-887.285,06	-887.285,06						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-887.285,06	-887.285,06						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11800						
		Summe aller Produkte	Rechnungs- prüfung						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.040.639,91	-1.040.639,91						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.040.639,91	-1.040.639,91						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.040.639,91	-1.040.639,91						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.040.639,91	-1.040.639,91						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.040.639,91	-1.040.639,91						

Teilhaushalt 20

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	859,75	140,25	1.321,10	-461,35	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		600	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	582,50	17,50	701,42	-118,92	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		26.000	0,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00	0,00	26.000,00	121.715,24	-95.715,24	20.913,22	100.802,02	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		11.029.200	0,00	0,00	0,00	0,00	11.029.200,00	0,00	11.029.200,00	10.627.388,20	401.811,80	7.943.249,02	2.684.139,18	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		11.056.800	0,00	0,00	0,00	0,00	11.056.800,00	0,00	11.056.800,00	10.750.545,69	306.254,31	7.966.184,76	2.784.360,93	0,00
11	- Personalaufwendungen		4.759.300	0,00	103.800,00	0,00	0,00	4.863.100,00	0,00	4.863.100,00	5.143.244,25	-280.144,25	4.831.976,02	311.268,23	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		256.200	0,00	0,00	0,00	0,00	256.200,00	0,00	256.200,00	50.181,08	206.018,92	-6.921,09	57.102,17	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		87.300	0,00	0,00	0,00	0,00	87.300,00	0,00	87.300,00	93.221,07	-5.921,07	89.324,26	3.896,81	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		22.300	0,00	0,00	0,00	0,00	22.300,00	0,00	22.300,00	5.507,74	16.792,26	73.461,50	-67.953,76	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		432.500	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	417.500,00	0,00	417.500,00	534.775,35	-117.275,35	958.812,78	-424.037,43	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		5.557.600	0,00	88.800,00	0,00	0,00	5.646.400,00	0,00	5.646.400,00	5.826.929,49	-180.529,49	5.946.653,47	-119.723,98	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		5.499.200	0,00	-88.800,00	0,00	0,00	5.410.400,00	0,00	5.410.400,00	4.923.616,20	486.783,80	2.019.531,29	2.904.084,91	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		50.000	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	70.542,00	-20.542,00	0,00	70.542,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		50.000	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	70.542,00	-20.542,00	0,00	70.542,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		5.549.200	0,00	-88.800,00	0,00	0,00	5.460.400,00	0,00	5.460.400,00	4.994.158,20	466.241,80	2.019.531,29	2.974.626,91	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.252,93	-11.252,93	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.252,93	-11.252,93	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		5.549.200	0,00	-88.800,00	0,00	0,00	5.460.400,00	0,00	5.460.400,00	4.994.158,20	466.241,80	2.030.784,22	2.963.373,98	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		426.000	0,00	0,00	0,00	0,00	426.000,00	0,00	426.000,00	426.000,00	0,00	423.700,00	2.300,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		426.000	0,00	0,00	0,00	0,00	426.000,00	0,00	426.000,00	426.000,00	0,00	423.700,00	2.300,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		5.975.200	0,00	-88.800,00	0,00	0,00	5.886.400,00	0,00	5.886.400,00	5.420.158,20	466.241,80	2.454.484,22	2.965.673,98	0,00	

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		5.262.200	0,00	-74.414,00	0,00	0,00	5.187.786,00	0,00	5.187.786,00	6.200.406,59	-1.012.620,59	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		50.000	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	32.859,50	17.140,50	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		5.312.200	0,00	-74.414,00	0,00	0,00	5.237.786,00	0,00	5.237.786,00	6.233.266,09	-995.480,09	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		5.312.200	0,00	-74.414,00	0,00	0,00	5.237.786,00	0,00	5.237.786,00	6.233.266,09	-995.480,09	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		426.000	0,00	0,00	0,00	0,00	426.000,00	0,00	426.000,00	426.000,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		5.738.200	0,00	-74.414,00	0,00	0,00	5.663.786,00	0,00	5.663.786,00	6.659.266,09	-995.480,09	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.767,07	46.767,07	3.332,00	43.435,07	43.435,07
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		10.300	0,00	-642,60	0,00	0,00	9.657,40	0,00	9.657,40	4.134,18	5.523,22	5.523,22
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		10.300	0,00	-642,60	0,00	0,00	9.657,40	46.767,07	56.424,47	7.466,18	48.958,29	48.958,29
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-10.300	0,00	642,60	0,00	0,00	-9.657,40	-46.767,07	-56.424,47	-7.466,18	-48.958,29	-48.958,29
23	Finanzmittellüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		5.727.900	0,00	-73.771,40	0,00	0,00	5.654.128,60	-46.767,07	5.607.361,53	6.651.799,91	-1.044.438,38	-48.958,29

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 20 Finanzverwaltungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11601	Sonstig 54001					
		Summe aller Produkte	Finanzen	Konzessions- abgaben					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	859,75	859,75	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	582,50	582,50	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.715,24	121.715,24	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.627.388,20	255.537,64	10.371.850,56					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	10.750.545,69	378.695,13	10.371.850,56					
11	– Personalaufwendungen	5.143.244,25	5.143.244,25	0,00					
12	– Versorgungsaufwendungen	50.181,08	50.181,08	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.221,07	93.221,07	0,00					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	5.507,74	5.507,74	0,00					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	534.775,35	534.775,35	0,00					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.826.929,49	5.826.929,49	0,00					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	4.923.616,20	-5.448.234,36	10.371.850,56					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	70.542,00	70.542,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	70.542,00	70.542,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	4.994.158,20	-5.377.692,36	10.371.850,56					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	4.994.158,20	-5.377.692,36	10.371.850,56					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	426.000,00	426.000,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	426.000,00	426.000,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	5.420.158,20	-4.951.692,36	10.371.850,56					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11601	Sonstig 54001				
		Summe aller Produkte	Finanzen	Konzessions- abgaben				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	6.200.406,59	-4.112.576,33	10.312.982,92				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	32.859,50	32.859,50	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	6.233.266,09	-4.079.716,83	10.312.982,92				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	6.233.266,09	-4.079.716,83	10.312.982,92				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	426.000,00	426.000,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	6.659.266,09	-3.653.716,83	10.312.982,92				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.332,00	3.332,00	0,00				
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.134,18	4.134,18	0,00				
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.466,18	7.466,18	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.466,18	-7.466,18	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	6.651.799,91	-3.661.183,01	10.312.982,92				

Teilhaushalt 30

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung
---	---

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	64,69	35,31	0,00	64,69	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		25.000	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	31.908,88	-6.908,88	26.711,03	5.197,85	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	279,65	-279,65	56,78	222,87	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		100	0,00	158.552,20	0,00	0,00	158.652,20	0,00	158.652,20	183.341,45	-24.689,25	8,45	183.333,00	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		25.200	0,00	158.552,20	0,00	0,00	183.752,20	0,00	183.752,20	215.594,67	-31.842,47	26.776,26	188.818,41	0,00	
11	- Personalaufwendungen		887.600	0,00	33.700,00	0,00	0,00	921.300,00	0,00	921.300,00	975.031,45	-53.731,45	927.778,44	47.253,01	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		80.000	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	9.525,95	70.474,05	-36.614,48	46.140,43	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		27.500	0,00	0,00	0,00	0,00	27.500,00	0,00	27.500,00	26.151,32	1.348,68	25.024,97	1.126,35	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		500	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	499,20	0,80	2.703,36	-2.204,16	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		209.400	0,00	158.552,20	0,00	0,00	367.952,20	0,00	367.952,20	368.146,54	-194,34	410.402,75	-42.256,21	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.205.000	0,00	192.252,20	0,00	0,00	1.397.252,20	0,00	1.397.252,20	1.379.354,46	17.897,74	1.329.295,04	50.059,42	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-1.179.800	0,00	-33.700,00	0,00	0,00	-1.213.500,00	0,00	-1.213.500,00	-1.163.759,79	-49.740,21	-1.302.518,78	138.758,99	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-1.179.800	0,00	-33.700,00	0,00	0,00	-1.213.500,00	0,00	-1.213.500,00	-1.163.759,79	-49.740,21	-1.302.518,78	138.758,99	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 30 Rechtsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-1.179.800	0,00	-33.700,00	0,00	0,00	-1.213.500,00	0,00	-1.213.500,00	-1.163.759,79	-49.740,21	-1.302.518,78	138.758,99	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.179.800	0,00	-33.700,00	0,00	0,00	-1.213.500,00	0,00	-1.213.500,00	-1.163.759,79	-49.740,21	-1.302.518,78	138.758,99	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 30 Rechtsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.135.900	0,00	-182.908,20	0,00	0,00	-1.318.808,20	0,00	-1.318.808,20	-1.187.980,33	-130.827,87	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.135.900	0,00	-182.908,20	0,00	0,00	-1.318.808,20	0,00	-1.318.808,20	-1.187.980,33	-130.827,87	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.135.900	0,00	-182.908,20	0,00	0,00	-1.318.808,20	0,00	-1.318.808,20	-1.187.980,33	-130.827,87	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.135.900	0,00	-182.908,20	0,00	0,00	-1.318.808,20	0,00	-1.318.808,20	-1.187.980,33	-130.827,87	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	4.300,00	0,00	4.300,00	7.400,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		2.300	0,00	0,00	0,00	0,00	2.300,00	1.143,91	3.443,91	343,91	3.100,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.300	0,00	0,00	0,00	0,00	2.300,00	5.443,91	7.743,91	343,91	7.400,00	7.400,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.300,00	-5.443,91	-7.743,91	-343,91	-7.400,00	-7.400,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.138.200	0,00	-182.908,20	0,00	0,00	-1.321.108,20	-5.443,91	-1.326.552,11	-1.188.324,24	-138.227,87	-7.400,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 30 Rechtsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11900	Sonstig 12206				
		Summe aller Produkte	Recht	Schiedsstelle				
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64,69	0,00	64,69				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.908,88	31.908,88	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	279,65	279,65	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	183.341,45	183.264,87	76,58				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	215.594,67	215.453,40	141,27				
11	– Personalaufwendungen	975.031,45	959.850,94	15.180,51				
12	– Versorgungsaufwendungen	9.525,95	9.525,95	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.151,32	25.758,44	392,88				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	499,20	499,20	0,00				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	368.146,54	367.617,34	529,20				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.379.354,46	1.363.251,87	16.102,59				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.163.759,79	-1.147.798,47	-15.961,32				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.163.759,79	-1.147.798,47	-15.961,32				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.163.759,79	-1.147.798,47	-15.961,32				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.163.759,79	-1.147.798,47	-15.961,32				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 30 Rechtsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11900	Sonstig 12206				
		Summe aller Produkte	Recht	Schiedsstelle				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.187.980,33	-1.171.766,01	-16.214,32				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.187.980,33	-1.171.766,01	-16.214,32				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.187.980,33	-1.171.766,01	-16.214,32				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.187.980,33	-1.171.766,01	-16.214,32				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	343,91	343,91	0,00				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	343,91	343,91	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-343,91	-343,91	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.188.324,24	-1.172.109,92	-16.214,32				

Teilhaushalt 32

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung
---	---

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	-1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.521.800	0,00	0,00	0,00	0,00	4.521.800,00	0,00	4.521.800,00	4.566.172,02	-44.372,02	4.288.263,40	277.908,62	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		17.400	0,00	0,00	0,00	0,00	17.400,00	0,00	17.400,00	14.543,12	2.856,88	15.191,53	-648,41	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		253.200	0,00	0,00	0,00	0,00	253.200,00	0,00	253.200,00	339.016,78	-85.816,78	295.319,08	43.697,70	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		3.327.600	0,00	0,00	0,00	0,00	3.327.600,00	0,00	3.327.600,00	3.249.618,00	77.982,00	3.028.569,14	221.048,86	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		8.120.000	0,00	0,00	0,00	0,00	8.120.000,00	0,00	8.120.000,00	8.170.849,92	-50.849,92	7.627.343,15	543.506,77	0,00	
11	- Personalaufwendungen		9.701.800	0,00	137.900,00	0,00	0,00	9.839.700,00	0,00	9.839.700,00	10.602.978,07	-763.278,07	9.892.752,53	710.225,54	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		535.500	0,00	0,00	0,00	0,00	535.500,00	0,00	535.500,00	-134.822,96	670.322,96	-52.132,17	-82.690,79	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		840.500	0,00	0,00	0,00	0,00	840.500,00	0,00	840.500,00	819.730,93	20.769,07	854.355,65	-34.624,72	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		90.500	0,00	0,00	0,00	0,00	90.500,00	0,00	90.500,00	107.215,90	-16.715,90	109.634,44	-2.418,54	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		250.000	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00	250.000,00	182.950,00	67.050,00	190.000,00	-7.050,00	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.597.500	0,00	3.822,42	0,00	0,00	2.601.322,42	0,00	2.601.322,42	2.579.772,50	21.549,92	2.351.583,25	228.189,25	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		14.015.800	0,00	141.722,42	0,00	0,00	14.157.522,42	0,00	14.157.522,42	14.157.824,44	-302,02	13.346.193,70	811.630,74	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-5.895.800	0,00	-141.722,42	0,00	0,00	-6.037.522,42	0,00	-6.037.522,42	-5.986.974,52	-50.547,90	-5.718.850,55	-268.123,97	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-5.895.800	0,00	-141.722,42	0,00	0,00	-6.037.522,42	0,00	-6.037.522,42	-5.986.974,52	-50.547,90	-5.718.850,55	-268.123,97	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadtamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-5.895.800	0,00	-141.722,42	0,00	0,00	-6.037.522,42	0,00	-6.037.522,42	-5.986.974,52	-50.547,90	-5.718.850,55	-268.123,97	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.380,00	-7.380,00	0,00	7.380,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.380,00	7.380,00	0,00	-7.380,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-5.895.800	0,00	-141.722,42	0,00	0,00	-6.037.522,42	0,00	-6.037.522,42	-5.994.354,52	-43.167,90	-5.718.850,55	-275.503,97	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-5.886.600	0,00	-253.675,00	0,00	0,00	-6.140.275,00	0,00	-6.140.275,00	-6.448.132,63	307.857,63	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-5.886.600	0,00	-253.675,00	0,00	0,00	-6.140.275,00	0,00	-6.140.275,00	-6.448.132,63	307.857,63	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-5.886.600	0,00	-253.675,00	0,00	0,00	-6.140.275,00	0,00	-6.140.275,00	-6.448.132,63	307.857,63	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.380,00	7.380,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-5.886.600	0,00	-253.675,00	0,00	0,00	-6.140.275,00	0,00	-6.140.275,00	-6.455.512,63	315.237,63	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	18.273,00	0,00	0,00	18.273,00	3.800,00	22.073,00	4.153,80	17.919,20	21.722,47
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		49.700	0,00	2.833,00	0,00	0,00	52.533,00	74.646,00	127.179,00	74.665,18	52.513,82	44.933,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		49.700	0,00	21.106,00	0,00	0,00	70.806,00	78.446,00	149.252,00	78.818,98	70.433,02	66.655,47
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-49.700	0,00	-21.106,00	0,00	0,00	-70.806,00	-78.446,00	-149.252,00	-78.818,98	-70.433,02	-66.655,47
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-5.936.300	0,00	-274.781,00	0,00	0,00	-6.211.081,00	-78.446,00	-6.289.527,00	-6.534.331,61	244.804,61	-66.655,47

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 32 Stadtamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11132	Sonstig 12201	Sonstig 12202	Sonstig 12203	Sonstig 12204	Sonstig 12300
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 32	Ordnungs- angelegenheiten	Einwohner- und Meldewesen	Personen- standswesen	Gewerbe- angelegenheiten	Verkehrsangeleg- enheiten
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.500,00	0,00	900,00	0,00	0,00	300,00	300,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.566.172,02	0,00	373.842,29	1.652.705,28	290.787,70	319.441,67	1.929.395,08
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.543,12	0,00	14.543,12	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.016,78	0,00	297.037,06	144,68	41.835,04	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	3.249.618,00	5.868,91	3.232.195,74	0,00	5.708,55	2.754,80	3.090,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.170.849,92	5.868,91	3.918.518,21	1.652.849,96	338.331,29	322.496,47	1.932.785,08
11	– Personalaufwendungen	10.602.978,07	342.635,46	3.431.274,31	3.106.250,47	593.355,93	1.214.238,20	1.915.223,70
12	– Versorgungsaufwendungen	-134.822,96	-247.837,24	28.470,69	48.241,43	36.751,84	-7.770,09	7.320,41
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	819.730,93	6.984,49	451.570,87	124.432,29	27.294,86	42.373,92	167.074,50
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	107.215,90	0,00	48.565,45	31.846,16	1.730,31	3.221,41	21.852,57
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	182.950,00	0,00	0,00	182.950,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.579.772,50	15.828,10	581.605,62	1.482.211,07	153.508,67	112.687,86	233.931,18
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	14.157.824,44	117.610,81	4.541.486,94	4.975.931,42	812.641,61	1.364.751,30	2.345.402,36
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.986.974,52	-111.741,90	-622.968,73	-3.323.081,46	-474.310,32	-1.042.254,83	-412.617,28
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.986.974,52	-111.741,90	-622.968,73	-3.323.081,46	-474.310,32	-1.042.254,83	-412.617,28
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-5.986.974,52	-111.741,90	-622.968,73	-3.323.081,46	-474.310,32	-1.042.254,83	-412.617,28
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.380,00	0,00	0,00	7.380,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-7.380,00	0,00	0,00	-7.380,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.994.354,52	-111.741,90	-622.968,73	-3.330.461,46	-474.310,32	-1.042.254,83	-412.617,28

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 32 Stadtamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
			11132	12201	12202	12203	12204	12300	
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 32	Ordnungs- angelegenheiten	Einwohner- und Meldewesen	Personen- standswesen	Gewerbe- angelegenheiten	Verkehrsangeleg enheiten	
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.448.132,63	-430.186,49	-688.815,58	-3.456.636,75	-465.314,42	-868.512,35	-538.667,04	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.448.132,63	-430.186,49	-688.815,58	-3.456.636,75	-465.314,42	-868.512,35	-538.667,04	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-6.448.132,63	-430.186,49	-688.815,58	-3.456.636,75	-465.314,42	-868.512,35	-538.667,04	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.380,00	0,00	0,00	-7.380,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.455.512,63	-430.186,49	-688.815,58	-3.464.016,75	-465.314,42	-868.512,35	-538.667,04	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.153,80	0,00	4.153,80	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	74.665,18	0,00	31.203,26	4.767,81	27.980,24	3.321,59	7.392,28	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78.818,98	0,00	35.357,06	4.767,81	27.980,24	3.321,59	7.392,28	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-78.818,98	0,00	-35.357,06	-4.767,81	-27.980,24	-3.321,59	-7.392,28	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-6.534.331,61	-430.186,49	-724.172,64	-3.468.784,56	-493.294,66	-871.833,94	-546.059,32	

Teilhaushalt 37

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		248.800	0,00	0,00	0,00	0,00	248.800,00	0,00	248.800,00	727.187,40	-478.387,40	546.776,25	180.411,15	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		9.220.900	0,00	0,00	0,00	0,00	9.220.900,00	0,00	9.220.900,00	9.856.182,69	-635.282,69	10.088.842,26	-232.659,57	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		66.500	0,00	0,00	0,00	0,00	66.500,00	0,00	66.500,00	109.826,77	-43.326,77	59.507,91	50.318,86	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		93.300	0,00	0,00	0,00	0,00	93.300,00	0,00	93.300,00	42.634,30	50.665,70	62.111,12	-19.476,82	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	91.120,21	-91.020,21	525.821,22	-434.701,01	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		9.629.600	0,00	0,00	0,00	0,00	9.629.600,00	0,00	9.629.600,00	10.826.951,37	-1.197.351,37	11.283.058,76	-456.107,39	0,00
11	- Personalaufwendungen		14.318.600	0,00	1.402.100,00	0,00	0,00	15.720.700,00	0,00	15.720.700,00	16.833.209,13	-1.112.509,13	16.288.972,62	544.236,51	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		2.779.300	0,00	0,00	0,00	0,00	2.779.300,00	0,00	2.779.300,00	778.847,32	2.000.452,68	925.724,69	-146.877,37	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.063.900	0,00	0,00	0,00	0,00	8.063.900,00	0,00	8.063.900,00	8.967.700,36	-903.800,36	7.308.199,80	1.659.500,56	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		1.093.900	0,00	0,00	0,00	0,00	1.093.900,00	0,00	1.093.900,00	1.439.069,27	-345.169,27	1.324.323,16	114.746,11	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		17.600	0,00	0,00	0,00	0,00	17.600,00	0,00	17.600,00	3.752,55	13.847,45	4.940,70	-1.188,15	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.945.500	0,00	0,00	0,00	0,00	1.945.500,00	0,00	1.945.500,00	2.690.548,38	-745.048,38	2.025.155,41	665.392,97	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		28.218.800	0,00	1.402.100,00	0,00	0,00	29.620.900,00	0,00	29.620.900,00	30.713.127,01	-1.092.227,01	27.877.316,38	2.835.810,63	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-18.589.200	0,00	-1.402.100,00	0,00	0,00	-19.991.300,00	0,00	-19.991.300,00	-19.886.175,64	-105.124,36	-16.594.257,62	-3.291.918,02	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-18.589.200	0,00	-1.402.100,00	0,00	0,00	-19.991.300,00	0,00	-19.991.300,00	-19.886.175,64	-105.124,36	-16.594.257,62	-3.291.918,02	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.481,26	-7.481,26	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.821,00	-36.821,00	10.618,21	26.202,79	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-36.821,00	36.821,00	-3.136,95	-33.684,05	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-18.589.200	0,00	-1.402.100,00	0,00	0,00	-19.991.300,00	0,00	-19.991.300,00	-19.922.996,64	-68.303,36	-16.597.394,57	-3.325.602,07	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		42.700	0,00	0,00	0,00	0,00	42.700,00	0,00	42.700,00	40.700,00	2.000,00	40.200,00	500,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-42.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.700,00	0,00	-42.700,00	-40.700,00	-2.000,00	-40.200,00	-500,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-18.631.900	0,00	-1.402.100,00	0,00	0,00	-20.034.000,00	0,00	-20.034.000,00	-19.963.696,64	-70.303,36	-16.637.594,57	-3.326.102,07	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung													
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegen- seitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-16.701.200	0,00	-3.414.234,99	0,00	0,00	-20.115.434,99	-150.918,59	-20.266.353,58	-19.390.026,95	-876.326,63	-73.768,56
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-16.701.200	0,00	-3.414.234,99	0,00	0,00	-20.115.434,99	-150.918,59	-20.266.353,58	-19.390.026,95	-876.326,63	-73.768,56
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-16.701.200	0,00	-3.414.234,99	0,00	0,00	-20.115.434,99	-150.918,59	-20.266.353,58	-19.390.026,95	-876.326,63	-73.768,56
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-42.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.700,00	0,00	-42.700,00	-40.700,00	-2.000,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-16.743.900	0,00	-3.414.234,99	0,00	0,00	-20.158.134,99	-150.918,59	-20.309.053,58	-19.430.726,95	-878.326,63	-73.768,56
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		349.700	0,00	0,00	0,00	0,00	349.700,00	0,00	349.700,00	832.931,45	-483.231,45	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.040,86	-4.040,86	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		349.700	0,00	0,00	0,00	0,00	349.700,00	0,00	349.700,00	836.972,31	-487.272,31	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		11.500	0,00	0,00	0,00	0,00	11.500,00	210.412,89	221.912,89	319.573,21	-97.660,32	181.259,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		3.165.300	0,00	0,00	0,00	0,00	3.165.300,00	3.049.056,29	6.214.356,29	1.081.629,17	5.132.727,12	5.270.620,31
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.176.800	0,00	0,00	0,00	0,00	3.176.800,00	3.259.469,18	6.436.269,18	1.401.202,38	5.035.066,80	5.451.879,31
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.827.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.827.100,00	-3.259.469,18	-6.086.569,18	-564.230,07	-5.522.339,11	-5.451.879,31
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-19.571.000	0,00	-3.414.234,99	0,00	0,00	-22.985.234,99	-3.410.387,77	-26.395.622,76	-19.994.957,02	-6.400.665,74	-5.525.647,87

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsdienst									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
			11137	12601	12602	12700	12800		
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 37	Brandschutz	Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	Rettungsdienst	Zivil- und Katastrophen- schutz		
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	727.187,40	0,00	693.867,73	0,00	0,00	33.319,67		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.856.182,69	0,00	2.108,72	0,00	9.854.073,97	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	109.826,77	0,00	49.715,20	0,00	54.855,57	5.256,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.634,30	0,00	31.522,54	11.111,76	0,00	0,00		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Erträge	91.120,21	0,00	52.755,28	4.379,72	33.699,61	285,60		
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	10.826.951,37	0,00	829.969,47	15.491,48	9.942.629,15	38.861,27		
11	– Personalaufwendungen	16.833.209,13	1.024.427,28	12.802.200,03	24.096,58	2.832.673,54	149.811,70		
12	– Versorgungsaufwendungen	778.847,32	-552.310,92	1.064.414,64	4.261,35	254.138,60	8.343,65		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.967.700,36	71.112,13	2.292.383,36	2.014,86	6.494.966,14	107.223,87		
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	1.439.069,27	0,00	978.686,40	0,00	451.571,35	8.811,52		
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.752,55	0,00	3.752,55	0,00	0,00	0,00		
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.690.548,38	65.417,96	1.577.008,63	2.446,89	973.835,03	71.839,87		
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	30.713.127,01	608.646,45	18.718.445,61	32.819,68	11.007.184,66	346.030,61		
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-19.886.175,64	-608.646,45	-17.888.476,14	-17.328,20	-1.064.555,51	-307.169,34		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-19.886.175,64	-608.646,45	-17.888.476,14	-17.328,20	-1.064.555,51	-307.169,34		
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	– Außerordentliche Aufwendungen	36.821,00	0,00	36.821,00	0,00	0,00	0,00		
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	-36.821,00	0,00	-36.821,00	0,00	0,00	0,00		
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-19.922.996,64	-608.646,45	-17.925.297,14	-17.328,20	-1.064.555,51	-307.169,34		
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.700,00	0,00	0,00	0,00	40.700,00	0,00		
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-40.700,00	0,00	0,00	0,00	-40.700,00	0,00		
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-19.963.696,64	-608.646,45	-17.925.297,14	-17.328,20	-1.105.255,51	-307.169,34		

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
			11137	12601	12602	12700	12800		
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 37	Brandschutz	Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	Rettungsdienst	Zivil- und Katastrophen- schutz		
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-19.390.026,95	-1.414.841,95	-16.430.172,14	-17.372,63	-1.242.152,59	-285.487,64		
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-19.390.026,95	-1.414.841,95	-16.430.172,14	-17.372,63	-1.242.152,59	-285.487,64		
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-19.390.026,95	-1.414.841,95	-16.430.172,14	-17.372,63	-1.242.152,59	-285.487,64		
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.700,00	0,00	0,00	0,00	-40.700,00	0,00		
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-19.430.726,95	-1.414.841,95	-16.430.172,14	-17.372,63	-1.282.852,59	-285.487,64		
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	832.931,45	0,00	832.931,45	0,00	0,00	0,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	4.040,86	0,00	2.959,00	0,00	1.081,86	0,00		
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	836.972,31	0,00	835.890,45	0,00	1.081,86	0,00		
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	319.573,21	0,00	307.673,21	0,00	11.900,00	0,00		
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.081.629,17	0,00	716.396,32	0,00	355.210,30	10.022,55		
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.401.202,38	0,00	1.024.069,53	0,00	367.110,30	10.022,55		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-564.230,07	0,00	-188.179,08	0,00	-366.028,44	-10.022,55		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-19.994.957,02	-1.414.841,95	-16.618.351,22	-17.372,63	-1.648.881,03	-295.510,19		

Teilhaushalt 40

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 20 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung
- 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
- 22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen
- 23 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen
- 24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges
- 42 Sportförderung
- 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-Veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		148.100	0,00	0,00	0,00	0,00	148.100,00	0,00	148.100,00	174.499,90	-26.399,90	192.885,19	-18.385,29	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.570.500	0,00	0,00	0,00	0,00	1.570.500,00	0,00	1.570.500,00	1.689.133,91	-118.633,91	1.724.024,86	-34.890,95	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.026.400	0,00	0,00	0,00	0,00	1.026.400,00	0,00	1.026.400,00	821.047,30	205.352,70	778.135,50	42.911,80	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.188.600	0,00	0,00	0,00	0,00	3.188.600,00	0,00	3.188.600,00	3.811.331,93	-622.731,93	3.333.910,75	477.421,18	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		775.000	0,00	0,00	0,00	0,00	775.000,00	0,00	775.000,00	786.627,28	-11.627,28	670.376,84	116.250,44	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		6.708.600	0,00	0,00	0,00	0,00	6.708.600,00	0,00	6.708.600,00	7.282.640,32	-574.040,32	6.699.333,14	583.307,18	0,00
11	- Personalaufwendungen		9.718.400	0,00	0,00	0,00	0,00	9.718.400,00	0,00	9.718.400,00	9.637.662,64	80.737,36	9.268.466,49	369.196,15	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		38.000	0,00	0,00	0,00	0,00	38.000,00	0,00	38.000,00	31.778,52	6.221,48	46.381,28	-14.602,76	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		19.563.400	0,00	0,00	0,00	0,00	19.563.400,00	0,00	19.563.400,00	19.562.562,14	837,86	17.806.153,88	1.756.408,26	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		648.000	0,00	0,00	0,00	0,00	648.000,00	0,00	648.000,00	844.177,12	-196.177,12	934.632,50	-90.455,38	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.133.200	0,00	0,00	0,00	0,00	1.133.200,00	0,00	1.133.200,00	1.057.228,86	75.971,14	1.099.920,04	-42.691,18	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		16.201.500	0,00	680,14	0,00	0,00	16.202.180,14	0,00	16.202.180,14	16.052.621,04	149.559,10	15.158.732,22	893.888,82	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		47.302.500	0,00	680,14	0,00	0,00	47.303.180,14	0,00	47.303.180,14	47.186.030,32	117.149,82	44.314.286,41	2.871.743,91	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-40.593.900	0,00	-680,14	0,00	0,00	-40.594.580,14	0,00	-40.594.580,14	-39.903.390,00	-691.190,14	-37.614.953,27	-2.288.436,73	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	696,86	-696,86	0,00	696,86	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 20 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung
- 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
- 22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen
- 23 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen
- 24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges
- 42 Sportförderung
- 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-696,86	696,86	0,00	-696,86	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-40.593.900	0,00	-680,14	0,00	0,00	-40.594.580,14	0,00	-40.594.580,14	-39.904.086,86	-690.493,28	-37.614.953,27	-2.289.133,59	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-40.593.900	0,00	-680,14	0,00	0,00	-40.594.580,14	0,00	-40.594.580,14	-39.904.086,86	-690.493,28	-37.614.953,27	-2.289.133,59	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.600	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00	2.600,00	2.600,00	0,00	2.600,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-2.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00	0,00	-2.600,00	-2.600,00	0,00	-2.600,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-40.596.500	0,00	-680,14	0,00	0,00	-40.597.180,14	0,00	-40.597.180,14	-39.906.686,86	-690.493,28	-37.617.553,27	-2.289.133,59	0,00	

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 20 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung
 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen
 23 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen
 24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges
 42 Sportförderung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegen- seitigen Deckungs-fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-40.495.000	0,00	52.523,00	0,00	0,00	-40.442.477,00	-218.686,65	-40.661.163,65	-40.249.640,26	-411.523,39	-211.661,33
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen		-26.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-26.000,00	0,00	-26.000,00	-12.221,44	-13.778,56	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-40.521.000	0,00	52.523,00	0,00	0,00	-40.468.477,00	-218.686,65	-40.687.163,65	-40.261.861,70	-425.301,95	-211.661,33
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-40.521.000	0,00	52.523,00	0,00	0,00	-40.468.477,00	-218.686,65	-40.687.163,65	-40.261.861,70	-425.301,95	-211.661,33
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00	0,00	-2.600,00	-2.600,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-40.523.600	0,00	52.523,00	0,00	0,00	-40.471.077,00	-218.686,65	-40.689.763,65	-40.264.461,70	-425.301,95	-211.661,33
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		64.000	0,00	0,00	0,00	0,00	64.000,00	0,00	64.000,00	64.000,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		64.000	0,00	0,00	0,00	0,00	64.000,00	0,00	64.000,00	64.000,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		2.268.500	0,00	0,00	0,00	0,00	2.268.500,00	2.535.109,96	4.803.609,96	2.826.047,10	1.977.562,86	2.010.485,74
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.334.800	0,00	0,00	0,00	0,00	1.334.800,00	250.579,13	1.585.379,13	945.846,86	639.532,27	539.950,43
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.603.300	0,00	0,00	0,00	0,00	3.603.300,00	2.785.689,09	6.388.989,09	3.771.893,96	2.617.095,13	2.550.436,17
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-3.539.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.539.300,00	-2.785.689,09	-6.324.989,09	-3.707.893,96	-2.617.095,13	-2.550.436,17
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-44.062.900	0,00	52.523,00	0,00	0,00	-44.010.377,00	-3.004.375,74	-47.014.752,74	-43.972.355,66	-3.042.397,08	-2.762.097,50

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 42102	Wesentlich 42401	Sonstig 20101	Sonstig 21102	Sonstig 21103	Sonstig 21104	Sonstig 21105
		Summe aller Produkte	Sportförderung	Sportstätten und Bäder - BgA	Schulträger- aufgaben	"Gehlsdorfer Grundschule"	Grundschule "Heinrich Heine"	Grundschule "Rudolph Tarnow"	Grundschule "Am Taklerring"
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	174.499,90	0,00	79.735,49	726,00	2.000,00	0,00	0,00	4.123,47
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.689.133,91	0,00	0,00	920,43	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	821.047,30	0,00	712.907,94	1.493,70	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.811.331,93	4.358,30	28.808,91	0,00	4.810,23	7.047,10	4.390,10	14.237,66
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	786.627,28	0,00	776.521,81	2.137,93	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.282.640,32	4.358,30	1.597.974,15	5.278,06	6.810,23	7.047,10	4.390,10	18.361,13
11	- Personalaufwendungen	9.637.662,64	73.677,48	1.897.651,50	1.812.155,80	53.951,28	45.672,17	67.897,06	77.163,41
12	- Versorgungsaufwendungen	31.778,52	971,22	24,71	26.298,96	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.562.562,14	0,00	103.960,56	210.529,55	53.007,64	80.329,34	108.589,53	118.930,41
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	844.177,12	0,00	96.801,92	45.858,23	8.371,99	12.110,00	10.458,60	11.308,02
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.057.228,86	1.057.228,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	16.052.621,04	17.802,17	970.062,79	227.386,49	86.677,04	81.926,31	152.031,62	182.329,35
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	47.186.030,32	1.149.679,73	3.068.501,48	2.322.229,03	202.007,95	220.037,82	338.976,81	389.731,19
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-39.903.390,00	-1.145.321,43	-1.470.527,33	-2.316.950,97	-195.197,72	-212.990,72	-334.586,71	-371.370,06
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	696,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-696,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-39.904.086,86	-1.145.321,43	-1.470.527,33	-2.316.950,97	-195.197,72	-212.990,72	-334.586,71	-371.370,06
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-39.904.086,86	-1.145.321,43	-1.470.527,33	-2.316.950,97	-195.197,72	-212.990,72	-334.586,71	-371.370,06
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-39.906.686,86	-1.145.321,43	-1.470.527,33	-2.316.950,97	-195.197,72	-212.990,72	-334.586,71	-371.370,06

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106	21107	21108	21109	21110	21111	21112	21113
		Grundschule "Lütt Matten"	Grundschule "Kleine Birke"	"Grundschule am Mühlenteich"	Grundschule Schmarl	Grundschule "Türmchen- schule"	Grundschule "M.-Thesen Str."	"Werner- Lindemann- Grundschule"	Grundschule am Margaretenplatz
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	250,00	1.964,71	2.208,04	3.205,53	0,00	4.711,36	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	1.136,63	0,00	0,00	447,63
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.975,87	1.569,59	5.582,40	9.377,79	29.455,23	14.736,96	17.461,35	5.555,04
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.975,87	1.819,59	7.547,11	11.585,83	33.797,39	14.736,96	22.172,71	6.002,67
11	– Personalaufwendungen	61.447,77	33.176,09	86.236,16	51.441,12	69.288,97	28.029,24	76.650,59	71.133,73
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.623,86	61.306,48	140.994,75	100.408,84	154.932,28	106.194,11	110.669,33	141.734,13
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	5.998,50	4.730,30	21.119,91	4.365,35	10.387,78	9.574,32	4.213,13	4.705,03
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	126.719,59	121.867,50	176.613,16	157.087,46	241.036,38	60.951,15	118.441,82	140.737,90
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	260.789,72	221.080,37	424.963,98	313.302,77	475.645,41	204.748,82	309.974,87	358.310,79
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-256.813,85	-219.260,78	-417.416,87	-301.716,94	-441.848,02	-190.011,86	-287.802,16	-352.308,12
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-256.813,85	-219.260,78	-417.416,87	-301.716,94	-441.848,02	-190.011,86	-287.802,16	-352.308,12
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-256.813,85	-219.260,78	-417.416,87	-301.716,94	-441.848,02	-190.011,86	-287.802,16	-352.308,12
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-256.813,85	-219.260,78	-417.416,87	-301.716,94	-441.848,02	-190.011,86	-287.802,16	-352.308,12

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114	21115	21116	21117	21118	21501	21502	21503
		Grundschule "Juri Gagarin"	Grundschule "St.-Georg- Schule"	Grundschule "John- Brinckmann"	Grundschule "Ostseekinder"	"Grundschule an den Weiden"	Schulkosten- beiträge Regionale Schulen	"Nordlicht- Schule"	"Störtebeker- Schule"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	2.148,04	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	24,61	0,00	0,00	0,00	885,09	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.142,05	6.027,85	35.331,93	5.968,20	11.389,07	0,00	8.185,23	11.326,37
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.142,05	6.027,85	35.356,54	5.968,20	13.537,11	0,00	9.070,32	11.326,37
11	– Personalaufwendungen	61.076,24	73.065,55	62.485,90	76.607,05	80.859,38	0,00	81.164,69	110.195,40
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.578,52	166.686,14	72.302,44	153.246,21	115.648,16	57.259,33	109.849,71	134.795,52
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	3.645,92	7.701,56	4.697,50	4.334,58	10.419,93	0,00	12.929,15	4.997,11
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	87.008,67	193.162,11	183.920,17	249.849,25	213.913,70	0,00	173.597,56	243.266,18
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	214.309,35	440.615,36	323.406,01	484.037,09	420.841,17	57.259,33	377.541,11	493.254,21
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-207.167,30	-434.587,51	-288.049,47	-478.068,89	-407.304,06	-57.259,33	-368.470,79	-481.927,84
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-207.167,30	-434.587,51	-288.049,47	-478.068,89	-407.304,06	-57.259,33	-368.470,79	-481.927,84
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-207.167,30	-434.587,51	-288.049,47	-478.068,89	-407.304,06	-57.259,33	-368.470,79	-481.927,84
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-207.167,30	-434.587,51	-288.049,47	-478.068,89	-407.304,06	-57.259,33	-368.470,79	-481.927,84

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 21504	Sonstig 21505	Sonstig 21701	Sonstig 21702	Sonstig 21703	Sonstig 21704	Sonstig 21705	Sonstig 21706
		"Heinrich- Schütz-Schule"	"Otto-Lilienthal"- Schule	Schulkosten- beiträge Gymnasien, Abend- gymnasien	Erasmus- Gymnasium	Abend- gymnasium	Gymnasium Reutershagen	Innerstädtisches Gymnasium	Käthe-Kollwitz- Gymnasium
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	29,98	0,00	654,10	0,00	0,00	12.355,44	807,89
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.539,47	3.053,05	0,00	66.104,30	48.726,28	143.831,15	148.577,59	143.566,81
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	313,94
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	68.539,47	3.083,03	0,00	66.758,40	48.726,28	143.831,15	160.933,03	144.688,64
11	- Personalaufwendungen	113.585,06	83.143,88	0,00	108.989,69	29.347,57	108.476,80	126.222,08	105.173,67
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.732,13	128.656,11	1.377.734,10	164.888,27	42.484,79	210.156,04	364.438,25	261.271,26
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	13.399,01	8.460,18	0,00	26.535,02	8.803,13	13.057,99	17.998,37	17.701,35
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	174.254,20	215.147,10	0,00	299.502,72	48.845,71	147.887,01	419.646,86	303.458,06
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	468.970,40	435.407,27	1.377.734,10	599.915,70	129.481,20	479.577,84	928.305,56	687.604,34
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-400.430,93	-432.324,24	-1.377.734,10	-533.157,30	-80.754,92	-335.746,69	-767.372,53	-542.915,70
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	696,86	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-696,86	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-400.430,93	-432.324,24	-1.377.734,10	-533.157,30	-80.754,92	-336.443,55	-767.372,53	-542.915,70
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-400.430,93	-432.324,24	-1.377.734,10	-533.157,30	-80.754,92	-336.443,55	-767.372,53	-542.915,70
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-400.430,93	-432.324,24	-1.377.734,10	-533.157,30	-80.754,92	-336.443,55	-767.372,53	-542.915,70

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21801	21802	21803	21804	21805	21806	21807	21808
		Schulkosten- beiträge Gesamtschulen	Hundertwasser- Gesamtschule	Schulcampus Evershagen	Krusenstern- Gesamtschule	Borwinschule	Jenaplan- schule "Peter Petersen"	Kooperative Gesamtschule	"Baltic-Schule"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	5.917,57	2.430,00	164,71	12.620,68	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	923,33	262,36	0,00	1.685,12	0,00	856,72	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	27.810,39	57.366,67	18.796,50	105.184,00	48.240,96	49.733,06	23.635,66
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	7.653,60	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	34.651,29	60.059,03	18.961,21	127.143,40	48.240,96	50.589,78	23.635,66
11	– Personalaufwendungen	0,00	119.098,03	129.288,99	106.949,19	211.457,87	81.225,33	110.495,22	91.484,12
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.483,63
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.972.521,44	250.515,25	376.132,88	126.817,95	323.044,75	170.000,66	171.444,15	210.036,98
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	12.821,39	24.766,93	13.275,55	30.155,12	13.112,19	12.267,95	14.886,67
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	368.044,44	547.338,38	179.414,63	346.051,85	128.431,96	239.733,57	309.428,14
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.972.521,44	750.479,11	1.077.527,18	426.457,32	910.709,59	392.770,14	533.940,89	630.319,54
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.972.521,44	-715.827,82	-1.017.468,15	-407.496,11	-783.566,19	-344.529,18	-483.351,11	-606.683,88
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.972.521,44	-715.827,82	-1.017.468,15	-407.496,11	-783.566,19	-344.529,18	-483.351,11	-606.683,88
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.972.521,44	-715.827,82	-1.017.468,15	-407.496,11	-783.566,19	-344.529,18	-483.351,11	-606.683,88
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.972.521,44	-715.827,82	-1.017.468,15	-407.496,11	-783.566,19	-344.529,18	-483.351,11	-606.683,88

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 22101	Sonstig 22102	Sonstig 22103	Sonstig 22104	Sonstig 22105	Sonstig 22106	Sonstig 22107	Sonstig 22108
		Schulkosten- beiträge Förderschulen	"Heinrich- Hofmann- Schule"	Schule zur individuellen Lebens- bewältigung	Förderzentrum an der Danziger Str.	Förderzentrum am Wasserturm	Förderzentrum am Schwanenteich	Schulzentrum "Paul-Friedrich- Scheel-Schule"	Schule am Alten Markt
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	2.699,85	214,87	4.501,98	11.312,32	0,00	17.859,16	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	6.223,01	9.174,73	80.092,25	33.043,68	440.155,42	100.540,93
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	2.699,85	6.437,88	13.676,71	91.404,57	33.043,68	458.014,58	100.540,93
11	- Personalaufwendungen	0,00	47.785,88	55.248,81	87.368,17	85.331,24	74.788,37	387.835,40	77.331,80
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	583.063,27	49.785,48	138.431,66	160.750,75	111.789,36	116.436,05	350.896,18	240.127,95
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	0,00	7.089,43	10.284,36	8.089,10	12.925,87	12.235,75	8.259,10	9.086,52
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	65.066,92	122.692,78	133.367,94	112.588,70	152.993,41	647.642,98	167.294,09
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	583.063,27	169.727,71	326.657,61	389.575,96	322.635,17	356.453,58	1.394.633,66	493.840,36
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-583.063,27	-167.027,86	-320.219,73	-375.899,25	-231.230,60	-323.409,90	-936.619,08	-393.299,43
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-583.063,27	-167.027,86	-320.219,73	-375.899,25	-231.230,60	-323.409,90	-936.619,08	-393.299,43
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-583.063,27	-167.027,86	-320.219,73	-375.899,25	-231.230,60	-323.409,90	-936.619,08	-393.299,43
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-583.063,27	-167.027,86	-320.219,73	-375.899,25	-231.230,60	-323.409,90	-936.619,08	-393.299,43

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22109	23101	23102	23103	23104	23105	23106	23107
		Schule am Schäferfeich	Schulkosten-beiträge Berufliche Schulen	Berufsschule Metalltechnik	Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe	Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik	Berufsschule Wirtschaft	Berufsschule Bautechnik
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.359,94
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	870,49	1.033,49	0,00	966,77	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.591,70	0,00	0,00	474.554,01	217.580,55	0,00	379.466,83	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.591,70	0,00	2.400,00	475.424,50	218.614,04	0,00	380.433,60	10.359,94
11	– Personalaufwendungen	71.728,06	0,00	0,00	234.193,06	215.859,35	0,00	340.475,80	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.622,39	1.561.922,61	0,00	339.419,19	310.228,59	0,00	206.058,41	10.359,94
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	4.539,41	0,00	19.720,96	31.899,06	50.481,34	13.650,81	52.617,47	16.741,50
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	244.175,48	0,00	1.966,32	367.070,43	560.901,06	0,00	631.517,69	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	452.065,34	1.561.922,61	21.687,28	972.581,74	1.137.470,34	13.650,81	1.230.669,37	27.101,44
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-445.473,64	-1.561.922,61	-19.287,28	-497.157,24	-918.856,30	-13.650,81	-850.235,77	-16.741,50
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-445.473,64	-1.561.922,61	-19.287,28	-497.157,24	-918.856,30	-13.650,81	-850.235,77	-16.741,50
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-445.473,64	-1.561.922,61	-19.287,28	-497.157,24	-918.856,30	-13.650,81	-850.235,77	-16.741,50
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-445.473,64	-1.561.922,61	-19.287,28	-497.157,24	-918.856,30	-13.650,81	-850.235,77	-16.741,50

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 23108	Sonstig 24101	Sonstig 21101	Sonstig 42101	Sonstig 42402			
		Berufliche Schule der HRO für Technik	Schüler- beförderung	Schulkosten- beiträge Grundschulen	Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	Sportstätten und Bäder - hoheitlich			
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	2.803,07	0,00	0,00	0,00	143,11			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	1.688.213,48			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.536,20	0,00	0,00	0,00	80.169,81			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	746.422,02	107.941,91	0,00	0,00	19.641,77			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	752.761,29	107.941,91	0,00	0,00	1.788.168,17			
11	– Personalaufwendungen	329.339,88	307,42	324,73	-240,62	1.054.021,21			
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	715.485,97	1.598.388,73	495.337,57	0,00	3.694.006,19			
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	58.460,39	0,00	0,00	0,00	2.126,37			
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	909.887,18	0,00	0,00	0,00	4.001.883,06			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.013.173,42	1.598.696,15	495.662,30	-240,62	8.752.036,83			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.260.412,13	-1.490.754,24	-495.662,30	240,62	-6.963.868,66			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.260.412,13	-1.490.754,24	-495.662,30	240,62	-6.963.868,66			
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.260.412,13	-1.490.754,24	-495.662,30	240,62	-6.963.868,66			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.260.412,13	-1.490.754,24	-495.662,30	240,62	-6.966.468,66			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 42102	Wesentlich 42401	Sonstig 20101	Sonstig 21102	Sonstig 21103	Sonstig 21104	Sonstig 21105
		Summe aller Produkte	Sportförderung	Sportstätten und Bäder - BgA	Schulträger- aufgaben	"Gehlsdorfer Grundschule"	Grundschule "Heinrich Heine"	Grundschule "Rudolph Tarnow"	Grundschule "Am Taklerring"
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-40.249.640,26	-1.148.932,30	-1.780.240,86	-2.523.652,28	-180.295,31	-197.535,99	-316.680,53	-355.421,59
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-12.221,44	0,00	-11.524,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-40.261.861,70	-1.148.932,30	-1.791.765,44	-2.523.652,28	-180.295,31	-197.535,99	-316.680,53	-355.421,59
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-40.261.861,70	-1.148.932,30	-1.791.765,44	-2.523.652,28	-180.295,31	-197.535,99	-316.680,53	-355.421,59
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-40.264.461,70	-1.148.932,30	-1.791.765,44	-2.523.652,28	-180.295,31	-197.535,99	-316.680,53	-355.421,59
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	64.000,00	0,00	64.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	64.000,00	0,00	64.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.826.047,10	0,00	13.033,34	25.003,98	522,36	70,54	3.594,53	272,82
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	945.846,86	0,00	87.687,42	237.335,67	11.554,07	11.450,02	23.540,68	7.879,26
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.771.893,96	0,00	100.720,76	262.339,65	12.076,43	11.520,56	27.135,21	8.152,08
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.707.893,96	0,00	-36.720,76	-262.339,65	-12.076,43	-11.520,56	-27.135,21	-8.152,08
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-43.972.355,66	-1.148.932,30	-1.828.486,20	-2.785.991,93	-192.371,74	-209.056,55	-343.815,74	-363.573,67

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106	21107	21108	21109	21110	21111	21112	21113
		Grundschule "Lütt Matten"	Grundschule "Kleine Birke"	"Grundschule am Mühlenteich"	Grundschule Schmarl	Grundschule "Türmchen- schule"	Grundschule "M.-Thesen Str."	"Werner- Lindemann- Grundschule"	Grundschule am Margaretenplatz
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-242.429,69	-208.522,86	-383.678,56	-289.027,87	-420.465,48	-173.074,70	-277.124,06	-339.931,81
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-242.429,69	-208.522,86	-383.678,56	-289.027,87	-420.465,48	-173.074,70	-277.124,06	-339.931,81
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-242.429,69	-208.522,86	-383.678,56	-289.027,87	-420.465,48	-173.074,70	-277.124,06	-339.931,81
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-242.429,69	-208.522,86	-383.678,56	-289.027,87	-420.465,48	-173.074,70	-277.124,06	-339.931,81
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	179,00	1.023,24	0,00	300,00	522,36	662,00	1.588,01
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.528,66	4.051,57	26.505,58	7.233,57	7.677,32	6.529,94	4.185,61	10.210,10
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.528,66	4.230,57	27.528,82	7.233,57	7.977,32	7.052,30	4.847,61	11.798,11
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.528,66	-4.230,57	-27.528,82	-7.233,57	-7.977,32	-7.052,30	-4.847,61	-11.798,11
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-245.958,35	-212.753,43	-411.207,38	-296.261,44	-428.442,80	-180.127,00	-281.971,67	-351.729,92

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114	21115	21116	21117	21118	21501	21502	21503
		Grundschule "Juri Gagarin"	Grundschule "St.-Georg- Schule"	Grundschule "John- Brinckmann"	Grundschule "Ostseekinder"	"Grundschule an den Weiden"	Schulkosten- beiträge Regionale Schulen	"Nordlicht- Schule"	"Störtebeker- Schule"
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-197.776,81	-419.325,22	-274.960,72	-465.506,60	-388.244,27	-58.457,39	-353.715,16	-479.562,40
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-197.776,81	-419.325,22	-274.960,72	-465.506,60	-388.244,27	-58.457,39	-353.715,16	-479.562,40
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-197.776,81	-419.325,22	-274.960,72	-465.506,60	-388.244,27	-58.457,39	-353.715,16	-479.562,40
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-197.776,81	-419.325,22	-274.960,72	-465.506,60	-388.244,27	-58.457,39	-353.715,16	-479.562,40
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.421,96	1.472,34	1.873,25	2.036,69	0,00	2.446,02	2.468,62
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	2.701,26	16.731,39	9.810,94	7.310,47	13.572,89	0,00	8.114,45	13.115,05
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.701,26	19.153,35	11.283,28	9.183,72	15.609,58	0,00	10.560,47	15.583,67
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.701,26	-19.153,35	-11.283,28	-9.183,72	-15.609,58	0,00	-10.560,47	-15.583,67
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-200.478,07	-438.478,57	-286.244,00	-474.690,32	-403.853,85	-58.457,39	-364.275,63	-495.146,07

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21504	21505	21701	21702	21703	21704	21705	21706
		"Heinrich-Schütz-Schule"	"Otto-Lilienthal"-Schule	Schulkosten-beiträge Gymnasien, Abend-gymnasien	Erasmus-Gymnasium	Abend-gymnasium	Gymnasium Reutershagen	Innerstädtisches Gymnasium	Käthe-Kollwitz-Gymnasium
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-416.808,61	-425.512,03	-1.447.907,14	-503.061,33	-69.492,02	-317.395,31	-755.127,33	-524.235,21
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-696,86	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-416.808,61	-425.512,03	-1.447.907,14	-503.061,33	-69.492,02	-318.092,17	-755.127,33	-524.235,21
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-416.808,61	-425.512,03	-1.447.907,14	-503.061,33	-69.492,02	-318.092,17	-755.127,33	-524.235,21
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-416.808,61	-425.512,03	-1.447.907,14	-503.061,33	-69.492,02	-318.092,17	-755.127,33	-524.235,21
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.610,10	0,00	0,00	945,13	141,09	1.260.000,00	6.747,32	3.754,93
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	15.964,16	3.653,04	0,00	11.454,55	9.215,59	4.304,13	27.592,11	12.454,11
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.574,26	3.653,04	0,00	12.399,68	9.356,68	1.264.304,13	34.339,43	16.209,04
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.574,26	-3.653,04	0,00	-12.399,68	-9.356,68	-1.264.304,13	-34.339,43	-16.209,04
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-435.382,87	-429.165,07	-1.447.907,14	-515.461,01	-78.848,70	-1.582.396,30	-789.466,76	-540.444,25

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21801	21802	21803	21804	21805	21806	21807	21808
		Schulkosten- beiträge Gesamtschulen	Hundertwasser- Gesamtschule	Schulcampus Evershagen	Krusenstern- Gesamtschule	Borwinschule	Jenaplanschule "Peter Petersen"	Kooperative Gesamtschule	"Baltic-Schule"
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.269.849,17	-704.370,43	-993.574,22	-396.226,73	-752.018,32	-322.790,15	-473.573,00	-590.948,91
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.269.849,17	-704.370,43	-993.574,22	-396.226,73	-752.018,32	-322.790,15	-473.573,00	-590.948,91
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-2.269.849,17	-704.370,43	-993.574,22	-396.226,73	-752.018,32	-322.790,15	-473.573,00	-590.948,91
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.269.849,17	-704.370,43	-993.574,22	-396.226,73	-752.018,32	-322.790,15	-473.573,00	-590.948,91
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	352,72	0,00	4.903,47	6.368,35	211,63	1.306,91
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	5.285,35	6.127,79	7.290,21	23.013,89	29.040,46	8.233,37	19.908,92
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.285,35	6.480,51	7.290,21	27.917,36	35.408,81	8.445,00	21.215,83
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.285,35	-6.480,51	-7.290,21	-27.917,36	-35.408,81	-8.445,00	-21.215,83
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.269.849,17	-709.655,78	-1.000.054,73	-403.516,94	-779.935,68	-358.198,96	-482.018,00	-612.164,74

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22101	22102	22103	22104	22105	22106	22107	22108
		Schulkosten- beiträge Förderschulen	"Heinrich- Hofmann- Schule"	Schule zur individuellen Lebens- bewältigung	Förderzentrum an der Danziger Str.	Förderzentrum am Wasserturm	Förderzentrum am Schwanenteich	Schulzentrum "Paul-Friedrich- Scheel-Schule"	Schule am Alten Markt
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-749.709,97	-158.185,05	-307.536,85	-366.232,80	-213.861,36	-311.198,04	-925.472,36	-374.600,58
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-749.709,97	-158.185,05	-307.536,85	-366.232,80	-213.861,36	-311.198,04	-925.472,36	-374.600,58
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-749.709,97	-158.185,05	-307.536,85	-366.232,80	-213.861,36	-311.198,04	-925.472,36	-374.600,58
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-749.709,97	-158.185,05	-307.536,85	-366.232,80	-213.861,36	-311.198,04	-925.472,36	-374.600,58
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.015,70	0,00	1.369,18	1.012,89	70,54	2.577,92	211,63
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	7.195,79	5.521,12	11.383,09	11.097,94	5.192,73	12.085,96	8.786,84
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.211,49	5.521,12	12.752,27	12.110,83	5.263,27	14.663,88	8.998,47
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-8.211,49	-5.521,12	-12.752,27	-12.110,83	-5.263,27	-14.663,88	-8.998,47
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-749.709,97	-166.396,54	-313.057,97	-378.985,07	-225.972,19	-316.461,31	-940.136,24	-383.599,05

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22109	23101	23102	23103	23104	23105	23106	23107
		Schule am Schäferfeich	Schulkostenbeiträge Berufliche Schulen	Berufsschule Metalltechnik	Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe	Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik	Berufsschule Wirtschaft	Berufsschule Bautechnik
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-439.935,77	-1.313.847,98	120,00	-474.726,97	-908.158,92	0,00	-812.609,90	-9.353,94
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-439.935,77	-1.313.847,98	120,00	-474.726,97	-908.158,92	0,00	-812.609,90	-9.353,94
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-439.935,77	-1.313.847,98	120,00	-474.726,97	-908.158,92	0,00	-812.609,90	-9.353,94
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-439.935,77	-1.313.847,98	120,00	-474.726,97	-908.158,92	0,00	-812.609,90	-9.353,94
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.445.678,03	5.818,27	1.489,46	0,00	15.314,92	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.536,50	0,00	0,00	22.649,41	30.334,90	0,00	53.348,47	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.536,50	0,00	1.445.678,03	28.467,68	31.824,36	0,00	68.663,39	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.536,50	0,00	-1.445.678,03	-28.467,68	-31.824,36	0,00	-68.663,39	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-441.472,27	-1.313.847,98	-1.445.558,03	-503.194,65	-939.983,28	0,00	-881.273,29	-9.353,94

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
		23108	24101	21101	42101	42402			
		Berufliche Schule der HRO für Technik	Schüler- beförderung	Schulkosten- beiträge Grundschulen	Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	Sportstätten und Bäder - hoheitlich			
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.234.436,62	-1.681.394,69	-495.662,30	8.583,85	-7.043.967,64			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.234.436,62	-1.681.394,69	-495.662,30	8.583,85	-7.043.967,64			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.234.436,62	-1.681.394,69	-495.662,30	8.583,85	-7.043.967,64			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.234.436,62	-1.681.394,69	-495.662,30	8.583,85	-7.046.567,64			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.655,85	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	72.450,51	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.106,36	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-77.106,36	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.311.542,98	-1.681.394,69	-495.662,30	8.583,85	-7.046.567,64			

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Produkt	42102	Sportförderung
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Produktverantwortung		Gisbert Knorr

Beschreibung des Produktes:

- ideelle und finanzielle Förderung Rostocker Sportvereine und Sportverbände

Auftragsgrundlage:

Art der Aufgabe: Freiwillig **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Vereine und Verbände

Ziele:

strategisch

- Gemäß Leitlinien der Stadtentwicklung unterstützt die Hansestadt Rostock die Entwicklung des individuellen und organisierten Sports im Rahmen einer kontinuierlichen Sportförderung
- Im Rahmen der Subsidiarität der öffentlichen Sportförderung sind Existenzsicherung und Entwicklungschancen des Sports in den Sportvereinen und den Sportverbänden in der Hansestadt Rostock das sportpolitische Ziel der Hansestadt Rostock

operativ

- vorrangige Förderung des Kinder- und Jugendsports
- gezielte Förderung der ehrenamtlichen Sportarbeit
- spezielle Förderung des Behindertensports
- stärkere Konzentration und Förderung auf ausgewählte leistungsstarke olympische Schwerpunktsportarten unter besonderer Berücksichtigung des Nachwuchssportleistungssports
- Förderung ausgewählter Großsportveranstaltungen
- Förderung ausgewählter Baumaßnahmen an Sportstätten
- Förderung des Standortes des Olympiastützpunktes Mecklenburg-Vorpommerns in der Hansestadt Rostock

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
42102100 Ausreichung von Zuschüssen	Freiwillig	Extern
42102200 Sportlerehrung	Freiwillig	Extern
42102300 Vereinsberatung und -betreuung	Freiwillig	Extern
42102400 Beratungs- und Planungsleistungen	Freiwillig	Extern
42102500 Öffentlichkeitsarbeit	Freiwillig	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	1,20	1,20	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stabilisierung der Auf- wendungen in EUR	1.898.973,00	1.289.100,00	1.198.100,00	-91.000,00
Zahlungen der Betriebs- kostenzuschüsse in EUR	60.330,00	64.100,00	55.000,00	-9.100,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	0,00	1.197.500,00	-1.197.500,00	0,00	1.198.100,00	-1.198.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	4.358,30	1.197.989,65	-1.193.631,35	4.358,30	1.194.378,78	-1.190.020,48
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	4.358,30	489,65	3.868,65	4.358,30	-3.721,22	8.079,52

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Produkt	42401	Sportstätten und Bäder - BgA
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produktverantwortung		Martin Meyer

Beschreibung des Produktes:

- Bereitstellung von Sportstätten und Bädern der Hansestadt Rostock für die sportliche Nutzung durch Schulen, den Breitensport, den Leistungssport und für weitere Nutzungen (gesellschaftliche und Kulturelle Zwecke)

Auftragsgrundlage:

- Schulgesetz M-V
- Sportstättenordnung für die Benutzung der Sportstätten der Hansestadt Rostock
- Haus- und Badeordnung für die Benutzung der Hallen- und Freibäder der Hansestadt Rostock
- Sportförderrichtlinie der Hansestadt Rostock
- Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Vereine und Verbände

Ziele:

strategisch

- Schaffung eines zunehmend modernisierten und optimierten Netzes vielfältigster Sportstätten
- Absicherung des Schulsportunterrichts
- Förderung des Sports und Schaffung eines attraktiven Freizeitangebotes
- Gesundheitsfür- und vorsorge

operativ

- bedarfsgerechte Ausstattung der Sportstätten und Bäder
- optimale Auslastung der Sportstätten und Bäder
- Schaffung optimaler Bedingungen für die Ausrichtung des Internationalen Springertages 2013
- Schaffung optimaler Bedingungen für die Ausrichtung der Europameisterschaften im Wasserspringen 2013 und 2015

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
42401100 Bereitstellung von Bädern		
42401101 Schwimmausbildung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401102 Bereitstellung Bäder für Schulsport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401103 Bereitstellung Bäder für Vereinssport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401106 Bereitstellung Bäder für Öffentliches Schwimmen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401107 Bereitstellung Bäder für private / sonstige Nutzer	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401200 Bereitstellung von Sporthallen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401201 Bereitstellung von Sporthallen für Schulsport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401202 Bereitstellung von Sporthallen für Vereinssport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401205 Bereitstellung von Sporthallen für private / sonstige Nutzer	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401300 Bereitstellung von Sondersportanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401301 Bereitstellung von Sondersportanlagen für Schulsport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401302 Bereitstellung von Sondersportanlagen für Vereinssport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401305 Bereitstellung von Sondersportanlagen für private / sonstige Nutzer	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401400 Bereitstellung von Freisportanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401500 Vermietung von sportlichen Einrichtungen an Vereine(Mietverträge)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	66,80	72,35	5,55

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Kostendeckungsgrad in %	26,60	38,80	44,20	5,40
Auslastungsgrad Sport- stätten in %	0,00	89,00	89,00	0,00
Entgelteinnahmen in EUR	503.061,00	684.500,00	574.300,00	-110.200,00

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	1.279.300,00	3.817.600,00	-2.538.300,00	1.817.800,00	4.109.900,00	-2.292.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	939.952,26	2.768.858,57	-1.828.906,31	1.597.974,15	3.068.501,48	-1.470.527,33
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-339.347,74	-1.048.741,43	709.393,69	-219.825,85	-1.041.398,52	821.572,67

Teilhaushalt 42

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014						2014	2013	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		165.000	0,00	0,00	0,00	0,00	165.000,00	0,00	165.000,00	188.449,43	-23.449,43	235.781,94	-47.332,51	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		81.600	0,00	0,00	0,00	0,00	81.600,00	0,00	81.600,00	82.213,59	-613,59	80.562,52	1.651,07	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		34.700	0,00	0,00	0,00	0,00	34.700,00	0,00	34.700,00	0,00	34.700,00	27.936,80	-27.936,80	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		122.400	0,00	0,00	0,00	0,00	122.400,00	0,00	122.400,00	79.318,01	43.081,99	83.944,46	-4.626,45	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		403.700	0,00	0,00	0,00	0,00	403.700,00	0,00	403.700,00	349.981,03	53.718,97	428.225,72	-78.244,69	0,00
11	- Personalaufwendungen		2.176.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.176.000,00	0,00	2.176.000,00	2.114.852,72	61.147,28	2.141.410,86	-26.558,14	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		508.000	0,00	0,00	0,00	0,00	508.000,00	0,00	508.000,00	487.151,10	20.848,90	539.628,07	-52.476,97	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		27.500	0,00	0,00	0,00	0,00	27.500,00	0,00	27.500,00	36.455,03	-8.955,03	31.826,99	4.628,04	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		263.900	0,00	0,00	0,00	0,00	263.900,00	0,00	263.900,00	271.320,89	-7.420,89	252.640,23	18.680,66	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		2.975.400	0,00	0,00	0,00	0,00	2.975.400,00	0,00	2.975.400,00	2.909.779,74	65.620,26	2.965.506,15	-55.726,41	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-2.571.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.571.700,00	0,00	-2.571.700,00	-2.559.798,71	-11.901,29	-2.537.280,43	-22.518,28	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,96	-4,96	17,42	-12,46	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen</														

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-2.571.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.571.700,00	0,00	-2.571.700,00	-2.559.793,75	-11.906,25	-2.537.263,01	-22.530,74	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		21.800	0,00	0,00	0,00	0,00	21.800,00	0,00	21.800,00	21.800,00	0,00	21.600,00	200,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-21.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.800,00	0,00	-21.800,00	-21.800,00	0,00	-21.600,00	-200,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-2.593.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.593.500,00	0,00	-2.593.500,00	-2.581.593,75	-11.906,25	-2.558.863,01	-22.730,74	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-2.609.100	0,00	14.700,00	0,00	0,00	-2.594.400,00	-7.615,18	-2.602.015,18	-2.578.874,93	-23.140,25	-14.935,50	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-2.609.100	0,00	14.700,00	0,00	0,00	-2.594.400,00	-7.615,18	-2.602.015,18	-2.578.874,93	-23.140,25	-14.935,50	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-2.609.100	0,00	14.700,00	0,00	0,00	-2.594.400,00	-7.615,18	-2.602.015,18	-2.578.874,93	-23.140,25	-14.935,50	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-21.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.800,00	0,00	-21.800,00	-21.800,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-2.630.900	0,00	14.700,00	0,00	0,00	-2.616.200,00	-7.615,18	-2.623.815,18	-2.600.674,93	-23.140,25	-14.935,50	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		11.500	0,00	0,00	0,00	0,00	11.500,00	49.066,73	60.566,73	31.509,22	29.057,51	10.000,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		11.500	0,00	0,00	0,00	0,00	11.500,00	49.066,73	60.566,73	31.509,22	29.057,51	10.000,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-11.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.500,00	-49.066,73	-60.566,73	-31.509,22	-29.057,51	-10.000,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-2.642.400	0,00	14.700,00	0,00	0,00	-2.627.700,00	-56.681,91	-2.684.381,91	-2.632.184,15	-52.197,76	-24.935,50	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 42 Stadtbibliothek								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27201	Sonstig 27202				
		Summe aller Produkte	Stadtbibliothek	Fachstellen- tätigkeit				
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	188.449,43	49.671,45	138.777,98				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.213,59	82.213,59	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	79.318,01	79.318,01	0,00				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	349.981,03	211.203,05	138.777,98				
11	– Personalaufwendungen	2.114.852,72	2.059.724,94	55.127,78				
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	487.151,10	435.954,95	51.196,15				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	36.455,03	25.753,70	10.701,33				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	271.320,89	250.079,04	21.241,85				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.909.779,74	2.771.512,63	138.267,11				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.559.798,71	-2.560.309,58	510,87				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4,96	4,96	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	4,96	4,96	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.559.793,75	-2.560.304,62	510,87				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.559.793,75	-2.560.304,62	510,87				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.800,00	21.800,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-21.800,00	-21.800,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.581.593,75	-2.582.104,62	510,87				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 42 Stadtbibliothek								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27201	Sonstig 27202				
		Summe aller Produkte	Stadtbibliothek	Fachstellen- tätigkeit				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.578.874,93	-2.585.298,28	6.423,35				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.578.874,93	-2.585.298,28	6.423,35				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-2.578.874,93	-2.585.298,28	6.423,35				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.800,00	-21.800,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.600.674,93	-2.607.098,28	6.423,35				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	31.509,22	31.094,82	414,40				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.509,22	31.094,82	414,40				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-31.509,22	-31.094,82	-414,40				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.632.184,15	-2.638.193,10	6.008,95				

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Produkt	27201	Stadtbibliothek
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.
Produktgruppe	272	Büchereien, Bibliotheken
Produktverantwortung		Manfred Heckmann

Beschreibung des Produktes:

- Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien
- Lese-, Sprach- und Literaturförderung
- Förderung des lebenslangen Lernens, der Aus- und Weiterbildung, Informationsmedienkompetenz, kulturelle Bildung und Kulturarbeit, Demokratie und Meinungsbildung sowie sinnvolle Freizeitgestaltung
- Informations- und Medienzentrum sowie Kommunikationszentrum und Treffpunkt für die Bevölkerung

Auftragsgrundlage: - Bürgerschaftsbeschluss Nr. 1235/63/94

Art der Aufgabe: Freiwillig

Produktart:

Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen

Ziele:

strategisch

- schrittweise Angleichung an Kennziffern aus dem interkommunalen Bibliotheksvergleich

operativ

- Klassenführungen für alle Schulen
- 20% der Einwohner aktive Nutzer
- 2 Medien je Einwohner
- Leseförderung für alle Kinder und Jugendlichen in der Hansestadt Rostock

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
27201100 Bereitstellung des Mediensortiments	Freiwillig	Extern
27201101 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von schöner Literatur	Freiwillig	Extern
27201102 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von Sachliteratur	Freiwillig	Extern
27201103 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von Kinder- und Jugendliteratur	Freiwillig	Extern
27201104 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von AV-Medien	Freiwillig	Extern
27201105 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von CD-ROM, DVD, Videos	Freiwillig	Extern
27201106 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von Zeitschriften	Freiwillig	Extern
27201107 Bestandpflege	Freiwillig	Extern
27201108 Erwerb und ausleihfertige Bearbeitung	Freiwillig	Extern
27201109 Erschließung von Medien	Freiwillig	Extern
27201110 Pflege des Medienbestandes	Freiwillig	Extern
27201200 Angebote zur Nutzung der Medien	Freiwillig	Extern
27201201 Ausleihe und Rücknahme von Medien	Freiwillig	Extern
27201202 Vorbestellung von Medien	Freiwillig	Extern
27201203 Benutzeranmeldung	Freiwillig	Extern
27201300 Benutzerdienste	Freiwillig	Extern
27201301 Sachinformation und Beratung	Freiwillig	Extern
27201302 Bereitstellung nicht ausleihbarer Printmedien	Freiwillig	Extern
27201400 Bibliothekseinführungen und Kasseneinführungen	Freiwillig	Extern
27201500 Veranstaltungen und Ausstellungen	Freiwillig	Extern
27201501 Veranstaltungen und Ausstellungen für Erwachsene	Freiwillig	Extern
27201502 Veranstaltungen, Ausstellungen und Programme für Kinder und Jugendliche	Freiwillig	Extern
27201503 Projekte zur Leseförderung	Freiwillig	Extern
27201504 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	Freiwillig	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	41,26	41,26	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Kostendeckungsgrad in %	7,50	7,94	8,10	0,20
Aktive Nutzer	23.225,00	23.500,00	23.500,00	0,00
Anteil Rostocker Nutzer an Einwohner Rostock in %	11,49	11,63	12,00	0,40
Anzahl neue Medien	21.871,00	26.266,00	26.350,00	84,00
Medienbestand	145.804,00	148.601,00	149.000,00	399,00
Erneuerungsquote in %	15,00	17,68	16,00	-1,70
Anzahl Besuche auf der Website	94.029,00	94.500,00	120.00,00	25.500,00

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	225.400,00	2.866.300,00	-2.640.900,00	228.100,00	2.814.400,00	-2.586.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	205.778,13	2.844.219,24	-2.638.441,11	211.208,01	2.793.312,63	-2.582.104,62
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-19.621,87	-22.080,76	2.458,89	-16.891,99	-21.087,37	4.195,38

Teilhaushalt 43

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

[illegible]

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 43 Volkshochschule

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-993.900	0,00	-7.947,43	0,00	0,00	-1.001.847,43	0,00	-1.001.847,43	-922.846,04	-79.001,39	-710.492,08	-212.353,96	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		30.000	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	31.422,50	-1.422,50	30.312,50	1.110,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		29.800	0,00	0,00	0,00	0,00	29.800,00	0,00	29.800,00	29.800,00	0,00	27.300,00	2.500,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		200	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	1.622,50	-1.422,50	3.012,50	-1.390,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-993.700	0,00	-7.947,43	0,00	0,00	-1.001.647,43	0,00	-1.001.647,43	-921.223,54	-80.423,89	-707.479,58	-213.743,96	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 43 Volkshochschule

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.066.500	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-1.036.500,00	-1.478,06	-1.037.978,06	-1.032.044,93	-5.933,13	-2.110,88	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.066.500	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-1.036.500,00	-1.478,06	-1.037.978,06	-1.032.044,93	-5.933,13	-2.110,88	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.066.500	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-1.036.500,00	-1.478,06	-1.037.978,06	-1.032.044,93	-5.933,13	-2.110,88	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		200	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	1.622,50	-1.422,50	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.066.300	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-1.036.300,00	-1.478,06	-1.037.778,06	-1.030.422,43	-7.355,63	-2.110,88	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		10.000	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	8.000,00	18.000,00	8.479,97	9.520,03	10.000,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		46.400	0,00	0,00	0,00	0,00	46.400,00	318.000,00	364.400,00	204.787,58	159.612,42	65.832,20	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		56.400	0,00	0,00	0,00	0,00	56.400,00	326.000,00	382.400,00	213.267,55	169.132,45	75.832,20	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-56.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-56.400,00	-326.000,00	-382.400,00	-213.267,55	-169.132,45	-75.832,20	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.122.700	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-1.092.700,00	-327.478,06	-1.420.178,06	-1.243.689,98	-176.488,08	-77.943,08	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 43 Volkshochschule									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27101						
		Summe aller Produkte	Volkshochschule						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	421.223,63	421.223,63						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	487,16	487,16						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	497.838,35	497.838,35						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.435,51	3.435,51						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	922.984,65	922.984,65						
11	– Personalaufwendungen	1.246.175,23	1.246.175,23						
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.332,18	246.332,18						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	80.728,36	80.728,36						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	7.200,00	7.200,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	265.394,92	265.394,92						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.845.830,69	1.845.830,69						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-922.846,04	-922.846,04						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-922.846,04	-922.846,04						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-922.846,04	-922.846,04						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.422,50	31.422,50						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.800,00	29.800,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	1.622,50	1.622,50						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-921.223,54	-921.223,54						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 43 Volkshochschule									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27101						
		Summe aller Produkte	Volkshochschule						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.032.044,93	-1.032.044,93						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.032.044,93	-1.032.044,93						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.032.044,93	-1.032.044,93						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.622,50	1.622,50						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.030.422,43	-1.030.422,43						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	8.479,97	8.479,97						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	204.787,58	204.787,58						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	213.267,55	213.267,55						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-213.267,55	-213.267,55						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.243.689,98	-1.243.689,98						

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Produkt	27101	Volkshochschule
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.
Produktgruppe	271	Volkshochschulen
Produktverantwortung		Dr. Horst Geyer

Beschreibung des Produktes:

- Die Volkshochschule ist ein wichtiges Weiterbildungs-, Kultur-, und Kommunikationszentrum der Hansestadt Rostock.
- Als Einrichtung der freiwilligen Erwachsenenbildung entwickelt und realisiert sie vielfältige und qualitativ hochwertige Bildungsangebote, die weder inhaltlich noch didaktisch-methodisch noch zielgruppenbezogen eingeschränkt sind. Allgemeine, berufliche, kulturelle und politische Weiterbildung stehen gleichberechtigt nebeneinander.
- Mit ihrem auf die Stärkung des einzelnen Menschen in seinem Lebenslauf ausgerichteten Bildungsauftrag leistet die Volkshochschule einen wesentlichen Beitrag im Rahmen der kommunalen Daseinsfürsorge und des sozialen Ausgleichs in der Stadt.
- Ihre Leistungen werden in den folgenden inhaltlich strukturierten Fachbereichen erbracht: Politik, Gesellschaft, Umwelt / Kunst und Gestalten / Gesundheit / Sprachen / Arbeit und Beruf / Grundbildung, Schulabschlüsse.

Auftragsgrundlage:

- Weiterbildungsgesetz des Landes Mecklenburg - Vorpommern
- Satzung der Volkshochschule der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen

Ziele:

strategisch

- Sicherstellung und Erweiterung der Angebote für die freiwillige Erwachsenenbildung unter besonderer Berücksichtigung der Bildungsteilnahme sozial benachteiligter Einwohner und Einwohnerrinnen

operativ

- Realisierung von 23.000 Kursstunden
- Wahrnehmung der Bildungsangebote von 9.000 Teilnehmenden
- Erreichen einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 11,6 pro Kurs

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
27101100 Kurse	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101101 Kurse Politik-Gesellschaft-Umwelt	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101102 Kurse Kultur und Gestalten	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101103 Kurse Gesundheit	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101104 Kurse Sprachen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101105 Kurse Arbeit und Beruf	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101106 Kurse Schulabschlüsse Alphabetisierung	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101107 Sonstige Kurse Fachbereich 6	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101200 Einzelveranstaltungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101201 Einzelveranstaltungen Politik-Gesellschaft-Umwelt	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101202 Sonstige Einzelveranstaltungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101300 Auftrags- und Vertragsmaßnahmen	Freiwillig	Extern
27101301 Staaatlich geförderte Maßnahmen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101302 Betriebsinterne Fortbildungen	Freiwillig	
27101303 Firmenkurse	Freiwillig	Extern
27101400 Besondere Dienstleistungen	Freiwillig	Extern
27101401 Sprachprüfungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101402 Sonstige Prüfungen und Tests	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101403 Beratungsleistungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101404 Ausstellungen	Freiwillig	Extern
27101405 Bildungsreisen	Freiwillig	Extern
27101406 Raumvermietung	Freiwillig	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	13,50	14,00	0,50

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Kostendeckungsgrad in %	58,35	62,57	47,96	-14,60
Teilnehmeranzahl	8.900,00	8.900,00	8.900,00	0,00
Anzahl Kurse	774,00	820,00	800,00	-20,00
Teilnehmer pro Kurs	11,50	10,85	11,13	0,28

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	916.000,00	2.038.900,00	-1.122.900,00	915.900,00	1.909.600,00	-993.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	937.930,97	2.185.099,08	-1.247.168,11	954.407,15	1.875.630,69	-921.223,54
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	21.930,97	146.199,08	-124.268,11	38.507,15	-33.969,31	72.476,46

Teilhaushalt 44

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

[illegible]

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-989.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-989.900,00	0,00	-989.900,00	-1.026.625,12	36.725,12	-1.035.694,98	9.069,86	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		43.000	0,00	0,00	0,00	0,00	43.000,00	0,00	43.000,00	43.000,00	0,00	44.400,00	-1.400,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-43.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.000,00	0,00	-43.000,00	-43.000,00	0,00	-44.400,00	1.400,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.032.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.032.900,00	0,00	-1.032.900,00	-1.069.625,12	36.725,12	-1.080.094,98	10.469,86	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.081.100	0,00	23.500,00	0,00	0,00	-1.057.600,00	0,00	-1.057.600,00	-1.078.165,13	20.565,13	-63.744,73	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.081.100	0,00	23.500,00	0,00	0,00	-1.057.600,00	0,00	-1.057.600,00	-1.078.165,13	20.565,13	-63.744,73	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.081.100	0,00	23.500,00	0,00	0,00	-1.057.600,00	0,00	-1.057.600,00	-1.078.165,13	20.565,13	-63.744,73	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-43.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.000,00	0,00	-43.000,00	-43.000,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.124.100	0,00	23.500,00	0,00	0,00	-1.100.600,00	0,00	-1.100.600,00	-1.121.165,13	20.565,13	-63.744,73	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	587,49	-587,49	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		58.900	0,00	0,00	0,00	0,00	58.900,00	10.530,00	69.430,00	15.496,35	53.933,65	76.390,62	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		58.900	0,00	0,00	0,00	0,00	58.900,00	10.530,00	69.430,00	16.083,84	53.346,16	76.390,62	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-58.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-58.900,00	-10.530,00	-69.430,00	-16.083,84	-53.346,16	-76.390,62	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.183.000	0,00	23.500,00	0,00	0,00	-1.159.500,00	-10.530,00	-1.170.030,00	-1.137.248,97	-32.781,03	-140.135,35	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 44 Konservatorium									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig					
			26301	26303					
		Summe aller Produkte	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	Projekt "JeKi"					
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	36.677,44	26.677,44	10.000,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	590.437,31	589.417,31	1.020,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	274.800,00	274.800,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	69.592,05	7.624,00	61.968,05					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	971.506,80	898.518,75	72.988,05					
11	– Personalaufwendungen	1.581.489,38	1.557.404,88	24.084,50					
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.027,01	149.638,53	2.388,48					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	65.049,21	62.752,20	2.297,01					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	39.940,45	0,00	39.940,45					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	159.625,87	159.227,85	398,02					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.998.131,92	1.929.023,46	69.108,46					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.026.625,12	-1.030.504,71	3.879,59					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.026.625,12	-1.030.504,71	3.879,59					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.026.625,12	-1.030.504,71	3.879,59					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.000,00	43.000,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-43.000,00	-43.000,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.069.625,12	-1.073.504,71	3.879,59					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 44 Konservatorium								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 26301	Sonstig 26303				
		Summe aller Produkte	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	Projekt "JeKi"				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.078.165,13	-1.034.642,13	-43.523,00				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.078.165,13	-1.034.642,13	-43.523,00				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.078.165,13	-1.034.642,13	-43.523,00				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43.000,00	-43.000,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.121.165,13	-1.077.642,13	-43.523,00				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	587,49	587,49	0,00				
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	15.496,35	2.715,73	12.780,62				
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.083,84	3.303,22	12.780,62				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.083,84	-3.303,22	-12.780,62				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.137.248,97	-1.080.945,35	-56.303,62				

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

Produkt	26301	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	263	Musikschulen
Produktverantwortung		Edgar Sheridan Braun

Beschreibung des Produktes:

- Angebot einer umfassenden, kontinuierlichen und qualifizierten musikalischen Ausbildung von den ersten Begegnungen in der Elementaren Musikpädagogik (Kleinkinder ab 3 Monate) bis hin zum instrumentalen und vokalen Musizieren auf hohem Niveau (Studienvorbereitende Ausbildung) auf der Grundlage des bundesweit anerkannten Lehrplanes des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM).
- Ergänzung der instrumentalen und vokalen Ausbildung durch Ergänzungsfächer wie Musiktheorie, Gehörbildung, Korrepetition, Ensemblespiel und ein vielfältiges Auftrittswesen

Auftragsgrundlage:

- Bürgerschaftsbeschluss zur Übernahme der Trägerschaft
- Förderrichtlinie des Landes MV - Zuwendungen an Musikschulen

Art der Aufgabe:

Freiwillig

Produktart:

Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre)

Ziele:

strategisch

- Rostock 2025 - Leitlinien zur Stadtentwicklung der Hansestadt Rostock - V.2 - "Kultur profilieren"
- Sicherstellen einer nachhaltigen musikalischen Erziehungsarbeit der Kinder und Jugendlichen
- Vorhalten eines stabilen und qualitätsvollen Unterrichtsangebotes

operativ

- 1.375 Konservatoriumschüler in 867 Jahreswochenstunden (JWS)
- stabile Beibehaltung der Entgelthöhe für die Nutzer lt. Entgeltordnung Juli 2011, Anteil der Entgelt in Höhe von ca. 30% an der Musikschulfiananzierung
- prozentuales Verhältnis hauptamtlich zu nebenamtlich erteilte Jahreswochenstunden Unterricht verbessern (56:44 in HRO) - KON/MV-Durchschnitt 61:39
- Anteil von Umlandschülern zu Rostocker Konservatoriumschüler halten auf 20%

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
26301100 Unterricht	Freiwillig	Extern
26301101 Einzelunterricht 30min	Freiwillig	Extern
26301102 Einzelunterricht 45 min	Freiwillig	Extern
26301103 Gruppenunterricht 30min 2 Schüler	Freiwillig	Extern
26301104 Gruppenunterricht 45min 2 Schüler	Freiwillig	Extern
26301105 Gruppenunterricht 45min 3 Schüler	Freiwillig	Extern
26301106 Gruppenunterricht 45min 4-8 Schüler	Freiwillig	Extern
26301107 Gruppenunterricht 45min mehr als 8 Schüler	Freiwillig	Extern
26301108 Klassenunterricht 45min mit 1 LK	Freiwillig	Extern
26301109 Klassenunterricht 90min mit 1 LK	Freiwillig	Extern
26301110 Klassenunterricht 45min mit 2 LK	Freiwillig	Extern
26301111 Klassenunterricht 90min mit 2 LK	Freiwillig	Extern
26301112 Zwergenmusik, MFE, Instrumentenkarusell	Freiwillig	Extern
26301113 Jedem Kind sein Instrument (JeKi)	Freiwillig	Extern
26301114 Projekt "Create Learn"	Freiwillig	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	23,07	23,14	0,07

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anteil Elternentgelte an Musikschulfinanzierung in %	33,00	30,00	30,00	0,00
Anteil hauptamtl. erteilte Jwh zu nebenamtl. er- teilte Jwh in %	0,00	56 zu 44	57 zu 43	0,00

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	889.000,00	1.921.100,00	-1.032.100,00	889.200,00	1.877.200,00	-988.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	905.615,29	1.975.867,64	-1.070.252,35	898.518,75	1.972.023,46	-1.073.504,71
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	16.615,29	54.767,64	-38.152,35	9.318,75	94.823,46	-85.504,71

Teilhaushalt 45

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 52 Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		9.000	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00	155.320,81	-146.320,81	162.625,12	-7.304,31	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		10.000	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	8.938,00	1.062,00	1.978,00	6.960,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		13.700	0,00	0,00	0,00	0,00	13.700,00	0,00	13.700,00	19.755,28	-6.055,28	28.722,71	-8.967,43	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.319,95	-319,95	1.936,38	-616,43	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		12.200	0,00	0,00	0,00	0,00	12.200,00	0,00	12.200,00	45.265,64	-33.065,64	32.563,73	12.701,91	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		45.900	0,00	0,00	0,00	0,00	45.900,00	0,00	45.900,00	230.599,68	-184.699,68	227.825,94	2.773,74	0,00
11	- Personalaufwendungen		1.996.700	0,00	0,00	0,00	0,00	1.996.700,00	0,00	1.996.700,00	2.061.209,69	-64.509,69	1.826.552,25	234.657,44	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		566.800	0,00	0,00	0,00	0,00	566.800,00	0,00	566.800,00	529.298,69	37.501,31	660.995,92	-131.697,23	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		61.400	0,00	0,00	0,00	0,00	61.400,00	0,00	61.400,00	86.465,56	-25.065,56	82.373,60	4.091,96	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		2.020.500	0,00	0,00	0,00	0,00	2.020.500,00	0,00	2.020.500,00	2.017.770,10	2.729,90	1.902.013,22	115.756,88	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		995.500	0,00	0,00	0,00	0,00	995.500,00	0,00	995.500,00	1.029.524,00	-34.024,00	1.010.258,64	19.265,36	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		5.640.900	0,00	0,00	0,00	0,00	5.640.900,00	0,00	5.640.900,00	5.724.268,04	-83.368,04	5.482.193,63	242.074,41	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-5.595.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.595.000,00	0,00	-5.595.000,00	-5.493.668,36	-101.331,64	-5.254.367,69	-239.300,67	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-5.595.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.595.000,00	0,00	-5.595.000,00	-5.493.668,36	-101.331,64	-5.254.367,69	-239.300,67	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 52 Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-5.595.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.595.000,00	0,00	-5.595.000,00	-5.493.668,36	-101.331,64	-5.254.367,69	-239.300,67	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		16.600	0,00	0,00	0,00	0,00	16.600,00	0,00	16.600,00	16.260,75	339,25	18.022,00	-1.761,25	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-16.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.600,00	0,00	-16.600,00	-16.260,75	-339,25	-18.022,00	1.761,25	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-5.611.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.611.600,00	0,00	-5.611.600,00	-5.509.929,11	-101.670,89	-5.272.389,69	-237.539,42	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 52 Bauen und Wohnen

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-5.763.100	0,00	93.200,00	0,00	0,00	-5.669.900,00	-86.254,95	-5.756.154,95	-5.530.282,25	-225.872,70	-171.623,98
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		1.100.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-4.663.100	0,00	93.200,00	0,00	0,00	-4.569.900,00	-86.254,95	-4.656.154,95	-4.430.282,25	-225.872,70	-171.623,98
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-4.663.100	0,00	93.200,00	0,00	0,00	-4.569.900,00	-86.254,95	-4.656.154,95	-4.430.282,25	-225.872,70	-171.623,98
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-16.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.600,00	0,00	-16.600,00	-16.260,75	-339,25	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-4.679.700	0,00	93.200,00	0,00	0,00	-4.586.500,00	-86.254,95	-4.672.754,95	-4.446.543,00	-226.211,95	-171.623,98
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		52.000	0,00	0,00	0,00	0,00	52.000,00	0,00	52.000,00	0,00	52.000,00	50.000,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		328.500	0,00	0,00	0,00	0,00	328.500,00	252.101,48	580.601,48	158.990,33	421.611,15	425.493,78
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		380.500	0,00	0,00	0,00	0,00	380.500,00	252.101,48	632.601,48	158.990,33	473.611,15	475.493,78
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-380.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-380.500,00	-252.101,48	-632.601,48	-148.990,33	-483.611,15	-475.493,78
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-5.060.200	0,00	93.200,00	0,00	0,00	-4.967.000,00	-338.356,43	-5.305.356,43	-4.595.533,33	-709.823,10	-647.117,76

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 25101	Wesentlich 28100	Sonstig 25102	Sonstig 26102	Sonstig 26302	Sonstig 52300	
		Summe aller Produkte	Kultur- historisches Museum	Kultur	Kunsthalle	Förderung freier Theater	Förderung freier Musikschulen	Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmalpf lege	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	155.320,81	162,23	155.158,58	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.938,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.938,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.755,28	15.380,28	4.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.319,95	0,00	1.319,95	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	45.265,64	38.392,57	14,95	0,00	0,00	0,00	6.858,12	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	230.599,68	53.935,08	160.868,48	0,00	0,00	0,00	15.796,12	
11	– Personalaufwendungen	2.061.209,69	843.527,32	464.756,87	348.508,79	0,00	0,00	404.416,71	
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	529.298,69	240.336,76	87.329,17	139.438,14	0,00	0,00	62.194,62	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	86.465,56	70.330,70	1.991,25	14.038,60	0,00	0,00	105,01	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.017.770,10	0,00	1.757.350,00	0,00	0,00	0,00	260.420,10	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.029.524,00	400.047,90	263.351,02	288.054,89	0,00	0,00	78.070,19	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.724.268,04	1.554.242,68	2.574.778,31	790.040,42	0,00	0,00	805.206,63	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.493.668,36	-1.500.307,60	-2.413.909,83	-790.040,42	0,00	0,00	-789.410,51	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.493.668,36	-1.500.307,60	-2.413.909,83	-790.040,42	0,00	0,00	-789.410,51	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-5.493.668,36	-1.500.307,60	-2.413.909,83	-790.040,42	0,00	0,00	-789.410,51	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.260,75	10.447,30	0,00	5.800,00	0,00	0,00	13,45	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-16.260,75	-10.447,30	0,00	-5.800,00	0,00	0,00	-13,45	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.509.929,11	-1.510.754,90	-2.413.909,83	-795.840,42	0,00	0,00	-789.423,96	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 25101	Wesentlich 28100	Sonstig 25102	Sonstig 26102	Sonstig 26302	Sonstig 52300	
		Summe aller Produkte	Kultur- historisches Museum	Kultur	Kunsthalle	Förderung freier Theater	Förderung freier Musikschulen	Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmal- pflege	
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.530.282,25	-1.497.487,98	-2.423.374,12	-811.656,69	0,00	0,00	-797.763,46	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.430.282,25	-397.487,98	-2.423.374,12	-811.656,69	0,00	0,00	-797.763,46	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-4.430.282,25	-397.487,98	-2.423.374,12	-811.656,69	0,00	0,00	-797.763,46	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.260,75	-10.447,30	0,00	-5.800,00	0,00	0,00	-13,45	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.446.543,00	-407.935,28	-2.423.374,12	-817.456,69	0,00	0,00	-797.776,91	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	158.990,33	25.098,60	124.747,75	9.143,98	0,00	0,00	0,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	158.990,33	25.098,60	124.747,75	9.143,98	0,00	0,00	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-148.990,33	-15.098,60	-124.747,75	-9.143,98	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-4.595.533,33	-423.033,88	-2.548.121,87	-826.600,67	0,00	0,00	-797.776,91	

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 45

Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Produkt	25101	Kulturhistorisches Museum
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung
Produktverantwortung		Dr. Michaela Selling

Beschreibung des Produktes:

- Museen bewahren, zeigen, vermitteln und fördern das materielle und immaterielle Kultur- und Naturerbe der Menschheit.
- Sie sind für das Natur- und Kulturerbe verantwortlich. Museen haben die Aufgabe, selbständig und mit hoher Eigenverantwortung ihre Sammlungen als Beitrag zum Schutz des natürlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Erbes zu erwerben, zu bewahren, fortzuentwickeln und zu vermitteln.
- Museumssammlungen sind ein bedeutendes kulturelles Erbe der Gemeinschaft. Museen informieren und bilden, bieten Erlebnisse und fördern Aufgeschlossenheit, Toleranz und den gesellschaftlichen Austausch.
- Die Kernaufgaben der Museen sind das Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln.
- Das Kulturhistorische Museum Rostock ist ein modernes und weltoffenes kunst- und kulturgeschichtliches Museum mit landesweiter und internationaler Ausstrahlung.
- Es sammelt, bewahrt, erforscht und vermittelt auf der Basis seiner Sammlungsschwerpunkte Rostocker, mecklenburgischen und nordeuropäischen Kunst- und Kulturgeschichte Kunst-, Kultur- und Stadtgeschichte in ihren regionalen, überregionalen und internationalen Zusammenhängen.

Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der Bürgerschaft		
Art der Aufgabe:	Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig	Produktart:	Extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste		
Ziele:	<p><u>strategisch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung des Kulturhistorischen Museums zu einem überregional wirksamen Museum für Kunst- und Kulturgeschichte - Ausbau der wissenschaftlichen Arbeit <p><u>operativ</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der Publikationsleistung (2 geplante Publikationen 1 Katalog "In Rostocks Straßen" 1 Beteiligung Katalog Universität) - Erhalt der Anzahl der musealen Angebote von 200 - Durchführung von 65 Veranstaltungen und 100 Führungen - Erhöhung der Anzahl der Teilnehmer an musealen Angeboten um 5% auf 8400 - Stabilisierung des Kostendeckungsgrades - Stabilisierung der Kosten pro Besucher - Erhalt des Sammlungsbestandes (Anzahl KHM 165.000; Anzahl Schiffahrtsmuseum 27.000; Anzahl Heimatmuseum 11.000) mit den entsprechenden Versicherungswerten (Teilsammlung KHM 25.000.000 EUR; August-Bebel-Str. 9.000.000 EUR; Heimatmuseum 750.000 EUR) 		

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
25101100 Sammlungen / Sammeln	Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig	Extern
25101200 Forschung	Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig	Extern
25101300 Vermitteln	Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig	Extern
25101400 Besucherservice / Öffentlichkeitsarbeit	Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	16,85	16,85	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 45

Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl museumspäda- gogische Angebote	11.400,00	8.400,00	8.400,00	0,00
Anzahl Veranstaltungen	315,00	200,00	200,00	0,00
Anzahl Führungen	167,00	130,00	130,00	0,00
Anzahl Besucher insge- samt	60.928,00	50.000,00	50.000,00	0,00
Aufw. pro Besucher in EUR	27,46	36,00	36,72	0,72

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	1.135.600,00	1.981.200,00	-845.600,00	34.700,00	1.835.900,00	-1.801.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.150.417,75	1.574.641,30	-424.223,55	53.935,08	1.564.689,98	-1.510.754,90
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	14.817,75	-406.558,70	421.376,45	19.235,08	-271.210,02	290.445,10

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 45

Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Produkt	28100	Kultur
Hauptproduktbereich	2	
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktverantwortung		

Beschreibung des Produktes:

- Kulturförderung (Zuwendungen an Dritte, Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen)
- Künstlerförderung (Vergabe von Stipendien)
- Kulturverwaltung (Kulturentwicklungsplanung, Geschäftsführung des Kulturausschusses, Kulturpreisvergabe)

Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der Bürgerschaft		
Art der Aufgabe:	Freiwillig	Produktart:	Extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen		
Ziele:	<p><u>strategisch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung von kulturellen Projekten - Profilierung der Kulturlandschaft - Schaffung bestmöglicher Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Kunst und Kultur <p><u>operativ</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewährung von Zuschüssen - Beratung - Förderung von kulturellen Projekten - Bearbeitung und Prüfung von Anträgen - Betreuung von Künstlern - Durchführung qualitativ hochwertiger Veranstaltungen - Vergabe von Künstlerstipendien 		

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
28100101 Direkte Kulturförderung	Freiwillig	Extern
28100102 Indirekte Kulturförderung	Freiwillig	Extern
28100201 Beratung	Freiwillig	Extern
28100202 Besondere Dienstleistungen	Freiwillig	Extern
28100203 Öffentlichkeitsarbeit	Freiwillig	Extern
28100204 Kulturpreis	Freiwillig	Extern
28100205 Internationale Kulturarbeit	Freiwillig	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	6,80	6,80	

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Zuschüsse an Verbände und Vereine in EUR	1.344.280,00	1.700.700,00	1.759.900,00	59.200,00
Anzahl der geförderten Kulturprojekte	25,00	25,00	25,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 45

Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	2.000,00	2.634.200,00	-2.632.200,00	1.200,00	2.302.100,00	-2.300.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	198.826,71	2.747.378,58	-2.548.551,87	160.868,48	2.574.778,31	-2.413.909,83
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	196.826,71	113.178,58	83.648,13	159.668,48	272.678,31	-113.009,83

Teilhaushalt 47

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten <small>(gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)</small>	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2014	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen 2014	Übertragene Ermächtigungen aus 2013	Gesamt-ermächtigungen in 2014	Ergebnis 2014	Abweichung in 2014	Ergebnis 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Übertragung von Ermächtigungen nach 2015
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80,00	-80,00	80,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		6.200	0,00	0,00	0,00	0,00	6.200,00	0,00	6.200,00	6.982,75	-782,75	7.759,70	-776,95	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		10.000	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	7.765,29	2.234,71	19.365,03	-11.599,74	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		16.200	0,00	0,00	0,00	0,00	16.200,00	0,00	16.200,00	14.828,04	1.371,96	27.204,73	-12.376,69	0,00
11	- Personalaufwendungen		468.400	0,00	0,00	0,00	0,00	468.400,00	0,00	468.400,00	505.020,77	-36.620,77	466.251,58	38.769,19	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		105.200	0,00	0,00	0,00	0,00	105.200,00	0,00	105.200,00	106.808,58	-1.608,58	101.752,80	5.055,78	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		1.200	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	2.099,12	-899,12	4.184,26	-2.085,14	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		161.200	0,00	0,00	0,00	0,00	161.200,00	0,00	161.200,00	156.515,47	4.684,53	151.152,32	5.363,15	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		736.000	0,00	0,00	0,00	0,00	736.000,00	0,00	736.000,00	770.443,94	-34.443,94	723.340,96	47.102,98	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-719.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-719.800,00	0,00	-719.800,00	-755.615,90	35.815,90	-696.136,23	-59.479,67	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)														

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-719.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-719.800,00	0,00	-719.800,00	-755.615,90	35.815,90	-696.136,23	-59.479,67	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		500	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	60,75	439,25	131,60	-70,85	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		500	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	60,75	439,25	131,60	-70,85	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-719.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-719.300,00	0,00	-719.300,00	-755.555,15	36.255,15	-696.004,63	-59.550,52	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-727.000	0,00	5.200,00	0,00	0,00	-721.800,00	-36.116,25	-757.916,25	-764.252,93	6.336,68	-36.116,25	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-727.000	0,00	5.200,00	0,00	0,00	-721.800,00	-36.116,25	-757.916,25	-764.252,93	6.336,68	-36.116,25	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-727.000	0,00	5.200,00	0,00	0,00	-721.800,00	-36.116,25	-757.916,25	-764.252,93	6.336,68	-36.116,25	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		500	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	60,75	439,25	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-726.500	0,00	5.200,00	0,00	0,00	-721.300,00	-36.116,25	-757.416,25	-764.192,18	6.775,93	-36.116,25	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		1.200	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	957,00	243,00	0,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.200	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	957,00	243,00	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.200,00	0,00	-1.200,00	-957,00	-243,00	0,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-727.700	0,00	5.200,00	0,00	0,00	-722.500,00	-36.116,25	-758.616,25	-765.149,18	6.532,93	-36.116,25	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 25202						
		Summe aller Produkte	Stadtarchiv						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	80,00	80,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.982,75	6.982,75						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	7.765,29	7.765,29						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	14.828,04	14.828,04						
11	– Personalaufwendungen	505.020,77	505.020,77						
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.808,58	106.808,58						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	2.099,12	2.099,12						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	156.515,47	156.515,47						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	770.443,94	770.443,94						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-755.615,90	-755.615,90						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-755.615,90	-755.615,90						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-755.615,90	-755.615,90						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60,75	60,75						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	60,75	60,75						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-755.555,15	-755.555,15						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 25202						
		Summe aller Produkte	Stadtarchiv						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-764.252,93	-764.252,93						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-764.252,93	-764.252,93						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-764.252,93	-764.252,93						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	60,75	60,75						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-764.192,18	-764.192,18						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	957,00	957,00						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	957,00	957,00						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-957,00	-957,00						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-765.149,18	-765.149,18						

Teilhaushalt 50

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung 31 Soziale Hilfen 32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz 33 Förderung der Wohlfahrtspflege 34 Unterhaltsvorschussleistungen 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 52 Bauen und Wohnen 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
---	---

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		18.602.000	0,00	1.407.900,00	0,00	0,00	20.009.900,00	0,00	20.009.900,00	20.009.994,79	-94,79	18.251.749,71	1.758.245,08	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		42.561.900	0,00	45.600,00	0,00	0,00	42.607.500,00	0,00	42.607.500,00	42.534.983,07	72.516,93	37.045.952,28	5.489.030,79	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		65.024.300	0,00	3.140.000,00	0,00	0,00	68.164.300,00	0,00	68.164.300,00	71.419.864,33	-3.255.564,33	67.559.969,43	3.859.894,90	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		20.400	0,00	1.300,00	0,00	0,00	21.700,00	0,00	21.700,00	4.735,30	16.964,70	95,10	4.640,20	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.200	0,00	0,00	0,00	0,00	7.200,00	0,00	7.200,00	7.193,88	6,12	7.193,88	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.368.200	0,00	100.300,00	0,00	0,00	1.468.500,00	0,00	1.468.500,00	1.231.726,66	236.773,34	1.405.175,95	-173.449,29	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		0	0,00	295.037,14	0,00	0,00	295.037,14	0,00	295.037,14	365.841,36	-70.804,22	322.340,23	43.501,13	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		127.584.000	0,00	4.990.137,14	0,00	0,00	132.574.137,14	0,00	132.574.137,14	135.574.339,39	-3.000.202,25	124.592.476,58	10.981.862,81	0,00	
11	- Personalaufwendungen		16.746.000	0,00	63.700,00	0,00	0,00	16.809.700,00	0,00	16.809.700,00	17.838.215,34	-1.028.515,34	17.231.706,13	606.509,21	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		373.500	0,00	0,00	0,00	0,00	373.500,00	0,00	373.500,00	-11.888,13	385.388,13	-49.436,47	37.548,34	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.746.000	0,00	0,00	0,00	0,00	4.746.000,00	0,00	4.746.000,00	4.835.809,99	-89.809,99	4.552.420,19	283.389,80	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		413.400	0,00	0,00	0,00	0,00	413.400,00	0,00	413.400,00	375.249,80	38.150,20	341.389,58	33.860,22	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		6.497.100	0,00	0,00	0,00	0,00	6.497.100,00	0,00	6.497.100,00	6.674.902,57	-177.802,57	6.043.784,55	631.118,02	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		225.377.000	0,00	9.765.637,14	0,00	0,00	235.142.637,14	0,00	235.142.637,14	234.851.237,26	291.399,88	223.744.481,01	11.106.756,25	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.050.400	0,00	816,91	0,00	0,00	1.051.216,91	0,00	1.051.216,91	1.336.319,33	-285.102,42	1.497.976,21	-161.656,88	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		255.203.400	0,00	9.830.154,05	0,00	0,00	265.033.554,05	0,00	265.033.554,05	265.899.846,16	-866.292,11	253.362.321,20	12.537.524,96	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-127.619.400	0,00	-4.840.016,91	0,00	0,00	-132.459.416,91	0,00	-132.459.416,91	-130.325.506,77	-2.133.910,14	-128.769.844,62	-1.555.662,15	0,00	

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung
 31 Soziale Hilfen
 32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
 33 Förderung der Wohlfahrtspflege
 34 Unterhaltsvorschussleistungen
 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 52 Bauen und Wohnen
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,20	-0,20	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-100	0,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	-0,20	0,20	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-127.619.500	0,00	-4.840.016,91	0,00	0,00	-132.459.516,91	0,00	-132.459.516,91	-130.325.506,77	-2.134.010,14	-128.769.844,82	-1.555.661,95	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-127.619.500	0,00	-4.840.016,91	0,00	0,00	-132.459.516,91	0,00	-132.459.516,91	-130.325.506,77	-2.134.010,14	-128.769.844,82	-1.555.661,95	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-127.619.500	0,00	-4.840.016,91	0,00	0,00	-132.459.516,91	0,00	-132.459.516,91	-130.325.506,77	-2.134.010,14	-128.769.844,82	-1.555.661,95	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung
 31 Soziale Hilfen
 32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
 33 Förderung der Wohlfahrtspflege
 34 Unterhaltsvorschussleistungen
 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 52 Bauen und Wohnen
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegen- seitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-127.763.900	0,00	-4.239.612,00	0,00	0,00	-132.003.512,00	-427.539,95	-132.431.051,95	-137.204.491,03	4.773.439,08	-145.898,43
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-100	0,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-127.764.000	0,00	-4.239.612,00	0,00	0,00	-132.003.612,00	-427.539,95	-132.431.151,95	-137.204.491,03	4.773.339,08	-145.898,43
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-127.764.000	0,00	-4.239.612,00	0,00	0,00	-132.003.612,00	-427.539,95	-132.431.151,95	-137.204.491,03	4.773.339,08	-145.898,43
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-127.764.000	0,00	-4.239.612,00	0,00	0,00	-132.003.612,00	-427.539,95	-132.431.151,95	-137.204.491,03	4.773.339,08	-145.898,43
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		19.500	0,00	0,00	0,00	0,00	19.500,00	0,00	19.500,00	768.515,01	-749.015,01	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		20.900	0,00	0,00	0,00	0,00	20.900,00	0,00	20.900,00	40.271,92	-19.371,92	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		40.400	0,00	0,00	0,00	0,00	40.400,00	0,00	40.400,00	808.786,93	-768.386,93	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		149.500	0,00	642,60	0,00	0,00	150.142,60	118.084,48	268.227,08	740.802,30	-472.575,22	265.594,26
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		64.200	0,00	0,00	0,00	0,00	64.200,00	80.000,00	144.200,00	89.415,14	54.784,86	34.295,40
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		121.000	0,00	0,00	0,00	0,00	121.000,00	0,00	121.000,00	134.653,76	-13.653,76	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		334.700	0,00	642,60	0,00	0,00	335.342,60	198.084,48	533.427,08	964.871,20	-431.444,12	299.889,66
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-294.300	0,00	-642,60	0,00	0,00	-294.942,60	-198.084,48	-493.027,08	-156.084,27	-336.942,81	-299.889,66
23	Finanzmittellüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-128.058.300	0,00	-4.240.254,60	0,00	0,00	-132.298.554,60	-625.624,43	-132.924.179,03	-137.360.575,30	4.436.396,27	-445.788,09

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
31 Soziale Hilfen
32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
33 Förderung der Wohlfahrtspflege
34 Unterhaltsvorschussleistungen
35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
52 Bauen und Wohnen
62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegen- seitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 31102	Wesentlich 31201	Wesentlich 36200	Wesentlich 36301	Wesentlich 36303	Sonstig 11150	Sonstig 31103
		Summe aller Produkte	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Schul- und Jugendsozialar- beit (§ 13 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	Eingliederungshi- lfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	20.009.994,79	0,00	20.009.994,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	42.534.983,07	0,00	0,00	155.609,72	949.315,51	0,00	275.611,99	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	71.419.864,33	1.508.814,93	0,00	1.564,53	0,00	1.656.312,15	35.508.148,02	3.300.576,53
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.735,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	277,30	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.193,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.193,88	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.231.726,66	142,14	937.202,77	0,00	0,00	0,00	92.030,86	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	365.841,36	14.218,59	0,00	0,00	12.843,01	0,00	306.978,13	3.087,07
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	135.574.339,39	1.523.175,66	20.947.197,56	157.174,25	962.158,52	1.656.312,15	36.190.240,18	3.303.663,60
11	- Personalaufwendungen	17.838.215,34	360.753,14	254,80	154.542,98	265.933,47	1.421.169,32	2.919.604,09	1.214.598,86
12	- Versorgungsaufwendungen	-11.888,13	2.047,25	0,00	0,00	235,57	2.355,69	-56.888,18	11.160,75
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.835.809,99	7.587,96	119,64	8.350,07	5.361,90	25.911,66	102.978,10	25.552,62
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	375.249,80	0,00	0,00	25.849,69	0,00	0,00	31.730,76	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.674.902,57	0,00	0,00	2.640.022,29	0,00	0,00	145.784,86	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	234.851.237,26	7.810.366,40	62.361.416,07	31.478,96	3.050.492,60	27.720.138,27	0,00	37.127.561,28
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.336.319,33	12.811,83	175,21	4.612,41	7.848,90	152.314,00	568.298,83	58.532,93
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	265.899.846,16	8.193.566,58	62.361.965,72	2.864.856,40	3.329.872,44	29.321.888,94	3.711.508,46	38.437.406,44
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-130.325.506,77	-6.670.390,92	-41.414.768,16	-2.707.682,15	-2.367.713,92	-27.665.576,79	32.478.731,72	-35.133.742,84
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-130.325.506,77	-6.670.390,92	-41.414.768,16	-2.707.682,15	-2.367.713,92	-27.665.576,79	32.478.731,72	-35.133.742,84
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-130.325.506,77	-6.670.390,92	-41.414.768,16	-2.707.682,15	-2.367.713,92	-27.665.576,79	32.478.731,72	-35.133.742,84
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-130.325.506,77	-6.670.390,92	-41.414.768,16	-2.707.682,15	-2.367.713,92	-27.665.576,79	32.478.731,72	-35.133.742,84

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31104	31105	31107	31108	31101	31109	31202	31203
		Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsmind- erung (4. Kapitel SGB XII)	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehand- lung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	Eingliederungsle- istungen (§ 16a SGB II)	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	13.063.667,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	2.667,52	43.391,77	3.284.572,28	1.159.957,06	787.266,38	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	12.932,47	0,00	0,00	0,00	0,00	13.580,53
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	270,00	7.521,27	11.773,44	0,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.937,52	50.913,04	16.372.945,61	1.159.957,06	788.516,38	0,00	0,00	13.580,53
11	– Personalaufwendungen	131.474,90	356.700,26	454.304,70	106.514,41	363.029,89	0,00	0,00	1.434,83
12	– Versorgungsaufwendungen	4.293,05	5.218,78	-7.641,74	3.352,11	-24.627,42	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.064,15	8.186,45	9.610,68	2.417,48	7.408,44	0,00	0,00	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.398,60	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	16.301,77	1.128.366,51	16.189.467,37	2.494.329,94	6.320.127,47	0,00	4.565.180,28	1.650.824,76
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	17.660,13	24.539,84	20.320,66	3.539,05	166.112,29	0,00	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	181.794,00	1.523.011,84	16.666.061,67	2.610.152,99	6.832.050,67	126.398,60	4.565.180,28	1.652.259,59
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-178.856,48	-1.472.098,80	-293.116,06	-1.450.195,93	-6.043.534,29	-126.398,60	-4.565.180,28	-1.638.679,06
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-178.856,48	-1.472.098,80	-293.116,06	-1.450.195,93	-6.043.534,29	-126.398,60	-4.565.180,28	-1.638.679,06
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-178.856,48	-1.472.098,80	-293.116,06	-1.450.195,93	-6.043.534,29	-126.398,60	-4.565.180,28	-1.638.679,06
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-178.856,48	-1.472.098,80	-293.116,06	-1.450.195,93	-6.043.534,29	-126.398,60	-4.565.180,28	-1.638.679,06

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31206	31208	31209	31301	31302	31303	31304	31305
		Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Anteil kommunaler Träger an den Gesamtver- waltungskosten - Hanse - Jobcenter	Bundesbeteili- gung nach § 46 SGB II	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	Arbeitsgelegen- heiten (§ 5 AsylbLG)	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	19.258.027,75	289.852,14	1.756.477,03	1.000.068,03	29.814,19	150.900,28
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.498,55	0,00	0,00	1.419,71	7.925,96	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.000,00	4.429,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	29.498,55	4.429,85	19.258.027,75	291.271,85	1.764.402,99	1.000.068,03	29.814,19	150.900,28
11	- Personalaufwendungen	1.434,83	0,00	718,13	34.427,84	27.814,44	28.358,29	6.945,67	16.857,73
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.794.585,42	0,00	119,64	1.316,52	119,64	119,64	119,72
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.569.746,24	0,00	0,00	416.479,89	1.902.773,87	1.169.459,26	30.229,99	200.900,03
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	9.494,61	0,00	0,00	875,24	3.461,85	175,21	175,21	496,57
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.580.675,68	3.794.585,42	718,13	451.902,61	1.935.366,68	1.198.112,40	37.470,51	218.374,05
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.551.177,13	-3.790.155,57	19.257.309,62	-160.630,76	-170.963,69	-198.044,37	-7.656,32	-67.473,77
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.551.177,13	-3.790.155,57	19.257.309,62	-160.630,76	-170.963,69	-198.044,37	-7.656,32	-67.473,77
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.551.177,13	-3.790.155,57	19.257.309,62	-160.630,76	-170.963,69	-198.044,37	-7.656,32	-67.473,77
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.551.177,13	-3.790.155,57	19.257.309,62	-160.630,76	-170.963,69	-198.044,37	-7.656,32	-67.473,77

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 31500	Sonstig 32100	Sonstig 33100	Sonstig 34100	Sonstig 34400	Sonstig 34500	Sonstig 35101	Sonstig 36101
		Soziale Einrichtungen	Leistungen nach dem Bundesver- sorgungsgesetz	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhaltsvor- schuss- leistungen	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundes- kindergeldgesetz	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Tageseinrichtun- gen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	227.344,41	0,00	0,00	0,00	66.740,71	22.167.858,96
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	1.047.149,95	50,00	0,00	67.679,85	0,00	2.044,98	0,00	19.343,99
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	16.033,35	27.315,95	7.105,42	0,00	4.152,80	0,00	78.236,50
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.047.149,95	16.083,35	254.660,36	74.785,27	0,00	6.197,78	66.740,71	22.265.439,45
11	- Personalaufwendungen	107.614,24	59.152,85	60.393,15	584.031,82	43.570,84	153.065,97	1.177.293,78	728.736,19
12	- Versorgungsaufwendungen	2.285,60	2.143,23	0,00	0,00	3.785,16	-433,05	24.803,08	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	704.448,27	2.010,71	1.280,59	12.088,08	1.053,24	3.985,50	29.562,06	21.997,98
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	270.169,16
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.258.103,88
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.582.047,59	18.917,35	1.248.825,55	315.934,86	0,00	449.020,23	160.708,51	43.356.336,86
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.937,98	2.943,34	1.874,67	17.695,14	1.541,72	12.650,20	85.737,03	50.413,47
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.400.333,68	85.167,48	1.312.373,96	929.749,90	49.950,96	618.288,85	1.478.104,46	47.685.757,54
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.353.183,73	-69.084,13	-1.057.713,60	-854.964,63	-49.950,96	-612.091,07	-1.411.363,75	-25.420.318,09
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.353.183,73	-69.084,13	-1.057.713,60	-854.964,63	-49.950,96	-612.091,07	-1.411.363,75	-25.420.318,09
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.353.183,73	-69.084,13	-1.057.713,60	-854.964,63	-49.950,96	-612.091,07	-1.411.363,75	-25.420.318,09
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.353.183,73	-69.084,13	-1.057.713,60	-854.964,63	-49.950,96	-612.091,07	-1.411.363,75	-25.420.318,09

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36102	12207	11407	36103	36302	36304	36305	36306
		Tagespflege (\$23 SGB VIII)	Heimaufsicht	Personalge- stellungen	Unterstützung selbstorgan- isierter Förderung (\$25 SGB VIII)	Förderung der Erziehung in der Familie (\$16 - 21 SGB VIII)	Hilfen für junge Volljährige (\$41 SGB VIII)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (\$ 42 SGB VIII)	Eingliederungshi- lfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (\$35a SGB VIII)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.289.808,75	0,00	4.339.025,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	69.557,99	126.479,90	98.320,31	235.022,51
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.458,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.149,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.470,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.297.428,40	4.458,00	4.339.025,60	0,00	69.557,99	126.479,90	98.320,31	235.022,51
11	- Personalaufwendungen	101.273,08	96.096,03	4.403.335,17	27.890,67	266.656,69	241.048,76	150.090,65	192.031,26
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	13.901,09	0,00	1.177,84	1.177,84	471,14	1.177,84
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.728,80	2.166,24	0,00	598,39	4.871,15	4.619,88	2.992,14	3.542,64
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	47.500,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	200.822,29	0,00	0,00	0,00	303.770,65	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	4.786.752,66	0,00	0,00	0,00	704.148,26	1.553.407,47	1.158.565,94	3.295.164,06
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.994,56	3.171,12	2.926,26	876,01	15.102,49	14.582,73	19.842,10	7.327,80
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.143.071,58	101.433,39	4.420.162,52	29.365,07	1.295.727,08	1.814.836,68	1.331.961,97	3.499.243,60
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.845.643,18	-96.975,39	-81.136,92	-29.365,07	-1.226.169,09	-1.688.356,78	-1.233.641,66	-3.264.221,09
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.845.643,18	-96.975,39	-81.136,92	-29.365,07	-1.226.169,09	-1.688.356,78	-1.233.641,66	-3.264.221,09
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-3.845.643,18	-96.975,39	-81.136,92	-29.365,07	-1.226.169,09	-1.688.356,78	-1.233.641,66	-3.264.221,09
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-3.845.643,18	-96.975,39	-81.136,92	-29.365,07	-1.226.169,09	-1.688.356,78	-1.233.641,66	-3.264.221,09

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36307	36308	36309	36310	36400	36600	52201	62200
		Adoptionsvermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	Mitwirkung familienrechtlichen Verfahren/Adoptionsverfahren	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	Jugendhilfeplanung	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"	Wohnungsbau-förderung und Wohnraumversorgung	Stiftungen
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	15.804,26	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	15.804,26	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	230.466,24	665.755,33	112.467,03	421.504,17	148.304,31	564,53	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.054,53	-3.173,86	235,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.746,16	12.901,98	1.770,37	5.481,54	1.914,90	119,64	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	90,92	0,00	465.676,04	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.805,52	18.886,51	2.592,98	9.994,11	2.803,21	175,61	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	241.072,45	694.460,88	117.065,95	902.655,86	153.022,42	859,78	0,00	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-241.072,45	-694.460,88	-117.065,95	-886.851,60	-153.022,42	-859,78	0,00	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-241.072,45	-694.460,88	-117.065,95	-886.851,60	-153.022,42	-859,78	0,00	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-241.072,45	-694.460,88	-117.065,95	-886.851,60	-153.022,42	-859,78	0,00	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-241.072,45	-694.460,88	-117.065,95	-886.851,60	-153.022,42	-859,78	0,00	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 62202							
		Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto-und- Clara-Gütschow- Stiftung"							
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00							
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00							
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00							
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00							
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00							
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00							
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00							
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00							
11	– Personalaufwendungen	0,00							
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00							
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00							
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00							
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00							
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00							
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00							
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00							
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00							
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00							
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00							
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00							
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00							
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00							
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00							
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00							
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00							
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	0,00							
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00							
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00							
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00							
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00							

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig
			31102	31201	36200	36301	36303	11150	31103
		Summe aller Produkte	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Schul- und Jugendsozialar- beit (§ 13 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	Eingliederungshi- fen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-137.204.491,03	-6.880.384,02	-41.350.165,42	-2.677.688,93	-2.385.488,86	-27.799.260,42	32.054.808,12	-35.126.627,20
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-137.204.491,03	-6.880.384,02	-41.350.165,42	-2.677.688,93	-2.385.488,86	-27.799.260,42	32.054.808,12	-35.126.627,20
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-137.204.491,03	-6.880.384,02	-41.350.165,42	-2.677.688,93	-2.385.488,86	-27.799.260,42	32.054.808,12	-35.126.627,20
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-137.204.491,03	-6.880.384,02	-41.350.165,42	-2.677.688,93	-2.385.488,86	-27.799.260,42	32.054.808,12	-35.126.627,20
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	768.515,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	40.271,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	808.786,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	740.802,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.114,11	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	89.415,14	0,00	0,00	75.215,31	0,00	0,00	14.199,83	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	134.653,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	964.871,20	0,00	0,00	75.215,31	0,00	0,00	35.313,94	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-156.084,27	0,00	0,00	-75.215,31	0,00	0,00	-35.313,94	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-137.360.575,30	-6.880.384,02	-41.350.165,42	-2.752.904,24	-2.385.488,86	-27.799.260,42	32.019.494,18	-35.126.627,20

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31104	31105	31107	31108	31101	31109	31202	31203
		Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsmin- derung (4. Kapitel SGB XII)	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbe- handlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	Eingliederungsle- istungen (§ 16a SGB II)	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-188.016,79	-1.507.634,87	-599.377,59	-1.462.604,01	-6.090.411,64	-126.398,60	-4.542.102,15	-1.607.930,34
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-188.016,79	-1.507.634,87	-599.377,59	-1.462.604,01	-6.090.411,64	-126.398,60	-4.542.102,15	-1.607.930,34
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-188.016,79	-1.507.634,87	-599.377,59	-1.462.604,01	-6.090.411,64	-126.398,60	-4.542.102,15	-1.607.930,34
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-188.016,79	-1.507.634,87	-599.377,59	-1.462.604,01	-6.090.411,64	-126.398,60	-4.542.102,15	-1.607.930,34
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	45,00	23.741,92	0,00	14.079,01	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	45,00	23.741,92	0,00	14.079,01	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	999,55	74.991,72	0,00	56.228,49	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	999,55	74.991,72	0,00	56.228,49	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-954,55	-51.249,80	0,00	-42.149,48	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-188.016,79	-1.508.589,42	-650.627,39	-1.462.604,01	-6.132.561,12	-126.398,60	-4.542.102,15	-1.607.930,34

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31206	31208	31209	31301	31302	31303	31304	31305
		Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten - Hanse - Jobcenter	Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.520.426,63	-3.729.223,86	13.189.078,58	-167.101,58	-400.791,19	-274.747,78	-12.020,83	-79.225,05
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.520.426,63	-3.729.223,86	13.189.078,58	-167.101,58	-400.791,19	-274.747,78	-12.020,83	-79.225,05
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.520.426,63	-3.729.223,86	13.189.078,58	-167.101,58	-400.791,19	-274.747,78	-12.020,83	-79.225,05
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.520.426,63	-3.729.223,86	13.189.078,58	-167.101,58	-400.791,19	-274.747,78	-12.020,83	-79.225,05
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	2.405,99	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	2.405,99	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	2.434,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	2.434,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-28,01	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.520.426,63	-3.729.223,86	13.189.078,58	-167.129,59	-400.791,19	-274.747,78	-12.020,83	-79.225,05

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31500	32100	33100	34100	34400	34500	35101	36101
		Soziale Einrichtungen	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhaltsvorschußleistungen	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.708.915,13	-69.397,45	-1.069.518,56	-864.036,35	-51.510,62	-619.391,37	-1.417.710,68	-25.579.713,45
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.708.915,13	-69.397,45	-1.069.518,56	-864.036,35	-51.510,62	-619.391,37	-1.417.710,68	-25.579.713,45
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.708.915,13	-69.397,45	-1.069.518,56	-864.036,35	-51.510,62	-619.391,37	-1.417.710,68	-25.579.713,45
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.708.915,13	-69.397,45	-1.069.518,56	-864.036,35	-51.510,62	-619.391,37	-1.417.710,68	-25.579.713,45
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.516,00	0,00	747.286,92
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.516,00	0,00	747.286,92
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.516,00	0,00	701.899,39
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.516,00	0,00	701.899,39
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.387,53
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.708.915,13	-69.397,45	-1.069.518,56	-864.036,35	-51.510,62	-619.391,37	-1.417.710,68	-25.534.325,92

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36102	12207	11407	36103	36302	36304	36305	36306
		Tagespflege (§23 SGB VIII)	Heimaufsicht	Personal- gestellungen	Unterstützung selbstorganisierter Förderung (§25 SGB VIII)	Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)	Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	Eingliederungshi lfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.938.497,12	-98.166,23	-530.936,01	-30.081,48	-1.231.689,94	-1.752.714,85	-1.252.933,90	-3.456.061,72
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.938.497,12	-98.166,23	-530.936,01	-30.081,48	-1.231.689,94	-1.752.714,85	-1.252.933,90	-3.456.061,72
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.938.497,12	-98.166,23	-530.936,01	-30.081,48	-1.231.689,94	-1.752.714,85	-1.252.933,90	-3.456.061,72
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.938.497,12	-98.166,23	-530.936,01	-30.081,48	-1.231.689,94	-1.752.714,85	-1.252.933,90	-3.456.061,72
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.712,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.712,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	-1.727,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.727,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.439,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.935.057,83	-98.166,23	-530.936,01	-30.081,48	-1.231.689,94	-1.752.714,85	-1.252.933,90	-3.456.061,72

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36307	36308	36309	36310	36400	36600	52201	62200
		Adoptionsvermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	Mitwirkung familienrechtlichen Verfahren/ Adoptionsverfahren	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	Jugendhilfeplanung	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"	Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung	Stiftungen
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-249.298,55	-782.474,99	-118.231,00	-944.099,43	-154.507,52	-863,62	0,00	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-249.298,55	-782.474,99	-118.231,00	-944.099,43	-154.507,52	-863,62	0,00	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-249.298,55	-782.474,99	-118.231,00	-944.099,43	-154.507,52	-863,62	0,00	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-249.298,55	-782.474,99	-118.231,00	-944.099,43	-154.507,52	-863,62	0,00	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-249.298,55	-782.474,99	-118.231,00	-944.099,43	-154.507,52	-863,62	0,00	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 62202							
		Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto-und- Clara-Gütschow- Stiftung"							
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00							
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00							
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00							
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00							
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	0,00							
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00							
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00							
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00							
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00							
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00							
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00							
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00							
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00							
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00							
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00							
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00							
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00							
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00							
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00							
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00							
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00							
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00							
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00							
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	0,00							

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	31102	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Unterstützung von Personen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheiten oder Behinderungen bei gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens
- Erhaltung und Verbesserung der noch vorhandenen Fähigkeiten des Pflegebedürftigen
- umfassend angelegte persönliche Hilfe und soziale Betreuung

Auftragsgrundlage:

- § 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I)
- 7. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) i.V.m. Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI)

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung

Ziele:

strategisch

- Sicherstellen der notwendigen Hilfen zur Pflege nach den Grundsätzen der Bedarfsdeckung und Wirtschaftlichkeit

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
31102010 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31102080 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII - §§ 61 - 66) für Ausländer nach § 23 Abs.1 und 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irakische und südlb. Flü.	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	6,34	6,51	0,17

Grund-/ Kennzahlen	Haushaltsvorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Anzahl der Plätze	207,00	230,00	230,00	0,00
Aufwendungen für HzP je Einwohner in EUR	7.530,00	7.530,00	7.597,00	67,00

Finanzen in €

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.312.800,00	8.112.400,00	-6.799.600,00	1.249.300,00	8.106.100,00	-6.856.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.377.255,77	8.257.639,79	-6.880.384,02	1.523.175,66	8.193.566,58	-6.670.390,92
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	64.455,77	145.239,79	-80.784,02	273.875,66	87.466,58	186.409,08

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	36303	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Leistungen für junge Menschen und ihre Familien zur Überwindung von individuellen Entwicklungsproblemen sowie zur Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit

- Leistungsumfang: Bedarfsfeststellung, Begründung der Notwendigkeit der Hilfen, Klärung einer geeigneten Hilfeart, Bewilligung der Hilfe einschließlich der Finanzierung, verwaltungs- und kostenrechtliche Bearbeitung, Heranziehung Kosten- bzw. Unterhaltspflichtiger, Geltendmachung von Ersatzleistungen und Bereitstellung der Hilfe (bei Bedarf einschl. Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen im Sinne von § 13 Abs. 2 SGB VIII)

- Beteiligung anderer Fachkräfte sowie Institutionen und Koordination und Kooperation mit Eltern, Schule, therapeutischen und psychologischen Partnern im Sinne einer systematischen und klientenzentrierten Aufgabenstellung und -erfüllung mit dem Ziel: Flexibilität in Betreuungsformen, -inhalten, und -methoden entsprechend dem individuellen Betreuungsbedarf

Auftragsgrundlage: - §§ 27 bis 35 in Verbindung mit §§ 36 bis 40 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen

Produktart: Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen

Ziele:

strategisch

- Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, die ihre Erziehungsverantwortung eingeschränkt wahrnehmen, werden in ihrer Erziehungsverantwortung bei Bedarf beraten und unterstützt
 - Förderung von Kindern und Jugendlichen entsprechend ihrer individuellen und sozialen Entwicklung
 - Die installierten Hilfen sind geeignet und notwendig, Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung zu stärken - zu angemessenen Kosten.
- Das Verhältnis von Hilfeleistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen verändert sich zugunsten ambulanter Hilfeformen.

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
36303010 Institutionelle Beratung, Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303020 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303030 Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303040 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303050 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303060 Vollzeitpflege (§ 35 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303070 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (§ 34 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303080 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303090 Andere Hilfen zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	24,02	27,15	3,13

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Erstattungserträge der Unterhaltspflichtigen in EUR	911.000,00	950.000,00	835.000,00	-115.000,00
Anzahl der Fälle in Voll- zeitpflege (Pflegefami- lien)	145,00	150,00	150,00	0,00
Quote in %	0,00	0,00	30 zu 70	0,00

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	1.631.600,00	23.819.900,00	-22.188.300,00	1.631.600,00	23.746.400,00	-22.114.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.542.463,82	29.341.724,24	-27.799.260,42	1.656.312,15	29.321.888,94	-27.665.576,79
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-89.136,18	5.521.824,24	-5.610.960,42	24.712,15	5.575.488,94	-5.550.776,79

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Deckung angemessener Bedarfe für Unterkunft und Heizung, in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen
- Anerkennung angemessener unabweisbarer Aufwendungen für die Instandhaltung und Reparatur von selbst bewohntem Wohneigentum,
- unter Berücksichtigung einer Kann-Bestimmung als Darlehen
- Übernahme der anerkannten Wohnungsbeschaffungs- sowie Umzugskosten
- Gewährung einer Mietkaution, unter Berücksichtigung einer Soll-Bestimmung als Darlehen
- Übernahme von Schulden zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage
- Wohnkostenzuschuss für Auszubildende

Auftragsgrundlage: - §§ 22, 27 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

Art der Aufgabe: Pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen

Ziele:

strategisch

- Eine angemessene finanzielle Unterstützung bedürftiger Personen an den Unterkunftskosten ist gewährleistet

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
31201010 Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22, §27 Abs. 3 SGB II)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31201080 Leist. für Unterkunft und Heizung (§ 22, §27 SGB II) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 u. 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irak. u. südlib. Flücht.)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,10	0,10	0,10	0

Grund-/ Kennzahlen	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Integrationsquote Alleinerziehende in %	26,0	26,0	23,8	-2,2
Integrationsquote Jugendliche U25 in %	43,2	43,2	41,3	-1,9
Einmündungsquote in %	57,5	55,1	55,1	0,0
Ausgaben der Leistungen für Unterkunft und Heizung in EUR	0,0	0,00	63.020.600	63.020.600

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Finanzen in €						
	Einzahlun- gen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	19.751.700,00	63.023.100,00	-43.271.400,00	19.751.700,00	63.020.600,00	-43.268.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	21.025.587,90	62.375.753,32	-41.350.165,42	20.947.197,56	62.361.965,72	-41.414.768,16
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.273.887,90	-647.346,68	1.921.234,58	1.195.497,56	-658.634,28	-1.854.131,84

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	36200	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)
Hauptproduktbereich	3	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362	Jugendarbeit
Produktverantwortung		

Beschreibung des Produktes:

- Jugendhilfe, die allen jungen Menschen die für ihre Entwicklung erforderlichen Angebote zur Verfügung stellt
- der Bildungsauftrag der Jugendarbeit leistet einen eigenständigen Beitrag zum ganzheitlichen Bildungsverständnis, er umfasst kognitives, emotionales, kreatives und soziales Lernen
- Angebote knüpfen an die Interessen junger Menschen an und werden von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet
- Ziel der Jugendarbeit: zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen beitragen
- Förderung von sozialer Kompetenz, Selbständigkeit, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl, Eigenverantwortlichkeit, Verantwortungsbe-
wusstsein und Gemeinschaftsfähigkeit sowie Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Analyse der sozialen Infrastruktur und Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung
- Finanzierung durch Zuschüsse an Vereine und Verbände

Auftragsgrundlage: §§ 11 und 12 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)			
Art der Aufgabe: pflichtig mit Ermessen		Produktart:	extern
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (0 bis 18 Jahre)			
Ziele: <u>strategisch</u> <u>operativ</u> - Stabilisierung der Aufwendungen pro Einwohner für Jugendarbeit - Soziale Netze stärken			

- Stabilis
- Soziale

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
--------------------	------------------------	---------------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	--	---	--	--

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Aufwand je EW in EUR	13,93	14,97	14,46	-0,51
Aufwand in EUR	2.826.311,00	3.036.700,00	2.945.000,00	-91.700,00

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	155.600,00	3.026.500,00	-2.870.900,00	155.600,00	2.945.000,00	-2.789.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	157.064,46	2.909.968,70	-2.752.904,24	157.174,25	2.864.856,40	-2.707.682,15
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.464,46	-116.531,30	117.995,76	1.574,25	-80.143,60	81.717,85

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	36301	Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)
Hauptproduktbereich	3	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktverantwortung		

Beschreibung des Produktes:

- Schul- und Jugendsozialarbeit:
- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung nach § 13 SGB VIII angewiesen sind.
- lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern
- bei Bedarf einschließlich Unterhaltssicherung und Krankenhilfe
- als niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot agiert die mobile Jugendarbeit: Aufsuchen junger Menschen, deren Sozialsituation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet
- die jeweiligen Angebote sollen mit den Maßnahmen der Schulverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit (inkl. HJC), der Träger betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung sowie der Träger von Beschäftigungsangeboten abgestimmt werden und kooperieren
- Analyse der sozialen Infrastruktur und Abstimmung mit der Jugendhilfe- und Sozialplanung
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:
- Befähigung junger Menschen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen
- junge Menschen zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen zu führen
- Befähigung der Eltern und anderer Erziehungsberechtigter, Kinder und Jugendliche besser vor gefährdenden Einflüssen zu schützen

Auftragsgrundlage:

§§ 13 und 14 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch VIII

Art der Aufgabe:

pflichtig mit Ermessen

Produktart:

extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen

Ziele:

strategisch

operativ

- Vielfalt gestalten
- Stabilisierung der Aufwendungen je Einwohner

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	4,69	5,06	3,65	-1,41

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl Angebote	0	45	39	-6
Aufwendungen je Ein- wohner in EUR	15,72	16,38	16,07	-0,31

Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	1.035.800,00	3.520.700,00	-2.484.900,00	1.035.800,00	3.273.800,00	-2.238.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	965.108,67	3.350.597,53	-2.385.488,86	962.158,52	3.329.872,44	-2.367.713,92
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-70.691,33	-170.102,47	99.411,14	-73.641,48	56.072,44	-129.713,92

Teilhaushalt 53

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 34 Unterhaltsvorschussleistungen
35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
41 Gesundheitsdienste

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		336.900	0,00	0,00	0,00	0,00	336.900,00	0,00	336.900,00	339.004,85	-2.104,85	347.050,56	-8.045,71	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		327.200	0,00	0,00	0,00	0,00	327.200,00	0,00	327.200,00	378.894,10	-51.694,10	346.205,21	32.688,89	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		400	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	0,00	400,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	1.279,00	-1.179,00	0,00	1.279,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		300	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	14.971,14	-14.671,14	7.578,33	7.392,81	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		664.900	0,00	0,00	0,00	0,00	664.900,00	0,00	664.900,00	734.149,09	-69.249,09	700.834,10	33.314,99	0,00
11	- Personalaufwendungen		3.500.800	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500.800,00	0,00	3.500.800,00	3.613.100,08	-112.300,08	3.404.877,12	208.222,96	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		43.800	0,00	0,00	0,00	0,00	43.800,00	0,00	43.800,00	16.526,71	27.273,29	27.869,94	-11.343,23	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		205.600	0,00	0,00	0,00	0,00	205.600,00	0,00	205.600,00	200.425,62	5.174,38	192.815,26	7.610,36	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		1.800	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	7.794,91	-5.994,91	15.275,68	-7.480,77	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		2.850.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.850.000,00	0,00	2.850.000,00	2.852.653,75	-2.653,75	3.032.700,69	-180.046,94	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		377.600	0,00	0,00	0,00	0,00	377.600,00	0,00	377.600,00	345.704,12	31.895,88	336.093,10	9.611,02	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		6.979.600	0,00	0,00	0,00	0,00	6.979.600,00	0,00	6.979.600,00	7.036.205,19	-56.605,19	7.009.631,79	26.573,40	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-6.314.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.314.700,00	0,00	-6.314.700,00	-6.302.056,10	-12.643,90	-6.308.797,69	6.741,59	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-6.314.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.314.700,00	0,00	-6.314.700,00	-6.302.056,10	-12.643,90	-6.308.797,69	6.741,59	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 34 Unterhaltsvorschussleistungen
35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
41 Gesundheitsdienste

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-6.314.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.314.700,00	0,00	-6.314.700,00	-6.302.056,10	-12.643,90	-6.308.797,69	6.741,59	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-6.314.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.314.700,00	0,00	-6.314.700,00	-6.302.056,10	-12.643,90	-6.308.797,69	6.741,59	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 34 Unterhaltsvorschussleistungen
35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
41 Gesundheitsdienste

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-6.359.000	0,00	-147.670,00	0,00	0,00	-6.506.670,00	-30.945,31	-6.537.615,31	-6.499.391,27	-38.224,04	-19.178,66
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-6.359.000	0,00	-147.670,00	0,00	0,00	-6.506.670,00	-30.945,31	-6.537.615,31	-6.499.391,27	-38.224,04	-19.178,66
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-6.359.000	0,00	-147.670,00	0,00	0,00	-6.506.670,00	-30.945,31	-6.537.615,31	-6.499.391,27	-38.224,04	-19.178,66
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-6.359.000	0,00	-147.670,00	0,00	0,00	-6.506.670,00	-30.945,31	-6.537.615,31	-6.499.391,27	-38.224,04	-19.178,66
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		3.000	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		10.600	0,00	0,00	0,00	0,00	10.600,00	932,99	11.532,99	1.306,49	10.226,50	10.226,50
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		13.600	0,00	0,00	0,00	0,00	13.600,00	932,99	14.532,99	1.306,49	13.226,50	13.226,50
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-13.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.600,00	-932,99	-14.532,99	-1.306,49	-13.226,50	-13.226,50
23	Finanzmittellüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-6.372.600	0,00	-147.670,00	0,00	0,00	-6.520.270,00	-31.878,30	-6.552.148,30	-6.500.697,76	-51.450,54	-32.405,16

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 53 Gesundheitsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 34300	Sonstig 35102	Sonstig 41101	Sonstig 41400			
		Summe aller Produkte	Betreuungs- leistungen	Sonstige Soziale Sonder- leistungen – Schwerbe- hindertenrecht	Krankenhäuser Investitions- kostenbeitrag	Maßnahmen der Gesundheits- pflege			
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	339.004,85	0,00	0,00	0,00	339.004,85			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	378.894,10	1.941,10	0,00	0,00	376.953,00			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.279,00	0,00	0,00	0,00	1.279,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	14.971,14	0,00	0,00	0,00	14.971,14			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	734.149,09	1.941,10	0,00	0,00	732.207,99			
11	– Personalaufwendungen	3.613.100,08	317.483,64	0,00	0,00	3.295.616,44			
12	– Versorgungsaufwendungen	16.526,71	2.476,90	0,00	0,00	14.049,81			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.425,62	20.780,97	0,00	0,00	179.644,65			
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	7.794,91	0,00	0,00	0,00	7.794,91			
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.852.653,75	13.000,00	0,00	2.052.097,08	787.556,67			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	345.704,12	31.061,11	0,00	0,00	314.643,01			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.036.205,19	384.802,62	0,00	2.052.097,08	4.599.305,49			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.302.056,10	-382.861,52	0,00	-2.052.097,08	-3.867.097,50			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-6.302.056,10	-382.861,52	0,00	-2.052.097,08	-3.867.097,50			
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-6.302.056,10	-382.861,52	0,00	-2.052.097,08	-3.867.097,50			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-6.302.056,10	-382.861,52	0,00	-2.052.097,08	-3.867.097,50			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 53 Gesundheitsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
			34300	35102	41101	41400			
		Summe aller Produkte	Betreuungs- leistungen	Sonstige Soziale Sonderleist- ungen – Schwer- behindertenrecht	Krankenhäuser – Investitions- kostenbeitrag	Maßnahmen der Gesundheits- pflege			
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.499.391,27	-382.014,74	0,00	-2.052.097,08	-4.065.279,45			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.499.391,27	-382.014,74	0,00	-2.052.097,08	-4.065.279,45			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-6.499.391,27	-382.014,74	0,00	-2.052.097,08	-4.065.279,45			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.499.391,27	-382.014,74	0,00	-2.052.097,08	-4.065.279,45			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.306,49	0,00	0,00	0,00	1.306,49			
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.306,49	0,00	0,00	0,00	1.306,49			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.306,49	0,00	0,00	0,00	-1.306,49			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-6.500.697,76	-382.014,74	0,00	-2.052.097,08	-4.066.585,94			

Teilhaushalt 60

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	-300,00	0,00	300,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.122.700	0,00	300.000,00	0,00	0,00	1.422.700,00	0,00	1.422.700,00	1.500.199,58	-77.499,58	1.530.955,75	-30.756,17	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.005.700	0,00	0,00	0,00	0,00	1.005.700,00	0,00	1.005.700,00	963.706,36	41.993,64	493.461,78	470.244,58	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		16.500	0,00	0,00	0,00	0,00	16.500,00	0,00	16.500,00	21.247,68	-4.747,68	43.342,20	-22.094,52	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		2.144.900	0,00	300.000,00	0,00	0,00	2.444.900,00	0,00	2.444.900,00	2.485.453,62	-40.553,62	2.067.759,73	417.693,89	0,00	
11	- Personalaufwendungen		3.705.700	0,00	43.000,00	0,00	0,00	3.748.700,00	0,00	3.748.700,00	3.834.410,39	-85.710,39	3.690.638,45	143.771,94	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		198.100	0,00	0,00	0,00	0,00	198.100,00	0,00	198.100,00	87.597,51	110.502,49	-55.602,95	143.200,46	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		83.500	0,00	763,00	0,00	0,00	84.263,00	0,00	84.263,00	96.614,13	-12.351,13	83.761,71	12.852,42	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		194.000	0,00	0,00	0,00	0,00	194.000,00	0,00	194.000,00	5.216,68	188.783,32	7.351,79	-2.135,11	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.167.400	0,00	0,00	0,00	0,00	1.167.400,00	0,00	1.167.400,00	0,00	1.167.400,00	201.019,63	-201.019,63	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.368.900	0,00	-763,00	0,00	0,00	1.368.137,00	0,00	1.368.137,00	997.904,34	370.232,66	840.586,67	157.317,67	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		6.717.600	0,00	43.000,00	0,00	0,00	6.760.600,00	0,00	6.760.600,00	5.021.743,05	1.738.856,95	4.767.755,30	253.987,75	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-4.572.700	0,00	257.000,00	0,00	0,00	-4.315.700,00	0,00	-4.315.700,00	-2.536.289,43	-1.779.410,57	-2.699.995,57	163.706,14	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	264,00	-264,00	264,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	258.448,27	-258.448,27	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	264,00	-264,00	-258.184,27	258.448,27	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-4.572.700	0,00	257.000,00	0,00	0,00	-4.315.700,00	0,00	-4.315.700,00	-2.536.025,43	-1.779.674,57	-2.958.179,84	422.154,41	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 60 Bauamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
52 Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-4.572.700	0,00	257.000,00	0,00	0,00	-4.315.700,00	0,00	-4.315.700,00	-2.536.025,43	-1.779.674,57	-2.958.179,84	422.154,41	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	836,90	163,10	1.977,32	-1.140,42	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-836,90	-163,10	-1.977,32	1.140,42	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-4.573.700	0,00	257.000,00	0,00	0,00	-4.316.700,00	0,00	-4.316.700,00	-2.536.862,33	-1.779.837,67	-2.960.157,16	423.294,83	0,00	

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 60 Bauamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
52 Bauen und Wohnen

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-4.457.500	0,00	274.705,00	0,00	0,00	-4.182.795,00	0,00	-4.182.795,00	-2.765.944,04	-1.416.850,96	-6.726,74
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	264,00	-264,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-4.457.500	0,00	274.705,00	0,00	0,00	-4.182.795,00	0,00	-4.182.795,00	-2.765.680,04	-1.417.114,96	-6.726,74
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-4.457.500	0,00	274.705,00	0,00	0,00	-4.182.795,00	0,00	-4.182.795,00	-2.765.680,04	-1.417.114,96	-6.726,74
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-836,90	-163,10	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-4.458.500	0,00	274.705,00	0,00	0,00	-4.183.795,00	0,00	-4.183.795,00	-2.766.516,94	-1.417.278,06	-6.726,74
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		9.000	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00	9.651,72	-651,72	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		9.000	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00	9.651,72	-651,72	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		6.406.600	0,00	500,00	0,00	0,00	6.407.100,00	1.083.183,10	7.490.283,10	2.217.202,57	5.273.080,53	5.273.080,53
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		29.800	0,00	0,00	0,00	0,00	29.800,00	2.371,16	32.171,16	2.519,23	29.651,93	29.651,93
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.436.400	0,00	500,00	0,00	0,00	6.436.900,00	1.085.554,26	7.522.454,26	2.219.721,80	5.302.732,46	5.302.732,46
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-6.427.400	0,00	-500,00	0,00	0,00	-6.427.900,00	-1.085.554,26	-7.513.454,26	-2.210.070,08	-5.303.384,18	-5.302.732,46
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-10.885.900	0,00	274.205,00	0,00	0,00	-10.611.695,00	-1.085.554,26	-11.697.249,26	-4.976.587,02	-6.720.662,24	-5.309.459,20

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 60 Bauamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 51106	Sonstig 52100	Sonstig 52201				
		Summe aller Produkte	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	Bauverwaltung und Bauordnung	Wohnungsbauför- derung und Wohnraum- versorgung				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	300,00	0,00	300,00	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500.199,58	12.165,20	1.486.766,41	1.267,97				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	963.706,36	6.055,71	957.650,65	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	21.247,68	0,00	21.247,68	0,00				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.485.453,62	18.220,91	2.465.964,74	1.267,97				
11	– Personalaufwendungen	3.834.410,39	625.835,32	2.686.738,53	521.836,54				
12	– Versorgungsaufwendungen	87.597,51	20.178,15	51.682,18	15.737,18				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.614,13	10.553,60	74.621,36	11.439,17				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	5.216,68	0,00	5.216,68	0,00				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	997.904,34	44.638,17	928.897,01	24.369,16				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.021.743,05	701.205,24	3.747.155,76	573.382,05				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.536.289,43	-682.984,33	-1.281.191,02	-572.114,08				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	264,00	0,00	0,00	264,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	264,00	0,00	0,00	264,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.536.025,43	-682.984,33	-1.281.191,02	-571.850,08				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.536.025,43	-682.984,33	-1.281.191,02	-571.850,08				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	836,90	836,90	0,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-836,90	-836,90	0,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.536.862,33	-683.821,23	-1.281.191,02	-571.850,08				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 60 Bauamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 51106	Sonstig 52100	Sonstig 52201				
		Summe aller Produkte	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	Bauverwaltung und Bauordnung	Wohnungsbauför- derung und Wohnraum- versorgung				
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.765.944,04	-737.366,32	-1.361.205,79	-667.371,93				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- ein- und -auszahlungen	264,00	0,00	0,00	264,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.765.680,04	-737.366,32	-1.361.205,79	-667.107,93				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-2.765.680,04	-737.366,32	-1.361.205,79	-667.107,93				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-836,90	-836,90	0,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.766.516,94	-738.203,22	-1.361.205,79	-667.107,93				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.651,72	0,00	0,00	9.651,72				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.651,72	0,00	0,00	9.651,72				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.217.202,57	2.210.807,51	6.395,06	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	2.519,23	0,00	2.519,23	0,00				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.219.721,80	2.210.807,51	8.914,29	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.210.070,08	-2.210.807,51	-8.914,29	9.651,72				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-4.976.587,02	-2.949.010,73	-1.370.120,08	-657.456,21				

Teilhaushalt 61

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	51 Räumliche Planung und Entwicklung 57 Wirtschaft und Tourismus
---	---

	Zweckgeb.	Inanspruchnahme	Ermächtigungen	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-	Übertragung von
--	-----------	-----------------	----------------	-------------	---------	----------	---------------	----------	-----------	-----------------

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		253.400	0,00	0,00	0,00	0,00	253.400,00	0,00	253.400,00	1.967.178,98	-1.713.778,98	2.253.390,28	-286.211,30	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		25.200	0,00	0,00	0,00	0,00	25.200,00	0,00	25.200,00	47.487,72	-22.287,72	42.934,81	4.552,91	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		200	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	10,00	-10,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-425,81	425,81	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		51.600	0,00	0,00	0,00	0,00	51.600,00	0,00	51.600,00	188.701,39	-137.101,39	52.667,07	136.034,32	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		330.400	0,00	0,00	0,00	0,00	330.400,00	0,00	330.400,00	2.203.368,09	-1.872.968,09	2.348.576,35	-145.208,26	0,00	
11	- Personalaufwendungen		1.873.700	0,00	0,00	0,00	0,00	1.873.700,00	0,00	1.873.700,00	1.979.982,39	-106.282,39	1.921.941,27	58.041,12	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		41.500	0,00	0,00	0,00	0,00	41.500,00	0,00	41.500,00	5.822,01	35.677,99	-15.863,86	21.685,87	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		45.800	0,00	0,00	0,00	0,00	45.800,00	0,00	45.800,00	48.599,70	-2.799,70	56.463,81	-7.864,11	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		164.700	0,00	0,00	0,00	0,00	164.700,00	0,00	164.700,00	1.964.725,98	-1.800.025,98	1.967.890,16	-3.164,18	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.287.400	0,00	0,00	0,00	0,00	2.287.400,00	0,00	2.287.400,00	2.331.599,95	-44.199,95	2.395.845,87	-64.245,92	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		4.413.100	0,00	0,00	0,00	0,00	4.413.100,00	0,00	4.413.100,00	6.330.730,03	-1.917.630,03	6.326.277,25	4.452,78	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-4.082.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.082.700,00	0,00	-4.082.700,00	-4.127.361,94	44.661,94	-3.977.700,90	-149.661,04	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-4.082.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.082.700,00	0,00	-4.082.700,00	-4.127.361,94	44.661,94	-3.977.700,90	-149.661,04	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-4.082.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.082.700,00	0,00	-4.082.700,00	-4.127.361,94	44.661,94	-3.977.700,90	-149.661,04	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-4.082.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.082.700,00	0,00	-4.082.700,00	-4.127.361,94	44.661,94	-3.977.700,90	-149.661,04	0,00	

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-4.130.600	0,00	9.800,00	0,00	0,00	-4.120.800,00	-40.887,95	-4.161.687,95	-4.162.104,58	416,63	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-4.130.600	0,00	9.800,00	0,00	0,00	-4.120.800,00	-40.887,95	-4.161.687,95	-4.162.104,58	416,63	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-4.130.600	0,00	9.800,00	0,00	0,00	-4.120.800,00	-40.887,95	-4.161.687,95	-4.162.104,58	416,63	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-4.130.600	0,00	9.800,00	0,00	0,00	-4.120.800,00	-40.887,95	-4.161.687,95	-4.162.104,58	416,63	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		23.000	0,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00	23.000,00	1.200,00	21.800,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		1.360.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.360.000,00	0,00	1.360.000,00	307.800,00	1.052.200,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.383.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.383.000,00	0,00	1.383.000,00	309.000,00	1.074.000,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.033,70	18.033,70	39.820,38	-21.786,68	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		12.300	0,00	0,00	0,00	0,00	12.300,00	35.695,23	47.995,23	10.598,50	37.396,73	8.100,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		1.383.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.383.000,00	0,00	1.383.000,00	307.800,00	1.075.200,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.395.300	0,00	0,00	0,00	0,00	1.395.300,00	53.728,93	1.449.028,93	358.218,88	1.090.810,05	8.100,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-12.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.300,00	-53.728,93	-66.028,93	-49.218,88	-16.810,05	-8.100,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-4.142.900	0,00	9.800,00	0,00	0,00	-4.133.100,00	-94.616,88	-4.227.716,88	-4.211.323,46	-16.393,42	-8.100,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 51102	Sonstig 51103	Sonstig 57101				
		Summe aller Produkte	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungs- maßnahmen	Wirtschafts- und Struktur- förderung				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.967.178,98	26.679,85	0,00	1.940.499,13				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.487,72	46.832,51	151,08	504,13				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	188.701,39	0,00	0,00	188.701,39				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.203.368,09	73.512,36	151,08	2.129.704,65				
11	– Personalaufwendungen	1.979.982,39	1.399.483,32	238.047,83	342.451,24				
12	– Versorgungsaufwendungen	5.822,01	3.328,73	1.860,43	632,85				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.599,70	38.720,63	3.899,09	5.979,98				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	1.964.725,98	23.920,07	306,78	1.940.499,13				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.331.599,95	562.161,73	270.946,25	1.498.491,97				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.330.730,03	2.027.614,48	515.060,38	3.788.055,17				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.127.361,94	-1.954.102,12	-514.909,30	-1.658.350,52				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.127.361,94	-1.954.102,12	-514.909,30	-1.658.350,52				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-4.127.361,94	-1.954.102,12	-514.909,30	-1.658.350,52				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.127.361,94	-1.954.102,12	-514.909,30	-1.658.350,52				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 51102	Sonstig 51103	Sonstig 57101			
		Summe aller Produkte	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsma- ßnahmen	Wirtschafts- und Strukturförderun- g			
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.162.104,58	-1.979.829,10	-515.092,73	-1.667.182,75			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- ein- und - auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.162.104,58	-1.979.829,10	-515.092,73	-1.667.182,75			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-4.162.104,58	-1.979.829,10	-515.092,73	-1.667.182,75			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.162.104,58	-1.979.829,10	-515.092,73	-1.667.182,75			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.200,00	0,00	1.200,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	307.800,00	0,00	0,00	307.800,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	309.000,00	0,00	1.200,00	307.800,00			
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	39.820,38	39.820,38	0,00	0,00			
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	10.598,50	7.603,27	2.995,23	0,00			
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	307.800,00	0,00	0,00	307.800,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	358.218,88	47.423,65	2.995,23	307.800,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-49.218,88	-47.423,65	-1.795,23	0,00			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-4.211.323,46	-2.027.252,75	-516.887,96	-1.667.182,75			

Teilhaushalt 62

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		1.340.700	0,00	0,00	0,00	0,00	1.340.700,00	0,00	1.340.700,00	1.417.944,31	-77.244,31	885.476,27	532.468,04	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		275.400	0,00	0,00	0,00	0,00	275.400,00	0,00	275.400,00	309.153,06	-33.753,06	297.244,67	11.908,39	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.236.100	0,00	510.800,00	0,00	0,00	3.746.900,00	0,00	3.746.900,00	3.904.233,21	-157.333,21	3.338.614,64	565.618,57	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100.000	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	69.830,17	30.169,83	68.076,81	1.753,36	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		7.261.000	0,00	0,00	0,00	0,00	7.261.000,00	0,00	7.261.000,00	5.654.289,17	1.606.710,83	5.179.316,39	474.972,78	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		12.213.200	0,00	510.800,00	0,00	0,00	12.724.000,00	0,00	12.724.000,00	11.355.449,92	1.368.550,08	9.768.728,78	1.586.721,14	0,00
11	- Personalaufwendungen		4.514.500	0,00	19.800,00	0,00	0,00	4.534.300,00	0,00	4.534.300,00	4.600.571,22	-66.271,22	4.307.568,83	293.002,39	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		114.900	0,00	0,00	0,00	0,00	114.900,00	0,00	114.900,00	34.709,09	80.190,91	-6.209,88	40.918,97	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		793.600	0,00	0,00	0,00	0,00	793.600,00	0,00	793.600,00	616.646,48	176.953,52	779.075,48	-162.429,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		7.500	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	7.500,00	129.973,19	-122.473,19	126.500,09	3.473,10	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.946,31	-12.946,31	13.975,00	-1.028,69	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		20.000	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	38.071,54	-18.071,54	43.016,09	-4.944,55	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		4.490.600	0,00	0,00	0,00	0,00	4.490.600,00	0,00	4.490.600,00	1.611.342,37	2.879.257,63	1.685.821,39	-74.479,02	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		9.941.100	0,00	19.800,00	0,00	0,00	9.960.900,00	0,00	9.960.900,00	7.044.260,20	2.916.639,80	6.949.747,00	94.513,20	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		2.272.100	0,00	491.000,00	0,00	0,00	2.763.100,00	0,00	2.763.100,00	4.311.189,72	-1.548.089,72	2.818.981,78	1.492.207,94	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	-7.570,54	8.570,54	2.517,10	-10.087,64	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		11.600	0,00	0,00	0,00	0,00	11.600,00	0,00	11.600,00	11.121,75	478,25	27.802,21	-16.680,46	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-10.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.600,00	0,00	-10.600,00	-18.692,29	8.092,29	-25.285,11	6.592,82	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		2.261.500	0,00	491.000,00	0,00	0,00	2.752.500,00	0,00	2.752.500,00	4.292.497,43	-1.539.997,43	2.793.696,67	1.498.800,76	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.439,40	-18.439,40	92.743,50	-74.304,10	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.650,00	-46.650,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.439,40	-18.439,40	46.093,50	-27.654,10	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		2.261.500	0,00	491.000,00	0,00	0,00	2.752.500,00	0,00	2.752.500,00	4.310.936,83	-1.558.436,83	2.839.790,17	1.471.146,66	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	836,90	163,10	1.977,32	-1.140,42	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		16.500	0,00	0,00	0,00	0,00	16.500,00	0,00	16.500,00	0,00	16.500,00	9,60	-9,60	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-15.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.500,00	0,00	-15.500,00	836,90	-16.336,90	1.967,72	-1.130,82	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		2.246.000	0,00	491.000,00	0,00	0,00	2.737.000,00	0,00	2.737.000,00	4.311.773,73	-1.574.773,73	2.841.757,89	1.470.015,84	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-300.400	0,00	939.451,00	0,00	0,00	639.051,00	0,00	639.051,00	667.175,74	-28.124,74	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-410.700	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-405.700,00	0,00	-405.700,00	-404.928,33	-771,67	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-711.100	0,00	944.451,00	0,00	0,00	233.351,00	0,00	233.351,00	262.247,41	-28.896,41	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-711.100	0,00	944.451,00	0,00	0,00	233.351,00	0,00	233.351,00	262.247,41	-28.896,41	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-15.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.500,00	0,00	-15.500,00	836,90	-16.336,90	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-726.600	0,00	944.451,00	0,00	0,00	217.851,00	0,00	217.851,00	263.084,31	-45.233,31	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		50.000	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	13.155,92	36.844,08	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		6.000.000	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000.000,00	0,00	6.000.000,00	0,00	6.000.000,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.996.457,99	-5.996.457,99	0,00	
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		6.050.000	0,00	0,00	0,00	0,00	6.050.000,00	0,00	6.050.000,00	6.009.613,91	40.386,09	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		92.600	0,00	0,00	0,00	0,00	92.600,00	218.842,68	311.442,68	152.925,99	158.516,69	108.423,69	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		4.185.800	0,00	0,00	0,00	0,00	4.185.800,00	1.936.281,61	6.122.081,61	1.015.727,01	5.106.354,60	3.103.498,79	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.278.400	0,00	0,00	0,00	0,00	4.278.400,00	2.155.124,29	6.433.524,29	1.168.653,00	5.264.871,29	3.211.922,48	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.771.600	0,00	0,00	0,00	0,00	1.771.600,00	-2.155.124,29	-383.524,29	4.840.960,91	-5.224.485,20	-3.211.922,48	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		1.045.000	0,00	944.451,00	0,00	0,00	1.989.451,00	-2.155.124,29	-165.673,29	5.104.045,22	-5.269.718,51	-3.211.922,48	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11402	Sonstig 51108					
		Summe aller Produkte	Liegenschaften	Vermessung und Kataster					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.417.944,31	1.424,52	1.416.519,79					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	309.153,06	34.486,50	274.666,56					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.904.233,21	3.904.233,21	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.830,17	69.830,17	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	5.654.289,17	5.653.308,43	980,74					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	11.355.449,92	9.663.282,83	1.692.167,09					
11	– Personalaufwendungen	4.600.571,22	2.531.703,52	2.068.867,70					
12	– Versorgungsaufwendungen	34.709,09	29.257,67	5.451,42					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	616.646,48	576.229,96	40.416,52					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	129.973,19	4.366,12	125.607,07					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	12.946,31	12.946,31	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	38.071,54	38.071,54	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.611.342,37	1.452.068,23	159.274,14					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.044.260,20	4.644.643,35	2.399.616,85					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	4.311.189,72	5.018.639,48	-707.449,76					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	-7.570,54	-7.570,54	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	11.121,75	11.121,75	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-18.692,29	-18.692,29	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	4.292.497,43	4.999.947,19	-707.449,76					
25	+ Außerordentliche Erträge	18.439,40	18.439,40	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	18.439,40	18.439,40	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	4.310.936,83	5.018.386,59	-707.449,76					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	836,90	0,00	836,90					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	836,90	0,00	836,90					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	4.311.773,73	5.018.386,59	-706.612,86					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11402	Sonstig 51108				
		Summe aller Produkte	Liegenschaften	Vermessung und Kataster				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	667.175,74	1.369.337,11	-702.161,37				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-404.928,33	-404.928,33	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	262.247,41	964.408,78	-702.161,37				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	262.247,41	964.408,78	-702.161,37				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	836,90	0,00	836,90				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	263.084,31	964.408,78	-701.324,47				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.155,92	0,00	13.155,92				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	5.996.457,99	5.996.457,99	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.009.613,91	5.996.457,99	13.155,92				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	152.925,99	0,00	152.925,99				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.015.727,01	1.013.707,25	2.019,76				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.168.653,00	1.013.707,25	154.945,75				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.840.960,91	4.982.750,74	-141.789,83				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	5.104.045,22	5.947.159,52	-843.114,30				

Teilhaushalt 66

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 53 Ver- und Entsorgung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		23.879.400	0,00	0,00	0,00	0,00	23.879.400,00	0,00	23.879.400,00	23.250.079,25	629.320,75	23.345.966,80	-95.887,55	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.308.800	0,00	868.100,00	0,00	0,00	4.176.900,00	0,00	4.176.900,00	4.172.281,18	4.618,82	3.196.782,00	975.499,18	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		677.500	0,00	0,00	0,00	0,00	677.500,00	0,00	677.500,00	760.200,05	-82.700,05	672.072,02	88.128,03	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		367.600	0,00	0,00	0,00	0,00	367.600,00	0,00	367.600,00	608.274,57	-240.674,57	431.686,16	176.588,41	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		534.100	0,00	0,00	0,00	0,00	534.100,00	0,00	534.100,00	368.310,48	165.789,52	296.182,60	72.127,88	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		15.000	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	138.547,15	-123.547,15	140.206,58	-1.659,43	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		28.782.400	0,00	868.100,00	0,00	0,00	29.650.500,00	0,00	29.650.500,00	29.297.692,68	352.807,32	28.082.896,16	1.214.796,52	0,00
11	- Personalaufwendungen		4.966.300	0,00	32.500,00	0,00	0,00	4.998.800,00	0,00	4.998.800,00	5.078.150,64	-79.350,64	4.786.858,89	291.291,75	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		64.900	0,00	0,00	0,00	0,00	64.900,00	0,00	64.900,00	12.138,88	52.761,12	-45.850,71	57.989,59	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.456.700	0,00	-5.300,00	0,00	0,00	9.451.400,00	0,00	9.451.400,00	9.149.161,48	302.238,52	8.193.529,15	955.632,33	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		35.980.100	0,00	0,00	0,00	0,00	35.980.100,00	0,00	35.980.100,00	34.186.191,37	1.793.908,63	34.493.186,51	-306.995,14	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		97.200	0,00	0,00	0,00	0,00	97.200,00	0,00	97.200,00	114.049,26	-16.849,26	115.112,30	-1.063,04	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.741.700	0,00	6.420,92	0,00	0,00	1.748.120,92	0,00	1.748.120,92	1.483.333,51	264.787,41	1.105.254,15	378.079,36	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		52.306.900	0,00	33.620,92	0,00	0,00	52.340.520,92	0,00	52.340.520,92	50.023.025,14	2.317.495,78	48.648.090,29	1.374.934,85	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-23.524.500	0,00	834.479,08	0,00	0,00	-22.690.020,92	0,00	-22.690.020,92	-20.725.332,46	-1.964.688,46	-20.565.194,13	-160.138,33	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.832,09	-15.832,09	23,40	15.808,69	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.832,09	15.832,09	-23,40	-15.808,69	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-23.524.500	0,00	834.479,08	0,00	0,00	-22.690.020,92	0,00	-22.690.020,92	-20.741.164,55	-1.948.856,37	-20.565.217,53	-175.947,02	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 53 Ver- und Entsorgung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-23.524.500	0,00	834.479,08	0,00	0,00	-22.690.020,92	0,00	-22.690.020,92	-20.741.164,55	-1.948.856,37	-20.565.217,53	-175.947,02	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.500	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-2.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-23.527.000	0,00	834.479,08	0,00	0,00	-22.692.520,92	0,00	-22.692.520,92	-20.741.164,55	-1.951.356,37	-20.565.217,53	-175.947,02	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 53 Ver- und Entsorgung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegen- seitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-11.456.200	0,00	1.432.249,00	0,00	0,00	-10.023.951,00	-24.754,91	-10.048.705,91	-9.856.474,53	-192.231,38	-285.287,86	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-50.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.400,00	0,00	-50.400,00	-103.093,05	52.693,05	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-11.506.600	0,00	1.432.249,00	0,00	0,00	-10.074.351,00	-24.754,91	-10.099.105,91	-9.959.567,58	-139.538,33	-285.287,86	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-11.506.600	0,00	1.432.249,00	0,00	0,00	-10.074.351,00	-24.754,91	-10.099.105,91	-9.959.567,58	-139.538,33	-285.287,86	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-11.509.100	0,00	1.432.249,00	0,00	0,00	-10.076.851,00	-24.754,91	-10.101.605,91	-9.959.567,58	-142.038,33	-285.287,86	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		34.484.400	0,00	3.358,41	0,00	0,00	34.487.758,41	0,00	34.487.758,41	10.823.536,97	23.664.221,44	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		883.000	0,00	0,00	0,00	0,00	883.000,00	0,00	883.000,00	1.302.512,48	-419.512,48	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	-800,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		35.367.400	0,00	3.358,41	0,00	0,00	35.370.758,41	0,00	35.370.758,41	12.126.849,45	23.243.908,96	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		25.546.900	0,00	0,00	0,00	0,00	25.546.900,00	571.094,11	26.117.994,11	1.263.392,80	24.854.601,31	1.041.009,50	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		21.468.600	0,00	6.400,13	0,00	0,00	21.475.000,13	11.687.295,58	33.162.295,71	17.944.800,68	15.217.495,03	15.577.437,28	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	214.673,78	-214.673,78	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		47.015.500	0,00	6.400,13	0,00	0,00	47.021.900,13	12.258.389,69	59.280.289,82	19.422.867,26	39.857.422,56	16.618.446,78	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-11.648.100	0,00	-3.041,72	0,00	0,00	-11.651.141,72	-12.258.389,69	-23.909.531,41	-7.296.017,81	-16.613.513,60	-16.618.446,78	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-23.157.200	0,00	1.429.207,28	0,00	0,00	-21.727.992,72	-12.283.144,60	-34.011.137,32	-17.255.585,39	-16.755.551,93	-16.903.734,64	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 54101	Wesentlich 54601	Wesentlich 54801	Wesentlich 54802	Sonstig 11166	Sonstig 54102	Sonstig 54200
		Summe aller Produkte	Gemeinde- straßen	Parkein- richtungen	Maritime Wirtschaft und Hafenbau	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	Verwaltung Amt 66	Stromverkauf - BgA	Kreisstraßen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	23.250.079,25	12.769.366,78	0,00	361.494,38	0,00	0,00	0,00	595.918,12
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.172.281,18	298.935,93	2.293.947,14	0,00	360.249,26	0,00	0,00	1.574,41
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	760.200,05	0,00	12.698,64	21.590,49	502.723,84	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	608.274,57	129.188,76	0,00	-23.382,67	437.162,55	0,00	46.806,34	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	368.310,48	266.424,46	0,00	0,00	57.007,96	0,00	0,00	12.353,63
9	+ Sonstige laufende Erträge	138.547,15	9.200,16	2.412,72	0,00	800,79	87.931,38	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	29.297.692,68	13.473.116,09	2.309.058,50	359.702,20	1.357.944,40	87.931,38	46.806,34	609.846,16
11	- Personalaufwendungen	5.078.150,64	2.486.565,53	144.360,73	337.989,65	204.758,37	555.504,84	7.219,29	168.549,13
12	- Versorgungsaufwendungen	12.138,88	-2.207,82	-628,65	9.163,10	4.581,55	-793,37	0,00	119,61
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.149.161,48	7.148.588,91	86.317,45	74.605,35	647.862,13	11.494,85	47.080,95	136.884,68
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	34.186.191,37	19.840.820,76	0,00	1.082.850,21	614.176,14	3.418,23	0,00	1.108.924,51
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	114.049,26	36.831,51	0,00	1.517,78	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.483.333,51	512.165,98	27.142,37	174.907,51	94.066,75	218.625,87	371,30	4.576,11
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	50.023.025,14	30.022.764,87	257.191,90	1.681.033,60	1.565.444,94	788.250,42	54.671,54	1.419.054,04
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-20.725.332,46	-16.549.648,78	2.051.866,60	-1.321.331,40	-207.500,54	-700.319,04	-7.865,20	-809.207,88
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	15.832,09	0,00	0,00	0,00	4.469,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-15.832,09	0,00	0,00	0,00	-4.469,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-20.741.164,55	-16.549.648,78	2.051.866,60	-1.321.331,40	-211.969,54	-700.319,04	-7.865,20	-809.207,88
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-20.741.164,55	-16.549.648,78	2.051.866,60	-1.321.331,40	-211.969,54	-700.319,04	-7.865,20	-809.207,88
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-20.741.164,55	-16.549.648,78	2.051.866,60	-1.321.331,40	-211.969,54	-700.319,04	-7.865,20	-809.207,88

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		54300	53301	54400	54602	54603	51104	54702	54803
		Landesstraßen	Kommunale Wasserver-sorgung	Bundesstraßen	Parkein-richtungen - BgA	Parkraum-bewirtschaftung - BGA	Verkehrs-planung	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	HERO
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.632.320,31	0,00	307.356,30	0,00	0,00	28.880,10	0,00	6.430.897,06
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.990,52	0,00	0,00	0,00	1.105,30	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	222.481,50	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.211,15	0,00	0,00	0,00	0,00	43,44	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	24.190,67	0,00	6.173,35	0,00	2.160,41	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	38.202,10	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.685.712,65	0,00	313.529,65	260.683,60	3.265,71	28.923,54	0,00	6.430.897,06
11	– Personalaufwendungen	277.223,46	0,00	115.348,25	6.223,26	0,00	375.957,49	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	119,61	0,00	-191,87	234,57	0,00	311,50	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	369.847,90	23.737,49	42.188,81	36,60	0,00	4.964,03	0,00	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	3.230.947,92	0,00	735.453,98	1.042,32	1.074,41	439,00	0,00	6.430.897,06
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.699,97	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	21.189,74	0,00	7.659,44	71.180,91	750,00	265.938,52	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.899.328,63	23.737,49	900.458,61	78.717,66	1.824,41	647.610,54	75.699,97	6.430.897,06
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.213.615,98	-23.737,49	-586.928,96	181.965,94	1.441,30	-618.687,00	-75.699,97	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	11.363,09	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	-11.363,09	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.213.615,98	-23.737,49	-586.928,96	170.602,85	1.441,30	-618.687,00	-75.699,97	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.213.615,98	-23.737,49	-586.928,96	170.602,85	1.441,30	-618.687,00	-75.699,97	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.213.615,98	-23.737,49	-586.928,96	170.602,85	1.441,30	-618.687,00	-75.699,97	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig					
		54804	54805	54900					
		Fischereihafen GmbH	Spülfeldbe- wirtschaftung - BgA	Straßenrechtsan- gelegenheiten, Straßen- aufsichtsbehörde					
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.123.846,20	0,00	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.122.042,31	69.436,31					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	705,58					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	14.245,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.123.846,20	1.136.287,31	70.141,89					
11	– Personalaufwendungen	0,00	82.143,77	316.306,87					
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	1.527,19	-96,54					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	548.472,68	7.079,65					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	1.123.846,20	10.694,13	1.606,50					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	75.164,16	9.594,85					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.123.846,20	718.001,93	334.491,33					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	418.285,38	-264.349,44					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	418.285,38	-264.349,44					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	0,00	418.285,38	-264.349,44					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	418.285,38	-264.349,44					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			54101	54601	54801	54802	11166	54102	54200
		Summe aller Produkte	Gemeinde- straßen	Parkein- richtungen	Maritime Wirtschaft und Hafenbau	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	Verwaltung Amt 66	Stromverkauf - BgA	Kreisstraßen
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.856.474,53	-9.359.062,38	2.053.254,98	-614.312,66	435.200,06	-716.051,83	-970,87	-304.859,84
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-103.093,05	-44.516,77	0,00	0,00	-4.469,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.959.567,58	-9.403.579,15	2.053.254,98	-614.312,66	430.731,06	-716.051,83	-970,87	-304.859,84
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-9.959.567,58	-9.403.579,15	2.053.254,98	-614.312,66	430.731,06	-716.051,83	-970,87	-304.859,84
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.959.567,58	-9.403.579,15	2.053.254,98	-614.312,66	430.731,06	-716.051,83	-970,87	-304.859,84
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.823.536,97	1.511.989,01	0,00	0,00	6.260.716,92	0,00	0,00	7.069,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.302.512,48	1.302.512,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	800,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.126.849,45	2.814.501,49	0,00	0,00	6.261.516,92	0,00	0,00	7.069,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.263.392,80	185.714,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	17.944.800,68	7.590.089,72	0,00	0,00	7.729.933,96	0,00	0,00	232.689,10
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	214.673,78	189.798,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.422.867,26	7.965.602,80	0,00	0,00	7.729.933,96	0,00	0,00	232.689,10
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.296.017,81	-5.151.101,31	0,00	0,00	-1.468.417,04	0,00	0,00	-225.620,10
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-17.255.585,39	-14.554.680,46	2.053.254,98	-614.312,66	-1.037.685,98	-716.051,83	-970,87	-530.479,94

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		54300	53301	54400	54602	54603	51104	54702	54803
		Landesstraßen	Kommunale Wasserversorgung	Bundesstraßen	Parkeinrichtungen - BgA	Parkraumbewirtschaftung - BGA	Verkehrsplanung	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	HERO
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-634.163,86	-23.737,49	-159.332,34	-151.487,10	2.317,39	-606.890,02	-75.699,97	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-54.107,28	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-634.163,86	-23.737,49	-159.332,34	-205.594,38	2.317,39	-606.890,02	-75.699,97	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-634.163,86	-23.737,49	-159.332,34	-205.594,38	2.317,39	-606.890,02	-75.699,97	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-634.163,86	-23.737,49	-159.332,34	-205.594,38	2.317,39	-606.890,02	-75.699,97	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.525.462,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.041.700,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.525.462,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.041.700,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	35.978,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.041.700,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.293.146,95	0,00	8.493,08	0,00	90.447,87	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	24.875,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.354.000,45	0,00	8.493,08	0,00	90.447,87	0,00	0,00	1.041.700,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-828.538,41	0,00	-8.493,08	0,00	-90.447,87	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.462.702,27	-23.737,49	-167.825,42	-205.594,38	-88.130,48	-606.890,02	-75.699,97	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 54804	Sonstig 54805	Sonstig 54900				
		Fischereihafen GmbH	Spülfeldbewirtsc haftung - BgA	Straßenrechtsan gelegenheiten, Straßenaufsichts behörde				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	577.378,25	-278.056,85				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	577.378,25	-278.056,85				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	0,00	577.378,25	-278.056,85				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	577.378,25	-278.056,85				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	476.600,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	476.600,00	0,00	0,00				
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	476.600,00	0,00	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	476.600,00	577.378,25	-278.056,85				

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Produkt	54101	Gemeindestraßen
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

Beschreibung des Produktes:

- Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der in der Straßenbaulast der Hansestadt Rostock befindlichen Straßen, Geh- und Radwege sowie der dazu gehörenden verkehrstechnischen Anlagen

Auftragsgrundlage:

- Straßen- und Wegegesetz M-V
- StVO
- StVG

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen

Ziele:

strategisch

- Umsetzung des integrierten Gesamtverkehrskonzeptes
- Durchlassfähigkeit im Straßenverkehr sichern
- Verkehrsanlagen nachhaltig sanieren
- Verkehrssicherheit und Funktionalität der Verkehrsanlagen
- Erhaltung und Erneuerung des Straßennetzes und der zugeordneten technischen Einrichtungen

operativ

- Reparatur von Schädstellen
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Neue Technologien im Verkehrsmanagement
- angemessene Erhaltungs- und Erneuerungsfristen entsprechend der Priorität
- bauliche Unterhaltung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
54101101 Straßen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101102 Gehwege	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101103 Fahrradwege	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101104 Straßenbeleuchtung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101105 LSA	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101106 Verkehrszeichen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101107 Brücken, Durchlässe, Über- und Unterführungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101108 Verkehrssicherung, Markierung, Verkehrsleiteinrichtungen, Schutzplanken	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101109 ÖPNV-Anlagen und deren Ausstattung (Bushaltestelle)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101110 Straßenoberflächenentwässerung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101111 Instandhaltung durch Bauhof	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	53,35	54,36	1,01

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Unterhaltungsaufwand für Rad- und Gehwege, Fahrbahnen in EUR	1.000.000,00	1.500.000,00	4.089.000,00	2.589.000,00
Unterhaltungsaufwand pro lfd.m Straße, Geh- und Radwege in EUR	0,85	1,28	3,52	2,24
Sanierte Straßen in km	0,00	5,00	4,00	-1,00

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	2.979.300,00	21.262.500,00	-18.283.200,00	15.366.700,00	38.063.500,00	-22.696.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3.587.923,44	18.145.260,14	-14.557.336,70	13.473.116,09	30.022.764,87	-16.549.648,78
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	608.623,44	-3.117.239,86	3.725.863,30	-1.893.583,91	-8.040.735,13	6.147.151,22

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Produkt	54601	Parkeinrichtungen
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

Beschreibung des Produktes:

- Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der öffentlichen Parkplätze der Hansestadt Rostock zur Entlastung des innerstädtischen Verkehrsaufkommens und zur Verkehrsberuhigung

Auftragsgrundlage:

- Straßen- und Wegegesetz M-V
- StVO
- StVG
- Satzung zur Erhebung von Parkgebühren in der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe:

Freiwillig

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen

Ziele:

strategisch

- Entlastung des innerstädtischen Verkehrsaufkommens
- Verkehrsberuhigung
- Verkehrslenkung im Straßenraum unter Einbeziehung der Verkehrsträger des Umweltverbundes
- Erwirtschaftung von Einnahmen für die Hansestadt Rostock

operativ

- Optimierung von qualitätsgerechten verkehrsentlastenden Maßnahmen
- Sicherung der Funktionalität der Einrichtungen des ruhenden Verkehrs
- Sicherung der Parkeinnahmen

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	3,70	3,70	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Erlöse pro bewirtsch. Parkplatz in EUR	2.078.500,00	2.384.600,00	2.397.300,00	12.700,00
Anzahl der Parkschein- automaten	104,00	104,00	107,00	3,00

Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	2.397.300,00	295.100,00	2.102.200,00	2.397.300,00	297.100,00	2.100.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	2.322.988,96	269.733,98	2.053.254,98	2.309.058,50	257.191,90	2.051.866,60
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-74.311,04	-25.366,02	-48.945,02	-88.241,50	-39.908,10	-48.333,40

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Produkt	54801	Maritime Wirtschaft und Hafenbau
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	548	Häfen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

Beschreibung des Produktes:

- Vorbereitung, Durchführung, Abrechnung und Aktivierung von Investitionen im Hafenbau
- Überwachung und Instandhaltung der Hafen- und wasserbaulichen Anlagen einschließlich technischer Ausstattung
- Erarbeitung von baufachlichen Stellungnahmen für öffentlich geförderte Hafen- und Wasserbauvorhaben

Auftragsgrundlage:

- Entgeltordnung für Hafendienstleistungen
- Satzung über die Erhebung von Hafengebühren in den öffentlichen Häfen
- Hafennutzungsordnung HRO
- Vertrag mit LFI M-V zur Wahrnehmung der Aufgaben der fachlich zuständigen technischen staatlichen Verwaltung auf Grundlage der Z Bau zu §44 LHO

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden

Ziele:

strategisch

- Aufrechterhaltung und Entwicklung der Hafeninfrastruktur auf neuestem technischen Niveau zur Steigerung der wirtschaftlichen und touristischen Attraktivität der kommunalen Häfen
- Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Landesförderinstitut M-V (baufachliche Prüfung)

operativ

- Optimierung der finanziellen Ausstattung zum Ausbau der Hafeninfra- und -suprastruktur
- Einhaltung Prüfplan für baufachliche Prüfung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
54801100 Maritime Wirtschaft	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801101 Hafenentwicklung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801102 Bewirtschaftung und Unterhaltung kommunaler Hafenbereiche	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801200 Hafenbau	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801201 Hafeninfrastruktur	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801202 Hafensuprastruktur	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801300 Baufachliche Prüfungen Hafenanlagen M-V	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	3,50	3,50	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushaltsvorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Erträge aus baufachlichen Prüfungen in EUR	23.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
Erträge aus Entgelten und Gebühren in EUR	98.850,00	51.400,00	31.800,00	-19.600,00
Auslastungsgrad in %	100,00	100,00	100,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	53.000,00	477.100,00	-424.100,00	51.800,00	473.600,00	-421.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	-11.047,71	603.014,95	-614.062,66	359.702,20	1.681.033,60	-1.321.331,40
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-64.047,71	125.914,95	-189.962,66	307.902,20	1.207.433,60	-899.531,40

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Produkt	54802	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	548	Häfen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

Beschreibung des Produktes:

- Vermietung, Verpachtung und Bewirtschaftung von Flächen und Liegeplätzen unter Gewährung von Hafendienstleistungen in den kommunalen Häfen
- Kontrolle und Steuerung einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der industriellen Absetz- und Klassieranlage mit Akquirierung von Verwertungsmöglichkeiten der eingespülten Böden

Auftragsgrundlage:

- Entgeltordnung für Hafendienstleistungen
- Satzung über die Erhebung von Hafengebühren in den öffentlichen Häfen
- Hafennutzungsordnung HRO

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Behörden

Ziele:

strategisch

- Vorhalten einer intakten Hafeninfrastruktur auf technisch bestmöglichem Standard und optimale Bewirtschaftung zur Stärkung der maritimen Wirtschaft und der Tourismusbranche

operativ

- Verbesserung/Erweiterung der industriellen Absetz- und Klassieranlage hinsichtlich Funktionalität und Aufnahmekapazitäten
- Optimierung der Vermarktungsstrategie für gereiftes Baggergut
- angemessene Erhaltungs- und Erneuerungsfristen entsprechend der Priorität
- Einnahmesicherung aus Bewirtschaftung und Vermarktung des Stadthafens und des Spülfeldes

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
54802100 Hafenbau und -bewirtschaftung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54802200 Spülfeldbewirtschaftung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54802300 Dienstleistungen Dritte	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	6,30	6,30	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Erträge aus Bewirt- schaftung in EUR	578.208,00	553.300,00	471.500,00	-81.800,00
Erträge aus Mieten und Pachten in EUR	450.556,00	470.000,00	460.000,00	-10.000,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in EUR	975.719,00	486.300,00	500.700,00	14.400,00
Auslastungsquote in %	100,00	100,00	100,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	8.069.300,00	10.373.200,00	-2.303.900,00	1.036.500,00	1.756.800,00	-720.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	9.002.207,70	9.775.067,81	-772.860,11	1.357.944,40	1.569.913,94	-211.969,54
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	938.399,84	-592.640,05	1.531.039,89	321.444,40	-186.886,06	508.330,46

Teilhaushalt 67

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 55 Natur- und Landschaftspflege
---	---

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		137.400	0,00	0,00	0,00	0,00	137.400,00	0,00	137.400,00	334.545,40	-197.145,40	376.613,71	-42.068,31	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.444.500	0,00	0,00	0,00	0,00	2.444.500,00	0,00	2.444.500,00	2.564.498,75	-119.998,75	2.565.658,77	-1.160,02	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		276.000	0,00	0,00	0,00	0,00	276.000,00	0,00	276.000,00	283.050,13	-7.050,13	323.867,18	-40.817,05	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		37.100	0,00	0,00	0,00	0,00	37.100,00	0,00	37.100,00	37.148,01	-48,01	37.148,00	0,01	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	748,54	-748,54	11.530,77	-10.782,23	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		48.200	0,00	0,00	0,00	0,00	48.200,00	0,00	48.200,00	1.398.232,32	-1.350.032,32	110.348,32	1.287.884,00	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		2.943.200	0,00	0,00	0,00	0,00	2.943.200,00	0,00	2.943.200,00	4.618.223,15	-1.675.023,15	3.425.166,75	1.193.056,40	0,00	
11	- Personalaufwendungen		7.874.200	0,00	0,00	0,00	0,00	7.874.200,00	0,00	7.874.200,00	8.016.786,49	-142.586,49	7.885.619,83	131.166,66	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		19.700	0,00	0,00	0,00	0,00	19.700,00	0,00	19.700,00	425,91	19.274,09	-9.337,84	9.763,75	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.087.700	0,00	0,00	0,00	0,00	2.087.700,00	0,00	2.087.700,00	1.896.239,68	191.460,32	2.020.715,78	-124.476,10	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		21.100	0,00	0,00	0,00	0,00	21.100,00	0,00	21.100,00	2.709.227,90	-2.688.127,90	3.057.814,18	-348.586,28	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.863,90	-3.863,90	11,64	3.852,26	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		32.500	0,00	0,00	0,00	0,00	32.500,00	0,00	32.500,00	17.469,69	15.030,31	16.398,24	1.071,45	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.810.000	0,00	2.771,45	0,00	0,00	1.812.771,45	0,00	1.812.771,45	3.473.827,67	-1.661.056,22	1.472.053,74	2.001.773,93	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		11.845.200	0,00	2.771,45	0,00	0,00	11.847.971,45	0,00	11.847.971,45	16.117.841,24	-4.269.869,79	14.443.275,57	1.674.565,67	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-8.902.000	0,00	-2.771,45	0,00	0,00	-8.904.771,45	0,00	-8.904.771,45	-11.499.618,09	2.594.846,64	-11.018.108,82	-481.509,27	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		380.700	0,00	0,00	0,00	0,00	380.700,00	0,00	380.700,00	0,00	380.700,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		2.600	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00	2.600,00	0,00	2.600,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		378.100	0,00	0,00	0,00	0,00	378.100,00	0,00	378.100,00	0,00	378.100,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-8.523.900	0,00	-2.771,45	0,00	0,00	-8.526.671,45	0,00	-8.526.671,45	-11.499.618,09	2.972.946,64	-11.018.108,82	-481.509,27	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-8.523.900	0,00	-2.771,45	0,00	0,00	-8.526.671,45	0,00	-8.526.671,45	-11.499.618,09	2.972.946,64	-11.018.108,82	-481.509,27	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		18.900	0,00	0,00	0,00	0,00	18.900,00	0,00	18.900,00	0,00	18.900,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		40.300	0,00	0,00	0,00	0,00	40.300,00	0,00	40.300,00	40.300,00	0,00	39.100,00	1.200,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-21.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.400,00	0,00	-21.400,00	-40.300,00	18.900,00	-39.100,00	-1.200,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-8.545.300	0,00	-2.771,45	0,00	0,00	-8.548.071,45	0,00	-8.548.071,45	-11.539.918,09	2.991.846,64	-11.057.208,82	-482.709,27	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
55 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzrechnung													
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegen- seitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-8.652.600	0,00	-459.200,00	0,00	0,00	-9.111.800,00	-11.710,17	-9.123.510,17	-8.312.915,55	-810.594,62	-114.188,21
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		378.100	0,00	0,00	0,00	0,00	378.100,00	0,00	378.100,00	0,00	378.100,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-8.274.500	0,00	-459.200,00	0,00	0,00	-8.733.700,00	-11.710,17	-8.745.410,17	-8.312.915,55	-432.494,62	-114.188,21
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-8.274.500	0,00	-459.200,00	0,00	0,00	-8.733.700,00	-11.710,17	-8.745.410,17	-8.312.915,55	-432.494,62	-114.188,21
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-21.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.400,00	0,00	-21.400,00	-40.300,00	18.900,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-8.295.900	0,00	-459.200,00	0,00	0,00	-8.755.100,00	-11.710,17	-8.766.810,17	-8.353.215,55	-413.594,62	-114.188,21
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		523.200	0,00	0,00	0,00	0,00	523.200,00	0,00	523.200,00	97.624,27	425.575,73	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		2.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	13.260,00	-11.260,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	245.269,91	-245.269,91	0,00
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		525.200	0,00	0,00	0,00	0,00	525.200,00	0,00	525.200,00	356.154,18	169.045,82	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.729,53	12.729,53	18.727,27	-5.997,74	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.937.600	0,00	-3.041,72	0,00	0,00	1.934.558,28	476.206,76	2.410.765,04	1.259.372,85	1.151.392,19	650.481,15
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	236.383,89	-236.383,89	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.937.600	0,00	-3.041,72	0,00	0,00	1.934.558,28	488.936,29	2.423.494,57	1.514.484,01	909.010,56	650.481,15
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.412.400	0,00	3.041,72	0,00	0,00	-1.409.358,28	-488.936,29	-1.898.294,57	-1.158.329,83	-739.964,74	-650.481,15
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-9.708.300	0,00	-456.158,28	0,00	0,00	-10.164.458,28	-500.646,46	-10.665.104,74	-9.511.545,38	-1.153.559,36	-764.669,36

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 55100	Wesentlich 55301	Sonstig 11167	Sonstig 55302	Sonstig 55303	Sonstig 55401	
		Summe aller Produkte	Stadtgrün	Friedhofswesen, Bestattungen	Verwaltung Amt 67	Grabpflege - BgA	Krematorium - BgA	Natur- und Landschafts- schutz	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	334.545,40	240.818,50	93.309,90	0,00	0,00	0,00	417,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.564.498,75	53.244,84	1.468.574,13	0,00	0,00	1.010.762,16	31.917,62	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	283.050,13	10.615,11	0,00	0,00	255.727,42	16.707,60	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.148,01	0,00	37.148,01	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	748,54	748,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.398.232,32	1.249.298,25	121.500,96	3.959,54	3.342,24	18.952,84	1.178,49	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.618.223,15	1.554.725,24	1.720.533,00	3.959,54	259.069,66	1.046.422,60	33.513,11	
11	– Personalaufwendungen	8.016.786,49	4.494.019,00	1.382.855,77	516.240,40	291.152,26	346.811,55	985.707,51	
12	– Versorgungsaufwendungen	425,91	0,00	7.162,21	0,00	-6.736,30	0,00	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.896.239,68	1.291.592,42	263.747,50	120.051,61	60.721,14	112.660,88	47.466,13	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	2.709.227,90	2.151.155,00	383.644,74	23.061,47	556,83	120.592,58	30.217,28	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	3.863,90	0,00	0,00	3.863,90	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.469,69	16.262,54	977,80	0,00	229,35	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.473.827,67	2.797.098,79	249.576,74	98.696,29	25.773,56	188.062,29	114.620,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	16.117.841,24	10.750.127,75	2.287.964,76	761.913,67	371.696,84	768.127,30	1.178.010,92	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-11.499.618,09	-9.195.402,51	-567.431,76	-757.954,13	-112.627,18	278.295,30	-1.144.497,81	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-11.499.618,09	-9.195.402,51	-567.431,76	-757.954,13	-112.627,18	278.295,30	-1.144.497,81	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-11.499.618,09	-9.195.402,51	-567.431,76	-757.954,13	-112.627,18	278.295,30	-1.144.497,81	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.300,00	0,00	18.600,00	0,00	11.200,00	10.500,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-40.300,00	0,00	-18.600,00	0,00	-11.200,00	-10.500,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-11.539.918,09	-9.195.402,51	-586.031,76	-757.954,13	-123.827,18	267.795,30	-1.144.497,81	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 55100	Wesentlich 55301	Sonstig 11167	Sonstig 55302	Sonstig 55303	Sonstig 55401
		Summe aller Produkte	Stadtgrün	Friedhofswesen, Bestattungen	Verwaltung Amt 67	Grabpflege - BgA	Krematorium - BgA	Natur- und Landschafts- schutz
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-8.312.915,55	-6.775.705,57	253.245,02	-900.659,96	-139.263,67	414.438,15	-1.164.969,52
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-8.312.915,55	-6.775.705,57	253.245,02	-900.659,96	-139.263,67	414.438,15	-1.164.969,52
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-8.312.915,55	-6.775.705,57	253.245,02	-900.659,96	-139.263,67	414.438,15	-1.164.969,52
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.300,00	0,00	-18.600,00	0,00	-11.200,00	-10.500,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-8.353.215,55	-6.775.705,57	234.645,02	-900.659,96	-150.463,67	403.938,15	-1.164.969,52
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	97.624,27	31.956,26	0,00	0,00	0,00	0,00	65.668,01
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	13.260,00	7.210,00	4.000,00	2.050,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	245.269,91	0,00	0,00	245.269,91	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	356.154,18	39.166,26	4.000,00	247.319,91	0,00	0,00	65.668,01
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	18.727,27	18.727,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.259.372,85	774.676,82	205.896,30	880,19	0,00	62.960,21	214.959,33
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	236.383,89	0,00	0,00	236.383,89	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.514.484,01	793.404,09	205.896,30	237.264,08	0,00	62.960,21	214.959,33
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.158.329,83	-754.237,83	-201.896,30	10.055,83	0,00	-62.960,21	-149.291,32
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-9.511.545,38	-7.529.943,40	32.748,72	-890.604,13	-150.463,67	340.977,94	-1.314.260,84

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün

Produkt	55100	Stadtgrün
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	"Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)"
Produktverantwortung		Dr. - Ing. Stefan Neubauer

Beschreibung des Produktes:

- Planen, Bauen, Sanieren, Verwalten und Unterhalten von öffentlichen und sonstigen Grünflächen und deren Bestandteilen und Ausstattungen einschließlich der Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Erfüllung kleingartenbehördlicher Aufgaben

Auftragsgrundlage:

- Bundeskleingartengesetz
- Gemeinnützigkeitsrichtlinie M-V
- BauGB
- KV M-V
- BGB
- ROG
- ZBau
- Straßen- und Wegegesetz M-V
- Landesbauordnung
- Landesverfassung M-V
- Bundesnaturschutzgesetz
- Naturschutzausführungsgesetz M-V

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Nachhaltige Sicherung und Entwicklung einer lebensfähigen und lebenswerten Stadtlandschaft für diese und zukünftige Generationen ihrer Bürgerinnen und Bürger, "Grüne Stadt am Blauen Meer"
- Erhaltung und Entwicklung attraktiver Grünräume für verschiedene Freiraumnutzungen und landschaftsgebundene Erholung (gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse)
- Sicherung der landschaftsgestalterischen Beiträge für eine geordnete Entwicklung der städtebaulichen Strukturen sowie Erhaltung und Entwicklung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit des baulichen Stadt- und Landschaftsbildes

operativ

- Sicherung der Unterhaltung öffentlicher Grünflächen mit einem Mindestaufwand von 0,63 EUR/qm
- bedarfsgerechte Versorgung der Kinder (7-13 Jahre) und Jugendlichen (14-19 Jahre) mit Spielplätzen mit 7,50 m² Nettopspielfläche je Kind/Jugendlichen
- regelmäßige Prüfung der Kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit für alle Kleingartenanlagen nach Bundeskleingartengesetz mindestens alle 3 Jahre
- Durchführung der Pflichtkontrollen zur Verkehrssicherheit an Bäumen (in Bewirtschaftung von 67) gem. Kontrollintervall (GA 7/2)

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
55100100 Grünflächenplanung und -bau	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100101 Freiflächenkonzepte	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100102 Objektplanung und -bau	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100103 Baufachliche Prüfung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100200 Grünflächenverwaltung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100201 Grünflächenmanagement	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100202 Genehmigungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
55100203 Ordnungsrechtliche Maßnahmen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
55100300 Unterhaltung Grünflächen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100301 Parks und Grünanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100302 Straßenbegleitgrün	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100303 Sport- und Spielanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün

55100304	Friedhofsbegleitgrün	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100305	Baumpflege	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100400	Unterhaltung Freiraumausstattung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100401	Wassertechnischen Anlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100402	Stadtmauer	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100403	Brücken	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100404	Stadtmobiliar	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100500	Dienstleistungen für andere Ämter	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100501	Grünflächenplanung und -bau	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100502	Bewirtschaftung von Grünflächen	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100503	Wartung und Reparatur von Kfz und Geräten	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100504	Beschaffung von Kfz und Geräten	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100600	Kleingartenanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern und Intern
55100601	Anerkennung Kleingärtnerischer Gemeinnützigkeit	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern und Intern
55100602	Sonstige Kleingartenangelegenheiten	Pflichtig mit Ermessen	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	91,49	85,50	-5,99

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Fläche Öffentliche Grün- fläche (ohne Friedhofs- begleitgrün)	0,61	0,63	0,65	0,02
Anzahl der zu kontroll. Spielanlagen	234,00	234,00	234,00	0,00
Anzahl Bäume, die vom Amt 67 bewirtschaftet	75.000,00	75.000,00	45.000,00	-30.000,00
Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine	80,00	84,00	71,00	-13,00
Nettospielfläche je Kind	7,50	7,50	7,50	0,00

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	175.300,00	7.448.600,00	-7.273.300,00	143.300,00	6.579.100,00	-6.435.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	177.773,79	7.709.169,39	-7.531.395,60	1.554.725,24	10.750.127,75	-9.195.402,51
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	2.473,79	260.569,39	-258.095,60	1.411.425,24	4.171.027,75	-2.759.602,51

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün

Produkt	55301	Friedhofswesen, Bestattungen
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	"Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)"
Produktverantwortung		Dr. - Ing. Stefan Neubauer

Beschreibung des Produktes:

- Verwaltung der Liegenschaften Friedhof
- Grabstättenvergabe
- Führen des Bestandsverzeichnisses
- Unterhaltung des Friedhofbegleitgrüns sowie der Kriegsgräberstätten und des verwaisten jüdischen Friedhofes
- Verkehrssicherungspflicht insbesondere an Grabmalen, Bäumen und Friedhofbegleitgrün
- Durchführen von Erd- und Urnenbeisetzungen sowie Aus- und Umbettungen
- Bereitstellung von Feierhallen

Auftragsgrundlage:

- Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land M-V vom 03.07.1998
- Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft vom 10.03.1975
- Vereinbarung der Bundesregierung mit dem Staat Israel zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe vom 21.06.1957

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen

Ziele:

strategisch

- dauerhaftes zuverlässiges Absichern der gemeindlichen Bestattungsaufgaben als ein wichtiger Aspekt der kommunalen Daseinsvorsorge
- Erhalt und Entwicklung kommunaler Friedhöfe in angemessener Qualität und Quantität
- kontinuierliche Bereitsstellung von Grabstätten für Erd- und Urnenbestattungen
- Erhaltung von Grabanlagen und Grabmalen, die ein Denkzeichen von geschichtlicher und volkskundlicher Bedeutung sind und zur allgemeinen Kultupflege gehören
- langfristige Sicherstellung eines würde- und pietätvollen Ablaufes der Beisetzungen

operativ

- stabile Einnahmenwirtschaft mit dem Ziel der 100%igen Kostendeckung
- Erarbeitung eines Bürgerschaftsbeschlusses zur Pflege der Ehrengräber "Bemerkenswerte Grabstätten" bis 12/13
- Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für den Neuen Friedhof Rostock zur Verwertung, Pflege und Wiederbelegung freier Grabflächen unter Berücksichtigung des Denkmalschutzstatus bis 03/13

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
55301100 Friedhofsverwaltung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301200 Friedhofsunterhaltung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301201 Bereitstellung von Grabstätten	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301202 Unterhaltung der Kriegsgräber	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301203 Friedhofsbegleitgrün	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301300 Bestattungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301301 Bereitstellung von Feierhallen u.ä.	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301302 Erdbestattungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301303 Urnenbesetzungen/Ascheverstreung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301304 Aus- / Umbettungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	25,95	30,94	4,99

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl Feierhallennut- zung	1.724,00	1.730,00	1.710,00	-20,00
Kostendeckungsgrad (ohne Friedhofsbegleit- grün) in %	105,80	84,67	105,78	21,11

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	2.416.600,00	2.132.700,00	283.900,00	1.953.600,00	1.846.800,00	106.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	2.088.778,51	2.056.143,32	32.635,19	1.720.533,00	2.306.564,76	-586.031,76
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-327.821,49	-76.556,68	-251.264,81	-233.067,00	459.764,76	-692.831,76

Teilhaushalt 73

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 11 Innere Verwaltung
- 51 Räumliche Planung und Entwicklung
- 53 Ver- und Entsorgung
- 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 55 Natur- und Landschaftspflege
- 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		246.100	0,00	0,00	0,00	0,00	246.100,00	0,00	246.100,00	510.016,87	-263.916,87	560.986,44	-50.969,57	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		18.389.100	0,00	0,00	0,00	0,00	18.389.100,00	0,00	18.389.100,00	18.119.652,37	269.447,63	17.493.794,11	625.858,26	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		271.900	0,00	0,00	0,00	0,00	271.900,00	0,00	271.900,00	207.254,19	64.645,81	202.343,38	4.910,81	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		423.600	0,00	0,00	0,00	0,00	423.600,00	0,00	423.600,00	412.163,94	11.436,06	430.447,10	-18.283,16	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		584.700	0,00	0,00	0,00	0,00	584.700,00	0,00	584.700,00	566.494,65	18.205,35	568.561,13	-2.066,48	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		19.915.400	0,00	0,00	0,00	0,00	19.915.400,00	0,00	19.915.400,00	19.815.582,02	99.817,98	19.256.132,16	559.449,86	0,00
11	– Personalaufwendungen		2.736.600	0,00	16.400,00	0,00	0,00	2.753.000,00	0,00	2.753.000,00	2.918.400,44	-165.400,44	2.777.903,69	140.496,75	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		113.200	0,00	0,00	0,00	0,00	113.200,00	0,00	113.200,00	11.677,87	101.522,13	-43.524,85	55.202,72	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		20.816.200	0,00	0,00	0,00	0,00	20.816.200,00	0,00	20.816.200,00	20.411.389,12	404.810,88	18.977.514,58	1.433.874,54	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		55.200	0,00	0,00	0,00	0,00	55.200,00	0,00	55.200,00	356.699,10	-301.499,10	371.380,14	-14.681,04	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		500.900	0,00	0,00	0,00	0,00	500.900,00	0,00	500.900,00	464.379,53	36.520,47	476.055,07	-11.675,54	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		785.000	0,00	472,05	0,00	0,00	785.472,05	0,00	785.472,05	858.407,21	-72.935,16	1.099.668,10	-241.260,89	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		25.007.100	0,00	16.872,05	0,00	0,00	25.023.972,05	0,00	25.023.972,05	25.020.953,27	3.018,78	23.658.996,73	1.361.956,54	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-5.091.700	0,00	-16.872,05	0,00	0,00	-5.108.572,05	0,00	-5.108.572,05	-5.205.371,25	96.799,20	-4.402.864,57	-802.506,68	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37,48	-37,48	0,00	37,48	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.811,56	-1.811,56	0,00	1.811,56	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.774,08	1.774,08	0,00	-1.774,08	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 53 Ver- und Entsorgung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 55 Natur- und Landschaftspflege
 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz 2014	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen 2014	Übertragene Ermächtigungen aus 2013	Gesamt- ermächtigungen in 2014	Ergebnis 2014	Abweichung in 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Übertragung von Ermächtigungen nach 2015
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-5.091.700	0,00	-16.872,05	0,00	0,00	-5.108.572,05	0,00	-5.108.572,05	-5.207.145,33	98.573,28	-4.402.864,57	-804.280,76	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-5.091.700	0,00	-16.872,05	0,00	0,00	-5.108.572,05	0,00	-5.108.572,05	-5.207.145,33	98.573,28	-4.402.864,57	-804.280,76	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		313.900	0,00	0,00	0,00	0,00	313.900,00	0,00	313.900,00	313.900,00	0,00	312.900,00	1.000,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-313.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-313.900,00	0,00	-313.900,00	-313.900,00	0,00	-312.900,00	-1.000,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-5.405.600	0,00	-16.872,05	0,00	0,00	-5.422.472,05	0,00	-5.422.472,05	-5.521.045,33	98.573,28	-4.715.764,57	-805.280,76	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 53 Ver- und Entsorgung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 55 Natur- und Landschaftspflege
 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-6.346.900	0,00	71.603,00	0,00	0,00	-6.275.297,00	-137.604,51	-6.412.901,51	-6.061.027,08	-351.874,43	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	-19.700,00	0,00	0,00	-19.700,00	0,00	-19.700,00	-48.645,28	28.945,28	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-6.346.900	0,00	51.903,00	0,00	0,00	-6.294.997,00	-137.604,51	-6.432.601,51	-6.109.672,36	-322.929,15	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-6.346.900	0,00	51.903,00	0,00	0,00	-6.294.997,00	-137.604,51	-6.432.601,51	-6.109.672,36	-322.929,15	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-313.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-313.900,00	0,00	-313.900,00	-313.900,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-6.660.800	0,00	51.903,00	0,00	0,00	-6.608.897,00	-137.604,51	-6.746.501,51	-6.423.572,36	-322.929,15	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		117.400	0,00	0,00	0,00	0,00	117.400,00	0,00	117.400,00	297.785,16	-180.385,16	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		117.400	0,00	0,00	0,00	0,00	117.400,00	0,00	117.400,00	297.785,16	-180.385,16	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	232.273,70	-232.273,70	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.425.600	0,00	24.000,00	0,00	0,00	1.449.600,00	1.474.627,88	2.924.227,88	700.011,82	2.224.216,06	1.905.016,16
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.425.600	0,00	24.000,00	0,00	0,00	1.449.600,00	1.474.627,88	2.924.227,88	932.285,52	1.991.942,36	1.905.016,16
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.308.200	0,00	-24.000,00	0,00	0,00	-1.332.200,00	-1.474.627,88	-2.806.827,88	-634.500,36	-2.172.327,52	-1.905.016,16
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-7.969.000	0,00	27.903,00	0,00	0,00	-7.941.097,00	-1.612.232,39	-9.553.329,39	-7.058.072,72	-2.495.256,67	-1.905.016,16

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 53701	Wesentlich 54501	Sonstig 11173	Sonstig 51105	Sonstig 53301	Sonstig 53702	Sonstig 53703
		Summe aller Produkte	Abfallwirtschaft	Straßen- reinigung, Winterdienst	Verwaltung Amt 73	Umweltplanung und -prüfung	Kommunale Wasserver- sorgung	Abfallmanageme nt	DSD
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	510.016,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.495,69	5.283,84
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.119.652,37	14.558.005,00	3.542.329,01	0,00	0,00	0,00	3.039,67	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	207.254,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136.424,95	2.490,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	412.163,94	0,00	0,00	0,00	77,23	672,00	3.906,07	273.671,49
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	566.494,65	561.482,60	0,00	641,75	0,00	0,00	390,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	19.815.582,02	15.119.487,60	3.542.329,01	641,75	77,23	672,00	163.256,38	281.445,33
11	– Personalaufwendungen	2.918.400,44	469.779,66	174.453,04	441.992,33	280.324,44	27.931,90	306.887,13	89.974,22
12	– Versorgungsaufwendungen	11.677,87	-391,66	0,00	3.082,27	401,48	311,50	1.548,75	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.411.389,12	14.575.432,43	4.893.926,90	12.957,80	2.893,16	18.968,82	8.334,37	110.414,85
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	356.699,10	13.539,64	476,00	3.546,82	786,94	58.926,23	44.291,04	23.468,67
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	464.379,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.034,34	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	858.407,21	68.626,03	23.599,60	37.173,77	19.520,22	579,22	90.810,83	12.580,59
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	25.020.953,27	15.126.986,10	5.092.455,54	498.752,99	303.926,24	106.717,67	452.906,46	236.438,33
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.205.371,25	-7.498,50	-1.550.126,53	-498.111,24	-303.849,01	-106.045,67	-289.650,08	45.007,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	37,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37,48
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.811,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-1.774,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37,48
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.207.145,33	-7.498,50	-1.550.126,53	-498.111,24	-303.849,01	-106.045,67	-289.650,08	45.044,48
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-5.207.145,33	-7.498,50	-1.550.126,53	-498.111,24	-303.849,01	-106.045,67	-289.650,08	45.044,48
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	313.900,00	13.500,00	300.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-313.900,00	-13.500,00	-300.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.521.045,33	-20.998,50	-1.850.526,53	-498.111,24	-303.849,01	-106.045,67	-289.650,08	45.044,48

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		53800	54502	54503	55201	55204	55403	55404	57301
		Abwasserbe- seitigung	Sonderreinigung	Winterdienst	Gewässerunter- haltung und - aufsicht	Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	Immissions- schutz	Klimaschutz und Umweltmanage- ment	Öffentliche Bedürfnisanstalt en
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	6,39	0,00	9.126,42	0,00	398.732,31	77.372,22	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.280,13	0,00	6.770,33	2.129,23	6.099,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.736,81
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.623,94	0,00	0,00	128.248,79	0,00	0,00	0,00	49,64
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.002,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.626,26	1.286,52	0,00	144.145,54	2.129,23	404.831,31	77.372,22	2.786,45
11	– Personalaufwendungen	97.110,39	41.814,07	0,00	325.221,46	126.576,16	248.315,29	230.354,27	7.419,63
12	– Versorgungsaufwendungen	3.348,34	0,00	0,00	-5.247,41	0,00	0,00	4.524,62	-4.417,19
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.086,42	518.527,93	0,00	15.137,39	1.586,86	10.933,77	3.524,84	10.688,11
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	5.954,31	0,00	172.340,58	326,25	6.201,47	5.627,63	846,53
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	463.345,19	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.301,22	13.263,59	0,00	83.985,79	24.354,64	419.888,83	46.766,75	289,61
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	105.846,37	579.559,90	0,00	1.054.783,00	152.843,91	685.339,36	290.798,11	14.826,69
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-100.220,11	-578.273,38	0,00	-910.637,46	-150.714,68	-280.508,05	-213.425,89	-12.040,24
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-100.220,11	-578.273,38	0,00	-910.637,46	-150.714,68	-280.508,05	-213.425,89	-12.040,24
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-100.220,11	-578.273,38	0,00	-910.637,46	-150.714,68	-280.508,05	-213.425,89	-12.040,24
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-100.220,11	-578.273,38	0,00	-910.637,46	-150.714,68	-280.508,05	-213.425,89	-12.040,24

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 57302							
		Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BgA							
			in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00							
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00							
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.602,43							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	914,78							
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00							
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00							
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00							
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.977,98							
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	69.495,19							
11	– Personalaufwendungen	50.246,45							
12	– Versorgungsaufwendungen	8.517,17							
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.975,47							
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	20.366,99							
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00							
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00							
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00							
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	13.666,52							
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	318.772,60							
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-249.277,41							
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00							
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.811,56							
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-1.811,56							
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-251.088,97							
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00							
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00							
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00							
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-251.088,97							
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00							
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00							
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00							
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-251.088,97							

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			53701	54501	11173	51105	53301	53702	53703
		Summe aller Produkte	Abfallwirtschaft	Straßen- reinigung, Winterdienst	Verwaltung Amt 73	Umweltplanung und -prüfung	Kommunale Wasserver- sorgung	Abfall- management	DSD
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.061.027,08	-731.376,29	-1.529.712,95	-509.589,15	-287.303,89	-50.033,17	-348.097,98	8.527,43
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-48.645,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37,48
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.109.672,36	-731.376,29	-1.529.712,95	-509.589,15	-287.303,89	-50.033,17	-348.097,98	8.564,91
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-6.109.672,36	-731.376,29	-1.529.712,95	-509.589,15	-287.303,89	-50.033,17	-348.097,98	8.564,91
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-313.900,00	-13.500,00	-300.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.423.572,36	-744.876,29	-1.830.112,95	-509.589,15	-287.303,89	-50.033,17	-348.097,98	8.564,91
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	297.785,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.428,41
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	297.785,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.428,41
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	232.273,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	700.011,82	238,00	238,00	1.731,76	0,00	104.666,60	99,00	16.333,22
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	932.285,52	238,00	238,00	1.731,76	0,00	104.666,60	99,00	16.333,22
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-634.500,36	-238,00	-238,00	-1.731,76	0,00	-104.666,60	-99,00	10.095,19
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-7.058.072,72	-745.114,29	-1.830.350,95	-511.320,91	-287.303,89	-154.699,77	-348.196,98	18.660,10

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		53800	54502	54503	55201	55204	55403	55404	57301
		Abwasserbe- seitigung	Sonderreinigung	Winterdienst	Gewässerunter- haltung und - aufsicht	Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	Immissions- schutz	Klimaschutz und Umwelt- management	Öffentliche Bedürfnisanstalt en
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-104.264,03	-568.303,24	-583,45	-756.499,94	-153.380,85	-348.055,66	-240.247,77	-14.692,25
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-104.264,03	-568.303,24	-583,45	-756.499,94	-153.380,85	-348.055,66	-240.247,77	-14.692,25
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-104.264,03	-568.303,24	-583,45	-756.499,94	-153.380,85	-348.055,66	-240.247,77	-14.692,25
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-104.264,03	-568.303,24	-583,45	-756.499,94	-153.380,85	-348.055,66	-240.247,77	-14.692,25
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	271.356,75	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	271.356,75	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	229.349,87	0,00	2.923,83	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	238,00	543.537,07	0,00	16.988,32	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	238,00	772.886,94	0,00	19.912,15	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-238,00	-501.530,19	0,00	-19.912,15	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-104.264,03	-568.303,24	-821,45	-1.258.030,13	-153.380,85	-367.967,81	-240.247,77	-14.692,25

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 57302							
		Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BqA							
			in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-427.413,89							
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	-48.682,76							
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-476.096,65							
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00							
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-476.096,65							
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00							
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-476.096,65							
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00							
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00							
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00							
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00							
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00							
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00							
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00							
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00							
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00							
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	15.941,85							
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00							
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00							
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00							
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00							
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.941,85							
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.941,85							
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-492.038,50							

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Produkt	53701	Abfallwirtschaft
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß

Beschreibung des Produktes:

- Umsetzung der Abfallentsorgung im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock.
- Erfassung und Beseitigung des im Stadtgebiet anfallenden Haus- und Geschäftsmülls,
- Kontrolle der Anschlusspflicht der Grundstückseigentümer und Gewerbetreibenden an die öffentliche Abfallentsorgung und Sicherung ausreichender Behälterkapazitäten,
- Erfassung und Verwertung von Bioabfällen und Grünschnitt aus Haushaltungen, Erfassung und Verwertung von Altpapier aus Haushaltungen, Erfassung und Verwertung von Sperrmüll und Kleinschrott aus Haushaltungen, Erfassung und Verwertung von schadstoffhaltigen Abfällen aus Haushaltungen,
- Bewirtschaftung der Recyclinghöfe als Annahmestelle für Abfälle aus Haushaltungen (außer Hausmüll),
- Erfassung und Verwertung von Elektronikschrott,
- Vollzug der Abfallsatzung.
- Die Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen.

Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz
Abfallwirtschaftsgesetz M-V
Abfallsatzung und Abfallgebührensatzung

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen, Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Abgabepflichtige/r, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Reduzierung des Aufkommens überlassungspflichtiger Abfälle zur Beseitigung in kg/E und Abfälle zur Verwertung in kg/E
- Optimierung der Hol- und Bringsysteme zur Verbesserung der Erfassung der Abfälle mit dem Ziel die Menge der Abfälle zu reduzieren

operativ

- Kostenoptimierung zur Gewährleistung einer sozialverträglichen Gebührengestaltung
- zuverlässige, wirtschaftliche und hygienische Entsorgung der im Abfallbehälter bereitgestellten Abfälle
- zuverlässigem, wirtschaftliche und hygienische Verwertung von Abfällen
- mindestens 50 % Verwertung
- Minimierung des Schadstoffpotenzials im Hausmüll

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
53701100 Abfallentsorgung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701101 Einsammlung und Transport Haus- / Geschäftsmüll	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701102 Restabfallbehandlung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701103 Sonderabfallentsorgung aus Haushalten	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701104 Elektro- und Elektrogeräteerfassung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701105 Schrottabfuhr	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701106 Papiererfassung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701107 Bioabfallverwertung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701108 Sperrmüllverwertung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701109 Widerspruchsbearbeitung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701110 Gebührenbearbeitung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701111 Überwachung Abfallentsorgung gem. AbfS	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701112 Bewirtschaftung Recyclinghöfe	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701113 Abfallberatung / Öffentlichkeitsarbeit	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	8,78	8,78	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00	0,00
Verwertungsquote in %	54,00	54,00	53,20	-0,80

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	14.529.100,00	15.369.700,00	-840.600,00	15.342.000,00	15.339.600,00	2.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	14.773.727,67	15.519.121,91	-745.394,24	15.119.487,60	15.140.486,10	-20.998,50
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	244.627,67	149.421,91	95.205,76	-222.512,40	-199.113,90	-23.398,50

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Produkt	54501	Straßenreinigung/Winterdienst
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß

Beschreibung des Produktes:

- Reinigung von öffentlichen Straßen, Fußgängerzonen, Gehwegen, Radwegen und Parkplätzen
- Die Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen

Auftragsgrundlage:

- § 50 des Straßen- und Wegegesetzes MV
- Straßenreinigungssatzung der HRO und Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der HRO

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Abgabepflichtige/r

Ziele:

strategisch

- Schutz der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit
- Aufrechterhaltung eines sauberen Erscheinungsbildes und der Stadthygiene

operativ

- Gewährleistung einer satzungsgemäßen Reinigung
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- optimale Kostendeckung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
54501100 Straßenreinigung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54501200 Gehwegreinigung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	2,25	2,25	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Kostendeckungsgrad in %	143,94	65,09	65,90	0,81

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	3.594.100,00	5.569.200,00	-1.975.100,00	3.594.100,00	5.453.900,00	-1.859.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3.532.658,45	5.363.009,40	-1.830.350,95	3.542.329,01	5.392.855,54	-1.850.526,53
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-61.441,55	-206.190,60	144.749,05	-51.770,99	-61.044,46	9.273,47

Teilhaushalt 74

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Definieren Sie die Begriffe: 1. Elementar und Standard

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		88.100	0,00	0,00	0,00	0,00	88.100,00	0,00	88.100,00	73.116,95	14.983,05	93.437,56	-20.320,61	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	153,07	-53,07	355,22	-202,15	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		200	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	1,05	198,95	782,75	-781,70	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	162,93	-162,93	16.675,29	-16.512,36	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		88.400	0,00	0,00	0,00	0,00	88.400,00	0,00	88.400,00	73.434,00	14.966,00	111.250,82	-37.816,82	0,00	
11	– Personalaufwendungen		846.000	0,00	12.000,00	0,00	0,00	858.000,00	0,00	858.000,00	954.339,25	-96.339,25	867.732,62	86.606,63	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		66.300	0,00	0,00	0,00	0,00	66.300,00	0,00	66.300,00	-41.365,75	107.665,75	3.881,55	-45.247,30	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		232.500	0,00	0,00	0,00	0,00	232.500,00	0,00	232.500,00	225.178,80	7.321,20	220.983,22	4.195,58	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		5.400	0,00	0,00	0,00	0,00	5.400,00	0,00	5.400,00	8.641,46	-3.241,46	13.491,80	-4.850,34	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		61.600	0,00	0,00	0,00	0,00	61.600,00	0,00	61.600,00	57.323,42	4.276,58	36.536,49	20.786,93	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.211.800	0,00	12.000,00	0,00	0,00	1.223.800,00	0,00	1.223.800,00	1.204.117,18	19.682,82	1.142.625,68	61.491,50	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-1.123.400	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	-1.135.400,00	0,00	-1.135.400,00	-1.130.683,18	-4.716,82	-1.031.374,86	-99.308,32	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-1.123.400	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	-1.135.400,00	0,00	-1.135.400,00	-1.130.683,18	-4.716,82	-1.031.374,86	-99.308,32	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-1.123.400	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	-1.135.400,00	0,00	-1.135.400,00	-1.130.683,18	-4.716,82	-1.031.374,86	-99.308,32	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.123.400	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	-1.135.400,00	0,00	-1.135.400,00	-1.130.683,18	-4.716,82	-1.031.374,86	-99.308,32	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.095.600	0,00	-10.778,00	0,00	0,00	-1.106.378,00	0,00	-1.106.378,00	-1.171.349,89	64.971,89	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.095.600	0,00	-10.778,00	0,00	0,00	-1.106.378,00	0,00	-1.106.378,00	-1.171.349,89	64.971,89	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.095.600	0,00	-10.778,00	0,00	0,00	-1.106.378,00	0,00	-1.106.378,00	-1.171.349,89	64.971,89	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.095.600	0,00	-10.778,00	0,00	0,00	-1.106.378,00	0,00	-1.106.378,00	-1.171.349,89	64.971,89	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	-5,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	-5,00	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		8.400	0,00	0,00	0,00	0,00	8.400,00	1.614,62	10.014,62	6.776,52	3.238,10	1.500,00	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		8.400	0,00	0,00	0,00	0,00	8.400,00	1.614,62	10.014,62	6.776,52	3.238,10	1.500,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-8.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.400,00	-1.614,62	-10.014,62	-6.771,52	-3.243,10	-1.500,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.104.000	0,00	-10.778,00	0,00	0,00	-1.114.778,00	-1.614,62	-1.116.392,62	-1.178.121,41	61.728,79	-1.500,00	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12400						
		Summe aller Produkte	Veterinär- und Lebensmittel- überwachung						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.116,95	73.116,95						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	153,07	153,07						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1,05	1,05						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	162,93	162,93						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	73.434,00	73.434,00						
11	– Personalaufwendungen	954.339,25	954.339,25						
12	– Versorgungsaufwendungen	-41.365,75	-41.365,75						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.178,80	225.178,80						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	8.641,46	8.641,46						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	57.323,42	57.323,42						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.204.117,18	1.204.117,18						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.130.683,18	-1.130.683,18						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.130.683,18	-1.130.683,18						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.130.683,18	-1.130.683,18						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.130.683,18	-1.130.683,18						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12400					
		Summe aller Produkte	Veterinär- und Lebensmittelübe rwachung					
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.171.349,89	-1.171.349,89					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und - auszahlungen	0,00	0,00					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.171.349,89	-1.171.349,89					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.171.349,89	-1.171.349,89					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.171.349,89	-1.171.349,89					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00					
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00					
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	5,00	5,00					
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5,00	5,00					
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00					
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	6.776,52	6.776,52					
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00					
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00					
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.776,52	6.776,52					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.771,52	-6.771,52					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.178.121,41	-1.178.121,41					

Teilhaushalt 82

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.284,75	-27.284,75	18.664,78	8.619,97	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		57.400	0,00	0,00	0,00	0,00	57.400,00	0,00	57.400,00	165.948,56	-108.548,56	133.622,35	32.326,21	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.120.000	0,00	300.000,00	0,00	0,00	1.420.000,00	0,00	1.420.000,00	2.580.322,77	-1.160.322,77	757.713,10	1.822.609,67	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	243,00	-243,00	155,38	87,62	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		23.000	0,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00	23.000,00	46.473,21	-23.473,21	43.199,51	3.273,70	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.200.400	0,00	300.000,00	0,00	0,00	1.500.400,00	0,00	1.500.400,00	2.820.272,29	-1.319.872,29	953.355,12	1.866.917,17	0,00	
11	- Personalaufwendungen		1.065.300	0,00	11.900,00	0,00	0,00	1.077.200,00	0,00	1.077.200,00	1.134.448,27	-57.248,27	1.011.318,42	123.129,85	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		38.500	0,00	0,00	0,00	0,00	38.500,00	0,00	38.500,00	12.304,54	26.195,46	-9.598,03	21.902,57	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		742.900	0,00	300.000,00	0,00	0,00	1.042.900,00	0,00	1.042.900,00	968.459,50	74.440,50	559.679,36	408.780,14	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		22.700	0,00	0,00	0,00	0,00	22.700,00	0,00	22.700,00	118.621,27	-95.921,27	220.150,11	-101.528,84	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		65.000	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	0,00	65.000,00	66.042,80	-1.042,80	62.097,65	3.945,15	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		100.700	0,00	0,00	0,00	0,00	100.700,00	0,00	100.700,00	116.919,35	-16.219,35	101.782,80	15.136,55	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		2.035.100	0,00	311.900,00	0,00	0,00	2.347.000,00	0,00	2.347.000,00	2.416.795,73	-69.795,73	1.945.430,31	471.365,42	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-834.700	0,00	-11.900,00	0,00	0,00	-846.600,00	0,00	-846.600,00	403.476,56	-1.250.076,56	-992.075,19	1.395.551,75	0,00	

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 82 Forstamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-834.700	0,00	-11.900,00	0,00	0,00	-846.600,00	0,00	-846.600,00	403.476,56	-1.250.076,56	-992.075,19	1.395.551,75	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-834.700	0,00	-11.900,00	0,00	0,00	-846.600,00	0,00	-846.600,00	403.476,56	-1.250.076,56	-992.075,19	1.395.551,75	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 82 Forstamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-715.200	0,00	1.078.099,64	0,00	0,00	362.899,64	0,00	362.899,64	574.116,23	-211.216,59	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-715.200	0,00	1.078.099,64	0,00	0,00	362.899,64	0,00	362.899,64	574.116,23	-211.216,59	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-715.200	0,00	1.078.099,64	0,00	0,00	362.899,64	0,00	362.899,64	574.116,23	-211.216,59	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-715.200	0,00	1.078.099,64	0,00	0,00	362.899,64	0,00	362.899,64	574.116,23	-211.216,59	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.426,40	5.426,40	5.426,40	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		136.500	0,00	0,00	0,00	0,00	136.500,00	320.755,60	457.255,60	256.069,57	201.186,03	201.001,45
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		136.500	0,00	0,00	0,00	0,00	136.500,00	326.182,00	462.682,00	261.495,97	201.186,03	201.001,45
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-136.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-136.500,00	-326.182,00	-462.682,00	-261.495,97	-201.186,03	-201.001,45
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-851.700	0,00	1.078.099,64	0,00	0,00	226.399,64	-326.182,00	-99.782,36	312.620,26	-412.402,62	-201.001,45

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 82 Forstamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 55500	Sonstig 55306	Sonstig 55307			
		Summe aller Produkte	Kommunale Forstwirtschaft	Ruheforst	Ruheforst - BgA			
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	27.284,75	27.284,75	0,00	0,00			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.948,56	1.786,00	156.978,56	7.184,00			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.580.322,77	2.576.802,84	3.519,93	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	243,00	243,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	46.473,21	46.473,21	0,00	0,00			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.820.272,29	2.652.589,80	160.498,49	7.184,00			
11	– Personalaufwendungen	1.134.448,27	1.048.137,72	74.454,40	11.856,15			
12	– Versorgungsaufwendungen	12.304,54	10.415,53	1.781,06	107,95			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	968.459,50	862.414,68	105.905,50	139,32			
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	118.621,27	117.776,20	845,07	0,00			
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.042,80	66.042,80	0,00	0,00			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	116.919,35	109.189,62	2.094,36	5.635,37			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.416.795,73	2.213.976,55	185.080,39	17.738,79			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	403.476,56	438.613,25	-24.581,90	-10.554,79			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	403.476,56	438.613,25	-24.581,90	-10.554,79			
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	403.476,56	438.613,25	-24.581,90	-10.554,79			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	403.476,56	438.613,25	-24.581,90	-10.554,79			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 82 Forstamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig			
			55500	55306	55307			
		Summe aller Produkte	Kommunale Forstwirtschaft	Ruheforst	Ruheforst - BgA			
in €								
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	574.116,23	484.932,34	99.748,04	-10.564,15			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	574.116,23	484.932,34	99.748,04	-10.564,15			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	574.116,23	484.932,34	99.748,04	-10.564,15			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	574.116,23	484.932,34	99.748,04	-10.564,15			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.426,40	5.426,40	0,00	0,00			
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	256.069,57	255.224,50	845,07	0,00			
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	261.495,97	260.650,90	845,07	0,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-261.495,97	-260.650,90	-845,07	0,00			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	312.620,26	224.281,44	98.902,97	-10.564,15			

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

Produkt	55500	Kommunale Forstwirtschaft
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produktverantwortung		Jörg Harmuth

Beschreibung des Produktes:

- Nachhaltige Bewirtschaftung der 6.000 ha Stadtwald nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen und naturnahen Forstwirtschaft und des FSC
- Erhaltung und Entwicklung des forstlichen und touristischen Wegenetzes sowie der touristischen Infrastruktur und attraktiver Waldbilder
- Sicherung, Pflege und Entwicklung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit von Natur und Landschaft, insbes. der biologischen Vielfalt, der Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie des Erholungswertes

Auftragsgrundlage:

- Landeswaldgesetz
- Bundesnaturschutzgesetz
- Naturschutzausführungsgesetz M-V
- FFH-Richtlinie
- FFH-Managementplan "Wälder und Moore der Rostocker Heide"
- Forsteinrichtungswerk
- NSG-VO
- LSG-VO

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden

Ziele:

strategisch

- nachfrage- und absatzbedingte Bereitstellung einer Holzeinschlagsmenge im Rahmen des Nachhaltigkeitsprinzips (3,1 fm/(ha*a))
- bedarfsgerechte Versorgung mit Wander- und Radwanderwegen (87 km) sowie Reitwegen (61 km)

operativ

- Reduzierung der Wilddichte (insbes. Rotwild) zur Förderung der waldbau- und naturschutzfachlich sowie zur klimatischen und wirtschaftlichen Risikominimierung gewünschten vielfältigen Baumartenmischung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
55500100 Ökosystemmanagement	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500101 Waldschutz	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500102 Waldpflege	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500103 Forstplanung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500104 Biotop- und Artenschutz	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500105 Schutzgebiete	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500106 Jagd	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500200 Sozialfunktion Wald	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500201 Erholungswald	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500202 Umweltbildung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500300 Nutzung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500301 Holznutzung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500302 Sonstige Walderzeugnisse	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500400 Dienstleistungen für Dritte	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500401 Stellungnahmen und Gutachten	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500402 Aus- und Fortbildung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500403 Amtshilfe	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500404 Sonstige Dienstleistungen für Dritte	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	20,21	20,21	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Nutzungsmenge Holz (fm)	11.352,00	12.000,00	12.000,00	0,00
Anteil FFH-LRT A & B in %	94,00	94,00	94,00	0,00
FSC- Zertifikat	ja	ja	ja	
Verbisschaden in %	17,00	17,00	17,00	0,00
Beh. v. Umwandlungs- beständen in ha	53,04	15,00	15,00	0,00
Mahd (Mähen von Gras und Getreide) tourist. wege in km	140,00	140,00	140,00	0,00
Erträge aus Holzverkau- fe in EUR	0,00	0,00	977.000,00	977.000,00

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	1.143.900,00	2.046.900,00	-903.000,00	1.133.900,00	1.928.500,00	-794.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	2.617.378,58	2.425.882,29	191.496,29	2.652.589,80	2.213.976,55	438.613,25
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.473.478,58	378.982,29	1.094.496,29	1.518.689,80	285.476,55	1.233.213,25

Teilhaushalt 83

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12 Sicherheit und Ordnung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
---	--

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.749,06	-20.749,06	13.832,71	6.916,35	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		261.000	0,00	0,00	0,00	0,00	261.000,00	0,00	261.000,00	265.778,69	-4.778,69	342.690,61	-76.911,92	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		32.500	0,00	31.015,64	0,00	0,00	63.515,64	0,00	63.515,64	80.782,67	-17.267,03	71.646,00	9.136,67	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	4.732,00	-4.632,00	4.530,38	201,62	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		293.600	0,00	31.015,64	0,00	0,00	324.615,64	0,00	324.615,64	372.042,42	-47.426,78	432.699,70	-60.657,28	0,00	
11	- Personalaufwendungen		1.033.500	0,00	4.000,00	0,00	0,00	1.037.500,00	0,00	1.037.500,00	992.192,89	45.307,11	1.057.455,14	-65.262,25	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		16.100	0,00	0,00	0,00	0,00	16.100,00	0,00	16.100,00	3.916,11	12.183,89	-3.248,50	7.164,61	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60.300	0,00	0,00	0,00	0,00	60.300,00	0,00	60.300,00	57.111,06	3.188,94	78.313,93	-21.202,87	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		500	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	24.093,43	-23.593,43	21.455,69	2.637,74	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		85.000	0,00	22.400,00	0,00	0,00	107.400,00	0,00	107.400,00	107.042,69	357,31	85.000,00	22.042,69	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		59.400	0,00	8.644,66	0,00	0,00	68.044,66	0,00	68.044,66	72.368,99	-4.324,33	73.151,43	-782,44	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.254.800	0,00	35.044,66	0,00	0,00	1.289.844,66	0,00	1.289.844,66	1.256.725,17	33.119,49	1.312.127,69	-55.402,52	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-961.200	0,00	-4.029,02	0,00	0,00	-965.229,02	0,00	-965.229,02	-884.682,75	-80.546,27	-879.427,99	-5.254,76	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-961.200	0,00	-4.029,02	0,00	0,00	-965.229,02	0,00	-965.229,02	-884.682,75	-80.546,27	-879.427,99	-5.254,76	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-961.200	0,00	-4.029,02	0,00	0,00	-965.229,02	0,00	-965.229,02	-884.682,75	-80.546,27	-879.427,99	-5.254,76	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-961.200	0,00	-4.029,02	0,00	0,00	-965.229,02	0,00	-965.229,02	-884.682,75	-80.546,27	-879.427,99	-5.254,76	0,00	

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2014						2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-961.300	0,00	13.900,00	0,00	0,00	-947.400,00	-10.914,23	-958.314,23	-817.147,30	-141.166,93	-91.302,35	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-961.300	0,00	13.900,00	0,00	0,00	-947.400,00	-10.914,23	-958.314,23	-817.147,30	-141.166,93	-91.302,35	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-961.300	0,00	13.900,00	0,00	0,00	-947.400,00	-10.914,23	-958.314,23	-817.147,30	-141.166,93	-91.302,35	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-961.300	0,00	13.900,00	0,00	0,00	-947.400,00	-10.914,23	-958.314,23	-817.147,30	-141.166,93	-91.302,35	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.445,30	-25.445,30	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.445,30	-25.445,30	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	12.600,00	11.781,00	819,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		1.800	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	394,75	2.194,75	884,43	1.310,32	1.310,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.800	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	12.994,75	14.794,75	12.665,43	2.129,32	1.310,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.800,00	-12.994,75	-14.794,75	12.779,87	-27.574,62	-1.310,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-963.100	0,00	13.900,00	0,00	0,00	-949.200,00	-23.908,98	-973.108,98	-804.367,43	-168.741,55	-92.612,35	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12208	Sonstig 54804					
		Summe aller Produkte	Hafen- und Schifffahrtsan- gelegenheiten / Seemannsamt	Fischereihafen GmbH					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	20.749,06	20.749,06	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	265.778,69	265.778,69	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.782,67	80.782,67	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	4.732,00	4.732,00	0,00					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	372.042,42	372.042,42	0,00					
11	– Personalaufwendungen	992.192,89	992.192,89	0,00					
12	– Versorgungsaufwendungen	3.916,11	3.916,11	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.111,06	57.111,06	0,00					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	24.093,43	24.093,43	0,00					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	107.042,69	107.042,69	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	72.368,99	72.368,99	0,00					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.256.725,17	1.256.725,17	0,00					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-884.682,75	-884.682,75	0,00					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-884.682,75	-884.682,75	0,00					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-884.682,75	-884.682,75	0,00					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-884.682,75	-884.682,75	0,00					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12208	Sonstig 54804					
		Summe aller Produkte	Hafen- und Schiffahrtsan- gelegenheiten / Seemannsamt	Fischereihafen GmbH					
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-817.147,30	-817.147,30	0,00					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-817.147,30	-817.147,30	0,00					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-817.147,30	-817.147,30	0,00					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-817.147,30	-817.147,30	0,00					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	25.445,30	25.445,30	0,00					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00					
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00					
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00					
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00					
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.445,30	25.445,30	0,00					
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	11.781,00	11.781,00	0,00					
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	884,43	884,43	0,00					
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00					
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00					
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00					
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.665,43	12.665,43	0,00					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.779,87	12.779,87	0,00					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-804.367,43	-804.367,43	0,00					

Teilhaushalt 90

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Dozent: Reinhold Kohnert | **Lehrstuhl: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre**

Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigunge n aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		175.354.500	0,00	3.824.900,00	0,00	0,00	179.179.400,00	0,00	179.179.400,00	177.190.407,65	1.988.992,35	167.104.313,72	10.086.093,93	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		108.566.600	0,00	0,00	0,00	0,00	108.566.600,00	0,00	108.566.600,00	108.559.378,18	7.221,82	109.429.618,66	-870.240,48	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		5.300	0,00	0,00	0,00	0,00	5.300,00	0,00	5.300,00	8.393,20	-3.093,20	1.418.450,38	-1.410.057,18	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		283.926.400	0,00	3.824.900,00	0,00	0,00	287.751.300,00	0,00	287.751.300,00	285.758.179,03	1.993.120,97	277.952.382,76	7.805.796,27	0,00
11	- Personalaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		6.142.700	0,00	0,00	0,00	0,00	6.142.700,00	0,00	6.142.700,00	5.884.171,25	258.528,75	5.640.369,16	243.802,09	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.450.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.450.000,00	0,00	1.450.000,00	1.994.207,58	-544.207,58	1.327.865,91	666.341,67	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		7.592.700	0,00	0,00	0,00	0,00	7.592.700,00	0,00	7.592.700,00	7.878.378,83	-285.678,83	6.968.235,07	910.143,76	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		276.333.700	0,00	3.824.900,00	0,00	0,00	280.158.600,00	0,00	280.158.600,00	277.879.800,20	2.278.799,80	270.984.147,69	6.895.652,51	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		2.806.400	0,00	0,00	0,00	0,00	2.806.400,00	0,00	2.806.400,00	2.610.948,92	195.451,08	2.312.207,06	298.741,86	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		8.110.700	0,00	-1.044.300,00	0,00	0,00	7.066.400,00	0,00	7.066.400,00	5.821.240,71	1.245.159,29	6.811.377,55	-990.136,84	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-5.304.300	0,00	1.044.300,00	0,00	0,00	-4.260.000,00	0,00	-4.260.000,00	-3.210.291,79	-1.049.708,21	-4.499.170,49	1.288.878,70	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		271.029.400	0,00	4.869.200,00	0,00	0,00	275.898.600,00	0,00	275.898.600,00	274.669.508,41	1.229.091,59	266.484.977,20	8.184.531,21	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		271.029.400	0,00	4.869.200,00	0,00	0,00	275.898.600,00	0,00	275.898.600,00	274.669.508,41	1.229.091,59	266.484.977,20	8.184.531,21	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		271.029.400	0,00	4.869.200,00	0,00	0,00	275.898.600,00	0,00	275.898.600,00	274.669.508,41	1.229.091,59	266.484.977,20	8.184.531,21	0,00

2014

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegen- seitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		276.860.700	0,00	2.586.251,35	0,00	0,00	279.446.951,35	0,00	279.446.951,35	275.344.811,66	4.102.139,69	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-5.229.300	0,00	1.486.556,00	0,00	0,00	-3.742.744,00	0,00	-3.742.744,00	-3.955.791,68	213.047,68	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		271.631.400	0,00	4.072.807,35	0,00	0,00	275.704.207,35	0,00	275.704.207,35	271.389.019,98	4.315.187,37	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		271.631.400	0,00	4.072.807,35	0,00	0,00	275.704.207,35	0,00	275.704.207,35	271.389.019,98	4.315.187,37	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		271.631.400	0,00	4.072.807,35	0,00	0,00	275.704.207,35	0,00	275.704.207,35	271.389.019,98	4.315.187,37	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		14.928.900	0,00	0,00	0,00	0,00	14.928.900,00	0,00	14.928.900,00	14.931.800,53	-2.900,53	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		14.928.900	0,00	0,00	0,00	0,00	14.928.900,00	0,00	14.928.900,00	14.931.800,53	-2.900,53	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		14.928.900	0,00	0,00	0,00	0,00	14.928.900,00	0,00	14.928.900,00	14.931.800,53	-2.900,53	0,00
23	Finanzmittellüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		286.560.300	0,00	4.072.807,35	0,00	0,00	290.633.107,35	0,00	290.633.107,35	286.320.820,51	4.312.286,84	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 61101	Sonstig 61103	Sonstig 61201				
		Summe aller Produkte	Steuern	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	177.190.407,65	166.945.692,32	10.244.715,33	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	108.559.378,18	0,00	108.559.378,18	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	8.393,20	8.393,20	0,00	0,00				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	285.758.179,03	166.954.085,52	118.804.093,51	0,00				
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.884.171,25	5.884.171,25	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.994.207,58	1.994.205,27	0,00	2,31				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.878.378,83	7.878.376,52	0,00	2,31				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	277.879.800,20	159.075.709,00	118.804.093,51	-2,31				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.610.948,92	1.657.405,64	0,00	953.543,28				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.821.240,71	760.295,86	0,00	5.060.944,85				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-3.210.291,79	897.109,78	0,00	-4.107.401,57				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	274.669.508,41	159.972.818,78	118.804.093,51	-4.107.403,88				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	274.669.508,41	159.972.818,78	118.804.093,51	-4.107.403,88				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	274.669.508,41	159.972.818,78	118.804.093,51	-4.107.403,88				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 61101	Sonstig 61103	Sonstig 61201			
		Summe aller Produkte	Steuern	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	275.344.811,66	156.540.718,15	118.804.093,51	0,00			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-3.955.791,68	559.081,74	0,00	-4.514.873,42			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	271.389.019,98	157.099.799,89	118.804.093,51	-4.514.873,42			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	271.389.019,98	157.099.799,89	118.804.093,51	-4.514.873,42			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	271.389.019,98	157.099.799,89	118.804.093,51	-4.514.873,42			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.931.800,53	0,00	14.931.800,53	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.931.800,53	0,00	14.931.800,53	0,00			
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.931.800,53	0,00	14.931.800,53	0,00			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	286.320.820,51	157.099.799,89	133.735.894,04	-4.514.873,42			

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61101	Steuern
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktverantwortung		Corina Kamke

Beschreibung des Produktes:

- Erhebung der grundstücksbezogenen Abgaben, der Gewerbesteuer, der Zweitwohnungssteuer, Hundesteuer und Vergnügungssteuer nach den geltenden Rechtsnormen (Gesetze, Satzungen)
- Vereinnahmung der Steuerbeteiligungen

Auftragsgrundlage: GG, KAG M-V, Kommunalverfassung, AO, Gemeindefinanzenreformgesetz M-V, Spielbankgesetz M-V, Haushaltssatzung, Kommunale Abgabensatzungen, Steuergesetze

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden

Ziele:

strategisch

- zur Haushaltskonsolidierung beitragen durch Sicherung des Steueraufkommens

operativ

- Rechtmäßige, zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Erhebung der Realsteuern und kommunalen Aufwandsteuern
- Anschreiben der Finanzämter zu fehlenden Gewerbesteuerermessbescheiden
- Intensivierung der Hundekontrollen

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2013	Stellenplan Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	--	---	--	--

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2012	Haushaltsvorjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Steueraufkommen ge- samt in EUR	142.642.976,00	155.148.900,00	163.095.800,00	7.946.900,00
Aufkommen Grundsteuer B in EUR	20.741.163,00	22.550.000,00	22.350.000,00	-200.000,00
Hebesatz Grundsteuer B in %	450,00	480,00	480,00	0,00
Aufkommen Gewerbe- steuer in EUR	67.437.173,00	74.080.000,00	79.1000.00,00	5.020.000,00
Hebesatz Gewerbesteuer in %	450,00	465,00	465,00	0,00
Aufkommen sonstige Gemeindesteuern in EUR	2.620.672,00	226.000,00	2.835.000,00	575.000,00
Anzahl der Gewerbe- steuerpflichtigen	16.106,00	15.500,00	16.100,00	600,00
Gewerbesteuerumlage in EUR	5.106.189,00	5.300.000,00	6.142.700,00	842.700,00
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in EUR	41.525.029,00	45.601.800,00	47.968.000,00	2.366.200,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in EUR	10.249.081,00	10.587.100,00	10.772.800,00	185.700,00
Steueraufkommen je Einwohner in EUR	703,07	761,76	800,00	38,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	163.658.200,00	6.992.700,00	156.665.500,00	164.731.200,00	8.442.700,00	156.288.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	164.220.634,42	7.120.834,53	157.099.799,89	168.611.491,16	8.638.672,38	159.972.818,78
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	562.434,42	128.134,53	434.299,89	3.880.291,16	195.972,38	3.684.318,78

4. Anhang

Inhaltsverzeichnis Anhang

I.	Rechtsgrundlagen	5
II.	Gliederung des Jahresabschlusses	5
III.	Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	6
IV.	Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz	9
1.	Anlagevermögen	9
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	9
1.2.	Sachanlagen	12
1.2.1.	Wald, Forsten	12
1.2.2.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	16
1.2.5.	Kunstgegenstände	18
1.2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	19
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	20
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	21
1.3.	Finanzanlagen	23
2.	Umlaufvermögen	26
2.1.	Vorräte	26
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	29
2.4.	Guthaben bei Kreditinstituten	29
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	30
V.	Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz	31
1.	Eigenkapital	31
1.1.	Allgemeine Kapitalrücklage	31
1.2.	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	31
1.3.	Ergebnisvortrag	32
1.4.	Jahresergebnis / Jahresfehlbetrag	32
2.	Sonderposten	32
2.1.	Sonderposten des Anlagevermögens	32
2.2.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	33
2.3.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	33
2.4.	Sonstige Sonderposten	33

2.5.	Entwicklung der Sonderposten	34
3.	Rückstellungen	36
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	36
3.2.	Steuerrückstellungen	36
3.3.	Sonstige Rückstellungen	37
4.	Verbindlichkeiten	38
4.1.	Anleihen	38
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	38
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	38
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	39
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	39
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	39
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	40
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	40
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	40
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	41
4.10.1.	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	41
4.10.2.	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	41
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	41
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	42
5.1.	Grabnutzungsentgelte	42
5.2.	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	42
5.3.	Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten	42
VI.	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	44
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	44
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	46
3.	Erträge der sozialen Sicherung	47

4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	49
6.	Sonstige laufende Erträge	49
7.	Personalaufwendungen	51
8.	Versorgungsaufwendungen	52
9.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53
10.	Abschreibungen	54
11.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	55
12.	Aufwendungen der sozialen Sicherung	56
13.	Sonstige laufende Aufwendungen	57
14.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	59
15.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	60
16.	Außerordentliche Erträge	61
17.	Außerordentliche Aufwendungen	61
VII.	Erläuterungen zur Finanzrechnung	62
1.	Wesentliche Unterschiede	62
2.	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	64
3.	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	66
4.	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	69
VIII.	Erläuterungen zu den Teilrechnungen	71
1.	Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters	71
2.	Teilhaushalt 10 Hauptverwaltungsamt	73
3.	Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe	75
4.	Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt	78
5.	Teilhaushalt 30 Rechtsamt	80
6.	Teilhaushalt 32 Stadtamt	81
7.	Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt	83
8.	Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport	85
9.	Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek	88
10.	Teilhaushalt 43 Volkshochschule	89
11.	Teilhaushalt 44 Konservatorium	90
12.	Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	91
13.	Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales	93
14.	Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt	97
15.	Teilhaushalt 60 Bauamt	98
16.	Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	100

17.	Teilhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	102
18.	Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt	105
19.	Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün Naturschutz und Landschaftspflege	109
20.	Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz	112
21.	Teilhaushalt 82 Forstamt	115
22.	Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt	116
23.	Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistung	117
IX.	Sonstige Angaben	119
1.	Trägerschaften bei Sparkassen	119
2.	Einschränkungen von Grundbesitzrechten	119
3.	Konzessionsverträge	120
4.	Bilanzierte Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen	121
5.	Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden	121
6.	Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften	121
7.	Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	122
8.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen	123
9.	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer	125
10.	Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle	125
11.	Beteiligungen der Hansestadt Rostock	127
12.	Mitgliedschaften	128
13.	Sonstige wesentliche Verträge	130
13.1.	Verpflichtende Verträge	131
13.2.	Berechtigende Verträge	137
13.3.	Erschließungsverträge	138
14.	Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben	139
15.	Zahl der Beamten sowie der Arbeitnehmer	140
16.	Ausstehende Erfassungen, Bewertungen, Aktivierungen und Korrekturen	141

ANHANG

der Hansestadt Rostock – zum Jahresabschluss 2014

I. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Hansestadt Rostock wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V erstellt. Die §§ 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik M-V wurden dabei angewandt. Der Jahresabschluss 2014 wurde nicht fristgerecht aufgestellt.

II. Gliederung des Jahresabschlusses

I.S.d. § 63 GemHVO-Doppik M-V fanden die Gliederungsvorschriften nach der bis zum 5. Juni 2016 geltenden Fassung der GemHVO-Doppik M-V uneingeschränkt Beachtung. Demnach besteht der Jahresabschluss aus der Bilanz zum 31.12.2014, der Ergebnis- und Finanzrechnung für das Jahr 2014, den Teilrechnungen, dem Anhang sowie den im § 60 Abs. 3 KV M-V genannten Anlagen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach § 43 GemHVO-Doppik M-V sowie der §§ 44 Abs. 2, 45 Abs. 2, 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V. Die Gliederung der Bilanz der Hansestadt Rostock richtet sich nach der Mindestgliederung des § 47 Abs. 4 und Abs. 5 GemHVO-Doppik. Es wurden demnach keine zusätzlichen Bilanzpositionen eingefügt oder umbenannt.

Die Werte im Jahresabschluss sind in EUR ausgewiesen.

III. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses bestand die Aufgabe darin, das Vermögen und die Schulden der Hansestadt Rostock zu erfassen und zu bewerten. Hierbei waren Ansatz- und Bewertungsvorschriften zu beachten und zu unterscheiden. Die Ansatzvorschriften legen fest, ob ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld dem Grunde nach ausgewiesen werden muss. Die Bewertungsvorschriften regeln, mit welchem Wert der Ansatz erfolgen muss.

Die Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten für den Jahresabschluss erfolgten nach den Bestimmungen des § 60 KV M-V und der GemHVO-Doppik M-V.

Bei den Betrieben gewerblicher Art (BgA) erfolgte die Bewertung der Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten nach dem Steuerrecht. Die Wertansätze, steuerlichen Abschreibungsätze und -verfahren wurden i.S.d. § 41 GemHVO-Doppik M-V berücksichtigt.

Neben den gesetzlichen Regelungen waren ebenfalls die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Inventur zu beachten. Die Grundsätze für die Ordnungsmäßigkeit der laufenden Buchführung und Inventur sollen sicherstellen, dass sich sachverständige Dritte in angemessener Zeit einen Überblick über die Aufzeichnung von Buchungsvorfällen und die Aufzeichnung von Vermögens- und Schuldenpositionen verschaffen können und Manipulationsmöglichkeiten verhindert werden.

Gemäß § 30 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V wurde vor der Aufstellung des Jahresabschlusses eine Inventur nach § 31 GemHVO-Doppik M-V durchgeführt und ein Inventar mit allen Vermögensgegenständen und Schulden aufgestellt.

Nach der geltenden Geschäftsanweisung zur Erarbeitung des Jahresabschlusses und zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres sowie der Inventurrichtlinie der Hansestadt Rostock wird die Fortschreibung der Vermögenswerte und der damit verbundenen Sonderposten auf der Grundlage der GemHVO-Doppik M-V und der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften bis zum Stichtag des Jahresabschlusses gewährleistet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände der Hansestadt Rostock erfolgt i.S.d. § 33 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um Abschreibungen. Somit stellen diese, die wertmäßige Obergrenze dar.

Gemäß dem § 34 Abs. 2 GemHVO Doppik M-V wurde grundsätzlich für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen die vom Ministerium für Inneres und Europa bekannt gegebene Abschreibungstabelle zu Grunde gelegt.

Vermögensgegenstände wurden in dem Jahresabschluss nur aufgenommen, wenn der Hansestadt Rostock mindestens das wirtschaftliche Eigentum zustand. Wirtschaftlicher Eigentümer ist derjenige, der die tatsächliche Sachherrschaft über einen Vermögensgegenstand in einer Weise ausübt, dass dadurch ein Dritter, z.B. der Eigentümer nach bürgerlichem Recht, wirtschaftlich auf Dauer von der Einwirkung ausgeschlossen ist (§ 39 Abs. 2 Nr. 1 AO). Die tatsächliche Sachherrschaft über den Vermögensgegenstand hat in der Regel derjenige, bei dem Besitz, Gefahr, Nutzen und Lasten der Sache liegen.

Dem Bewertungsgrundsatz des Prinzips der Einzelbewertung folgend, wurden grundsätzlich das Vermögen und die Schulden einzeln bewertet.

Die Ausübung von Wahlrechten erfolgt gemäß dem „Beschluss der Bürgerschaft über die Ausübung von Wahlrechten für die Bewertung und Bilanzierung von kommunalem Vermögen gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik (GemHVO-Doppik M-V)“ 2011/BV/2468.

Unter Beachtung der Regelungen des § 31 GemHVO-Doppik M-V wurden Bewertungsvereinfachungsverfahren zur Anwendung gebracht. Zur Anwendung weiterer Wertermittlungsverfahren oder besonderer Bewertungsvorschriften sowie weiterer Angaben wird auf die Abschnitte „Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz“ und „Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz“ verwiesen.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im Finanzsoftwaresystem proDoppik integrierten Anlagenbuchhaltung.

Gemäß dem § 12 KomDoppikEG M-V wurden Änderungen zur Eröffnungsbilanz vorgenommen, wenn in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Verbindlichkeiten oder Rückstellungen nicht oder fehlerhaft angesetzt worden waren. Die

unterlassenen Wertansätze wurden nachgeholt oder die Wertansätze wurden berichtigt. Einzeldarstellungen im Anhang zu den Änderungen erfolgen für Wertansätze ab 50 TEUR.

Die ausgewiesenen Bestände der Bilanz und der Anlagenübersicht stimmen zum Jahresabschluss zum 31.12.2014 überein. Die Werte der Bilanz zum Jahresabschluss 2013 wurden als Vorjahreswerte der Bilanz zum 31.12.2014 übernommen. Änderungen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V wurden unterjährig vorgenommen, wodurch die Vorjahreswerte nicht verändert wurden. Im Gegensatz dazu weist die Anlagenübersicht aufgrund der tatsächlichen bzw. geschätzten Anschaffungs- und Herstellungsdaten der einzelnen Vermögensgegenstände und Sonderposten auch die Änderungen in den Vorjahren einschließlich Abschreibungen aus. Daher stimmen die Vorjahreswerte der Anlagenübersicht zum Jahresabschluss 2014 systembedingt nicht mit der Anlagenübersicht zur Bilanz zum Jahresabschluss 2013 überein.

Bei den Erläuterungen zu den Bilanzpositionen im Abschnitt IV. wird auf die Werte der Bilanz abgestellt. Die Aufsummierung einzelner Unterpositionen kann aufgrund von Rundungsdifferenzen abweichen.

IV. Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen von Dritten mit einer mehrjährigen Zweckbindung wurden linear über den Zeitraum der Zweckbindung abgeschrieben. Diese wurden an die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH), Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH, IGA Rostock 2003 GmbH, Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH und die Technologiepark Warnemünde GmbH gewährt. An diesen Unternehmen ist die Hansestadt Rostock direkt oder indirekt beteiligt.

Geleistete Investitionszuwendungen an Dritte mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung wurden linear über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes bzw. - falls diese kürzer war - über den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung abgeschrieben. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen an Träger von Kindertagesstätten oder der Tagespflege im Rahmen der Kindertagespflege und an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock.

Immaterielle Vermögensgegenstände, die als Standardsoftware und mit Anschaffungskosten zwischen 60,01 EUR und 410,00 EUR ohne Umsatzsteuer deklariert waren, wurden wie geringwertige Vermögensgegenstände behandelt und im Inventarverzeichnis erfasst. Zum Jahresabschluss wurden sie vollständig abgeschrieben und in Abgang gestellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben oder die selbst hergestellt wurden, durften gemäß dem Bilanzierungsverbot des § 40 GemHVO-Doppik M-V nicht bilanziert werden.

Die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände beziehen sich auf gewährte Zuwendungen an Unternehmen, Eigenbetriebe und Zweckverbände, an denen die Hansestadt Rostock beteiligt ist, an Träger von Kindertagesstätten oder der Tagespflege und an die Städtebaulichen Sondervermögen. Über deren Verwendung wurde noch keine abschließende Feststellung getroffen oder deren damit finanzierte Vermögensgegenstände wurden noch nicht fertig gestellt.

Es erfolgten folgende wesentlichen Korrekturen an Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände an die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH) für die Neugestaltung des Fährterminals im Seehafen (korrespondierender Posten unter Bilanzposition 2.1.3)	1.1.5	+4.882.100,00
Einbuchung eines zusätzlichen Eigenanteils für die Städtebauliche Sanierungsmaßnahme aus dem Jahr 2011	1.1.5	+182.000,00
Rücknahme der in 2012 erfolgten Einbuchung von geleisteten Anzahlungen im Rahmen von Verbindlichkeiten gegenüber Städtebaulichen Sondervermögen aufgrund von Umverteilungen	1.1.5	-1.132.879,16

Zum Jahresabschluss 2014 setzen sich die immateriellen Vermögensgegenstände folgendermaßen zusammen:

Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2013 TEUR	31.12.2014 TEUR	Veränderung TEUR
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen	1.141	1.684	+543
Geleistete Zuwendungen	136.039	126.843	-9.196
Geleistete Investitionszuschüsse	34.937	36.076	+1.139
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	75.638	82.187	+6.549
Gesamt	247.755	246.790	-965

Die Veränderung der geleisteten Zuwendungen ergibt sich aus den Abschreibungen i.H.v. 10.510 TEUR. Die geleisteten Zuwendungen verringerten sich darüber hinaus um 308 TEUR aufgrund von anteiligen Rückzahlungen von Fördermitteln für den Neubau des Passagierterminals durch die Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH an die Hansestadt Rostock. Des Weiteren erhielt die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH) Zuwendungen i.H.v. 1.001 TEUR für die östliche Hafenzufahrt bis zum Güterverkehrszentrum. Der Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH wurden 477 TEUR für die Verbindungsstraße zwischen Fischerweg und Warnowpier gezahlt.

Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse erfolgten i.H.v. 1.770 TEUR. Es wurden Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände als geleistete Investitionszuschüsse an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock für den Erwerb der Volkshochschule i.H.v. 1.500 TEUR aktiviert. Ebenso wurden Aktivierungen für die Förderung der Kita „Küterbruch“ i.H.v. 477 TEUR und der Kita „Waldemarstraße“ i.H.v. 714 TEUR vorgenommen.

An den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock wurden Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände i.H.v. 1.326 TEUR für den Neubau des Berufsschulzentrums und 825 TEUR für den Neubau der Plus-Energie-Schule geleistet. Der Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde erhielt 222 TEUR für die Sanierung der WC-Anlage Heinrich-Heine-Str. An die Städtebaulichen Sondervermögen wurden Eigenanteile der Hansestadt Rostock für die Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen i.H.v. 2.190 TEUR gezahlt. An verschiedene Träger von Kindertagesstätten wurden Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände i.H.v. 152 TEUR für die Kita „Am Gehlsdorfer Ufer“, i.H.v. 146 TEUR für die Kita „Steppkelland“, i.H.v. 90 TEUR für die Kita „Kinderhaus am Warnowpark“, i.H.v. 77 TEUR für die Kita „Pustebblume“, i.H.v. 62 TEUR für die Kita „Knirpsenland“ und i.H.v. 50 TEUR für die Kita Humperdinckstraße gezahlt. Der Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow / Küste“ bekam 229 TEUR als Anteil der Hansestadt Rostock am Neubau des Schöpfwerkes „Stromgraben“. Die weiteren Veränderungen resultieren aus den Aktivierungen als geleistete Zuwendungen und geleistete Investitionszuschüsse.

1.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Als Abschreibungsverfahren wurde generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Grundsätzlich wurde das Sachanlagevermögen zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst.

Der Nachweis der Grundstücke, Straßen, Wege und Plätze sowie nicht planmäßig bewirtschaftete Baumbestände (Straßenbäume, Bäume in Park- und Grünanlagen) werden zusätzlich im geographischen Informationssystem geführt.

1.2.1. Wald, Forsten

Die Waldbewertungen (Aufwuchs, Holzbestand) erfolgten im Rahmen des zweiten Forsteinrichtungswerkes mit Gutachten von Dipl.-Forsting. Wolfgang Reich vom 14.12.2011. Für den gesamten Kommunalwald im Umfang von 5948 ha wurde ein Festwert (ohne Boden und Infrastruktur) von 21.612 TEUR ermittelt. Er wurde unverändert fortgeführt, da es kein neues Forsteinrichtungswerk gab. Der restliche Bilanzwert entfällt auf die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte. Die Waldwege werden als Infrastruktur ausgewiesen.

Wald, Forsten	31.12.2013 TEUR	31.12.2014 TEUR	Veränderung TEUR
Festwert Kommunalwald	21.612	21.612	0
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.335	10.323	-12
Gesamt	31.947	31.935	-12

Es wurde mehrere Flurstücke ins Umlaufvermögen umgebucht, da sie zur Veräußerung vorgesehen sind.

1.2.2. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Dieser Posten beinhaltet u.a.:

- Park- und Grünanlagen
- Friedhöfe
- Spielplätze.

Es wurden für Park- und Grünanlagen sowie die Friedhöfe für Teile des Aufwuchses und der Grundstückseinrichtungen folgende Festwerte gebildet:

Festwerte Aufwuchs	Festwerte Grundstückseinrichtungen
Rasen	Wassereinläufe
Wiese, Landschaftsrasen	Baumstämme / Holzstämme
Rosen	Pergola
Stauden	gedeckte Rinnen
Sträucher	offene Entwässerungsrinnen
	Holzbeläge
	Rankhilfen / Rankgitter
	Bänke Typ I (> 1.000 €)
	Bänke Typ II (700 bis 1.000 €)
	Mauersitz- und Bankauflagen
	Fahrradständer
	Poller Typ I (Metall, Stein, Recycling)
	Baumschutzbügel
	Baumschutzgitter
	Baumscheibenabdeckungen
	Schilder
	Sukzessionsflächen

Die Festwerte waren nicht anzupassen, da die Veränderungen die Wertanpassungsgrenze jeweils nicht überschritten.

Alle anderen unbebauten Grundstücke beinhalten grundsätzlich nur die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte.

Gemäß der Bürgerschaftsbeschlüsse 2011/BV/2246 und 2011/BV/2759 wurden die in den Anlagen zu den Beschlüssen aufgeführten Grundstücke i.H.v. 183 TEUR an den

Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock zum 01.01.2014 übertragen.

In die Vorräte umgebucht wurden aufgrund von Bürgerschaftsbeschlüssen zur Veräußerung von Grundstücken 520 TEUR.

Es erfolgten folgende wesentliche Korrekturen an Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Einbuchung der noch fehlenden Bäume	1.2.2	+20.427.908,07
Flurstück 2241 – 4 – 1438/41 An der Warnowstr.	1.2.2	-145.750,00
Flurstück 2245 – 1 – 27/3 Zum Lebensbaum 16	1.2.2	-119.204,00

Die Entwicklung der Bilanzposition resultierte vorwiegend aus den Abschreibungen auf Grundstückseinrichtungen, Bodenordnungsverfahren und Korrekturen zur Eröffnungsbilanz.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2013 TEUR	31.12.2014 TEUR	Veränderung TEUR
Grünflächen	180.281	179.219	-1.062
Ackerland	16.650	16.684	+34
Schutzflächen	280	280	0
Gewässer	9.051	9.020	-31
Strand	684	691	+7
Sonstige unbebaute Grundstücke	11.808	32.434	+20.626
Gesamt	218.754	238.328	+19.574

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Ausgewiesen werden in diesem Bilanzposten die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte, Gebäude und Außenanlagen.

Gebäude und sonstige Bauten wurden nach dem Gebäude-Sachwertverfahren (Wertermittlungsrichtlinien 2002 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen) auf der Grundlage der Normalherstellungskosten 2000 zuzüglich eines Zuschlags für Baunebenkosten und abzüglich der planmäßigen Wertminderung (planmäßige Abschreibung) für die Nutzung bis zum Bewertungsstichtag sowie eines Abzugs wegen dauernder Wertminderung für Baumängel und Bauschäden (außerplanmäßige Abschreibung) bewertet. Der Modernisierungsgrad der einzelnen Objekte wurde bei der Bestimmung der Restnutzungsdauer entsprechend berücksichtigt. Die auf Basis der Normalherstellungskosten 2000 ermittelten Werte waren auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens jedoch bis auf das Jahr 1946. Der Wert der Außenanlagen wurde in Prozent des Gebäudewertes sachgerecht geschätzt. Bezogen wurde die Wertermittlung der Außenanlagen mit Prozentwerten von 1-16 Prozent vom Gebäudewert auf die gemäß Normalherstellungskosten 2000 ermittelten Ausstattungsstandards nach den verschiedenen Gebäudetypen. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben. Zugänge erfolgten zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Gemäß der Bürgerschaftsbeschlüsse 2011/BV/2246 und 2011/BV/2759 wurden die in den Anlagen zu den Beschlüssen aufgeführten Grundstücke und Gebäude i.H.v. 10.302 TEUR an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock zum 01.01.2014 übertragen. Es handelte sich um bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden. Vom Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock erhielt der Kernhaushalt der Hansestadt Rostock Grundstücke im Wert von 69 TEUR zurück.

In die Vorräte umgebucht wurden aufgrund von Bürgerschaftsbeschlüssen zur Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden 670 TEUR.

Die Entwicklung der Bilanzposition resultierte vorwiegend aus den Übertragungen an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock und Korrekturen zur Eröffnungsbilanz.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2013 TEUR	31.12.2014 TEUR	Veränderung TEUR
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	7.869	7.513	-356
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen	11.224	11.181	-43
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	2.150	2.150	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Kulturanlagen	8.717	6.743	-1.974
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Sportanlagen	3.332	3.332	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Gartenanlagen	71.313	71.272	-41
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Verwaltungsgebäuden	1.953	172	-1.781
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	30.690	22.288	-8.402
Gesamt	137.248	124.651	-12.597

1.2.4. Infrastrukturvermögen

Dieser Posten beinhaltet neben den Werten für die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte im Wesentlichen:

- Straßen, Wege, Plätze
- Brücken
- sonstiges Infrastrukturvermögen

Zu dem sonstigen Infrastrukturvermögen zählen überwiegend Bushaltestellen, Uferbefestigungen, Schiffs Liegeplätze, Gräben, Gewässerverrohrungen, Löschwasserleitungen, Löschwasserteiche und sonstige wasserbauliche Anlagen.

Im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde für die Straßen, Wege und Plätze sowie deren Zubehör und Nebenanlagen eine Bestands- und Zustandserfassung durchgeführt. Es wurden sechs verschiedene Schadensmerkmale eines Straßenkörpers durch zerstörungsfreie Inaugenscheinnahme begutachtet, aus deren Ausprägungen eine Gesamtzustandskennziffer ermittelt wurde. Daraus ließ sich das fiktive Baujahr der Straßen

bestimmen. Die Grundlage der Wertermittlung war ein städtischer Baupreiskatalog, der für die verschiedenen Bauklassen und Materialarten Preise vorgab. Die ermittelten Werte waren unter Verwendung des Preisindizes für „Sonstige Bauwerke einschließlich Infrastrukturvermögen“ auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens jedoch bis auf das Jahr 1946. Die Straßenbeleuchtung wurde unter zur Hilfenahme der Katasterdaten der Stadtwerke Rostock AG, die für die Bewirtschaftung dieses Vermögens zuständig sind, bewertet. Die Brücken wurden durch ein Ingenieurbüro erfasst und bewertet. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeführt. Zugänge erfolgten zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Größere fertig gestellte und aktivierte Baumaßnahmen stellten die Haltestelle Westfriedhof in Richtung Mensa i.H.v. 59 TEUR, der Löschwasserbehälter Elmenhorster Weg i.H.v. 92 TEUR, die Lichtsignalanlage Kreuzung Lorenzstr./Kurt-Schumacher-Ring i.H.v. 179 TEUR, das Kaibauwerk an der Ost-Süd-Seite des Alten Stromes i.H.v. 970 TEUR sowie die dortige Flächenbefestigung inklusive Treppe i.H.v. 57 TEUR und der Graben 28/S/1b i.H.v. 110 TEUR dar.

Es erfolgten folgende wesentliche Korrekturen an Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Flurstück 2221 – 2 – 44/154 Schleswiger Str.	1.2.4	-282.112,50
Flurstück 2244 – 1 – 754/28 Satower Str.	1.2.4	-218.036,25
Flurstück 2241 – 3 – 1424/61 Silohalbinsel	1.2.4	-131.235,00
Flurstück 2244 – 1 – 108/432 Goerdelerstr.	1.2.4	-82.693,00

Infrastrukturvermögen	31.12.2013 TEUR	31.12.2014 TEUR	Veränderung TEUR
Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	70.313	69.030	-1.283
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	2.139	2.139	0
Stromversorgungsanlagen	31	29	-2
Gasversorgungsanlagen	39	39	0
Wasserversorgungsanlagen	25	116	+91
Abfallbeseitigungsanlagen	687	632	-55
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	153	152	-1
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	590.740	567.326	-23.414
Sonstige Infrastrukturvermögen	45.523	43.476	-2.047
Gesamt	709.650	682.939	-26.711

Die Entwicklung des Infrastrukturvermögens wurde vorwiegend durch die Abschreibungen i.H.v. 29.090 TEUR beeinflusst.

Im Rahmen der Erneuerung von vier Durchlässen des „Laak“-Grabensystems 1/1/6 wurden außerplanmäßige Abschreibungen i.H.v. 2.214,93 EUR vorgenommen.

1.2.5. Kunstgegenstände

Kunstgegenstände befinden sich hauptsächlich im Kulturhistorischen Museum, Schiffahrtsmuseum und Heimatmuseum Warnemünde.

Da zur Eröffnungsbilanz weder Anschaffungs- und Herstellungskosten noch Gutachten oder Versicherungswerte vorlagen, wurden diese mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1 EUR ausgewiesen. Die einzelnen Kunstgegenstände wurden zu Sammlungen zusammengefasst.

Denkmäler und Skulpturen im öffentlichen Raum wurden in dem Jahresabschluss entsprechend der Eröffnungsbilanz grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Lagen keine Werte vor, wurden diese Objekte mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1 EUR übernommen.

Zugänge erfolgten für Kunstgegenstände und Denkmäler zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Bestände wurden mit ihren fortgeführten tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Kunstgegenstände	31.12.2013 TEUR	31.12.2014 TEUR	Veränderung TEUR
Kunstgegenstände	1.575	1.619	+44
Denkmäler	2.469	2.337	-132
Gesamt	4.044	3.956	-88

Auf Denkmäler erfolgten Abschreibungen i.H.v. 132 TEUR, auf Kunstgegenstände hingegen keine. Die Erhöhungen der Kunstgegenstände ergeben sich aus mehreren Anschaffungen u.a. die Skulptur „Schreiender Hengst“ i.H.v. 30 TEUR.

1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Die bedeutendsten Positionen stellen die Fahrzeuge der Feuerwehr und des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege sowie die Betriebstechnik, die Maschinen und technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes dar.

Die Bewertung erfolgte überwiegend mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Für die kommunale Forstwirtschaft wurde ein Spezialtraktor der Marke Matimex LKT 81 mit Doppeltrommelfunkwinde und Rückekran i.H.v. 225 TEUR erworben. Im Bereich Friedhofswesen erfolgte die Anschaffung eines Multicar M31B mit Absetzkippaufbau AK2 T-S i.H.v. 89 TEUR. Der Rettungsdienst erhielt ein Noteinsatzfahrzeug der Marke Mercedes Benz Vito i.H.v. 69 TEUR. Für den Straßenbau wurden ein Patchmaticaufsatz RAL 2011 i.H.v. 62 TEUR und ein gebrauchter Multicar FUMO Carrier i.H.v. 57 TEUR gekauft.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	31.12.2013 TEUR	31.12.2014 TEUR	Veränderung TEUR
Fahrzeuge	5.354	5.330	-24
Maschinen und technische Anlagen	4.395	4.175	-220
Betriebsvorrichtungen	466	376	-90
Gesamt	10.215	9.881	-334

Die Veränderungen ergaben sich durch die Anschaffungen und die Abschreibungen.

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Dieser Posten umfasst hauptsächlich die Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel der Schulen und Sporthallen. Weiterhin sind auch die Ausstattungen der Verwaltungsräume, der Werkstätten, der Bauhöfe sowie Spielgeräte von Spielplätzen enthalten.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte grundsätzlich zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 60,00 EUR ohne Umsatzsteuer betrugen, wurden sofort als Aufwand behandelt.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten über 60,00 EUR und unter 410,01 EUR ohne Umsatzsteuer lagen (sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter), wurden im Inventarverzeichnis erfasst und zum Jahresende voll abgeschrieben und fiktiv in Abgang gestellt. Die Vermögensgegenstände der Betriebe gewerblicher Art, die steuerrechtlich geringwertige Wirtschaftsgüter darstellten, wurden auf den Erinnerungswert von 1 EUR abgeschrieben und weiter im Inventarverzeichnis geführt.

In der Feuerwehr und im Rettungsdienst wurde die Leitstellenanbindung TETRA BOS i.H.v. 179 TEUR erneuert. Des Weiteren wurden für alle Bereiche Werkzeuge, Möbel, Hardware, Geräte und Einsatzkleidung i.H.v. 2.120 TEUR beschafft. Die weiteren Veränderungen wurden durch die Abschreibungen verursacht.

Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2013 TEUR	31.12.2014 TEUR	Veränderung TEUR
Betriebsausstattung	1.774	1.623	-151
Geschäftsausstattung	2.303	2.845	+542
Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, Rettungsdienstgeräte	328	322	-6

Schuleinrichtungen	589	543	-46
Musikinstrumente	151	135	-16
Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	7	7	0
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	346	399	+53
Gesamt	5.498	5.874	+376

Es wurden wegen Vandalismus außerplanmäßige Abschreibungen auf den Münzautomaten der WC-Anlage Luisenstraße i.H.v. 43,25 EUR vorgenommen.

1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Dieser Posten beinhaltet neben den geleisteten Anzahlungen im Wesentlichen den Wert sämtlicher Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt waren. Diese wurden mit den bis zum Bilanzstichtag angefallenen Ausgaben aktiviert. Dazu zählen Großprojekte wie die Erschließung des Gewerbegebietes Groß Klein, die Erneuerung der Schleusenbrücke, die Erneuerung des Kirchenplatzes in Warnemünde, der Ausbau der L22 Hinrichsdorfer Straße und die Erhöhung der Standsicherheit des Liegeplatzes P7 in Warnemünde.

Es wurden folgende große Baumaßnahmen oder Anzahlungen auf Sachanlagen fortgeführt:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	Zugang 2014 in TEUR
maritimes Gewerbegebiet Groß Klein Hafenanlagen	2.761
maritimes Gewerbegebiet Groß Klein Straßenbau	2.601
vierstreifiger Ausbau Hinrichsdorfer Str.	2.092
Erneuerung Schleusenbrücke	1.549
Kirchenplatz Warnemünde	1.161
grundhafter Ausbau Paulstr.	663
Erweiterung Klinikum Schillingallee	617
Dänische Str.	468
Geh- und Radweg Krummendorf	394
Ausbau Biestower Damm zwischen Kirche und Klein Stover Weg	338
Baumaßnahme Laaksystem	323

Erneuerung Geh- und Radweg Hundsburgallee	269
Kirchenstr. Warnemünde	189
Stützwände – Bahnhofstr./Am Güterbahnhof	162
Grundinstandsetzung Bauwerk 105 Tessiner Str.	124
grundhafter Ausbau Albert-Einstein-Str.	102
Rekonstruktion Vorpommernbrücke	90
Umgestaltung Bushaltestelle Am Westfriedhof	82
Erneuerung Rigaer Str.	79
Umbaumaßnahme Schmarler Bach – zweckgebunden	61
Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen Bebauungsplan 16.SO40 Güterverkehrszentrum	59
Stadtnetz	58
Seestr.	58
Kunststandorte Petrivierteil	51

Es wurden folgende große Baumaßnahmen oder Anzahlungen auf Sachanlagen begonnen:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	Zugang 2014 in TEUR
Standicherheit Liegeplatz P7 Warnemünde	1.165
Erneuerung Steganlage Warnemünde Westseite Alter Strom	296
Tannenweg	238
Parkplatz Kunsthalle	99
Sanierung/Neubau Wegenetz Lindenpark	80
Straßenbeleuchtung Zorenappel-, Gretenwäschen-, Unkel-Andrees-Weg	78
Aufwertung Dragunsgaben	65
Erneuerung Straßenbeleuchtung Ostseeallee	57
Sanierung Spielplatz Thomas-Müntzer-Platz	52

Es wurden folgende große Anzahlungen auf Sachanlagen aktiviert:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	Aktivierung 2014 in TEUR
Einbau Tetra-Digitalfunk in Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr	77
Einbau Tetra-Digitalfunk in Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes	74

Die Veränderungen gegenüber 2013 resultieren neben den Zugängen für Baumaßnahmen und Anzahlungen auf Sachanlagen aus den Aktivierungen nach Fertigstellung.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	31.12.2013 TEUR	31.12.2014 TEUR	Veränderung TEUR
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	306	21	-285
Anlagen im Bau	47.307	64.412	+17.105
Gesamt	47.613	64.433	+16.820

1.3. Finanzanlagen

Die Hansestadt Rostock ist zum Schlussbilanzstichtag an folgenden Organisationen beteiligt:

Beteiligungsgesellschaften der Hansestadt Rostock	Anteil in %
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	100,0
Rostocker Straßenbahn AG	2,0
Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH	6,0
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	100,0
Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH)	74,9
Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH	100,0
Großmarkt Rostock GmbH	100,0
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	100,0
Zoologischer Garten Rostock gGmbH	99,6
Technologiepark Warnemünde	31,0
IGA Rostock 2003 GmbH	100,0
Volkstheater Rostock GmbH	100,0

Nach einer Einigung mit dem zweiten Gesellschafter, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, übt die Hansestadt Rostock aufgrund einer Regelung im Gesellschaftsvertrag statt beherrschendem nur maßgeblichen Einfluss auf die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port mbH) aus. Folglich wird diese nicht mehr als verbundenes Unternehmen sondern als Beteiligung ausgewiesen.

Die Hansestadt Rostock weist zum Jahresabschluss folgende Eigenbetriebe auf:

- Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock
- Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
- Klinikum Südstadt Rostock

Daneben werden zehn Städtebauliche Sondervermögen bilanziert.

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Beleginventur erfasst.

Sondervermögen (Städtebauliches Sondervermögen, Eigenbetriebe) wurden im Rahmen der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode mit ihrem Eigenkapital bewertet und ausgewiesen. Sofern diese kein Eigenkapital ausweisen, wurden sie mit dem Erinnerungswert von 1 EUR angesetzt.

Die Hansestadt Rostock ist Mitglied in den Zweckverbänden Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV), Kommunales Studieninstitut M-V und Elektronische Verwaltung (eGo-MV).

Die Bewertung der Unternehmen und Zweckverbände, die kein Sondervermögen darstellen, erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungskosten oder mit dem Erinnerungswert von 1 EUR. Die Ausnahme bildet der WWAV. Der anteilige Bilanzwert der Mitgliedschaft der Hansestadt Rostock i.H.v. 81 Prozent am Eigenkapital des WWAV wurde durch ein Gutachten mit einem Ersatzwert bewertet und bilanziert. Als Aufteilungsmaßstab für die Mitglieder des Zweckverbandes wurden die Wasser- und Abwassermengen des Wirtschaftsjahres 2012 zugrunde gelegt.

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen der Hansestadt Rostock wurden durch Bescheid des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V unter Berücksichtigung der Verwaltungsvorschriften zu §§ 35 und 37 GemHVO-Doppik M-V festgestellt.

Das Stiftungskapital der Rostocker Heimstiftung mit Anschaffungskosten i.H.v. 21.301 TEUR wird als rechtsfähige kommunale Stiftung bilanziert. Obwohl es sich um eine Stiftung bürgerlichen Rechts handelt, erfolgte die Zuordnung als rechtsfähige kommunale Stiftung, da das Stiftungsvermögen von der Hansestadt Rostock aus ihrem Vermögen aufgebracht wurde und das Stiftungsvermögen bei einem Erlöschen der Stiftung wieder der Hansestadt Rostock

zufallen würde. Da die Hansestadt Rostock die Verwaltung der Stiftung nicht übernommen hat, ist ein entsprechender Ausweis in der Bilanz bei den Finanzanlagen gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 1.3.5 GemHVO-Doppik M-V wie bei einer rechtsfähigen kommunalen Stiftung vorgeschrieben.

Die Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock wurde gemeinsam mit der Ostseesparkasse Rostock gegründet. Das Stiftungskapital wurde von beiden je zur Hälfte eingebracht. Für die Hansestadt Rostock ergab dies Anschaffungskosten i.H.v. 250 TEUR.

Der Stiftungsstock der Otto-Clara-Gütschow-Stiftung mit Anschaffungskosten i.H.v. 230 TEUR wurde für den Zeitraum 03.02.2012-03.02.2017 fest angelegt.

Des Weiteren wurden ein Restbestand an Ausleihungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus i.H.v. 19 TEUR und Sozialdarlehen i.H.v. 88 TEUR ausgewiesen.

Nicht bilanziert wurden die sondergesetzlich gegründeten Zweckverbände Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow / Küste“ und Planungsverband „Mittleres Mecklenburg“.

Die Veränderung der Sondervermögen mit Sonderrechnung wurde durch Vermögensübertragungen, Jahresergebnisse und Ausschüttungen verursacht. Neben den Übertragungen von Grundstücken, Gebäuden, Sonderposten und Krediten gemäß der Bürgerschaftsbeschlüsse 2011/BV/2246 und 2011/BV/2759 zum 01.01.2014 sowie Rückübertragungen wurde ein Jahresergebnis i.H.v. 1.207 TEUR durch den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock erzielt. Das Jahresergebnis 2013 dieses Eigenbetriebes i.H.v. 58 TEUR wurde an den Kernhaushalt ausgeschüttet. Die Finanzanlage Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde blieb unverändert. Die Finanzanlage Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock erhöhte sich durch das Jahresergebnis von 2.367 TEUR und eine Ausschüttung an den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock von 1.100 TEUR um 1.267 TEUR. Die Werte für das Städtebauliche Sondervermögen Stadtzentrum Rostock des Jahres 2013 wurde, mit Ausnahme der Korrektur zur Eröffnungsbilanz, unverändert fortgeschrieben, da der Wert für 2014 nicht rechtzeitig ermittelt werden konnte.

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen der Hansestadt Rostock wurden aufgrund des Bescheides des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V um 5.963 TEUR erhöht.

Es erfolgten folgende wesentliche Korrekturen an Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Städtebauliches Sondervermögen Stadtzentrum Rostock - Rücknahme des Stornos aus 2012 aus Neuverteilung der Ein- bringungswerte für Eigenanteile der Hansestadt Rostock	1.3.5	+1.153.516,17

Finanzanlagen	31.12.2013 TEUR	31.12.2014 TEUR	Veränderung TEUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	140.707	95.922	-44.785
Beteiligungen	8	44.948	+44.940
Sondervermögen mit Sonderrechnung	277.237	289.659	+12.422
Zweckverbände und Ausleihungen an Zweckverbände	85.198	85.198	0
Rechtsfähige kommunale Stiftungen und Ausleihungen an solche	21.301	21.551	+250
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	707	707	0
Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	23.525	29.488	+5.963
Sonstige Ausleihungen	107	177	+70
Gesamt	548.790	567.650	+18.860

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

Die Vorräte wurden zum Jahresabschlussstichtag grundsätzlich durch eine Buchinventur erfasst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten zuzüglich nachträglicher Herstellungskosten bewertet. Sie wurden zu Herstellungskosten gemäß § 33 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V

bewertet, soweit Herstellungsprozesse vorlagen. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche Einzelkosten. Gemeinkosten und Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Für folgende Vermögensgegenstände wurden zulässigerweise Festwerte gebildet:

- Medikamentenlager
- Verbrauchsmaterial / Medizinisches Zentrallager
- Reifenlager
- Schlauchlager
- Katastrophenschutzlager

Die Veränderungen gegenüber 2013 resultieren im Wesentlichen aus der Umgliederung von zur Veräußerung vorgesehenen Grundstücken in das Umlaufvermögen und deren Verkauf. Diese wurden nach entsprechenden Bürgerschaftsbeschlüssen durch Aktivtausch umgebucht, da eine Umgliederung über die Ergebnisrechnung zum Verlust der bisherigen Inventarnummern in der Anlagenbuchhaltung führen würde. Diese Inventarnummern sind jedoch auch im Liegenschaftsverfahren Archikart das Ordnungsmerkmal. Daher ist es erforderlich, die bisherigen Inventarnummern beizubehalten, da ansonsten die Anlagenbuchhaltung und das Liegenschaftsverfahren in den Bezügen zueinander nicht mehr übereinstimmen würden.

Vorräte	31.12.2013 TEUR	31.12.2014 TEUR	Veränderung TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	112	103	-9
unfertige zum Verkauf stehende Grundstücke	1.947	2.302	+355
fertige zum Verkauf stehende Grundstücke	1.617	1.351	-266
Gesamt	3.676	3.756	+80

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die Forderungen gegen das Land aus der Zuschussgewährung wurden durch Bescheide nachgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert (Nominalwert) angesetzt. Die Aufgliederung nach Restlaufzeiten können der Forderungsübersicht entnommen werden.

Die Bestände der befristet niedergeschlagenen Forderungen in den Bilanzpositionen 2.2.1 (öffentlich-rechtliche Forderungen aus Transferleistungen) sowie 2.2.2 (privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) wurden im Jahresabschluss 2014 neu ermittelt und eingebucht. Die vollständigen Wertberichtigungen auf befristet niedergeschlagene Forderungen wurden vorgenommen. Die sonstigen Einzelwertberichtigungen aus dem Jahr 2013 wurden fortgeschrieben.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen 15.650 TEUR. Die privat-rechtlichen Forderungen weisen Werte i.H.v. 21.670 TEUR auf. Darin enthalten sind Forderungen gegen den privaten Bereich aus Unterhaltsvorschusszahlungen gemäß §§ 5 und 7 Unterhaltsvorschussgesetz i.H.v. 20.506 TEUR, die nicht wertberichtigt werden, da diese zwar im eigenen Namen aber für fremde Rechnung, in diesem Fall das Land Mecklenburg-Vorpommern, erhoben werden.

Alle erkennbaren Einzelrisiken und das allgemeine Kreditrisiko sowie zeitlich befristet niedergeschlagene Forderungen wurden grundsätzlich einzeln wertberichtigt. Zeitlich unbefristet niedergeschlagene Forderungen wurden nicht bilanziert.

Zweifelhafte Forderungen wurden gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik in Höhe des zu erwartenden Zahlungsausfalls einzeln wertberichtigt. Im Zweifelsfall wurden die Forderungen in voller Höhe wertberichtigt. Befristet niedergeschlagene Forderungen wurden zu 100 vom Hundert wertberichtigt.

Bei Einzelforderungen von weniger als 5.000 EUR erfolgte die Einzelwertberichtigung nach Fälligkeit. Folgende Prozentwerte wurden bei der Bewertung dieser Forderungen veranschlagt:

Fälligkeit	Einzelwertberichtigung
>= 01.12. des letzten Haushaltsjahres	keine Wertberichtigung
01.10.-30.11. des letzten Haushaltsjahres	10 %
01.07.-31.08. des letzten Haushaltsjahres	25 %
01.04.-30.06. des letzten Haushaltsjahres	50 %
01.01.-31.03. des letzten Haushaltsjahres	75 %

alle Fälligkeiten davor	100 %
-------------------------	-------

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Zu beachten war, dass die Forderungen, die gegenüber öffentlich-rechtlichen Körperschaften bestehen, grundsätzlich keinem Ausfallrisiko wegen mangelnder Bonität unterliegen. Die Höhe des Pauschalwertberichtigungssatzes richtet sich nach den Erfahrungswerten der letzten drei Jahre und wurde mit 3% angesetzt. Einzelwertberichtigte Forderungen wurden nicht pauschal wertberichtigt.

Zum Jahresabschluss wurden öffentlich-rechtliche Forderungen i.H.v. 8.823 TEUR wertberichtigt. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden i.H.v. 617 TEUR wertberichtigt.

Die Erhöhung der Bilanzposition 2.2.2.1 um 2.405 TEUR wurde insbesondere durch die Korrektur im Rahmen der Neuermittlung der befristet niedergeschlagenen Forderungen sowie weitere Erhebung von Forderungen gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz verursacht.

Die sonstigen Vermögensgegenstände erhöhen sich um 6.400 TEUR. Dabei handelt es sich hauptsächlich um das technische Lohnkonto, welches in den Folgejahren abgestimmt und bereinigt wird sowie um die Umbuchungen der debitorische Kreditoren.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Jahresabschluss postenweise in einer Forderungsübersicht gemäß § 51 GemHVO-Doppik M-V beigefügt.

Im Jahr 2014 ergaben sich debitorische Kreditoren i.H.v. 4.158 TEUR.

2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zum Jahresabschluss 2014 sind keine Wertpapiere im Umlaufvermögen auszuweisen.

2.4. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt. Es gibt keine Bestände in Fremdwährungen und Devisen.

Der in der Schlussbilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Stadtkasse zum Stichtag überein. Geldanlagen sind zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Die liquiden Mittel der Hansestadt Rostock weisen zum 31.12.2014 einen positiven Saldo i.H.v. 1.248 TEUR aus.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Hansestadt Rostock weist zum Stichtag des Jahresabschlusses gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 9.849 TEUR aus, die sich im Wesentlichen aus Vorauszahlungen von Leistungen aus dem Jugend- und Sozialbereich (u. a. Sozialhilfe, wirtschaftliche Jugendhilfe) für den Monat Januar sowie der bereits im Dezember 2013 erfolgten Auszahlung der Beamtenbesoldung ebenfalls für den Monat Januar zusammensetzen.

V. Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz

1. Eigenkapital

1.1. Allgemeine Kapitalrücklage

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die allgemeine Kapitalrücklage beträgt 929.709 TEUR.

Die Allgemeine Kapitalrücklage erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr durch die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V um 19.255 TEUR. Durch eine Umbuchung zwischen der allgemeinen und zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 250 TEUR für die Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater wurde die allgemeine Kapitalrücklage verringert.

Durch Entscheidungen nach dem Vermögenszuordnungsgesetz wurden der Hansestadt Rostock Grundstücke i.H.v. 19 TEUR zugeordnet und in die allgemeine Kapitalrücklage eingestellt.

Im Rahmen von Dienstherrenwechseln von Beamten der Hansestadt Rostock zu anderen Dienstherren wurden 401 TEUR Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen aufgelöst und in die Allgemeine Kapitalrücklage eingestellt. Davon entfielen auf das Jahr 2012 2 TEUR und das Jahr 2013 19 TEUR. Bei Dienstherrenwechseln von Beamten anderer Dienstherren zur Hansestadt Rostock wurden Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen i.H.v. 147 TEUR gebildet und aus der Allgemeinen Kapitalrücklage entnommen. Davon entfielen auf das Jahr 2012 90 TEUR und das Jahr 2013 20 TEUR.

1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklagen

Die Zweckgebundene Kapitalrücklage wird i.H.v. 51.083 TEUR ausgewiesen. Darin enthalten sind i.H.v. 21.301 TEUR die Rostocker Heimstiftung und i.H.v. 250 TEUR die Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater. Im Vorjahr erhielt die Hansestadt Rostock investiv gebundene Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz M-V i.H.v. 14.924 TEUR und es erfolgte im Vorjahr eine Entnahme über 323 TEUR zur Deckung des

Jahresfehlbetrages 2013. Im Jahr 2014 sind i.H.v. 14.932 TEUR investiv gebundene Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz M-V zugeflossen.

1.3. Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag i.H.v. -1.971 TEUR ergibt sich aus den Jahresfehlbetrag von 2012.

1.4. Jahresergebnis / Jahresfehlbetrag

Für das Haushaltsjahr 2014 beträgt der Jahresüberschuss der Hansestadt Rostock 5.430 TEUR (Vergleich Vorjahr: 0 TEUR).

2. Sonderposten

2.1. Sonderposten des Anlagevermögens

Nicht rückzahlbare Finanzmittel Dritter zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Hansestadt Rostock wurden als Sonderposten gemäß der Brutto-Methode zur Bilanzierung ausgewiesen. Dabei wurden die gesamten aktivierungsfähigen Auszahlungen im Rahmen der Anschaffung oder Herstellung aktiviert und auf der Passivseite der Bilanz Sonderposten in Höhe der fremden nicht rückzahlbaren Finanzmittel bilanziert. Hiervon abweichend wurde bei den Betrieben gewerblicher Art die Netto-Methode angewandt. Hierbei wurden nur die von der Hansestadt Rostock selbst aufgebrachten Finanzmittel für die Anschaffung oder Herstellung aktiviert. Dadurch entfällt die Darstellung von Sonderposten.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Wenn die tatsächlichen Sonderposten nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand anhand von Bescheiden, Verträgen und anderen rechtlichen Grundlagen ermittelt werden konnten oder die bezuschussten Vermögensgegenstände mit Ersatzwerten angesetzt wurden, erfolgte die Bildung von Ersatzwerten. Der Ansatz der Höhe der tatsächlichen Sonderposten als Ersatzwert wurde vorgenommen, wenn sie nicht höher als die im Förderungsjahr durchschnittlichen Fördersätze waren. Ansonsten wurden die Sonderposten auf die durchschnittlichen Fördersätze des Jahres verringert. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben.

Zuschüsse aus Zuwendungen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter wurden in Höhe der noch nicht verwendeten Teile als erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten auf der Passivseite ausgewiesen.

2.2. Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V ist in Höhe der Kostenüberdeckungen bei kostenrechnenden Einrichtungen, die auszugleichen sind, ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden. Ein Gebührenaussgleich erfolgt in den Haushaltsfolgejahren für das Produkt Abfallwirtschaft i.H.v. 1.224 TEUR sowie im Produkt Rettungsdienst i.H.v. 1.792 TEUR. Somit ist der Sonderposten für Gebührenaussgleich um 1.166 TEUR gesunken.

2.3. Sonderposten mit Rücklagenanteil

In der Hansestadt Rostock sind zum Jahresabschluss keine Sonderposten mit Rücklagenanteil auszuweisen.

2.4. Sonstige Sonderposten

Bei Eingriff in die Natur und Landschaft wurden Ausgleichsmaßnahmen geschaffen. Sofern Ausgleichsmaßnahmen für Grundstückseigentümer zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (z.B. Aufforstungsmaßnahmen, Anlage von Biotopen) geführt haben, wurden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten dieser Vermögensgegenstände in voller Höhe aktiviert und in Höhe der Einzahlungen der Ausgleichenden entsprechende Sonderposten gebildet. Der Ausweis als Sonstige Sonderposten erfolgt nach Maßgabe des landeseinheitlichen Kontenrahmenplanes.

Unter den sonstigen Sonderposten wird die Otto-Clara-Gütschow-Stiftung ausgewiesen. Der Stiftungsstock beträgt 230 TEUR. Die erwirtschafteten Zinsen betrugen 6 TEUR und die Zinsen aus Vorjahren 9 TEUR. Aus den Erträgen des Stiftungskapitals wurden 14 TEUR für caritative Zwecke i.S.d. Stiftungszweckes an gemeinnützige Träger ausgereicht.

Es erfolgte folgende wesentliche Korrektur an Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Sonderposten aus Anzahlungen für die Neugestaltung des Fährterminals im Seehafen (korrespondierender Posten unter Bilanzposition 1.1.5)	2.1.3	+4.882.100,00

2.5. Entwicklung der Sonderposten

Die Sonderposten entwickelten sich in 2014 gemäß der nachfolgenden Darstellung:

Sonderposten	31.12.2013 TEUR	31.12.2014 TEUR	Veränderung TEUR
Sonderposten aus Zuwendungen	504.585	480.893	-23.692
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.739	6.383	-356
Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	82.308	97.449	+15.141
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	4.182	3.016	-1.166
Sonstige Sonderposten	2.222	2.220	-2
Gesamt	600.036	589.961	-10.075

Die Veränderung der Sonderposten entstand maßgeblich durch die Auflösung der Sonderposten für Investitionszuwendungen und Beiträge i.H.v. 27.647 TEUR. Demgegenüber wurden Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen nach Fertigstellung der korrespondierenden Vermögensgegenstände umgebucht u.a. Landesfördermittel i.H.v. 1.001 TEUR für die östliche Hafenzufahrt bis Güterverkehrszentrum, 714 TEUR für die Kindertagesstätte „Waldemarstr.“, 477 TEUR für die Kindertagesstätte „Küterbruch“, 477 TEUR für die Erschließungsstraße Fischerweg bis Warnowpier, 112 TEUR für die Lichtsignalanlage 742 Lorenzstr. / Kurt-Schumacher-Ring sowie 112 TEUR für den Tetra-Server und 77 TEUR für den BOS-Digitalfunk in der Leitstelle der Feuerwehr.

Die Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen erhöhten sich insbesondere durch Landesfördermittel für große Bauvorhaben und Anschaffungen u.a. 5.272 TEUR für die Hafenanlagen im Gewerbegebiet Groß Klein, 1.741 TEUR für den 4-

streifigen Ausbau der Hinrichsdorfer Str., 496 TEUR BOS-Digitalfunk für die Feuerwehr, 471 TEUR im Rahmen des Kindertagesstätteninvestitionsprogrammes, 368 TEUR aus der Feuerschutzsteuer, 345 TEUR für den Kirchenplatz in Warnemünde, 307 TEUR für die Stützwände Bahnhofstr./Am Güterbahnhof, 152 TEUR Kindertagesstätte „Am Gehlsdorfer Ufer“, 152 TEUR Kindertagesstätte „Steppkelland“, 126 TEUR für Viking-Lichtsignalanlagen, 96 TEUR für das „Kinderhaus am Warnowpark“, 96 TEUR für die Dänische Str., 77 TEUR für die Kindertagesstätte „Pustebume“, 65 TEUR für die Kirchenstraße in Warnemünde, 64 TEUR für die Standortsicherung des Olympia-Stützpunktes, 63 TEUR für die nicht beitragsfähigen Kosten der Albert-Einstein-Str., 62 TEUR für die Kindertagesstätte „Knirpsenland“, 51 TEUR für die Erweiterung der Schillingallee beim Universitätsklinikum und 50 TEUR für die Kindertagesstätte „Humperdinck“. Vom Bund erhielt die Hansestadt Rostock 968 TEUR für den Liegeplatz P7. Als anteilige Erstattung für den Deckenschluss der Anastasiastr. wurden vom Warnow-Wasser- und Abwasserverband 56 TEUR gezahlt.

Gemäß der Bürgerschaftsbeschlüsse 2011/BV/2246 und 2011/BV/2759 wurde ein Sonderposten aus der Feuerschutzsteuer für den Umbau der Feuerwache 3 i.H.v. 45 TEUR an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock zum 01.01.2014 übertragen.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst verringerte sich um 751 TEUR, um die Unterschreitung der Entgelte gegenüber den Aufwendungen auszugleichen.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft verringerte sich um 416 TEUR, um die Unterschreitung der Entgelte gegenüber den Aufwendungen auszugleichen.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen gemäß Anlagenübersicht um 4.260,38 EUR niedriger, als sie in der Ergebnisrechnung ausgewiesen werden. Sie werden in der Anlagenübersicht als Abgänge dargestellt. In der Ergebnisrechnung gibt es dafür kein gesondertes Konto, wodurch sowohl die Auflösung der Sonderposten als auch der Abgang auf Restbuchwert auf demselben Konto ausgewiesen werden.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen gemäß Anlagenübersicht sind um 66.770,45 EUR niedriger. Dies wird durch Umbuchungen verursacht, die in der Finanzsoftware nicht im Modul KVV-Anlagenbuchhaltung sondern im Modul Doppik-GBH umgebucht werden. Diese Abweichung ist folglich technisch bedingt.

3. Rückstellungen

3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6a Abs. 3 EStG bilanziert. Es wurden ein Rechnungszinssatz von 6 % vom Hundert sowie die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt.

Die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellungen wurde vom Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern für die Hansestadt Rostock durchgeführt. Die Pensionsrückstellungen zum 31.12.2014 setzen sich wie folgt zusammen:

Pensionsrückstellungen	TEUR
Aktive Beamte	53.619
Beihilfe aktive Beamte (20%)	10.739
Pensionäre	27.095
Beihilfe Pensionäre (20%)	5.419
Gesamt	96.872

Die Rückstellungen für Beihilfen wurden mittels eines Durchschnittsprozentsatzes in Höhe von 20 vom Hundert der Pensionsrückstellungen gebildet.

3.2. Steuerrückstellungen

In der Hansestadt Rostock sind zum Jahresabschluss keine Rückstellungen für Steuern bilanziert.

3.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind insgesamt in der Höhe der erwarteten Inanspruchnahme angesetzt und betragen zum 31.12.2014 insgesamt 18.427 TEUR.

Sonstige Rückstellungen	TEUR
Personalrückstellungen	8.789
Rückstellungen für Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten	4.906
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge sowie Sanierung von Altlasten	2.645
Sonstige Rückstellungen	2.087
Gesamt	18.427

Die Personalrückstellungen sind im Wesentlichen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (1.154 TEUR), geleistete Überstunden (4.553 TEUR), nicht in Anspruch genommenen Urlaub (1.752 TEUR) sowie ausstehende Zahlungen des leistungsorientierten Entgeltes (1.234 TEUR) gebildet worden.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden zum 31.12.2014 i.H.v. 1.056 TEUR gebildet. Für die Ermittlung wurde jedes zum Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren bezüglich seines Prozessrisikos eingeschätzt. Bei einem Prozessrisiko für die Hansestadt Rostock von mehr als 50 % wurde für jedes Gerichtsverfahren die Höhe der wahrscheinlichen Verfahrens- und Prozesskosten ermittelt. Darüber hinaus wurden weitere Rückstellungen für die Haftung aus oben genannten Gerichtsverfahren in Höhe von 3.850 TEUR bilanziert. Dies umfasst insbesondere mögliche Rückzahlungsansprüche gegen die Hansestadt Rostock.

Für die Nachsorge kommunaler Deponien wurden Rückstellungen i.H.v. 1.845 TEUR, für die Sanierung von Altlasten in Höhe von 800 TEUR gebildet.

Als Sonstige Rückstellungen werden im Wesentlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Umsatzsteuer und Risiken aus Verträgen ausgewiesen. Aufgrund der vorzeitigen Kündigung des Entsorgungsvertrages der EVG mbH wurde die Hansestadt Rostock zur Zahlung von Umsatzsteuer (1.292 TEUR) auf die von der Hansestadt Rostock an die EVG mbH geleistete Schadensersatzzahlung verpflichtet.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik M-V zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung lagen am Bilanzstichtag nicht vor.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Der Bilanzausweis erfolgt gemäß den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik M-V für Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen am inländischen Geldmarkt unter der Bilanzposition 4.2.1 „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen“ während Kreditverbindlichkeiten gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern unter der Bilanzposition 4.10.2 „Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich“ ausgewiesen werden.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Hansestadt Rostock betragen 327.291 TEUR. Als wesentliche Positionen entfallen davon 47,1 % auf die Aufnahme von Kassenkrediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und 38,6 % auf Kredite für Investitionen, die sowohl am privaten Kreditmarkt als auch vom öffentlichen Bereich aufgenommen wurden. Die Werte enthalten auch die Abgrenzungen. Die Aufteilung der Abgrenzungen wird unter den Punkten 4.2.1 und 4.2.2 dargestellt.

4.1. Anleihen

Durch die Hansestadt Rostock wurden keine Anleihen begeben.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

4.2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i.H.v. 78.747 TEUR enthalten Zinsabgrenzungen i.H.v. 191 TEUR.

Im Wege der Übertragung von Grundstücken und Gebäuden wurden zugehörige Kredite für Investitionen an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock i.H.v. 1.264 TEUR übertragen.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die vom Land bzw. Landesförderinstitut gewährt wurden, sind unter Punkt 4.10.2 ausgewiesen.

4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen aus Zahlungssicherungskrediten i.H.v. 154.017 TEUR. Darin enthalten sind Zinsabgrenzungen i.H.v. 157 TEUR. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, die vom Land bzw. Landesförderinstitut gewährt wurden, sind unter Punkt 4.10.2 ausgewiesen.

Aufgrund positiver Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben reduzierten sich die Kassenkredite um 2.533 TEUR.

4.3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen.

4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Es lagen keine erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen vor.

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Es bestanden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 2.697 TEUR. Diese resultierten u.a. aus Dienstleistungsverträgen, Käufen und Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und Schulkostenbeiträgen. Die Verbindlichkeiten aus den Schulkostenbeiträgen für Gesamtschulen konnten um 331 TEUR, die Kostenerstattungen im Rahmen der Abfallwirtschaft um 421 TEUR und die Verbindlichkeiten für die Gemeindestraßen um 407 TEUR reduziert werden.

4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Es bestanden Verbindlichkeiten aus Transferleistungen i.H.v. 1.663 TEUR. Sie beinhalten vorwiegend Hilfen zum Lebensunterhalt i.H.v. 89 TEUR, Hilfen zur Pflege 224 TEUR und Eingliederungshilfen für behinderte Menschen i.H.v. 745 TEUR.

4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betragen 1.965 TEUR. Vorrangig ergeben sich die Änderungen in der Bilanzposition 4.7 (Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen) aus einer Minderung um 940 TEUR aufgrund des Erwerbes von 94 % Anteile der RGS von der WIRO sowie eine Erhöhung um 477 TEUR durch die Erschließung des Fischerweg- Warnowpier und dem anschließendem Ausgleich von Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtentsorgung Rostock GmbH im Bereich der Straßenreinigung/ Winterdienst i.H.v. 469 TEUR und Abfallwirtschaft i.H.v. 58 TEUR.

4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht betragen 260 TEUR. Die Erhöhung i.H.v. 254 TEUR begründen sich durch die Ausgleichsbeträge (116 TEUR) nach § 154 BauGB und den Stellplatzablösen (137 TEUR). Die Ausgleichsbeträge wurden im Kernhaushalt eingenommen und zeitnah auf das Treuhandkonto des Sanierungsträgers RGS überweisen. Im Jahr 2013 wurden keine Ausgleichsbeträge über den Kernhaushalt generiert.

4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung aus Mittelzuführungen im Rahmen von Bauprojekten sowie die Übernahme von Altfehlbeträgen i.H.v. 2.354 TEUR konnten im Haushaltsjahr 2014 um 1.179 TEUR reduziert werden.

4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

4.10.1. Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand

Es lagen keine Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand vor.

4.10.2. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich enthalten u. a. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aus Kreditverträgen mit dem Landesförderinstitut (LFI) i.H.v. 47.727 TEUR und eine Liquiditätshilfe i.H.v. 162 TEUR sowie Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gemäß Unterhaltsvorschussgesetz i.H.v. 20.268 TEUR.

Da das LFI Kapitaldienste per 01.01.2015 bereits Ende 2014 eingezogen hat, entfallen entsprechend die Zins- und Gebührenabgrenzungen.

Im Wege der Übertragung von Grundstücken und Gebäuden wurden zugehörige Kredite für Investitionen an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock i.H.v. 1.304 TEUR übertragen.

Des Weiteren enthält die Bilanzposition 4.10.2 eine Korrektur im Rahmen der Neuermittlung der befristet niedergeschlagenen Forderungen sowie weitere Erhebungen von Forderungen gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz.

4.11. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus:

Sonstige Verbindlichkeiten	TEUR 2014	TEUR 2013
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern und Sonstigen	1.846	1.616
Verbindlichkeiten aus Umlegungsverfahren gemäß § 64 BauGB und Grundstücksverkäufen, deren Vermögenszuordnung noch nicht abgeschlossen wurde	4.930	6.099

Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer, sonstigen Steuern und ähnlichen Abgaben	2.104	1.821
Sonstiges (gekippte Konten, Einbuchung befr. Niederschlagungen)	5.261	3.071
- zuzüglich Kreditorische Debitoren	600	727
Gesamt	14.741	12.607

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 14.741 TEUR haben sich zum Vorjahr um 2.134 TEUR erhöht. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Umbuchungen im Bereich der gekippten Konten.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

5.1. Grabnutzungsentgelte

Die Höhe der Grabnutzungsentgelte richtet sich nach der Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Rostock. Die Grabnutzungsentgelte werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 10.601 TEUR nachgewiesen und über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst.

5.2. Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte

Die Hansestadt Rostock weist zum 31.12.2014 keine Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte aus.

5.3. Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen 5.151 TEUR. Die Bewertung erfolgte entsprechend dem Nominalwert.

Die sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten entstehen insbesondere aus zweckgebundenen Zuweisungen, die im Haushaltsjahr 2014 an die Hansestadt Rostock geflossen und noch nicht zweckgebunden eingesetzt wurden (z.B. Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket) sowie aus Vorausleistungen mit Leistungszeitraum im Haushaltsjahr 2015.

Die Minderung der Bilanzposition 5.3 (Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten) ergibt sich vorrangig aus der Abgrenzung von Erträgen für die Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 5 SGB II aufgrund der Reduzierung der tatsächlich ausgezahlten Leistungen.

VI. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Absatz 2 i. V. m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik M-V werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt.

Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung mindestens 50 TEUR betragen.

Ausführlichere Erläuterungen finden sich unter Punkt VIII – Teilrechnungen.

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		193.956.500,00	0,00	5.232.800,00	0,00	0,00	199.189.300,00	0,00	199.189.300,00	197.200.402,44	1.988.897,56	185.356.063,43	11.844.339,01
	Grundsteuer A		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	70.429,71	-429,71	68.592,30	1.837,41
	Grundsteuer B		22.350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.350.000,00	0,00	22.350.000,00	22.418.366,78	-68.366,78	22.596.580,17	-178.213,39
	Gewerbesteuer nach Ertrag		79.100.000,00	0,00	1.652.300,00	0,00	0,00	80.752.300,00	0,00	80.752.300,00	80.752.644,35	-344,35	74.564.165,27	6.188.479,08
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer einschließlich Anteil am Aufkommen Zinsabschlagsteuer		47.968.000,00	0,00	2.172.600,00	0,00	0,00	50.140.600,00	0,00	50.140.600,00	50.143.401,60	-2.801,60	45.574.532,11	4.568.869,49

Jahresabschluss 2014

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		10.772.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.772.800,00	0,00	10.772.800,00	10.695.383,83	77.416,17	10.365.365,13	330.018,70
	Sonstige Vergnügungssteuer		135.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	135.000,00	0,00	135.000,00	110.086,30	24.913,70	124.268,83	-14.182,53
	Vergnügungssteuer auf das Halten von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräten		1.700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700.000,00	0,00	1.700.000,00	1.713.782,30	-13.782,30	1.476.241,44	237.540,86
	Hundesteuer		730.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	730.000,00	0,00	730.000,00	721.775,95	8.224,05	627.803,80	93.972,15
	Zweitwohnungssteuer		270.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	270.000,00	0,00	270.000,00	319.821,50	-49.821,50	304.107,60	15.713,90
	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich		9.482.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.482.800,00	0,00	9.482.800,00	9.482.843,33	-43,33	8.964.666,35	518.176,98
	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV		6.235.400,00	0,00	1.407.900,00	0,00	0,00	7.643.300,00	0,00	7.643.300,00	7.643.359,79	-59,79	7.020.734,66	622.625,13
	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV - Ausgleich von Sonderlasten § 11 (3a) FAG		15.142.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.142.500,00	0,00	15.142.500,00	13.128.507,00	2.013.993,00	13.669.005,77	-540.498,77

Für 2014 wurde mit 79,1 Mio. EUR ein Zuwachs des Gewerbesteueraufkommens um rund 6 % im Vergleich zum Vorjahresaufkommen geplant. Die Planung lag über den Werten der November-Schätzung für M-V (0%) und dem Bundesdurchschnitt (3,3% Zuwachs). Mit einem Ergebnis von 80,7 Mio. EUR wurde der Planansatz erfüllt.

Eine nicht geplante Veranlagung der Grundsteuer B in Höhe von 478 TEUR eines Steuerpflichtigen führte im Jahr 2013 zu einem Jahresergebnis, was im Jahr 2014 nicht erreicht werden konnte. Die Steigerung des Grundvermögens in Höhe von 68,4 TEUR war gegenüber dem Planansatz durch Fortschreibung von Einheitswerten zurückzuführen. In Zusammenarbeit mit den Finanzämtern Rostock und Ribnitz-Damgarten wird bei größeren Bauvorhaben das voraussichtliche Grundsteuervolumen analysiert. Diese Werte fließen in die Planung ein, sind aber gleichzeitig mit einem gewissen Schätzrisiko verbunden. Bei fünf Wertfortschreibungen im Jahr 2014 ergab die Bewertung ein höheres Grundsteuervolumen als geplant. Ein Grundstück konnte erst nach Prüfung des Finanzamtes zur Grundsteuer herangezogen werden, welches zuvor der Grundsteuerbefreiung unterlag.

Gemäß § 10 AG-SGB II erhalten die kommunalen Träger jährlich vom Land Mecklenburg-Vorpommern Zuweisungen. Die Verteilung dieser Mittel an die Landkreise und kreisfreien Städte erfolgt nach ihrem prozentualen Anteil der Bedarfsgemeinschaften, die im Vorjahr Leistungen nach dem SGB II erhalten haben. Der geplante Soziallastenausgleich von 2.000 TEUR aus Bundesmitteln zur sofortigen Entlastung der Kommunen wurde 2014 nicht mehr wirksam.

2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		191.339.100,00	0,00	64.600,00	0,00	0,00	191.403.700,00	0,00	191.403.700,00	194.816.502,82	-3.412.802,82	189.777.181,71	5.039.321,11
	Schlüsselzuweisungen		67.186.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.186.100,00	0,00	67.186.100,00	67.253.455,53	-67.355,53	69.193.082,43	-1.939.626,90
	Sonstige allgemeine Zuweisungen		36.309.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.309.400,00	0,00	36.309.400,00	37.561.839,22	-1.252.439,22	40.236.536,23	-2.674.697,01
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		63.417.700,00	0,00	64.600,00	0,00	0,00	63.482.300,00	0,00	63.482.300,00	62.533.039,77	949.260,23	52.790.138,47	9.742.901,30
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		24.425.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.425.900,00	0,00	24.425.900,00	27.468.168,30	-3.042.268,30	27.557.424,58	-89.256,28

Die Abweichungen im Jahresvergleich begründen sich im Wesentlichen durch Mehrerträge bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke.

Jahresabschluss 2014

Die Erhöhungen der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke stammen überwiegend aus dem Bereich Kultur (u.a. Theater und Orchester), aus erhöhten Zuweisungen des Bundes für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) XII) sowie Sonderhilfen aus dem Sonderhilfeprogramm, der allgemeinen Förderung der Kindertagesstätten nach § 18 (2) und (4) KiföG M-V sowie die Landeszuweisungen für die Ausweitung der pädagogischen Arbeit in den Tageseinrichtungen nach §§ 22,22a, 23 SGB VIII.

3. Erträge der sozialen Sicherung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		65.024.300,00	0,00	3.140.000,00	0,00	0,00	68.164.300,00	0,00	68.164.300,00	71.419.864,33	-3.255.564,33	67.559.969,43	3.859.894,90
	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen		952.400,00	0,00	120.300,00	0,00	0,00	1.072.700,00	0,00	1.072.700,00	1.146.951,34	-74.251,34	1.277.418,05	-130.466,71
	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		3.929.900,00	0,00	397.900,00	0,00	0,00	4.327.800,00	0,00	4.327.800,00	4.497.877,65	-170.077,65	4.235.334,13	262.543,52
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und andere sozialer Leistungen		8.601.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.601.500,00	0,00	8.601.500,00	10.029.498,59	-1.427.998,59	8.854.618,28	1.174.880,31
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe		660.000,00	0,00	126.400,00	0,00	0,00	786.400,00	0,00	786.400,00	960.470,98	-174.070,98	913.830,56	46.640,42
	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern		0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	18.890,00	-3.890,00	0,00	18.890,00
	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II		17.880.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.880.500,00	0,00	17.880.500,00	19.258.027,75	-1.377.527,75	19.168.123,41	89.904,34
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung		33.000.000,00	0,00	2.480.400,00	0,00	0,00	35.480.400,00	0,00	35.480.400,00	35.508.148,02	-27.748,02	33.110.645,00	2.397.503,02

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Beitragserstattung der Krankenkassen für die Vorjahre aufgrund von Rechtsprechungen, der Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich SGB XII anderer sozialer Leistungen (überörtlicher Träger- des Landes) sowie für Ausländer

Jahresabschluss 2014

nach § 23 (1), (2) AufenthG und Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung. Weitere Erläuterungen zu den Erträgen der sozialen Sicherung finden sich im Bereich des Teilhaushaltes 50 „Jugend und Soziales“ wieder.

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		41.691.100,00	0,00	1.169.400,00	0,00	0,00	42.860.500,00	0,00	42.860.500,00	43.748.243,77	-887.743,77	42.165.881,23	1.582.362,54
	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen		6.895.600,00	0,00	301.300,00	0,00	0,00	7.196.900,00	0,00	7.196.900,00	7.388.047,48	-191.147,48	7.194.260,70	193.786,78
	Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen		31.896.400,00	0,00	868.100,00	0,00	0,00	32.764.500,00	0,00	32.764.500,00	32.285.679,03	478.820,97	33.042.010,49	-756.331,46
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte		332.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	332.900,00	0,00	332.900,00	324.987,96	7.912,04	319.233,32	5.754,64
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag		1.862.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.862.900,00	0,00	1.862.900,00	3.046.500,45	-1.183.600,45	961.977,00	2.084.523,45
	Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte		703.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	703.300,00	0,00	703.300,00	703.028,85	271,15	648.399,72	54.629,13

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten veränderten sich insbesondere die Benutzungsgebühren und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag.

Die Abweichungen der Gesamtermächtigung zum Ergebnis bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag entstanden hauptsächlich beim Rettungsdienst.

Die Spülfeldentgelte erhöhten sich um 910 TEUR durch die Nutzungsvereinbarung Nassbaggerung für das BgA Spülfeldbewirtschaftung.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.302.200,00	0,00	810.800,00	0,00	0,00	9.113.000,00	0,00	9.113.000,00	10.245.753,41	-1.132.753,41	7.718.721,36	2.527.032,05
	Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.199.800,00	0,00	810.800,00	0,00	0,00	9.010.600,00	0,00	9.010.600,00	10.218.424,08	-1.207.824,08	7.692.055,95	2.526.368,13
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte		66.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.800,00	0,00	66.800,00	0,00	66.800,00	0,00	0,00
	Ertrag aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte		35.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.600,00	0,00	35.600,00	27.329,33	8.270,67	26.665,41	663,92

Die Abweichungen der Gesamtermächtigung zum Ergebnis bei den Privatrechtlichen Leistungsentgelten entstanden durch die Mehrerträge aus dem Verkauf von Holz. Aufgrund der Bruchschäden durch den Orkan Xaver konnte mehr Holz verkauft werden als ursprünglich geplant.

6. Sonstige laufende Erträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
9	+ Sonstige laufende Erträge		23.624.600,00	0,00	472.889,34	0,00	0,00	24.097.489,34	0,00	24.097.489,34	24.261.577,47	-164.088,13	20.983.117,20	3.278.460,27
	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens		6.002.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.002.000,00	0,00	6.002.000,00	4.278.222,24	1.723.777,76	4.919.150,85	-640.928,61

Jahresabschluss 2014

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Weitere sonstige laufende Erträge		17.601.600,00	0,00	7.800,00	0,00	0,00	17.609.400,00	0,00	17.609.400,00	17.152.464,74	456.935,26	13.440.743,00	3.711.721,74
	Erstattung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.721,96	-7.721,96	0,00	7.721,96
	Sonstige Steuererstattungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	3.393,46	-2.393,46	42.055,51	-38.662,05
	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		20.000,00	0,00	465.089,34	0,00	0,00	485.089,34	0,00	485.089,34	2.812.219,52	-2.327.130,18	2.552.909,94	259.309,58
	Andere sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.555,55	-7.555,55	28.257,90	-20.702,35

Die Erträge aus der Zuschreibung von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens stammen u.a. aus der Übertragung des Werkstattgebäudes, des Garagenkomplexes und des Feierhallenkomplexes vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock.

Die Veränderung der Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens resultiert überwiegend aus der Zuordnung von Grundstücken nach dem Vermögenszuordnungsgesetz. Aufgrund von Korrekturbuchungen (Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden zu den Erträgen aus der Veräußerung von Vorräten- Grundstücksverkäufe), ergaben sich Abweichungen im Bereich Ansatz und Berichtsergebnis zum Vorjahr 2013.

Bei den weiteren sonstigen laufenden Erträgen erfolgte bei den Konzessionsabgaben die Abrechnung für die Konzession für Stromverkauf für das 4. Quartal 2013 i.H.v. 2.138 TEUR sowie die Konzessionsabgabe Erdgas i.H.v. 200 TEUR erst nach Buchungsschluss für das Jahr 2013 und wurden daher periodenfremd in das Jahr 2014 gebucht.

Die Erträge aus der Berechnung der Entschädigung für die Sicherung der Leitungsrechte der Versorgungsträger auf Grundstücke der Hansestadt Rostock stiegen um 1.075 TEUR an. Das spiegelt sich in den laufenden Erträgen für die Vergabe von Rechten und Grundstücken wieder. Die

Jahresabschluss 2014

Bußgelder aus Ordnungswidrigkeiten fielen um 249 TEUR höher aus als zum Vorjahr. Aufgrund der zeitnah beigetriebenen Forderungen reduzierten sich die Säumniszuschläge.

7. Personalaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
11	– Personalaufwendungen		108.510.500,00	0,00	2.172.200,00	0,00	0,00	110.682.700,00	0,00	110.682.700,00	115.065.732,65	-4.383.032,65	109.676.061,98	5.389.670,67
	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		522.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	522.200,00	0,00	522.200,00	401.582,04	120.617,96	368.311,57	33.270,47
	Dienstbezüge und dergleichen		86.913.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.913.500,00	0,00	86.913.500,00	86.387.358,35	526.141,65	83.099.816,55	3.287.541,80
	Beträge zu Versorgungskassen		2.384.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.384.200,00	0,00	2.384.200,00	2.447.895,70	-63.695,70	2.248.354,51	199.541,19
	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		13.298.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.298.200,00	0,00	13.298.200,00	14.197.762,15	-899.562,15	13.372.164,90	825.597,25
	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen		882.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	882.000,00	0,00	882.000,00	839.542,49	42.457,51	790.309,21	49.233,28
	Personalnebenaufwendungen		33.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.500,00	0,00	33.500,00	19.513,92	13.986,08	13.272,81	6.241,11
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen		4.476.900,00	0,00	2.172.200,00	0,00	0,00	6.649.100,00	0,00	6.649.100,00	7.725.075,00	-1.075.975,00	6.439.151,60	1.285.923,40
	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.047.003,00	-3.047.003,00	3.344.680,83	-297.677,83
	Pauschalisierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Personalaufwendungen steigerten sich im Haushaltsjahr 2014 in erheblichem Maße. Im Ergebnishaushalt mussten nach Berechnungen des Kommunalen Versorgungsverbandes weitere zusätzliche Mittel von 2.172 TEUR bewilligt werden. Gründe für die Mehraufwendungen sind insbesondere Tarifsteigerungen bei den Angestellten um 3 % und Besoldungserhöhung der Beamten um 2 %. Auch die Erhöhung des

Umlagesatzes für die Versorgung der Beamten, die Verkürzung der Besetzungsfristen bei externen Besetzungen und die planwirksame Darstellung der Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden spielten eine große Rolle.

8. Versorgungsaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
12	– Versorgungsaufwendungen		5.406.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.406.900,00	0,00	5.406.900,00	925.456,03	4.481.443,97	825.363,62	100.092,41
	Versorgungsaufwendungen Beamte		5.083.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.083.000,00	0,00	5.083.000,00	548.343,40	4.534.656,60	-1.835.048,05	2.383.391,45
	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.152,63	-25.152,63	17.838,67	7.313,96
	Unterstützungsleistungen und dergl. Versorgungsempfänger Beamte		323.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	323.900,00	0,00	323.900,00	351.960,00	-28.060,00	296.080,00	55.880,00
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen- Versorgungsempfänger Beamte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.346.493,00	-2.346.493,00

In den ursprünglichen Berechnungen der Pensionsrückstellungen des Kommunalen Versorgungsbandes M-V vom 26.02.2014 waren die Besoldungserhöhungen unberücksichtigt. Mit den Berechnungen vom 21.10.2014 wurde dieser Fehler korrigiert.

Mit dem Anteil der Hansestadt Rostock an den Ergebnis- und Versorgungsrücklagen konnte die Jahresumlage (2013: 26%) an den Versorgungsverband gedeckt werden. Die Auflösung von Rückstellungen führte somit zu einer erheblichen Haushaltsverbesserung.

Eine detaillierte Erläuterung der Personal- und Versorgungsaufwendungen nach Teilhaushalten ist nicht möglich, da zum Planungszeitpunkt die Zuordnung von Beschäftigten zu den jeweiligen Produkten noch nicht abgeschlossen war und unterjährig Strukturveränderungen und Stellenverlagerungen vorgenommen wurden. Zudem erfolgte die Planung von Mitteln für Stellenbesetzungen auf allen Produkten.

9. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		70.332.800,00	0,00	295.463,00	0,00	0,00	70.628.263,00	0,00	70.628.263,00	70.277.592,70	350.670,30	64.338.120,74	5.939.471,96
	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall		18.623.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.623.900,00	0,00	18.623.900,00	18.779.706,04	-155.806,04	17.382.262,53	1.397.443,51
	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung		11.790.200,00	0,00	295.463,00	0,00	0,00	12.085.663,00	0,00	12.085.663,00	10.542.948,91	1.542.714,09	9.561.105,83	981.843,08
	Weiter Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		4.362.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.362.800,00	0,00	4.362.800,00	4.633.872,61	-271.072,61	4.416.507,84	217.364,77
	Kostenerstattungen		35.533.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.533.400,00	0,00	35.533.400,00	36.300.703,21	-767.303,21	32.956.874,56	3.343.828,65
	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		22.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.500,00	0,00	22.500,00	20.361,93	2.138,07	21.369,98	-1.008,05

Die Steigerung der Betriebskosten für die Gebäude im Rahmen des Mietverhältnisses mit dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock erhöhten die Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall.

Die Abweichung zur Gesamtermächtigung bei den Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung resultiert unter anderem aus geringeren Aufwendungen für die Unterhaltung und Pflege von Fahrbahnen i.H.v. 528 TEUR, Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen i.H.v. 269 TEUR, die Unterhaltung der Brücken, Tunnel und ingenieurtechnischen Anlagen i.H.v. 213 TEUR sowie Aufwendungen bei den Schulausstattungen i.H.v. 147 TEUR.

Die Abweichung der Gesamtermächtigung zum Ergebnis bei den Kostenerstattungen entstand aus dem Mehrbedarf des Rettungsdienstes für das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter Unfallhilfe und den Arbeiter-Samariter-Bund als Leistungserbringer sowie die Finanzierung des Aufwandes aus Erträgen von den Krankenkassen und die Nachzahlung an das Deutsche Rote Kreuz und die Johanniter Unfallhilfe für die Kostenabrechnung 2013.

10. Abschreibungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		39.309.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.309.000,00	0,00	39.309.000,00	45.505.895,54	-6.196.895,54	46.261.285,00	-755.389,46

Über die Teilhaushalte hinweg liegt eine erhebliche Abweichung des Aufwandes aus Abschreibungen gegenüber der Gesamtermächtigung vor. Aufgrund dieser Tatsache wird auf eine weitere Erläuterung in den einzelnen Teilhaushalten verzichtet. Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2014 konnten noch keine ausreichenden Erkenntnisse über das Sachanlagevermögen der Hansestadt Rostock genutzt werden, um eine präzise Berechnung der Abschreibungen durchzuführen. Dies lag an der noch nicht endgültig aufgestellten Eröffnungsbilanz und den fehlenden Erfahrungswerten in den ersten doppelhaushaltlichen Haushaltsjahren. Dem zu gering geplanten Aufwand aus Abschreibungen steht jedoch auch ein zu gering geplanter Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten entgegen.

11. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		49.301.300,00	0,00	22.400,00	0,00	0,00	49.323.700,00	0,00	49.323.700,00	47.890.956,84	1.432.743,16	48.931.217,55	-1.040.260,71
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		40.338.400,00	0,00	22.400,00	0,00	0,00	40.360.800,00	0,00	40.360.800,00	39.203.977,06	1.156.822,94	40.268.434,05	-1.064.456,99
	Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen		6.142.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.142.700,00	0,00	6.142.700,00	5.884.171,25	258.528,75	5.640.369,16	243.802,09
	Allgemeine Umlagen		768.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	768.100,00	0,00	768.100,00	750.711,45	17.388,55	757.510,81	-6.799,36
	Sonstige Transferaufwendungen		2.052.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.052.100,00	0,00	2.052.100,00	2.052.097,08	2,92	2.264.903,53	-212.806,45

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke veränderten sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere durch die Minderung von Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen i.H.v. 1.064 TEUR. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr begründen sich aufgrund eines gezahlten zusätzlichen Zuschuss für Brandschutzmaßnahmen am Großen Haus im Jahr 2013. Erhöhungen zum Vorjahr sind insbesondere bei den zur Entlastung von Elternbeiträgen für die Förderung unter dreijähriger Kinder i.H.v. 412 TEUR und zur Entlastung von Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern im letzten Jahr vor deren voraussichtlichen Eintritt in die Schule i.H.v. 72 TEUR sowie bei den Zuschüssen für Verbände und Vereine i.H.v. 200 TEUR.

Die Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen veränderten sich aufgrund der um 244 TEUR gestiegenen Gewerbesteuerumlage. Die Gewerbesteuerumlage wird ermittelt, indem die kassenwirksamen Gewerbesteuererträge im Erhebungsjahr durch den gültigen Hebesatz geteilt und mit dem gültigen Vervielfältiger multipliziert werden.

Die sonstigen Transferaufwendungen gingen auf die Verringerung um 213 TEUR des städtischen Anteils an der Krankenhausförderung zurück.

12. Aufwendungen der sozialen Sicherung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		225.377.000,00	0,00	9.765.637,14	0,00	0,00	235.142.637,14	0,00	235.142.637,14	234.851.237,26	291.399,88	223.744.481,01	11.106.756,25
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB II		70.101.800,00	0,00	1.570.000,00	0,00	0,00	71.671.800,00	0,00	71.671.800,00	70.147.167,35	1.524.632,65	70.639.272,24	-492.104,89
	Leistungen nach SGB XII		69.464.200,00	0,00	100.798,29	0,00	0,00	69.564.998,29	0,00	69.564.998,29	70.124.920,09	-559.921,80	68.379.924,83	1.744.995,26
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB XII		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.318,30	-49.318,30	-0,20	49.318,50
	Leistungen nach SGB VIII		76.001.100,00	0,00	7.390.438,85	0,00	0,00	83.391.538,85	0,00	83.391.538,85	83.736.202,58	-344.663,73	75.790.599,91	7.945.602,67
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB VIII		2.520.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.520.800,00	0,00	2.520.800,00	2.387.077,46	133.722,54	2.360.196,11	26.881,35
	Aufwendungen der sozialen Sicherung sonstige Leistungen		3.903.400,00	0,00	241.500,00	0,00	0,00	4.144.900,00	0,00	4.144.900,00	4.432.923,38	-288.023,38	3.592.729,52	840.193,86
	Kostenbeteiligung und -erstattungen für sonstige Leistungen		2.140.800,00	0,00	462.900,00	0,00	0,00	2.603.700,00	0,00	2.603.700,00	2.724.802,55	-121.102,55	1.833.395,41	891.407,14
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung		1.244.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.244.900,00	0,00	1.244.900,00	1.248.825,55	-3.925,55	1.148.363,19	100.462,36

Erhebliche Abweichungen in den Erträgen der sozialen Sicherung traten größtenteils im Bereich des Teilhaushaltes 50 „Jugend und Soziales“ auf. Erläuterungen hierzu finden sich bei den Angaben zu den Teilrechnungen wieder.

13. Sonstige laufende Aufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		44.017.800,00	0,00	200.604,84	0,00	0,00	44.218.404,84	0,00	44.218.404,84	44.131.207,66	87.197,18	39.843.968,44	4.287.239,22
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		1.339.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.339.200,00	0,00	1.339.200,00	1.035.016,19	304.183,81	945.453,37	89.562,82
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		28.945.300,00	0,00	249.933,78	0,00	0,00	29.195.233,78	0,00	29.195.233,78	28.468.362,53	726.871,25	27.281.918,59	1.186.443,94
	Geschäftsaufwendungen		3.272.700,00	0,00	-66.232,72	0,00	0,00	3.206.467,28	0,00	3.206.467,28	2.819.434,09	387.033,19	2.700.408,53	119.025,56
	Aufwendungen für Beträge, Versicherungen und Sonstiges		2.504.700,00	0,00	1.903,78	0,00	0,00	2.506.603,78	0,00	2.506.603,78	2.480.655,36	25.948,42	1.521.088,44	959.566,92
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens		6.182.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.182.800,00	0,00	6.182.800,00	8.009.629,67	-1.826.829,67	4.844.433,16	3.165.196,51
	Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	867.000,00	-867.000,00
	Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		168.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	168.300,00	0,00	168.300,00	249.708,79	-81.408,79	238.299,80	11.408,99
	Sonstige Steueraufwendungen		366.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	366.900,00	0,00	366.900,00	216.837,74	150.062,26	469.776,06	-252.938,32
	Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit		1.237.900,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	1.252.900,00	0,00	1.252.900,00	851.563,29	401.336,71	975.590,49	-124.027,20

Die Gesamtermächtigung für die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen i.H.v. 1.339 TEUR wurden nicht vollständig genutzt. Das Berichtsergebnis fiel somit um 304 TEUR geringer aus. Im Wesentlichen ist dies auf die Aufwendungen für Qualifizierung und Umschulung zurück zu führen, da für das Haushaltsjahr 2014 mehr geplant als umgesetzt wurde.

Die Gesamtermächtigung für die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten weichen im Wesentlichen zum Vorjahresergebnis ab, da es zu geringeren Aufwendungen in den Bereichen Mieten und Pachten i.H.v. 150 TEUR, für Fremdprüfung (Statik) i.H.v.

Jahresabschluss 2014

271 TEUR, den Aufwendungen von Rechten und Diensten- Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte i.H.v. 324 TEUR, Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige i.H.v. 173 TEUR sowie Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen i.H.v. 87 TEUR kam.

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Erhöhung der Aufwendungen für Wartungsverträge für Software i.H.v. 220 TEUR, Abführung an die Bundesdruckerei für Pässe und Ausweise i.H.v. 214 TEUR, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten für die Fremdprüfung Brandschutz i.H.v. 125 TEUR, Einstellung und Zuschreibung in die Sonderposten i.H.v. 423 TEUR, den Verlusten aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens i.H.v. 2.888 TEUR sowie den Abgang von Forderungen i.H.v. 1.086 TEUR.

Die Aufwendungen für Haftpflichtversicherungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 855 TEUR an.

Die Veränderung gegenüber den Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen ergab sich durch die Bildung einer Rückstellung aufgrund einer Freistellungsvereinbarung mit der Volkstheater Rostock GmbH im Vorjahr.

14. Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		19.966.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.966.100,00	0,00	19.966.100,00	20.807.615,23	-841.515,23	20.045.352,67	762.262,56

In den Zinserträgen wurde der Zinsanteil i.H.v. 944 TEUR zur Kreditabwicklung mit dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock gebucht, welcher jedoch zum Zeitpunkt der Planung noch nicht mit aufgenommen wurde. Die Zuordnung der Kreditabwicklung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt war zum Planungszeitpunkt nicht abschließend geregelt. Dadurch entstanden Verschiebungen zwischen den Posten der Teilergebnisrechnung und Teilfinanzrechnung.

Der Jahresüberschuss des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock stieg gegenüber 2013 um 175 TEUR und die Ausschüttung der Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH um 230 TEUR an.

Die Vollverzinsung der Gewerbesteuer gemäß § 233a Abgabenordnung stieg um 308 TEUR sowie die Zinsen aus der Aussetzung der Vollziehung um 166 TEUR. Ebenso verringerten sich die Zinsen aus Stundungen und Verrentungen um 20 TEUR.

Die IGA Rostock 2003 GmbH erstattete die Zuschüsse des Jahres 2013 i.H.v. 9 TEUR zurück.

15. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		9.465.000,00	0,00	-1.044.300,00	0,00	0,00	8.420.700,00	0,00	8.420.700,00	6.989.588,46	1.431.111,54	7.737.154,67	-747.566,21

Gegenüber dem Vorjahr führten folgende wesentliche Vorgänge zur Veränderung. Die Zinsbelastung im Rahmen der Kreditabwicklung mit dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock für die aufgenommenen Kredite sank um 81 TEUR. Die Zinsaufwendungen für investive Kredite verringerten sich aufgrund niedrigerer Restschulden gegenüber dem Landesförderinstitut M-V um 171 TEUR. Gegenüber Banken stiegen die Zinsaufwendungen um 36 TEUR. Für Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit entstanden geringere Aufwendungen aufgrund sinkender Zinssätze i.H.v. 141 TEUR. Der Zuschuss an den Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde stieg um 442 TEUR. Die sonstigen Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer gemäß §233a Abgabenordnung sanken um 225 TEUR.

16. Außerordentliche Erträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	380.300,00	0,00	0,00	380.300,00	0,00	380.300,00	398.763,40	-18.463,40	111.477,69	287.285,71

Die Erhöhung der außerordentlichen Erträge resultiert im Wesentlichen aus Dienstherrnwechsel (380 TEUR) und Erträgen aus Grundstückszuordnungen (18 TEUR) gemäß dem Vermögenszuordnungsgesetz.

17. Außerordentliche Aufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
26	+ Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.821,00	-36.821,00	66.911,09	-30.090,09

Im Gegensatz zum Vorjahr ergeben sich keine Aufwendungen aus Grundstückszuordnungen gemäß dem Vermögenszuordnungsgesetz. Die anderen außerordentlichen Aufwendungen resultierten aus Dienstherrnwechsel (26 TEUR).

VII. Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die finanziellen Auswirkungen, die aus der Ergebnisrechnung hervorgehen sowie Vorgänge, die sich nur auf die Finanzrechnung auswirken, dargestellt. Vorgänge, die ausschließlich ergebniswirksam sind, werden hier nicht dargestellt. Dies betrifft insbesondere den Aufwand aus Abschreibung und die Erträge aus der Auflösung von Sonder- oder Rechnungsabgrenzungsposten. Außerdem können Abweichungen zwischen der Ergebnis- und Finanzrechnung auftreten, wenn Forderungen oder Verbindlichkeiten entstehen, die Zahlungsströme aber erst in den Folgejahren abgebildet werden. Abweichungen dieser Art bedürfen daher keiner besonderen Erläuterung.

Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung mindestens 50 TEUR betragen.

1. Wesentliche Unterschiede

Rückstellungen

In der Ergebnisrechnung sind Rückstellungen Verbindlichkeiten, die hinsichtlich ihres Bestehens oder der Höhe ungewiss sind, aber mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit erwartet werden können. Die Bildung und Auflösung richtet sich nach § 35 GemHVO – Doppik M-V.

Die Bildung und Auflösung beeinflusst damit zunächst nur die Ergebnisrechnung als Aufwand oder Ertrag.

Die Finanzrechnung wird zum Zeitpunkt der Bildung nicht berührt. Sollte der Fall eintreten, der zur Bildung der Rückstellung geführt hat, muss eine entsprechende Auszahlung erfolgen.

Kann die Rückstellung aufgelöst werden, da der Grund zur Bildung nicht eingetreten ist, findet kein Zahlungsverkehr statt.

Rechnungsabgrenzung

Bei der Rechnungsabgrenzung handelt es sich um die periodengerechte Zuordnung von Einnahmen oder Ausgaben, die erst in einer späteren Periode Aufwand oder Ertrag darstellen.

Abschreibungen

Durch die Abschreibungen erfolgt die Darstellung des Wertverlustes des Anlagevermögens in der Ergebnisrechnung.

Auflösung und Bildung von Sonderposten

Die Auflösung von Sonderposten erfolgt analog zur Abschreibung auf Vermögen Gegenstände. Sonderposten werden für Zuwendungen und Zuschüsse auf Investitionen gebildet und entsprechend zur Abschreibung ergebniswirksam aufgelöst.

Investitionstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden nur in der Finanzrechnung dargestellt. Die ergebniswirksame Darstellung erfolgt u. a. durch den Aufwand aus Abschreibung oder den Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten.

Finanzierungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit belasten nur die Finanzrechnung.

Für Kredite oder Geldanlagen erfolgt die ergebniswirksame Darstellung durch den Ertrag oder den Aufwand aus Zinsen.

Wertberichtigungen

Durch die Berücksichtigung der Wertberichtigung auf Forderungen wird der reelle Wert einer Forderung in der Bilanz ausgewiesen. Dieser beeinflusst nicht die Einzahlungen.

Erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres sind gemäß § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik zu erläutern.

2. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Finanzrechnung wird im Bereich der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Zeilen 1 bis 26) aus der Ergebnisrechnung abgeleitet, soweit es sich um zahlungswirksame Vorgänge handelt. Bei den Begründungen für die Abweichungen kann deshalb im Wesentlichen auf die Erläuterungen der Ergebnisrechnung verwiesen werden.

Finanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz 2014	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2014	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen in 2014	Ergebnis 2014	Abweichung in 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013
in €														
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		166.677.800,00	0,00	372.100,00	0,00	0,00	167.049.900,00	0,00	167.049.900,00	166.389.175,53	660.724,47	162.707.503,64	3.681.671,89
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		65.989.700,00	0,00	3.054.200,00	0,00	0,00	69.043.900,00	0,00	69.043.900,00	64.160.707,99	4.883.192,01	72.090.249,60	-7.929.541,61
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		40.012.400,00	0,00	1.444.000,00	0,00	0,00	41.456.400,00	0,00	41.456.400,00	42.303.235,95	-846.835,95	39.907.468,20	2.395.767,75
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		16.521.800,00	0,00	533.900,00	0,00	0,00	17.055.700,00	0,00	17.055.700,00	16.777.041,92	278.658,08	16.355.834,41	421.207,51
11	- Personalauszahlungen		109.477.600,00	0,00	2.701.100,00	0,00	0,00	112.178.700,00	0,00	112.178.700,00	111.836.668,73	342.031,27	103.210.222,77	8.626.445,96
12	- Versorgungsauszahlungen		5.293.000,00	0,00	2.688.900,00	0,00	0,00	7.981.900,00	0,00	7.981.900,00	8.161.122,69	-179.222,69	6.271.974,89	1.889.147,80
16	- Sonstige laufende Auszahlungen		39.187.300,00	0,00	-746.145,16	0,00	0,00	38.441.154,84	474.370,07	38.915.524,91	36.901.756,22	2.013.768,69	33.538.982,69	3.362.773,53
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		18.606.800,00	0,00	122.700,00	0,00	0,00	18.729.500,00	0,00	18.729.500,00	18.038.124,99	691.375,01	19.289.162,31	-1.251.037,32
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		9.797.200,00	0,00	-1.466.856,00	0,00	0,00	8.330.344,00	0,00	8.330.344,00	8.105.009,08	225.334,92	8.198.705,39	-93.696,31

Wesentliche Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung wurden durch folgende Vorgänge verursacht:

Große Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge entstanden durch die Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen, da diese zahlungsunwirksam sind.

Die Abweichungen zwischen den Erträgen und den Einzahlungen der sozialen Sicherung ergeben sich aus § 46 SGB II. Demnach reduziert sich die Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 5 SGB II an den tatsächlich ausgezahlten Leistungen für Unterkunft und Heizung mit Wirkung zum 01.01.2014 von 5,9 % auf 3,1 % und darüber hinaus nach § 46 Abs. 6 SGB II i.V.m. § 46 Abs. 7 SGB II rückwirkend zum 01.01.2013 von 5,4 % auf 2,9 %. Aus diesem Grund erfolgten Verrechnungen zweckgebundener unverbrauchter Einzahlungen der Jahre 2012 und 2013 laut Runderlass des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales.

Beträchtliche Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wurden durch die Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen bewirkt, da diese ebenfalls zahlungsunwirksam sind.

Erhebliche Abweichungen wurden zwischen sonstigen Erträgen und sonstigen Einzahlungen durch den Ertrag aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens verursacht, da die im Zusammenhang stehenden Einzahlungen investiven Charakter besitzen.

Bei der Veräußerung oder sonstigem Abgang von Vermögensgegenständen sowie Wertberichtigungen entstehen Aufwendungen, denen keine Auszahlungen gegenüber stehen. Somit kam es bei den sonstigen Aufwendungen zu bedeutenden Abweichungen zu den sonstigen Auszahlungen aufgrund von Verlusten aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Wertberichtigungen und Abgängen auf Forderungen sowie Verlusten aus dem Abgang von Vermögensgegenständen von Vorräten.

Jahresabschluss 2014

Weitere Abweichungen zwischen der Ergebnis- und Finanzrechnung sind im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen, bei den sonstigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen und bei Zinsaufwand/-auszahlung zu finden. Die Abweichungen im Personalbereich sind vor allem mit der Bildung von Pensionsrückstellungen zu erklären.

Abweichungen zwischen Zinsaufwand und -auszahlung begründen sich darin, dass Zinsaufwand erst im Folgejahr zahlungswirksam geworden ist bzw. Auszahlungen für vorangegangene Jahre getätigt worden sind.

Die Verbuchung der Jahresergebnisse von 2014 der Eigenbetriebe Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock und Klinikum Südstadt Rostock führte zu Finanzerträgen, denen keine Einzahlungen gegenüberstehen. Die Gewinnabführung für 2013 des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock führte in 2014 zu sonstigen Finanzeinzahlungen. Dies führte zu Abweichungen zwischen den sonstigen Finanzerträgen und sonstigen Finanzauszahlungen.

3. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		50.560.100,00	0,00	3.358,41	0,00	0,00	50.563.458,41	0,00	50.563.458,41	27.869.744,61	22.693.713,80	27.451.989,98	417.754,63
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		883.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	883.000,00	0,00	883.000,00	1.302.512,48	-419.512,48	543.289,61	759.222,87
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		1.360.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.360.000,00	0,00	1.360.000,00	312.258,22	1.047.741,78	0,00	312.258,22

Jahresabschluss 2014

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		6.002.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.002.000,00	0,00	6.002.000,00	24.078,92	5.977.921,08	111.374,42	-87.295,50
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		29.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.900,00	0,00	29.900,00	49.923,64	-20.023,64	31.861,83	18.061,81
33	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.241.727,90	-6.241.727,90	3.076.453,49	3.165.274,41

Erhebliche Abweichungen bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind im Bereich des Tief- und Hafenbauamtes zu verzeichnen. Hauptsächlich konnten durch die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH) angemeldete und geplante Maßnahmen nicht durchgeführt werden und dementsprechend keine Zuwendungen generiert werden.

Die Abweichungen bei den Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten entstehen im Bereich des Tief- und Hafenbauamtes. Die Abrechnung der Baumaßnahme in der Kirchenstraße im Seebad Warnemünde erfolgte erst im Haushaltsjahr 2015 und die Baumaßnahme in der Friedrich-Franz-Straße hat im Haushaltsjahr 2014 noch nicht begonnen.

Der Ansatz 2014 für zweckgebundene Anzahlungen für Straßenausbaubeiträge vom Land wurde um 359 TEUR überschritten. Die Einzahlungen werden für Maßnahmen in der Albert-Einstein-Straße und in der Schillingallee verwendet.

Bei den Einzahlungen aus Sachanlagen und den Einzahlungen aus Vorräten gab es eine inhaltlich andere Darstellung gegenüber dem Vorjahr. Ab 2013 werden die Einzahlungen im Rahmen der Veräußerung von Grundstücken aus dem Umlaufvermögen bei den Einzahlungen aus Vorräten ausgewiesen und nicht mehr als Einzahlungen aus Sachanlagen. Darüber hinaus wurden weniger Grundstücke veräußert als geplant.

Jahresabschluss 2014

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
35	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		34.908.100,00	0,00	-18.105,47	0,00	0,00	34.889.994,53	5.408.924,45	40.298.918,98	8.591.475,27	31.707.443,71	10.077.534,30	-1.486.059,03
36	– Auszahlungen für Sachanlagen		35.244.000,00	0,00	14.363,88	0,00	0,00	35.258.363,88	20.442.394,76	55.700.758,64	24.243.459,71	31.457.298,93	25.584.200,17	-1.340.740,46
37	– Auszahlungen für Finanzanlagen		2.000.000,00	0,00	7.100,00	0,00	0,00	2.007.100,00	1.338.200,00	3.345.300,00	1.345.300,00	2.000.000,00	61.800,00	1.283.500,00
38	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		121.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.000,00	0,00	121.000,00	134.653,76	-13.653,76	123.924,20	10.729,56
39	– Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	236.383,89	-236.383,89	7.020,27	229.363,62
39a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		1.383.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.383.000,00	0,00	1.383.000,00	522.473,78	860.526,22	459.766,67	62.707,11

Da die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH) für ihre aktuellen Investitionsmaßnahmen noch nicht alle erforderlichen Rechnungen zusammentragen konnte, hat das Land M-V noch keinen Zuwendungsbescheid erlassen. Die Fördermittel vom Land konnten im Haushaltsjahr 2014 somit noch nicht abgerufen und an die Hafen- Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH weitergeleitet werden. Dementsprechend ergeben sich Mindereinzahlungen aus Investitionszuwendungen und Minderauszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände i.H.v. 20.473 TEUR im Vergleich zur Buchungsermächtigung 2014.

Die Erfüllung bei den Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände weicht um 5.272 TEUR vom Ansatz ab, da kein vollständiger Kassenmittelabruf von Städtebauförderungsmitteln in 2014 erfolgt ist. Zudem kam es zur Verschiebung der Bereitstellung von zusätzlichen Eigenanteilen der Hansestadt Rostock. Bei den Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände im Bereich der Rostocker Fischereihafen GmbH weicht die Erfüllung um 3.908 TEUR von der Planung 2014 ab. Die Förderung von Hafeninfrastrukturprojekten wird nicht mehr ohne

Jahresabschluss 2014

weiteres als beihilferechtlich zulässig angesehen. Somit wird die Notifizierung der Vorhaben bei der EU-Kommission erforderlich. Vor Abschluss können keine Fördermittelbescheide erlassen werden.

4. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		14.821.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.821.100,00	0,00	14.821.100,00	10.000.000,00	4.821.100,00	8.440.000,00	1.560.000,00
44	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		7.645.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.645.000,00	0,00	7.645.000,00	8.692.263,96	-1.047.263,96	14.993.939,53	-6.301.675,57

Im Haushaltsjahr 2014 wurde ein Investitionskredit i.H.v. 10.000 TEUR aufgenommen.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		930.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	930.200,00	0,00	930.200,00	285.560.000,00	-284.629.800,00	204.600.000,00	80.960.000,00
47	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	273.270.975,00	-273.270.975,00	236.100.000,00	37.170.975,00

Jahresabschluss 2014

Im Zuge der Haushaltsplanung werden die Ein- und Auszahlungen von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Abhängigkeit vom Finanzmittelüberschuss, dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen, den durchlaufenden Geldern bzw. den ungeklärten Zahlungsvorgängen geplant, um die benötigte Liquidität zu sichern. Im Laufe der Haushaltsausführung wird jede unterjährige Neuaufnahme und Tilgung dargestellt, sodass die Abweichungen der Ein- und Auszahlungen stark abweichen. Entscheidend ist der Saldo des Ergebnisses der Ein- und Auszahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Dieser zeigt, dass diese Kredite um 12.289 TEUR erhöht wurden.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2014					2014		2014	2014	2014	2013	2013
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		11.714.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.714.400,00	0,00	11.714.400,00	129.685.475,80	-117.971.075,80	119.232.685,66	10.452.790,14
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		12.644.600,00	0,00	20.300,00	0,00	0,00	12.664.900,00	0,00	12.664.900,00	130.906.200,48	-118.241.300,48	122.212.142,22	8.694.058,26

Bei den durchlaufenden Geldern handelt es sich um Beträge, die für Dritte ein- oder ausgezahlt werden oder um ungeklärte Zahlungsvorgänge, die nach Klärung als Aufwand oder Ertrag in die Ergebnisrechnung einfließen.

VIII. Erläuterungen zu den Teilrechnungen

1. Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	364.163,38	247.000,00	264.819,94	-117.163,38	99.343,44	Die Durchführung der Europaparlamentswahl 2014 wurde mit der Durchführung der Kommunalwahlen in Mecklenburg-Vorpommern verbunden, sodass auch in der Hansestadt Rostock die Europaparlamentswahl zusammen mit der Bürgerschaftswahl als verbundene Wahlen durchzuführen waren. Bei verbundenen Wahlen wird die Spitzkostenabrechnung u.a. für die Zahlung der Wahlhelferentschädigung oder für Porto bei Versand von Briefwahlunterlagen geteilt. Grund für die Ertragsüberschreitung ist die Kostenerstattung für die Bundestagswahl 2013 vom Land.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	320.004,46	370.200,00	342.520,56	50.195,54	-22.516,10	Die Jahrespachtendabrechnung von Stör Deutsche Städte Medien für 2014 ist zum Jahresende noch nicht erfolgt.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.806,51	327.400,00	252.963,87	64.593,49	9.842,64	Durch Leasing eines neuen Fahrzeuges, entstanden Mehraufwendungen im Bereich der Haltung von Fahrzeugen.

18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.004.904,06	2.199.451,69	2.010.256,33	194.547,63	-5.352,27	Die nicht verbrauchten Mittel betreffen die Projekte im Zusammenhang mit dem Doppeljubiläum 2018/2019 "Stadtbjubiläum und Universitätsjubiläum". Erste kleinere Projekte werden seit 2014 realisiert. Projekte mit wesentlichen finanziellen Aufwendungen werden jedoch erst 2015 haushaltswirksam. Dies hängt u.a. damit zusammen, dass die gemeinsam mit der Universität Rostock gebildeten Gremien bis Ende 2014 noch keine Projekte abschließend verabschiedeten.
25	+ Außerordentliche Erträge	380.324,00	380.300,00	0,00	-24,00	380.324,00	Die Abweichungen zum Vorjahr ergeben sich aus Dienstherrenwechsel in 2014.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamtermächtigung 2014	Berichtsergebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	22.782,87	108.158,26	7.313,19	85.375,39	15.469,68	Die Abweichung resultiert u.a. aus den nicht voll ausgeschöpften Mitteln zur Beschaffung von iPads für die Bürgerschaft.

2. Teilhaushalt 10 Hauptverwaltungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamtermächtigung 2014	Berichtsergebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.118,70	57.000,00	1.229,22	55.881,30	-110,52	Da die Zuwendungen vom Land für den Pflegestützpunkt nicht erfolgten, ergeben sich die Abweichungen zum Planansatz.
9	+ Sonstige laufende Erträge	71.767,85	319.400,00	140.497,55	247.632,15	-68.729,70	Sowohl die Erträge aus Erstattungen von Versicherungen für Schadensfälle, als auch die Aufwendungen für Schadensfälle sind aufgrund geringer Anzahl der Fälle und Höhe der Schadenssumme nicht wie geplant in Anspruch genommen worden.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	515.247,91	502.400,00	598.058,89	-12.847,91	-82.810,98	Minderaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr sind zum größten Teil bei der Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Reinigungsaufwendungen und bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen zu finden.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.325.721,61	2.909.287,97	2.199.850,50	583.566,36	125.871,11	Die Abweichungen stammen aus den Mehraufwendungen in den Bereichen Unterhaltung von Software, Update und Wartungsverträgen, der Kaltmiete sowie für die Aufwendungen für Qualifizierung.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	519.632,71	624.585,28	188.196,11	-331.436,60	-104.952,57	Da die Umstellung der Softwareerweiterung auf Office 2010 hauptsächlich im Vorjahr stattfand, ergaben sich in 2014 diesbezüglich weniger Auszahlungen.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	414.834,82	1.232.895,31	689.272,28	274.437,46	-818.060,49	Minderauszahlungen im Bereich der PC-Technik und Telefonanlagen sowie der Ausbau der Serverräume im Rechenzentrum.

3. Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	13.784.817,41	12.771.100,00	13.696.285,67	-1.013.717,41	88.531,74	Laut der Zielvereinbarung zwischen dem Land und der Hansestadt Rostock wurde abweichend vom Auszahlungserlass beschlossen, dass 7.626 TEUR (davon 5.734 TEUR vom Ministerium für Bildung, Wirtschaft und Kultur M-V) zur Auszahlung kommen. Daraus ergibt sich eine Differenz in Höhe von 220 TEUR.
9	+ Sonstige laufende Erträge	618.276,04	0,00	533.756,16	-618.276,04	84.519,88	Grund der Abweichungen sind die Auflösungen der Rückstellungen.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	28.314.713,31	28.314.800,00	29.937.490,81	86,69	-1.622.777,50	Mit dem Bürgerschaftsbeschluss zur Zielvereinbarung 2014/BV/0181 v. 01.10.2014 wurde festgelegt, dass unabhängig von der Zahlungshöhe des Landes, das Theater im Jahr 2014 einen Zuschuss von ca. 16.661 TEUR erhält. Mit der Kürzung der Mittel des Landes um 220 TEUR entstand damit die Ausgleichsverpflichtung in Höhe der Abweichung.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	967.217,57	15.000,00	869.350,00	-952.217,57	97.867,57	Die Abweichungen resultieren aus dem Restbuchwertabgang sowie Verlusten aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens.

21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	18.133.388,41	16.728.000,00	17.730.347,09	-1.405.388,41	403.041,32	Das tatsächliche Jahresergebnis wird erst nach Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 im Rahmen der Anpassung der Finanzanlage des Eigenbetriebes gemäß Spiegelbildmethode erfasst.
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.138.884,69	1.340.000,00	637.549,97	201.115,31	501.334,72	Durch die Hochrechnung im letzten Quartal 2014 ergab sich ein voraussichtlich unter dem Plan liegendes Ergebnis von 200 TEUR, darum erfolgte ein reduzierter unterjähriger Verlustausgleich.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamtermächtigung 2014	Berichtsergebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	222.459,88	261.680,00	129.220,00	39.220,12	93.239,88	Die Abweichungen zum Vorjahr beziehen sich auf die Übertragung von Resten aus dem Haushaltsvorjahr und den Mittelabruf in 2014 für die Erneuerung/Neuerrichtung einer Toilettenanlage im Strandbereich Warnemünde.
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	1.345.300,00	3.345.300,00	61.800,00	2.000.000,00	1.283.500,00	Mit Bürgerschaftsbeschluss Nr. 2013/BV/4376 wurde der Kauf der Anteile der RGS von der WIRO GmbH und der Bremer Gesellschaft für Stadterneuerung zum Nominalwert in Höhe von 1.000 TEUR beschlossen. Nach notariellem Abschluss des Kaufvertrages am 01.07.2013 wurden an die Bremer Gesellschaft für Stadterneuerung der Kaufpreis von 60 TEUR und die Rendite für das halbe Jahr 2013 gezahlt. 2014 wurden an die WIRO 940 TEUR Kaufpreis

							und die Grunderwerbssteuer für den Immobilienbesitz der RGS gezahlt. Außerdem wurden die Mittel für die Gründung einer Theaterstiftung für den Theaterneubau in Höhe von 2.000 TEUR in das Haushaltsjahr 2015 übertragen.
--	--	--	--	--	--	--	---

4. Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.715,24	26.000,00	20.913,22	-95.715,24	100.802,02	Im Jahre 2014 haben sich die Kosten für die Erledigung von Amtshilfeersuchen zur Betreibung von Rundfunkbeiträgen pro Auftrag erhöht. Dies war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht vorhersehbar.
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.627.388,20	11.029.200,00	7.943.249,02	401.811,80	2.684.139,18	Die Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr beziehen sich hauptsächlich auf die Säumniszuschläge, den Konzessionsabgaben für Wasser, Strom und Gas und den Fernwärmegestattungsvertrag. Säumniszuschläge entstehen im Rahmen der Mahnungen und Vollstreckungen überfälliger Forderungen und sind daher nur schwer planbar. Aufgrund der zeitnah eingetriebenen Forderungen, reduzieren sich die Säumniszuschläge gegenüber den Planzahlen. Die Mehrerträge bei den Konzessionsabgaben Wasser, Strom und Gas sowie Fernwärmegestattungsvertrag leiten sich aus der Umstellung der Jahreszuordnung der Endabrechnung ab.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	534.775,35	417.500,00	958.812,78	-117.275,35	-424.037,43	Im Bereich der Einzelwertberichtigung zu Forderung ergeben sich weniger Aufwendungen im Vergleich zu Vorjahr. Diese resultieren aus

							den geringeren Aufwand im Bereich der befristeten Niederschlagungen.
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	70.542,00	50.000,00	0,00	-20.542,00	70.542,00	Hierbei handelt es sich um Mehrerträge im Bereich Stundungen und Verrentungen.

5. Teilhaushalt 30 Rechtsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
9	+ Sonstige laufende Erträge	183.341,45	158.652,20	8,45	-24.689,25	183.333,00	Die Abweichung zum Vorjahr ergibt sich aus der Auflösung von Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren.

6. Teilhaushalt 32 Stadtamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.566.172,02	4.521.800,00	4.288.263,40	-44.372,02	277.908,62	Durch die Änderung des Berufskraftfahrer-qualifikationsgesetz (BKrFQG) wurden Mehrerträge erzielt. Damit verbunden war der Umtausch der Führerscheine für Berufskraftfahrer, bei denen eine neue Befristung erfasst werden musste. Des Weiteren entstanden Mehrerträge im Bereich der Verwaltungsgebühren beim Einwohner - und Meldewesen.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.016,78	253.200,00	295.319,08	-85.816,78	43.697,70	Ursächlich für die Mehrerträge durch die Kostenumlage für eingeleitete Abschleppmaßnahmen ist eine Änderung der Verwaltungsvollzugskostenverordnung (VwVKVO M-V) und der damit verbundene Wegfall der Möglichkeit, die angefallenen Abschleppkosten sofort beim Abschleppunternehmen zu bezahlen. Daher sind parallel zu den Erträgen auch die die Aufwendungen für eingeleitete Abschleppmaßnahmen gestiegen.
9	+ Sonstige laufende Erträge	3.249.618,00	3.327.600,00	3.028.569,14	77.982,00	221.048,86	Die Mindererträge resultieren hauptsächlich aus einem Rückgang der übergebenen Vorgangsanzahlen von der Polizei und dem Ausfall der Rotlichtüberwachung an 3

							Kreuzungen in der Hansestadt Rostock. Im Bereich „allgemeine Ordnungswidrigkeiten“ muss festgestellt werden, dass die Anzeigentätigkeit von allgemeinen Ordnungswidrigkeiten innerhalb der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock auf niedrigem Niveau stagniert.
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	182.950,00	250.000,00	190.000,00	67.050,00	-7.050,00	Bei dem Ansatz von 250 TEUR handelt es sich um eine Fiktion, wie viele Studierende sich mit Hauptwohnung in der Hansestadt Rostock anmelden könnten. Die Bereitschaft zur Hauptwohnsitznahme der Studenten sollte durch eine Erhöhung des Studentenbegrüßungsgeldes ab 26.11.2014 nochmals gesteigert werden.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.579.772,50	2.601.322,42	2.351.583,25	21.549,92	228.189,25	Mehraufwendungen konnten im Bereich der sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten insbesondere für die Bundesdruckerei für Pässe und Ausweise verzeichnet werden.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	74.665,18	127.179,00	89.661,79	52.513,82	-14.996,61	Die Abweichungen zum Planansatz ergeben sich aus den Minderauszahlungen im Bereich Hardware und EDV- technischer Ausstattung.

7. Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamtermächtigung 2014	Berichtsergebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	727.187,40	248.800,00	546.776,25	-478.387,40	180.411,15	Die Mehrerträge resultieren aus der Auflösung der Sonderposten (Investitionszuwendung vom Land).
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.856.182,69	9.220.900,00	10.088.842,26	-635.282,69	-232.659,57	Die Abweichungen resultieren aus dem Wechsel von Versicherten zu anderen Krankenkassen.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	109.826,77	66.500,00	59.507,91	-43.326,77	50.318,86	Die Abweichungen stammen aus der Rückzahlung der Personal- und Sachkosten an den Arbeiter-Samariter-Kreisverband.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.634,30	93.300,00	62.111,12	50.665,70	-19.476,82	Es kam im Jahr 2014 zu weniger Einsätzen der Rostocker Feuerwehr.
9	+ Sonstige laufende Erträge	91.120,21	100,00	525.821,22	-91.020,21	-434.701,01	Die Abweichungen zum Vorjahr ergeben sich aus der Auflösung von Rückstellungen und den Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens im Jahr 2013.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.967.700,36	8.063.900,00	7.308.199,80	-903.800,36	1.659.500,56	Die Abweichungen resultieren aus dem Mehrbedarf des Deutschen Roten Kreuzes, der Johanniter Unfallhilfe und des Arbeiter-Samariter-Bund als Leistungserbringer für den Rettungsdienst sowie die Finanzierung des Aufwandes aus Erträgen von den

							Krankenkassen und die Nachzahlung an das Deutsche Rote Kreuz und die Johanniter Unfallhilfe für die Kostenabrechnung 2013.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.690.548,38	1.945.500,00	2.025.155,41	-745.048,38	665.392,97	Die Abweichungen ergeben sich aus der Bildung von Sonderposten für Investitionen der Krankenkassen und der Rückstellungsbildung für Pensionen und Beihilfen beim Wechsel des Dienstherrn.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamtermächtigung 2014	Berichtsergebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	832.931,45	349.700,00	781.748,35	-483.231,45	51.183,10	Hierbei handelt es sich um Zuweisungen des Landes für die Einführung des BOS- Digitalfunks.
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	4.040,86	0,00	91.952,56	-4.040,86	-87.911,70	Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr hängen mit geringeren Veräußerungen beweglicher Sachen des Anlagevermögens zusammen.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	319.573,21	221.912,89	99.522,42	-97.660,32	220.050,79	Grund der Abweichungen ist die Ausrüstung der Einsatztechnik der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr mit dem BOS-Digitalfunk und der dazugehörigen entsprechenden Software.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.081.629,17	6.214.356,29	3.936.280,06	5.132.727,12	-2.854.650,89	Die Abweichungen begründen sich im Wesentlichen durch die Verschiebungen von Maßnahmen für die Beschaffung von Fahrzeugen für die Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr sowie der Beschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen.

8. Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.689.133,91	1.570.500,00	1.724.024,86	-118.633,91	-34.890,95	Die Mehrerträge resultieren aus der steigenden Nutzung von Sporthallen von privaten Schulträgern.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	821.047,30	1.026.400,00	778.135,50	205.352,70	42.911,80	Mehrerträge auf der Grundlage einer neuen Entgeltordnung für die Benutzung der Sportstätten und Bäder der Hansestadt Rostock wurde nicht erzielt, da der Bürgerschaftsbeschluss in 2015 verschoben wurde. Mindereinnahmen resultieren auch auf dem Rückgang des Auslastungsgrades an Sporthallen im Verhältnis zum Vorjahr um ca. 2%. Außerdem sind nach neuer Rechtsauffassung der Finanzbehörde Mieterlöse aus Verträgen mit Sportvereinen, die alleinige Nutzer einer Sportstätte sind, aus dem BgA herauszulösen und der Vermögensverwaltung zuzuordnen. Dies war zum Planungszeitraum nicht bekannt.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.811.331,93	3.188.600,00	3.333.910,75	-622.731,93	477.421,18	Im Rahmen der Amtshilfe übernimmt die Hansestadt Rostock für Schüler von Landkreisen bzw. über das Jugendamt der Hansestadt Rostock betreute Schüler die Beförderung

							innerhalb der Stadt. Die entstandenen Kosten werden erstattet. Ein weiterer Grund sind die sinkenden Schülerzahlen bei etwa gleichbleibender Anzahl von Schülern aus Umlandgemeinden bei steigendem Kostensatz pro Schüler, Vollzeitschüler und Teilzeitschüler.
9	+ Sonstige laufende Erträge	786.627,28	775.000,00	670.376,84	-11.627,28	116.250,44	Die unentgeltliche Wertabgabe beinhaltet ab 2013 die Korrektur des in den Vorjahren vorgenommenen Vorsteuerabzugs aus den AHK für den maßgeblichen Berichtszeitraum nach § 15a UStG für den Anteil der hoheitlichen Nutzung durch den Schulsport und die unentgeltliche Nutzung durch den Leistungssport. Die hohe UWA kommt durch den Schulsport zustande, weil aus den AK/HK bis 31.12.2012 noch 100% Vorsteuern geltend gemacht wurden, der Schulsport aber ab 01.01.2013 nicht mehr versteuert wird.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.562.562,14	19.563.400,00	17.806.153,88	837,86	1.756.408,26	Grund der Abweichung sind die steigenden Schülerzahlen an frei getragenen Grundschulen und beruflichen Schulen bei steigenden Kostensätzen.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.057.228,86	1.133.200,00	1.099.920,04	75.971,14	-42.691,18	Das in der Bürgerschaft beschlossene Projekt "Förderung von Projekten zur Stärkung von Demokratie" wurde mit einem Wertumfang von 50 TEUR in den Haushaltsplan eingestellt. Das Projekt konnte aufgrund mangelnden Interesses von Schulen nicht verwirklicht werden.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	16.052.621,04	16.202.180,14	15.158.732,22	149.559,10	893.888,82	Die Abweichungen resultieren aus der Erhöhung der Grundmiete Sport an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.826.047,10	4.803.609,96	555.132,28	1.977.562,86	2.270.914,82	Hierbei handelt es sich um Zuschüsse für den Neubau des Berufsschulzentrums "Metalltechnik" und der Plus-Energie-Schule Gymnasium Reutershagen.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	945.846,86	1.585.379,13	952.703,87	639.532,27	-6.857,01	Bund und Land stellen jährlich finanzielle Mittel für die Standortsicherung der Bundesstützpunkte Wasserspringen und Short Track bereit. Diese sind zweckgebunden für die Verbesserung der Trainings- und Wettkampfbedingungen in den von den Kadersportlern genutzten Sportstätten. Die finanziellen Mittel werden vorrangig benötigt für investive Maßnahmen in Vorbereitung der Europameisterschaften im Wasserspringen.

9. Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	487.151,10	508.000,00	539.628,07	20.848,90	-52.476,97	Gegenüber dem Vorjahr wurden weniger Medien erworben bzw. Mittel für die Unterhaltung von Medien (zweckgebunden) ausgegeben.

10. Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamtermächtigung 2014	Berichtsergebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Begründungen
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.332,18	338.900,00	220.725,73	92.567,82	25.606,45	Hier waren Mittel für die Schulausstattung im Zuge des Ersatzbezugs des neuen Gebäudes am Kabutzenhof geplant, die weniger als 410 € kosten. Ein Teil der Anschaffung konnte kostengünstiger als geplant erworben werden. Ein anderer Teil konnte zeitlich im Haushaltsjahr 2014 nicht mehr umgesetzt werden.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamtermächtigung 2014	Berichtsergebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	8.479,97	18.000,00	1.503.261,44	9.520,03	-1.494.781,47	Bei den Abweichungen gegenüber dem Vorjahr handelt es sich um den Zuschuss zum Erwerb der Volkshochschule.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	204.787,58	364.400,00	7.117,51	159.612,42	197.670,07	Ein Teil der Anschaffungen für den Neubezug wurden im Haushaltsjahr 2014 nicht mehr umgesetzt. Es mussten Mittelübertragungen in das Haushaltsjahr 2015 vorgenommen werden.

11. Teilhaushalt 44 Konservatorium

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	15.496,35	82.430,00	209.699,29	66.933,65	-194.202,94	Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr resultieren aus der Erstausrüstung des Musikschulzentrums Große Stadtschule.

12. Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	155.320,81	9.000,00	162.625,12	-146.320,81	-7.304,31	Hierbei handelt es sich um die Zuschüsse für verschiedene EU-Projekte. Die Zuschüsse dienen als Deckung der Aufwendungen. Darüber hinaus kommen Erträge aus der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens in Höhe von 50 TEUR hinzu.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	529.298,69	566.800,00	660.995,92	37.501,31	-131.697,23	Die Abweichungen stammen aus dem Bereich der Betriebskosten und Miete für den Eigenbetrieb kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.017.770,10	2.020.500,00	1.902.013,22	2.729,90	115.756,88	Die finanziellen Mittel wurden nicht vollständig ausgegeben und in 2014 neu veranschlagt. Einige Projekte mit freien Kulturträgern wurden in 2013 begonnen und in 2014 fortgeführt.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegen- stände	0,00	52.000,00	78.629,50	52.000,00	-78.629,50	Aufgrund der abgeschlossenen Sanierungs- maßnahme der Frieda 23 ergibt sich eine Abweichung zum Vorjahr. Weiterhin wurden die Maßnahmen „Videoguide“ und „interaktive Besucherleitung“ ins Folgejahr verschoben.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	158.990,33	580.601,48	102.854,70	421.611,15	56.135,63	Mehrauszahlungen entstanden im Bereich Matrosendenkmal und Kunststandorte Petriviertel sowie "Hier und Jetzt- Where the magic happened".

13. Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	20.009.994,79	20.009.900,00	18.251.749,71	-94,79	1.758.245,08	Bei den Abweichungen handelt es sich um die Anordnung der Leistungen für Unterkunft und Heizung §§ 22, 27 SGB II. Der Mehrertrag bezieht sich auf den Zeitraum 2013 und wurde in 2014 in Periode 14 angeordnet.
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	42.534.983,07	42.607.500,00	37.045.952,28	72.516,93	5.489.030,79	Die Haushaltsplanung berücksichtigt wie in den Vorjahren, die Trennung der Zuweisungen für die Ausweitung der pädagogischen Arbeit und für die Absenkung der Fachkraft-Kind-Relation. Das Land M-V nahm in 2014 erstmals keine Trennung dieser Zuweisungen vor. Außerdem werden die Aufwendungen in der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab 2014 zu 100 % erstattet.
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	71.419.864,33	68.164.300,00	67.559.969,43	-3.255.564,33	3.859.894,90	Bei den Abweichungen handelt es sich um Erträge in Form von Ersatzleistungen, die sich auf Aufwendungen innerhalb des zu ersetzenden Leistungsbereiches beziehen. Diese sind in ihrer Höhe und dem Zeitpunkt des Ersatzes ungewiss und somit nicht sicher planbar.

6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.231.726,66	1.468.500,00	1.405.175,95	236.773,34	-173.449,29	Die Erträge verringern sich analog zu den erstattungsfähigen Aufwendungen. Dies werden nach § 5 FAG vom Land M-V voll refinanziert.
9	+ Sonstige laufende Erträge	365.841,36	295.037,14	322.340,23	-70.804,22	43.501,13	Hierbei handelt es sich um die Auflösung von Rückstellungen, die für die gerichtlichen Verfahren gebildet wurden. Da das Urteil positiv für die Stadtverwaltung ausfiel, wurden die Rückstellungen aufgelöst. Eine Ansatzplanung ist nicht möglich.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.835.809,99	4.746.000,00	4.552.420,19	-89.809,99	283.389,80	Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr steht in Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung auf Grund der steigenden Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber. Außerdem ergaben sich Anpassungen in den Bereichen Personalkosten, Serviceleistungen und Sach- und Anlagekosten.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.674.902,57	6.497.100,00	6.043.784,55	-177.802,57	631.118,02	Auf der Grundlage tatsächlich höherer Anspruchsberechtigter waren höhere Aufwendungen als im Vorjahr erforderlich. Auch eine Rückzahlung von Zuschüssen zur Entlastung von Elternbeiträgen für die Förderung unter Dreijährigen Kindern führt zu Abweichungen.
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	234.851.237,26	235.142.637,14	223.744.481,01	291.399,88	11.106.756,25	Die Abweichungen basieren u.a. auf der Förderung der Kindertagesbetreuung im Zusammenhang mit der Betreuungsart, dem Betreuungsumfang und der Entgeltentwicklung. Des Weiteren handelt es sich um Leistungen innerhalb der Einrichtung zur Ausweitung pädagogischer Arbeit. Die Haushaltplanung

							berücksichtigt, wie in den Vorjahren, die getrennte Buchung der Leistungen für die Ausweitung der pädagogischen Arbeit und für die Absenkung der Fachkraft-Kind-Relation. Da das Land die Zuweisungen in einer Summe auszahlt, wird die Leistungsebene in einer Summe an die Träger der Kindertageseinrichtungen gezahlt. Bei den Leistungen von Einrichtungen (Heimeinrichtungen) wurde in der Planung weniger Fälle mit weniger durchschnittlichem Geld im Monat geplant. Im Jahresverlauf stellte sich ein höherer Bedarf heraus.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.336.319,33	1.051.216,91	1.497.976,21	-285.102,42	-161.656,88	Im Bereich der Einzelwertberichtigung zu Forderung ergeben sich weniger Aufwendungen im Vergleich zu Vorjahr. Diese resultieren aus den geringeren Aufwand im Bereich der befristeten Niederschlagungen.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	768.515,01	19.500,00	142.166,78	-749.015,01	626.348,23	Die Abweichungen entstehen durch die zweckgebundene Übertragung von Haushaltsmitteln aus den Vorjahren im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms Kita- Ausbau. Die Ansatzplanung war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht möglich. Die Mittel werden wie benötigt vom Land abgefordert.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	740.802,30	268.227,08	146.029,48	-472.575,22	594.772,82	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	89.415,14	144.200,00	70.471,07	54.784,86	18.944,07	Im Wesentlichen ergeben sich die Abweichungen aus den nicht planbaren Minderausgaben der beweglichen Sachen des Anlagevermögens über der Wertgrenzen von 410 €.

14. Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	378.894,10	327.200,00	346.205,21	-51.694,10	32.688,89	Die Abweichungen begründen sich im Wesentlichen aus den Verwaltungsgebühren gegenüber 2013. Diese resultieren aus den amtsärztlichen Untersuchungen. Durch die zusätzlichen Einstellungen von Lehrern in M-V (ca. 450) und die damit verbundenen amtsärztlichen Untersuchungen aus Anlass der Übernahme in ein Beamtenverhältnis ergaben sich daraus Mehreinnahmen. Des Weiteren setzen sich die Mehreinnahmen aus vielen einzelnen Verwaltungsgebühren wie z. Bsp. die Belehrungen für die Beschäftigten in Lebensmittelbetrieben, Hygienekontrollen nach IfSG, Impfleistungen und psychologische und andere Gutachten zusammen.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.852.653,75	2.850.000,00	3.032.700,69	-2.653,75	-180.046,94	Auf der Grundlage des Bescheides vom Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V über die Beteiligung der Landkreise und kreisfreien Städte an den Kosten der Krankenhausförderung 2014, wurde die Planung im Rahmen der Haushaltsaufstellung für den Krankenhausinvestitionskostenbeitrag angepasst.

15. Teilhaushalt 60 Bauamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500.199,58	1.422.700,00	1.530.955,75	-77.499,58	-30.756,17	Gründe der Abweichungen sind im Wesentlichen die Erhöhung der Antragszahlen sowie die Zunahme von großen Bauvorhaben mit hohen Bauwerten.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	963.706,36	1.005.700,00	493.461,78	41.993,64	470.244,58	Die Abweichung begründet sich in der Reduzierung der Beauftragten.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	1.167.400,00	201.019,63	1.167.400,00	-201.019,63	In 2014 wurden die Kassenmittel von Städtebaufördermitteln nicht vollständig abgerufen. Für die Durchführung Städtebaulicher Maßnahmen erfolgten die Aufwands- und Auszahlungsbuchungen erst zu einem späteren Zeitpunkt.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	997.904,34	1.368.137,00	840.586,67	370.232,66	157.317,67	Grund der Abweichung sind die Reduzierung von Beauftragten bei Fremdprüfungen (Statik) und die nicht erbrachten Leistungen im Rahmen der Vergütung einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Betriebskostenspiegel.
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	258.448,27	0,00	-258.448,27	Verbuchungen der Ergebnisse des Städtebaulichen Sondervermögens.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegen- stände	2.217.202,57	7.490.283,10	5.711.887,47	5.273.080,53	-3.494.684,90	Gegenüber dem Vorjahr wurden weniger Eigenanteile der Hansestadt Rostock an die Städtebaulichen Sondervermögen für Baumaßnahmen gezahlt. Aufgrund der Verschiebung von Vorhaben in die Folgejahre, wurde die Gesamtermächtigung nicht vollständig in Anspruch genommen.

16. Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.967.178,98	253.400,00	2.253.390,28	-1.713.778,98	-286.211,30	Die Abweichungen stammen aus den Mindererträgen aus den Zuweisungen und Zuschüssen von der EU für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich für Projekte.
9	+ Sonstige laufende Erträge	188.701,39	51.600,00	52.667,07	-137.101,39	136.034,32	Mehrerträge aus der Zuschreibung bei immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens für den Neubau des Passagierterminal Flughafen Laage.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.331.599,95	2.287.400,00	2.395.845,87	-44.199,95	-64.245,92	Hierbei handelt es sich um Abweichungen in dem Bereich der sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, insbesondere Aufwendungen für Dienstleistungen für Projekte.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	307.800,00	1.360.000,00	1.360.000,00	1.052.200,00	307.800,00	In der Phase der abschließenden Verwendungsnachweisprüfung zu den vom Land ausgereichten Fördermitteln für den Flughafen Rostock- Laage für das Vorhaben "Neubau Passagierterminal" und den dazu entsprechenden Zuwendungsbescheiden wurde festgestellt, dass nichtförderfähige Kosten den zuwendungsfähigen Kosten zugeordnet wurden.
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	307.800,00	1.383.000,00	0,00	1.075.200,00	307.800,00	

17. Teilhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.417.944,31	1.340.700,00	885.476,27	-77.244,31	532.468,04	Die Zuweisung für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises nach § 15 (4) FAG für Katasteraufgaben hat sich gegenüber 2013 erhöht.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.904.233,21	3.746.900,00	3.338.614,64	-157.333,21	565.618,57	Die höheren Erträge konnten hauptsächlich aus der Vermietung von kommunalem Grund und Boden sowie Erträgen aus Erbbaurecht erzielt werden sowie für den Abschluss neuer Verträge, der Anpassung der Miet- und Pachtzahlungen und des Erbbauzinses aus bestehenden Verträgen.
9	+ Sonstige laufende Erträge	5.654.289,17	7.261.000,00	5.179.316,39	1.606.710,83	474.972,78	Die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden konnten nicht in geplanter Höhe erbracht werden. Die Ursachen liegen in den fehlenden Voraussetzungen, die zum Abschluss des Kaufvertrages führen. Das sind zum einen Bebauungspläne, die noch nicht durch die Gremien beschlossen wurden und mangelnde Abschlussbereitschaft der Erwerber.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	616.646,48	793.600,00	779.075,48	176.953,52	-162.429,00	Aufgrund der späten Ausschreibungen konnte erst im November 2014 mit der Baumerfassung begonnen werden. Somit wurden ca. 90 TEUR nicht in Anspruch genommen. Die weiteren Einsparungen resultieren aus der

							Kostenvoreinschätzung und der Vergabe der Leistung nach Ausschreibung.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.611.342,37	4.490.600,00	1.685.821,39	2.879.257,63	-74.479,02	Da die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken nicht in geplanter Höhe realisiert wurden, sind auch die Aufwendungen für den Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens geringer als geplant. Weiterhin wird der Aufwand der Verluste aus der Wertminderung und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens durch den Buchwert des zu veräußernden Grundstückes bestimmt.
25	+ Außerordentliche Erträge	18.439,40	0,00	92.743,50	-18.439,40	-74.304,10	Im Haushaltsjahr 2014 wurden 10 Flurstücke mit einem Buchwert von ca. 18 TEUR durch Vermögenszuordnung auf die Hansestadt Rostock übertragen.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamtermächtigung 2014	Berichtsergebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Begründungen
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	6.000.000,00	0,00	6.000.000,00	0,00	Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken konnten nicht im vollen Umfang erwirtschaftet werden.
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	5.996.457,99	0,00	3.076.453,49	-5.996.457,99	2.920.004,50	Gegenüber dem Vorjahr wurden die Einzahlungen aus dem Verkauf von Grund und Boden sowie aus der Zuführung von verwahrten Erlösen nach Vermögenszuordnung auf die Hansestadt Rostock gesteigert.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	152.925,99	311.442,68	29.872,37	158.516,69	123.053,62	Da es bei gemeinsamen Förderprojekten aller Landkreise und kreisfreien Städte in M-V "Einführung des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS)" zu zeitlichen Verzögerung kam, wurden in 2014 verstärkt Auszahlungen getätigt.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.015.727,01	6.122.081,61	1.031.360,13	5.106.354,60	-15.633,12	Für einige Grundstücksgeschäfte (Ankäufe) sind aufgrund der vertraglichen Regelungen die Zahlungsverpflichtungen erst im folgenden Haushaltsjahr fällig. Ca. 1.900 TEUR wurden mit der Beantragung der Haushaltsausgabereste in Abgang gestellt, da die geplanten Ankaufsabsichten aus planungsrechtlichen Änderungen nicht mehr umgesetzt werden.

18. Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamtermächtigung 2014	Berichtsergebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	23.250.079,25	23.879.400,00	23.345.966,80	629.320,75	-95.887,55	Bei den Abweichungen zum Vorjahr handelt es sich um Zuwendungen außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe vom Landesförderinstitut M-V für die Erneuerung der Drehbrücke in Warnemünde.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.172.281,18	4.176.900,00	3.196.782,00	4.618,82	975.499,18	Die Mehrerträge resultieren aus nicht vorhersehbaren Anträgen bei den Spülfeldentgelten und den Parkgebühren.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	760.200,05	677.500,00	672.072,02	-82.700,05	88.128,03	Da die Erträge abhängig von den Anmeldungen für Flächenvermietungen im Stadthafen und Warnemünde (Großveranstaltungen, Zirkus, Events) sind, ergeben sich Abweichungen zum Vorjahr.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	608.274,57	367.600,00	431.686,16	-240.674,57	176.588,41	Die Abweichungen stammen aus der Weiterberechnung der Kosten vom Liegeplatz P7 in Warnemünde.
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	368.310,48	534.100,00	296.182,60	165.789,52	72.127,88	Durch Verzögerungen bei der Abarbeitung der investiven Maßnahmen kommt es auch zu Abweichungen der aktivierten Eigenleistungen.

9	+ Sonstige laufende Erträge	138.547,15	15.000,00	140.206,58	-123.547,15	-1.659,43	Aufgrund der erzielten Erträge aus den Erträgen aus der Zuschreibung bei immateriellen Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens im Vorjahr ergaben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Die Abweichung resultiert aus der Buchungslogik der Finanzsoftware und findet sich korrespondierend unter den sonstigen laufenden Aufwendungen wieder.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.149.161,48	9.451.400,00	8.193.529,15	302.238,52	955.632,33	Die Abweichungen begründen sich im Wesentlichen aus den Mehraufwendungen bei der Wartung und Pflege der Fahrbahnen, dem Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung, der Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen sowie der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Abfallbeseitigung-Spülfelder.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.483.333,51	1.748.120,92	1.105.254,15	264.787,41	204.526,45	Hierbei handelt es sich um Abweichungen aus den Mehraufwendungen für die Vergütung einschließlich der Reisekosten an Sachverständige sowie den Verlusten aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwen- dungen	10.823.536,97	34.487.758,41	10.517.208,12	23.664.221,44	306.328,85	Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung ergeben sich u.a. aus den Weiterberechnungen der Kosten an die Hafen-Entwicklungsgesellschaft (seit 2017 Rostock Port GmbH) für die Sicherungsmaßnahmen des Liegeplatzes P7 am neuen Strom in Warnemünde, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung dies noch nicht bekannt war.
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.302.512,48	883.000,00	525.376,60	-419.512,48	777.135,88	Im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich Mehreinzahlungen im Bereich der Straßenausbaubeiträge.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegen- stände	1.263.392,80	26.117.994,11	1.332.854,21	24.854.601,31	-69.461,41	Da die Hafen- Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH) für ihre aktuellen Investitionsmaßnahmen noch nicht alle erforderlichen Rechnungen zusammentragen konnte, hat das Land M-V noch keinen Zuwendungsbescheid erlassen. Die Fördermittel im Land konnten im Haushaltsjahr 2014 somit noch nicht abgerufen und an die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH) weitergeleitet werden. Weiterhin wird die Förderung von Hafeninfrastrukturprojekten (beim Rostocker Fischereihafen) nun nicht mehr ohne weiteres als beihilferechtlich zulässig angesehen. Dies macht die Notifizierung der Vorhaben bei der

							EU- Kommission erforderlich. Vor Abschluss können keine Fördermittelbescheide erlassen werden.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	17.944.800,68	33.162.295,71	15.698.386,27	15.217.495,03	2.246.414,41	Durch den verspäteten Haushaltserlass kam es zu Verzögerungen der Ausschreibungen für die investiven Maßnahmen.
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	214.673,78	0,00	459.678,27	-214.673,78	-245.004,49	Die Abweichungen ergeben sich aus den weniger gewordenen Rückzahlungen von Fördermitteln.

19. Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün Naturschutz und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamtermächtigung 2014	Berichtsergebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	334.545,40	137.400,00	376.613,71	-197.145,40	-42.068,31	Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung bestimmen sich aus den nicht geplanten Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.564.498,75	2.444.500,00	2.565.658,77	-119.998,75	-1.160,02	Das Berichtsergebnis weicht von der Gesamtermächtigung aufgrund der Mehrerträge der Grabnutzungsentgelte sowie den Entgelten für Bestattungen ab.
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.398.232,32	48.200,00	110.348,32	-1.350.032,32	1.287.884,00	Die Mehrerträge stammen aus der Zuschreibung von immateriellen Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens. . Diese Abweichungen resultiert aus der Buchungslogik der Finanzsoftware und findet sich korrespondierend unter den sonstigen laufenden Aufwendungen wieder.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.896.239,68	2.087.700,00	2.020.715,78	191.460,32	-124.476,10	Die Minderaufwendungen resultieren aus gesunkenen Reinigungsaufwendungen, aus den festwertfinanzierten Aufwendungen für die Unterhaltung von Grünanlagen- Sanierung, Neubau und Erwerb, sowie den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.
18	– Sonstige laufende	3.473.827,67	1.812.771,45	1.472.053,74	-1.661.053,22	2.001.773,93	Die Mehraufwendungen stammen aus den

Jahresabschluss 2014

	Aufwendungen						Verlusten aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens, den Vergabeleistungen aus der Unterhaltung von Grünanlagen einschließlich Straßenbegleitgrün und der Umbuchungen der Kaltmiete.
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	380.700,00	0,00	380.700,00	0,00	Die Zinsen wurden für Grabnutzungsentgelte, die bei Erwerb der Grabstätte für die Ruhefrist von 20 Jahren erhoben werden, geplant. Eine Buchung für 2014 erfolgte jedoch nicht.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamtermächtigung 2014	Berichtsergebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	97.624,27	523.200,00	77.400,10	425.575,73	20.224,17	Die Abweichungen resultieren aus den geplanten, aber nicht realisierten Einzahlungen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, da keine Verträge geschlossen wurden.
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	245.269,91	0,00	0,00	-245.269,91	245.269,91	Hierbei handelt es sich um Umstellungen der Buchungen für die Entnahme von Lagerbeständen. Bis 2013 wurde die Entnahme von Lagerbeständen gegen die Auszahlungen gebucht. Nach der neuen Buchungsweise ist nun gegen die Einzahlungen zu buchen. Die Ansätze sind auf den Auszahlungskonten für die Entnahme geplant.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.259.372,85	2.410.765,04	1.264.920,07	1.151.392,19	-5.547,22	Die Minderauszahlungen entstanden infolge zweckgebundener Mindereinzahlungen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Bereich Naturschutz. Außerdem wurden

							zweckgebundene Mittel für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aufgrund der Kostenerstattungssatzung nicht benötigt und in Abgang gestellt.
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	236.383,89	0,00	6.270,27	-236.383,89	230.113,62	Die Abweichungen resultieren aus den nicht geplanten Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten der Betriebsstoffe für Fahrzeuge, Arbeitsgeräte und -maschinen sowie für den Werkstättenbedarf.

20. Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	510.016,87	246.100,00	560.986,44	-263.916,87	-50.969,57	Durch den Umstand, dass die Hansestadt Rostock der Leadpartner des Projektes ABC-Multimodal ist und die gesamten Fördermittel vereinnahmt um diese dann an die anderen vier Projektpartner weiterzuleiten, ist auf diesem Konto eine Abweichung entstanden. Es hätte ein durchlaufender Posten gebildet werden müssen, was zu Anfang des Projektes versäumt wurde. Diese Konten sind in einem eigenen Deckungskreis und daher zweckgebunden. Die Eigenmittel des Projektes werden durch Personalkosten gedeckt. Das Projekt läuft 2015 aus.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.119.652,37	18.389.100,00	17.493.794,11	269.447,63	625.858,26	Die Abweichung resultiert aus einer höheren Abfallgebührenveranlagung aufgrund des Anstieges der zu veranlagenden Personen bzw. aus der Erhöhung der Anzahl der Behälterentleerungen gegenüber dem Planansatz.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	207.254,19	271.900,00	202.343,38	64.645,81	4.910,81	Bei den Abweichungen zwischen Ergebnis und Ansatz 2014 handelt es sich um geplante Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse.

13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.411.389,12	20.816.200,00	18.977.514,58	404.810,88	1.433.874,54	2014 erfolgte bei der Hansestadt Rostock eine erhöhte Bio- und Grünschnittentsorgung. Aufgrund der längeren Vegetationsperiode sind diese Abfälle deutlich früher und in größeren Mengen angefallen, was demzufolge zu Kostensteigerungen führte.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	858.407,21	785.472,05	1.099.668,10	-72.935,16	-241.260,89	Durch den Umstand, dass die Hansestadt Rostock der Leadpartner des Projektes ABC-Multimodal ist und die gesamten Fördermittel vereinnahmt um diese dann an die anderen vier Projektpartner weiterzuleiten, ist auf diesem Konto eine Abweichung entstanden. Es hätte ein durchlaufender Posten gebildet werden müssen, was zu Anfang des Projektes versäumt wurde. Diese Konten sind in einem eigenen Deckungskreis und daher zweckgebunden. Die Eigenmittel des Projektes werden durch Personalkosten gedeckt. Das Projekt läuft 2015 aus.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamter- mächtigung 2014	Berichtser- gebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnis- veränderung gegenüber 2013	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	297.785,16	117.400,00	766.751,34	-180.385,16	-468.966,18	Die Abweichungen ergeben sich aus Überweisungen von Fördermitteln aus der nachträglichen Bestätigung von Fördermaßnahmen im Bereich des Gewässerneubaus u.a. Förderung des Zuschusses Neubau Schöpfwerk Graal-Müritz.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	232.273,70	0,00	95.570,68	-232.273,70	136.703,02	Die Abweichung zur Gesamtermächtigung entsteht aus Umbuchungen innerhalb der Finanzkonten.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	700.011,82	2.929.984,42	1.483.127,75	2.229.972,60	-783.115,93	Die Ausführung des Fördermittelprojektes „Verbesserung Binnenhoch-Wasserschutz Vorflut Rostock-Evershagen“ war ursprünglich für den Zeitraum 2012-2014 geplant. Da diese Baumaßnahme eine Reihe von Teilprojekten umfasst, wie der Neubau eines Durchlasses und die Ertüchtigung einer hydrologischen Beobachtung am Schmarler Bach, konnte sie durch witterungs- und bewirtschaftungsbedingte Einflüsse nicht abgeschlossen werden. Die Arbeiten müssen 2016 weitergeführt werden. Es ist deshalb auch der förderfähige Zeitraum auf 2016 verlängert worden. Es wurde seitens des Amtes ein Antrag auf Übertragung der nicht verbrauchten Mittel in die Folgejahre gestellt.

21. Teilhaushalt 82 Forstamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamtermächtigung 2014	Berichtsergebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Begründungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.948,56	57.400,00	133.622,35	-108.548,56	32.326,21	Die Mehrerträge der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte resultieren im Wesentlichen aus einer stärkeren Inanspruchnahme des Ruhe Forstes "Rostocker Heide".
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.580.322,77	1.420.000,00	757.713,10	-1.160.322,77	1.822.609,67	Die Mehrerträge stammen aus dem Verkauf von Holz. Aufgrund der Herbststürme in 2013 fiel mehr Holz an als geplant.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	968.459,50	1.042.900,00	559.679,36	74.440,50	408.780,14	Aufgrund der starken Witterungsverhältnisse (Orkan) wurden Mehraufwendungen für die Aufarbeitung des Holzes benötigt sowie Mehraufwendungen im Bereich der Wartung und Pflege der Rad- und Gehwege und Fahrbahnen.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamtermächtigung 2014	Berichtsergebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	256.069,57	457.255,60	5.773,72	201.186,03	250.295,85	Aufgrund der Planungsschwierigkeiten und der langsamen Seuchenausbreitung verzögert sich der Umbau der Wildsammelstelle Forstamt für den Seuchenfall Afrikanischer Schweinepest sowie die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges.

22. Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamtermächtigung 2014	Berichtsergebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Begründungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	265.778,69	261.000,00	342.690,61	-4.778,69	-76.911,92	Die Abweichungen resultieren aus den Mindererträgen für die Gebührenforderungen gegenüber der Fischerei und den Verwaltungsgebühren des Seemannsamtes.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamtermächtigung 2014	Berichtsergebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	25.445,30	0,00	78.300,00	-25.445,30	-52.854,70	Im Vergleich zum Vorjahr sind Mindereinzahlungen im Bereich der Fördermittel zu verzeichnen.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	11.781,00	12.600,00	104.511,75	819,00	-92.730,75	Minderauszahlungen im Vergleich zum Vorjahr entstanden durch den Abschluss des Projektes „Hafenärztlicher Dienst“.

23. Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Gesamtermächtigung 2014	Berichtsergebnis 2013	Abweichung in 2014	Ergebnisveränderung gegenüber 2013	Begründungen
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	177.190.407,65	179.179.400,00	167.104.313,72	1.988.992,35	10.086.093,93	Für das Jahr 2014 wurde mit 79.100 TEUR ein Zuwachs des Gewerbesteueraufkommens um rund 6 % im Vergleich zum Vorjahresaufkommen geplant. Die Planung lag über den Werten der November-Schätzung für M-V und dem Bundesdurchschnitt. Die Mehrerträge resultieren aus den Vorauszahlungen eines Steuerpflichtigen sowie hoher Veranlagungen einzelner Steuerpflichtiger. Die Ertragssteigerung bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gegenüber dem Vorjahr ist auf die konjunkturelle Entwicklung und die gestiegenen Löhne in M-V zurückzuführen und entspricht der Prognose der Steuerschätzung des Deutschen Städtetages vom November 2014.
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	108.559.378,18	108.566.600,00	109.429.618,66	7.221,82	-870.240,48	Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich vom Land pro Monat weniger Schlüsselzuweisungen.

9	+ Sonstige laufende Erträge	8.393,20	5.300,00	1.418.450,38	-3.093,20	-1.410.057,18	Hierbei handelt es sich um die im Vorjahr gebuchten Erträge aus der Auflösung der Einzelwertberichtigungen auf Forderungen.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.884.171,25	6.142.700,00	5.640.369,16	258.528,75	243.802,09	Die Abweichungen begründen sich zum einen aus der Abrechnung des 4. Quartals 2013 und den höheren Gewerbesteuereinzahlungen. Die Abrechnung des 4. Quartals führt zu Mehraufwendungen in 2014.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.994.207,58	1.450.000,00	1.327.865,91	-544.207,58	666.341,67	Mehraufwendungen im Bereich der Einzelwertberichtigungen auf Forderungen.
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.610.948,92	2.806.400,00	2.312.207,06	195.451,08	298.741,86	Die Abweichungen basieren auf einer Änderung der Gewerbesteuer (Zinsen aus der Aussetzung der Vollziehung). Die Zinsen wurden veranlagt und gleichzeitig wieder ausgesetzt. Das gerichtliche Verfahren ist in diesem Fall noch nicht abgeschlossen und der Ausgang des Verfahren noch offen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (Nachzahlungszinsen) aufgrund von Veranlagungen für zurückliegende Jahre, die aus den Betriebsprüfungen der Finanzämter resultieren, gestiegen.
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.821.240,71	7.066.400,00	6.811.377,55	1.245.159,29	-990.136,84	Einsparung aufgrund von Zinssatzsenkung durch das LFI, die Verschiebung der Kapitaldienste durch umgeschuldete Kredite und die Partizipation an günstigen Zinssätzen führen zu Abweichungen gegenüber dem Planansatz und dem Berichtsergebnis zum Vorjahr.

IX. Sonstige Angaben

1. Trägerschaften bei Sparkassen

Die Hansestadt Rostock ist Mitglied im Sparkassenzweckverband für die Ostseesparkasse Rostock mit Sitz in Güstrow. Ausschließlicher Zweck des Zweckverbandes, dem neben der Hansestadt Rostock auch der Landkreis Rostock angehört, ist die Trägerschaft der Ostseesparkasse Rostock mit Sitz in Rostock.

2. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Folgende Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten bestehen zum Bilanzstichtag:

Recht	Anzahl der betroffenen Flurstücke	Fläche der betroffenen Flurstücke im m²
Erbbaurechte (Anzahl: 247)	542	1.714.928
Beschränkte persönliche Dienstbarkeiten (einschließlich Leistungsrechte im öffentlichen Verkehrsraum)	2.969	32.774.951
Grunddienstbarkeiten	153	1.673.026
Baulasten	659	5.447.369
Vorkaufsrechte	33	54.095
Überbaurechte (Anzahl: 20)	7	42.180
Nießbrauchsrechte (Anzahl: 1)	1	527

3. Konzessionsverträge

Die Hansestadt Rostock hat folgende Konzessionsverträge geschlossen:

Vertragspartner	Vertragsinhalt	Laufzeit
Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH	Die Hansestadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Elektroenergie im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.10.2001 – 30.09.2020
Stadtwerke Rostock AG	Die Hansestadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Erdgas im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.10.2011 – 30.09.2031
Eurawasser Nord GmbH	Die Hansestadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Wasser im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.04.1993 – 30.06.2018

4. Bilanzierte Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Es wurden 10 Flurstücke i.H.v. 239 TEUR mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen bilanziert, soweit die Wahrscheinlichkeit von mehr als 50 % eingeschätzt wurde, dass der Hansestadt Rostock diese zu Eigentum nach dem Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG) zugeordnet werden.

Darauf entfallen auf die Bilanzposition „Sonstige Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ ein Wert i.H.v. 8 TEUR und auf die Bilanzposition „Infrastrukturvermögen“ ein Wert i.H.v. 231 TEUR.

Rückstellungen wurden laut dem Sach- und Bereinigungsgesetz i.H.v. 956 TEUR in Anspruch genommen. Es wurden keine neuen Rückstellungen gebildet.

Flurstücke mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen, die mit einer Wahrscheinlichkeit von weniger als 50 % der Hansestadt Rostock zugeordnet werden, wurden nicht bilanziert.

5. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Im Rahmen der Ersterfassung aller Bäume wurde auf dem Bewirtschaftungsbereich des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes gleichzeitig eine Begutachtung des Pflegezustandes vorgenommen. Bei einem Baumstand von 40.000-50.000 Stück kann von einem Aufwand für die Unterhaltung von Bäumen in Höhe von ca. 1.000 TEUR in den nächsten Jahren ausgegangen werden.

6. Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Es wurden Leasingverträge für Fahrzeuge geschlossen, die im Jahr 2014 zu Aufwendungen i.H.v. 111 TEUR führen. Die Hansestadt Rostock ist weder rechtlicher noch wirtschaftlicher Eigentümer dieser Fahrzeuge.

7. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Die Hansestadt Rostock hat bis zum Abschluss des Jahres 2014 Bürgschaften in Höhe von 182.473 TEUR übernommen. Durch die Unternehmen wurden davon 164.602 TEUR per 31.12.2014 getilgt. Nach Abzug der Tilgung bestehen per 31.12.2014 gegenüber den Kreditinstituten noch offene Verbindlichkeiten in Höhe von 17.871 TEUR.

Des Weiteren hat die Hansestadt Rostock mit Beschluss der Bürgerschaft 0271/00 vom 10.05.2000 einen durch den Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs genehmigten Vertrag über die Regelung der Patronatsverhältnisse geschlossen. Bei dem städtischen Patronat handelt es sich um eine auf Dauer angelegte Verpflichtung in Höhe von jährlich 246 TEUR für St. Marien, St. Nikolai, St. Petri und weitere diverse Kirchenhäuser.

Übersicht über die von der Hansestadt Rostock verbürgten und tatsächlich in Anspruch genommenen Kredite

	Ausfallbürgschaften -in EUR – 31.12.2013 31.12.2014		Stand der Verbindlich- keiten -in TEUR - 31.12.2013	Stand der Verbindlich- keiten -in TEUR- 31.12.2014
Rostocker Straßenbahn AG				
1555/57/1998	6.238.000	6.238.000	1.345	1.130
0385/00-BV	2.444.000	2.444.000	899	770
0303/01-BV	6.646.794	6.646.794	1.399	1.224
0181/02-BV	6.805.000	6.805.000	1.521	1.342
0205/03-BV	5.456.000	5.456.000	2.732	2.452
	92.012.794	92.012.794	7.896	6.918
WIRO -Wohnen in Rostock - Wohnungsgesellschaft mbH				
0865/51/1993	19.684.737	19.684.737	2.174	1.730
1327/64/1994	20.651.079	20.651.079	2.411	1.973
0166/06/1994	38.425.630	38.425.630	3.034	2.528

1643/60/1998	912.145	912.145	557	521
0005/00-BV	1.525.695	1.525.695	946	885
0864/00-BV	511.292	511.292	290	272
0907/01-BV	401.313	401.313	257	241
0805/02-BV	784.906	784.906	565	534
	82.896.797	82.896.797	10.234	8.684
MOLIGO Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekte Schulsanierung Rostock KG				
0101/99-BV	7.563.504	7.563.504	2.647	2.269
	7.563.504	7.563.504	2.647	2.269
Summe	182.473.095	182.473.095	20.777	17.871

8. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Maßnahme	Auftrag- nehmer	Noch nicht in Anspruch genommene VE in TEUR	Erläuterung
6654802201200309 Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein		2.100	Fortführungsmaßnahme
6654802201200101 Neugestaltung Werftbecken		2.050	Die entsprechenden Planungsaufträge werden erst 2015 ausgeschrieben
6654101201201401 Fördergebiet Seebad Warnemünde		1.230	Die Einzelmaßnahmen werden erst in 2015 ausgeschrieben
Erneuerung Seestraße Warnemünde	Vergabe erst 2015	220	Höhe der VE lag über der Kostenberechnung

6654101201201508 Lichtenhäger Brink	Rostocker Galabau		Ausschreibung 2014
6654101201201910 Straßenausbau Rigaer Straße	Groth&Co		Ausschreibung 2014
6654101201202617 Grundhafter Ausbau Alber Einstein Straße	Strabag	500	1.BA erst ausgeschrieben
6654101201300513 Umgestaltung Markt Reutershagen		900	Ausschreibung erst 2015
6654101201301811 Erneuerung Sievershäger Weg	ASA-Bau		Ausschreibung 2014
6654101201400415 Straßenrekonstruktion Asterweg		200	Ausschreibung erst 2015
6654101201401412 Sanierung Handelsstraße		400	Maßnahme wird nicht realisiert
6654101999900499 Sanierung Straßenbeleuchtung		800	Ausschreibung erst 2015
6755100201200199 Erwerb Fahrzeuge/ Spezialtechnik		100	Multifunktion. Fahrzeug mit Ladekran noch im Ausschreibungsverfahren
6755100201400699 Sanierung/Neubau Grünflächenausstattung		44	Herstellung Verkehrssicherheit Baumschutz HZ Toitenw. kein Maßnahmebeginn 2014 (krankheitsbedingte Personalausfälle)
6755303201200115 Sanierung von Baugruppen		150	Kühlanlage Keine Freigabeantrag gestellt

9. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Arbeitnehmer der Hansestadt Rostock sind bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Die Hansestadt Rostock hat keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Jedoch haftet die Hansestadt Rostock gegenüber der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) Fehlbeträge auszugleichen, sodass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann.

Gemäß Altersvorsorge TV Kommunal (ATV-K) bestehen Versorgungszusagen in Form der Gewährung einer Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung.

10. Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle

Abweichungen von der geltenden Nutzungsdauer ergaben sich u. a. aufgrund technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Gründe.

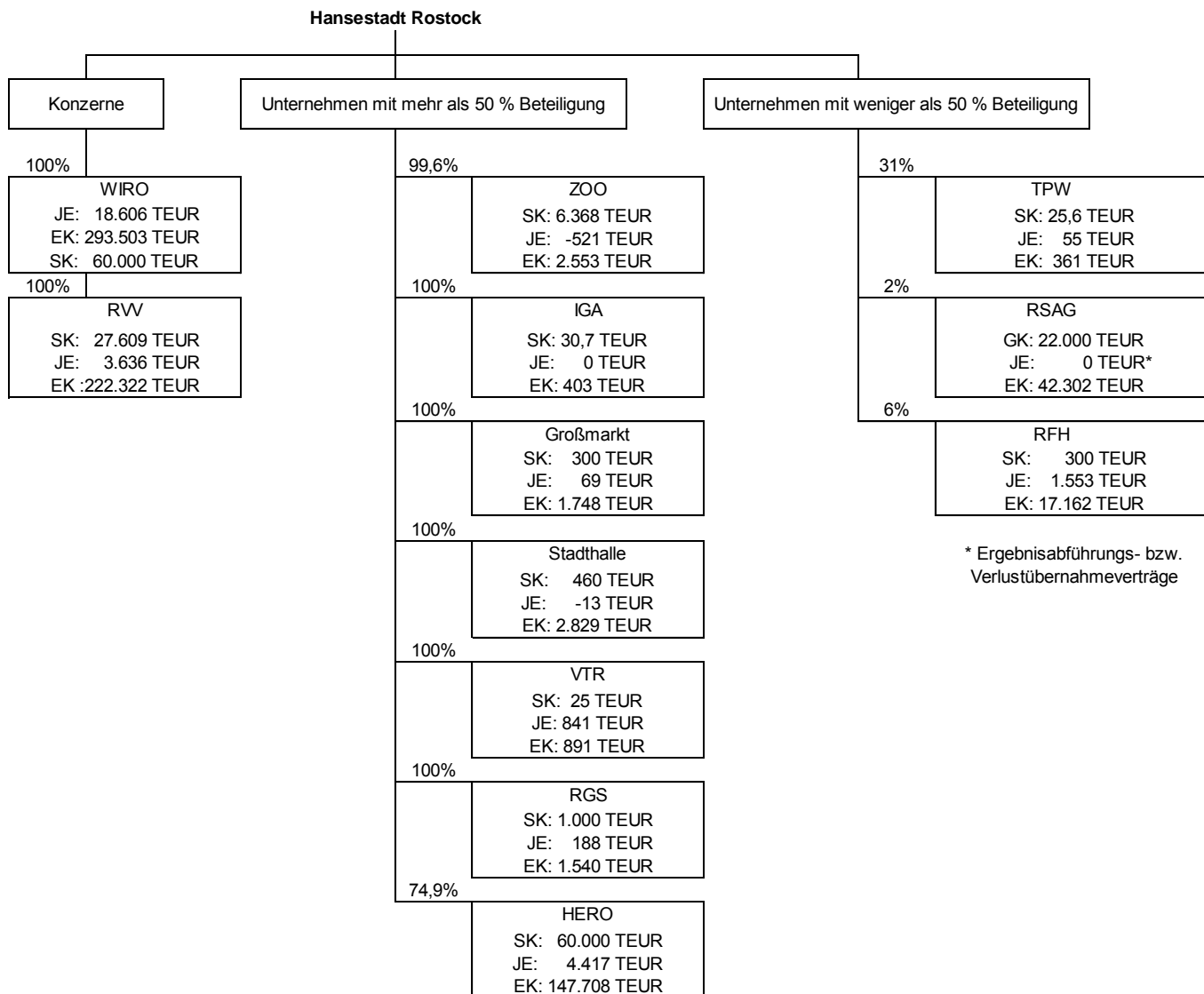
Bei folgenden Vermögensgegenständen wurde eine verkürzte Nutzungsdauer angesetzt:

Vermögensgegenstand	abweichende Nutzungsdauer	Begründung
Gehwege, Radwege	25 Jahre	Tatsächlich technischer Ausbau erfolgt für kürzere Zeiträume
Sicherheitsstreifen, Mittelinseln	15 Jahre	
8 Steganlagen (Holz)	10 Jahre	Standortbedingt (Salzwassereinfluss)
10 Öffentliche Bedürfnisanstalten	10 Jahre	öffentliche Bedürfnisanstalten des hoheitlichen Bereichs werden wie im gewerblichen Bereich abgeschrieben
5 Feuerlöschfahrzeuge	10 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund hohen Einsatzgeschehens
1 Kleintransporter der Feuerwehr	6 Jahre	
1 Sanitätszug	4 Jahre	
6 Krankenwagen	6 Jahre	

19 Krankenwagen	5 Jahre	
6 Krankenwagen	4 Jahre	
Regalsystem AB-A (Atemschutz)	2 Jahre	
Traktor John Deere Kommunalschlepper	9 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund starker Nutzung
Hubarbeitsbühne	7 Jahre	Erhöhter Einsatz
3 Magnetrührer	5 Jahre	Beschädigung der Oberfläche durch Verwendung von Salzsäure, daher verstärkte Korrosion mit Absplittung der Oberfläche
2 Nissan X-Trail	7 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände
Pick-Up Nissan Navara		Einsatz im unbefestigten Gelände und deutlich erhöhte Beanspruchung aus Anhängerbetrieb auch für Nutzung auf Waldwiesen und für Wildbergung
Nissan X-Trail	6 Jahre	im Falle des Gebrauchtwagens (Jahreswagen) und einer Vornutzung gilt die Nutzungsdauer für beide Fahrzeuge entsprechend
2 Renault Kangoo 4x4	5 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände
Renault Kangoo 4x4 aus Jagdbetrieb	3 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände und deutlich höhere Jahreslaufleistung und starke Beanspruchung (Jagdbetrieb)
Reverssägen	8 Jahre	hohe Beanspruchung Werk- und Starkholzfällungen
Starkholzsägen		
Falt-Fahrrad	3 Jahre	EU-Projektförderung für 3 Jahre vorgesehen
Fotokamera		
Laptop		
2 Monitore		
Farbkopierer	5 Jahre	Stärkerer Einsatz

11. Beteiligungen der Hansestadt Rostock

Alle Tochterunternehmen mit Sitz in Rostock



RVW	RVW Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
RSAG	Rostocker Straßenbahn AG
RFH	Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH
WIRO	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
HERO	Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH)
RGS	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH
Großmarkt	Großmarkt Rostock GmbH
Stadthalle	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH
ZOO	Zoologischer Garten Rostock gGmbH
TPW	Technologiepark Warnemünde
IGA	IGA Rostock 2003 GmbH
VTR	Volkstheater Rostock GmbH

SK	Stammkapital
JE	Jahresergebnis
GK	Gesamtkapital
EK	Eigenkapital

12. Mitgliedschaften

Die Hansestadt Rostock ist zum Schlussbilanzstichtag Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Jährliche Leistung an die Organisation (in EUR)
Bäderverband MV	7.333,50
Baltic Sail Verbund	5.000,00
Baltic Sea Forum	500,00
BioCon Valley MV e. V.	1.500,00
Bund der Ostseestädte (UBC)	5.800,00
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	500,00
Deutsche Seemannsmission e. V.	beitragsfrei
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)	423,00
Deutscher Bibliotheksverband e. V.	878,46
Deutscher Museumsbund e. V.	110,00
Deutscher Städtetag	69.266,00
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V., Berlin	733,22
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V., Heidelberg	2.567,00
European Maritime Heritage	300,00
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V.	50,00
Forum Stadt e. V. - Netzwerk historischer Städte	1.550,00
Friedrich Bödecker Kreis	40,00
Geo MV - Geoinformationswirtschaft MV e. V.	beitragsfrei
Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock e. V.	200,00
Gesellschaft für die Prüfung der Umweltverträglichkeit e. V.	300,00
Gesunde-Städte-Netzwerk der BRD	500,00
Hanse e. V.	beitragsfrei
Hansebund der Neuzeit	20,00
Hegegemeinschaft "Nordöstliche Heide"	296,00
Historic Highlights of Germany e. V.	250,00
Institut der Rechnungsprüfer e. V.	50,00
Klima-Bündnis der europäischen Städte mit den indigenen Völkern der	1.348,12

Regenwälder e. V.	
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	10.533,69
Kommunaler Arbeitgeberverband MV e. V. (KAV MV)	14.978,00
KOSIS-Verbund	beitragsfrei
Kreisarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben e. V.	300,00
Kulturpolitische Gesellschaft	123,00
Landesfeuerwehrverband MV	1.152,00
Landschaftspflegeverband "Nordöstliche Heide"	beitragsfrei
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.	500,00
Museumsverband in MV e. V.	50,00
Musikalische Jugend Deutschland e. V.	122,00
Planungsverband Region Rostock	23.000,00
Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	beitragsfrei
RDA Internationaler Bustouristik Verband	365,00
Region Rostock Marketing Initiative e. V.	5.000,00
Rostock denkt 365° e. V.	365,00
Rostocker Regattaverein	beitragsfrei
Sail Training Association Germany (S.T.A.G.)	100,00
Städte- und Gemeindetag MV	95.356,89
Stadtfeuerwehrverband HRO	1.718,10
Tourismusverband MV e. V.	3.050,28
Tourismusverein Rostock und Warnemünde	120,00
Verband der Deutschen Hafenkapitäne e. V.	230,00
Verband der Vereine Creditreform	297,50
Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.	120,00
Verband Deutscher Musikschulen e. V., Bonn	1.232,00
Verband Deutscher Musikschulen MV	869,00
Verband Deutscher Städtestatistiker	120,00
Verband kommunaler Unternehmen (VKU) e. V., Sparte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS)	390,00
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband MV	beitragsfrei
Volkshochschulverband des Landes MV	5.100,00
Zweckverband "Elektronische Verwaltung in MV" (eGo-MV)	1.200,00
Zweckverband "Studieninstitut für kommunale Verwaltung in MV"	29.420,00

13. Sonstige wesentliche Verträge

Die Hansestadt Rostock hat zum 31.12.2014 nachfolgend aufgeführte wesentliche Verträge abgeschlossen. Die Wesentlichkeit der Verträge beruht auf Grundlage des Beschlusses der Bürgerschaft vom 13.04.2011 zur Bestimmung der Wertgrenzen für die Aufstellung des Haushaltsplanes entsprechend der GemHVO-Doppik M-V (2011/BV/1923). Demnach beträgt die Erheblichkeitsgrenze hinsichtlich der Erläuterungspflicht für Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen 50 TEUR. Analog dazu wurde diese Grenze für die Wesentlichkeit der sonstigen laufenden Verträge angewandt.

Ausgenommen von dieser Darstellung sind die Verträge im Bereich Soziales. Es werden die jährlichen Volumina in TEUR nach den einzelnen Leistungsarten und nicht die einzelnen Verträge ausgewiesen.

13.1. Verpflichtende Verträge

Vertragsart	Vertragsgegenstand	jährl. Leistung in TEUR
Bauleistungen	Beräumung Vicke-Schorler-Ring Kassebohm	63
Bauleistungen	Denkmalgerechte Sanierung Lindenpark	191
Bauleistungen	Einzelbaumpflanzung HRO Herbst 2014	85
Bauleistungen	Flächenberäumung Ligusterweg	68
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahme in öffentlichen Grünanlagen / Straßenbegleitgrün	128
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahme in öffentlichen Grünanlagen / Straßenbegleitgrün	58
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in öffentlichen Grünanlagen/Straßenbegleitgrün	98
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in öffentlichen Grünflächen/Straßenbegleitgrün	140
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in Vorgärten und Grünanlagen (Amt 62)	67
Bauleistungen	Modernisierung Beregnungsanlagen	99
Bauleistungen	Mühlenruine Gallerieholländerwindmühle Evershagen in der KGA An der Mühle""	69
Bauleistungen	Sanierung Gerätespielplatz Laurembergstraße	53
Bauleistungen	Sanierung Gerätespielplatz Thomas-Müntzer-Platz	63
Bauleistungen	Stützwand 34 Bahnhofstraße/Am Güterbahnhof	1.104
Gebäude	Albrecht-Tischbein-Str. 47	100
Gebäude	Albrecht-Tischbein-Str. 48	67
Gebäude	Charles-Darwin-Ring 6	499

Gebäude	Fahnenstraße 2a	148
Gebäude	Goerdeler Straße 53	87
Gebäude	Kröpeliner Straße 83	55
Gebäude	Warnowallee 30	50
Gebäude	WIRO Sporthallen	372
Geschäftsbesorgungsvertrag	Hafenentwicklung	100
gezahlte Zuwendung	Bereitstellung von Mitteln nach § 8 (4) Nr.3 ÖPNVG M-V in den Jahren 2014 und 2015	70
gezahlte Zuwendung	Förderung von Literatur und Bildung, insbesondere Auseinandersetzung mit Leben und Werk Uwe Johnsons	50
gezahlte Zuwendung	Kulturförderung der freien Träger, Max Samuel Haus	89
gezahlte Zuwendung	OSP Miet- u. BK - Sicherung Arbeitsfähigkeit	56
gezahlte Zuwendung	Sicherung der sakralen Baukultur in Rostock, Kirchenkreisverwaltung Rostock	245
gezahlte Zuwendung	Studentenzuschuss	300
gezahlte Zuwendung	Übernahme Ausgleich Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste	2.000
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung mit den freien Trägern, Jugendkunstschule ARThus e.V.	204
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Compagnie de Comedie e.V.	163
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Die Beginen e.V.	72
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Fantasia AG	139
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Geschichtswerkstatt Rostock e.V.	134

gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Institut für Neue Medien gGmbH	280
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Jugend-Musikkorps Rostock e.V.	57
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Kempowski- Archiv Rostock e.V.	53
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Kunstschule Rostock e.V.	219
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Literaturhaus Rostock e.V.	134
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Museumsverein Warnemünde e.V.	137
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Ro-cine e.V.	75
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Tanztheaterprojekt Rostock e. V.	50
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Welt Musikschule Carl Orff" e.V."	128
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Zabrik e.V. (Mau-Club)	179
IT	105 TA - Multifunktionssysteme	97
IT	144 Triumph-Adler MFG (Typ 1, 2, 3)	108
Mitgliedschaften	Beitrag an den Wasser- und Bodenverband Untere Warnow-Küste""	480
Mitgliedschaften	Deutscher Städtetag	76
Mitgliedschaften	Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e. V.	108
mobile Geräte	BOS Digitalfunk	63
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Ambulante ärztliche Versorgung	82
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Beförderung und Auslieferung von Briefsendungen, bundesweit - Los 2	52
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Beförderung und Auslieferung von Briefsendungen, MV-Los 1	201
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Bewirtschaftung und Betrieb der Recyclinghöfe der HRO	604
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Briefpostdienstleistungen - Zustellung von Postzustellaufträgen, bundesweit - Los3	70

Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Stilllegung, Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Parkentin	130
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Übernahme Entsorgung gemischter Siedlungsabfälle der HRO	4.616
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Vertrag Einsammlung und Verwertung von Papierabfällen	513
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Vertrag über die Sammlung und Transport von Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall	4.072
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Vertrag über die Sammlung und Verwertung von organischen Abfällen	2.433
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Vertrag über die Straßenreinigung / Winterdienst	5.277
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Verwertung des Sperrmülls der HRO	395
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Wartung aller Anlagen für den Einäscherungsprozess	60
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Wartung u. Reparatur von Schultafeln	51
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Zusammenarbeit bei der Erhebung der Abfallgebühren und Erarbeitung der Gebührenbescheide	240
Sanierungsträgerverträge	Vertrag über die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen	130
Sonstige	Los 1 - Sachversicherung für Gebäude und Inhalt	113
Sonstige Dienstleistungen	Aufsichtspersonal, ESD Service GmbH	120
Sonstige Dienstleistungen	Entleerung von Abfallbehältern in öffentlichen Grünanlagen	188
Sonstige Dienstleistungen	Inanspruchnahme eines Sozialtarifes durch Empfänger von ALG-II der Hansestadt Rostock	125
Sonstige Dienstleistungen	Kassendienst KHM	146
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb HRO mit und ohne Behindertenausweis	133

Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb HRO mit und ohne Behindertenausweis	179
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb HRO mit und ohne Behindertenausweis	210
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb HRO mit und ohne Behindertenausweis	239
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb HRO mit und ohne Behindertenausweis	97
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb HRO mit und ohne Behinderung	292
Sonstige Dienstleistungen	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	480
Sonstige Dienstleistungen	Kassierer/-in, Pförtner/-in Neptun Schwimmhalle	75
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung zum Schulschwimmen nach Schulstandorten	125
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Kreuzungsvereinbarung - Erneuerung des Bahnübergangs Neubrandenburger Straße	96
Sonstige Lieferleistungen	Lieferung Mobilbagger	109
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	2. Leichenschau bei Feuerbestattung	54
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Aufnahme, Verwahrung und Wiedergabe von Fundtieren	229
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Einrichtung und Ausgestaltung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle	110
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Kooperationsvereinbarung Johanniter	491
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vereinbarung Ärztlichen Leiters RD	130
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vereinbarung zu Einbeziehung in den Rettungsdienst	600
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vereinbarung zur Einbeziehung in den Rettungsdienst	550
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vertrag zwischen HRO und Hilfsorganisation über Mitwirkung im Rettungsdienst	3.500
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vertrag zwischen HRO und Hilfsorganisation über Mitwirkung im Rettungsdienst	600

Wartungsleistungen	Wartung und Inbetriebnahme Brunnen	164
Wartungsleistungen	Wartungsvertrag für Löschwasserleitung und Hydranten	51
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Wartung Notstromaggregat ADS 125 FW I	74
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Wartung Notstromaggregat ADS 125 FW	74
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Novell Produkte OES, File, Print 1650 Nutzer	56
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Novell Produkte	90
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Open/Prosoz (incl. Open/Controll u. Open/Cockpit)	57
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	P&I LOGA Personalmanagementsystem	53
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	PROSOZ 14plus (alle Module)	65
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Wartungsvertrag Gebietsrechner Süd LSA	88

13.2. Berechtigende Verträge

Vertragsart	Vertragsgegenstand	jährliche Leistung in TEUR
Sonstige	Zuwendung Land M-V zur Förderung Musikschulen im kulturellen Bereich	275
Verkauf	Ausgleichszahlung Grundsteuer	52
Rahmenvertrag für Lieferungen	Stromliefervertrag Straßenbeleuchtung + LSA	2.241
Grundstücke	Errichtung und Betreibung von unbeleuchteten Werbeanlagen und Werbeträgern	229
Sonstige	Liegeplätze, Flächen einschließlich aller Gebäude	300
Sonstige	öffentliches Eislaufen, Spielbetrieb Rostocker Eishockey-Club 1.+2. Mannschaft	103
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Einsatz Schiffsbrandbekämpfung	425
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Nutzung der öffentlichen kommunalen Hafenanlage Warnowkai Süd Gewerbegebiet Groß Klein	74
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Gebühr für die Amtsärztliche Bescheinigung zur Feuerbestattung	94
erhaltene Zuwendung	Bereitstellung von Mitteln nach § 8 (4) Nr.3 ÖPNVG M-V in den Jahren 2014 und 2015	70
erhaltene Zuwendung	Durchführung der med. Versorgung von Verletzten auf Schiffen VVT	72
erhaltene Zuwendung	Neptunschwimmhalle - OSP - Durchführung Trainingsbetrieb Bundeskader (Standortsicherung)	98

13.3. Erschließungsverträge

Erschließungsverträge im Sinne des § 124 BauGB lösen keine direkten Forderungen oder Verbindlichkeiten für die Hansestadt Rostock aus. Die Verträge beinhalten viel mehr ein Austauschverhältnis, sind für die Stadt sowohl verpflichtend als auch berechtigend.

Die Vertragspartner verpflichten sich, die Vertragssumme in die Erschließung des entsprechenden Gebietes zu investieren. Die Hansestadt Rostock übernimmt nach Fertigstellung den erschlossenen Bereich ins Anlagevermögen der Hansestadt Rostock, in der Regel ohne an den Kosten beteiligt zu werden (berechtigend).

Mit der Übernahme verpflichtet sich die Stadt zur Übernahme evtl. entstehender Folgekosten für Instandhaltung und Pflege der Gebiete (verpflichtend).

Derzeit hat die Hansestadt Rostock die Erschließung durch folgende drei Verträge auf Dritte übertragen.

Zum einen die Erschließung des B-Plans Nr. 01.W.141 „Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde“ durch die Wohnpark Planungs- und Bauträgergesellschaft mbH die Delta Projekt GmbH mit einem Gesamtvolumen von 1.271 TEUR.

Des Weiteren die Erschließung des Teilbereichs im B-Plangebiet Nr. 12. MI. 84 „Weißes Kreuz“ durch die Erschließungsgesellschaft Rostock Weißes Kreuz GbR Tim Fries.

Und letztlich die Erschließung des B-Plans Nr. 12.W.144 „Riekdahl“ durch die Wohngebiet Am Hang Riekdahl GmbH & Co. KG mit einem Gesamtvolumen von 289 TEUR.

14. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Stichtag der Schlussbilanz wurden folgende Objekte fertiggestellt, für die Straßenausbaubeiträge zu erheben waren:

Bezeichnung der Maßnahme	Fertigstellung (Datum)	Voraussichtliche Höhe der zu erhebenden Entgelte und Abgaben (in TEUR)	Erhobene Abschläge und Vorausleistungen (in TEUR)	Zeitpunkt der voraussichtlichen Erhebung	Begründung
Dänische Str. Nordabschnitt	05.06.2013	475	0,00	11/2015	Beitragserhebung innerhalb von 4 Jahren nach Entstehen der sachlichen Beitragspflicht, das ist i.d.R. der Eingang der letzten Unternehmerrechnung Die Schlussrechnungen für Beleuchtungsmaßnahmen umfassen jeweils mehrere Straßenzüge und müssen auf diese aufgeteilt werden
Kirchenstraße	21.11.2013	380	0,00	11/2015	
Alexandrinenstr. südlich	21.11.2013	n.n. ermittelt	0,00	07/2015	
Rembrandtstraße	2014	260	250	2015	
Paulstraße	2014	n.n. ermittelt	0,00	2016	
Humperdinckstraße (Beleuchtung)	2010	n.n. ermittelt	0,00	2015	
Rosenweg (Beleuchtung)	2011	10,6	0,00	2015	
Meisenweg (Beleuchtung)	2011	n.n. ermittelt	0,00	2016	
Dahlienweg	2011	10,5	0,00	30.01.2015	

15. Zahl der Beamten sowie der Arbeitnehmer

	Anzahl 01.01.	Durchschnitt
Beamte	457	454
davon teilbeschäftigt	23	22
Arbeitnehmer	1.774	1.779
davon teilbeschäftigt	289	291
Insgesamt	2.231	2.233
Bedienstete im Vorbereitungsdienst	30	37
Auszubildende	45	46
Insgesamt	75	83
Beamte im Erziehungsurlaub	1	2
Arbeitnehmer im Erziehungsurlaub	19	18
Insgesamt	20	20

16. Ausstehende Erfassungen, Bewertungen, Aktivierungen und Korrekturen

Zum Jahresabschluss konnten

- 276 Zuwegungen zu Kleingartenanlagen und weitere Verkehrsflächen,
- Elektranten, Saugstellen, Fahrradabstellanlagen
- fertig gestellte Maßnahmen im Rahmen des Städtebaus,
- Übertragungen durch Erschließungsträger im Bereich Kalverradd, Groter Pohl und Tonnenhof,
- Teile der Friedhöfe sowie der Grün- und Parkanlagen,
- Investitionskostenzuschüsse an Regenwassersammlern

nicht nachträglich zur Eröffnungsbilanz erfasst und bewertet werden. Es müssen in den nächsten Jahresabschlüssen Korrekturen zur Eröffnungsbilanz hinsichtlich der Anschlussstelle Nord Hinrichsdorfer Straße, der Vorpommernbrücke und des ÖPNV-Verknüpfungspunktes Warnemünde vorgenommen werden. Ebenso sind Korrekturen im Hinblick auf die Zuordnung von Straßenkategorien an Teilen von Straßen erforderlich.

Weiterhin bedarf es Korrekturen am Tunnel Schwaaner Landstraße, da nicht das gesamte Bauwerk im Eigentum der Hansestadt Rostock befindlich ist. Des Weiteren müssen die Sonderposten zur Warnow Promenade IGA-Park im Hinblick auf ihre Zuordnung zu den Vermögensgegenständen überprüft werden.

Einige fertig gestellte Vermögensgegenstände werden noch ganz oder teilweise als Anlagen im Bau ausgewiesen. Dazu zählen der Bahnübergang Riekdahl, der Radwegabschnitt Max-Eyth-Straße bis Werftdreieck, Zufahrt Kleingartenanlage Carbäktal, Geh- und Radweg südwestlich der Petribrücke, die Vorpommernbrücke, Marieneher Straße, Rövershäger Chaussee, Hamburger Straße vom Schwarzen Weg bis Bräsigplatz, Anastasiastraße, Alexandrinenstraße, Kirchenstraße, Bushaltestelle Tessiner Straße Nord, Geh- und Radweg Tessiner Straße einschließlich Bushaltestelle Trihotel, Kabutzenhof, Dänische Straße, Gehweg Groß Schwaßer Weg, Ersatzneubau LSA 112 sowie die Straßenbeleuchtungsprojekte Lortzingstraße, Friedrich-Schubert-Straße, Friedrich-Liszt-Straße, Markgrafenheide BV V und VI.

Des Weiteren wurde die bereits im März 2013 zu aktivierende geleistete Zuwendung i.H.v. 9.910 TEUR an die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH) und in gleicher Höhe der zugehörige Sonderposten vom Land Mecklenburg-Vorpommern für die Neugestaltung des Fährterminals im Seehafen Rostock erst im Jahr 2015 gebucht, da die Haushaltsjahre 2013 und 2014 für Korrekturbuchungen bereits geschlossen waren. Diese Werte werden im Jahresabschluss 2014 als geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und erhaltene Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen ausgewiesen. Die Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. von jeweils 1.211 TEUR für den Zeitraum März 2013 bis Dezember 2014 wurden ebenfalls 2015 als Korrekturen gebucht.

Die Aktivierung der erbrachten Eigenleistungen ist noch nicht abschließend auf vermögensändernde Wirkungen geprüft worden.

Hansestadt Rostock, den 21.03.19



Roland Methling
Oberbürgermeister

5. Anlagen

I. Rechenschaftsbericht

Inhaltsverzeichnis

I.	Rechtsgrundlagen	4
II.	Lage der Hansestadt Rostock	5
1.	Rahmenbedingungen.....	5
2.	Organisation der Hansestadt Rostock.....	19
III.	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	21
1.	Bilanz.....	21
2.	Ergebnisrechnung.....	31
3.	Finanzrechnung	36
4.	Verlauf der Haushaltswirtschaft	37
5.	Haushaltsausgleich.....	37
IV.	Produktorientierte Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte	37
V.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	39
VI.	Chancen und Risiken.....	39

I. Rechtsgrundlagen

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2014 der Hansestadt Rostock wurde auf der Grundlage des § 60 KV M-V und unter Beachtung der Vorschriften des § 49 GemHVO-Doppik erstellt.

Gemäß § 49 GemHVO-Doppik sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

Außerdem enthält der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. In der Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

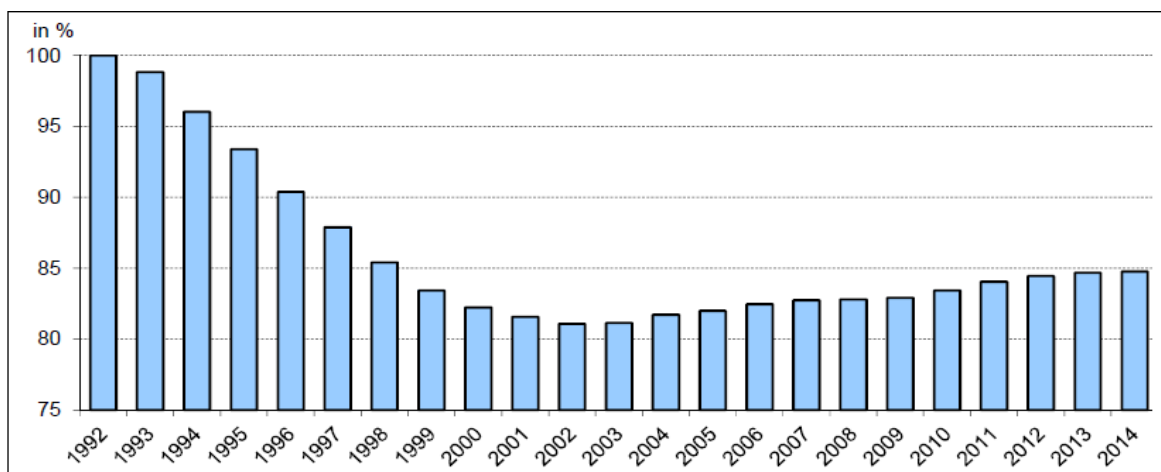
Der Rechenschaftsbericht soll auch auf Vorgänge von besonderer Bedeutung eingehen, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind. Des Weiteren sind Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde darzulegen.

II. Lage der Hansestadt Rostock

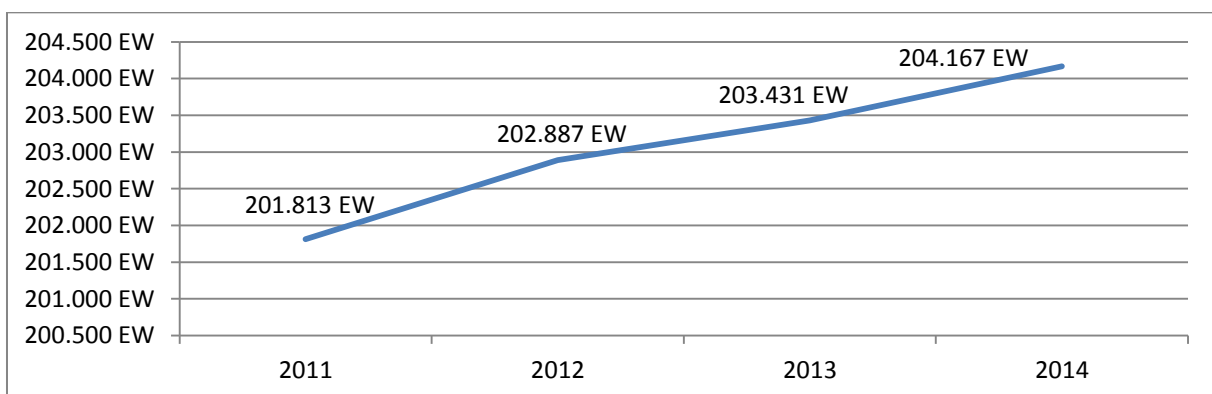
1. Rahmenbedingungen

Die Hansestadt Rostock ist mit rund 18.126 ha und 204.167 Einwohner (EW) die größte kreisfreie Stadt und eines der vier Oberzentren in Mecklenburg-Vorpommern. Sie befindet sich am Unterlauf und der Mündung des Flusses Warnow in die Ostsee. Rostock liegt zwischen den Metropolregionen Berlin, Hamburg, Kopenhagen-Malmö und Stettin. Rostock als Regiopole wird vom Landkreis Rostock als Regiopoleregion umgeben. Zusammen weist die Region Rostock eine Einwohnerzahl von mehr als 400.000 Einwohnern auf. Sie ist infrastrukturell der am weitesten entwickelte und erschlossene Teil des Landes Mecklenburg – Vorpommern. Ebenso ist sie die wirtschaftlich stärkste Region.

1.1 Bevölkerungsentwicklung relativ (Bevölkerung mit Hauptwohnung 1992 = 100%)



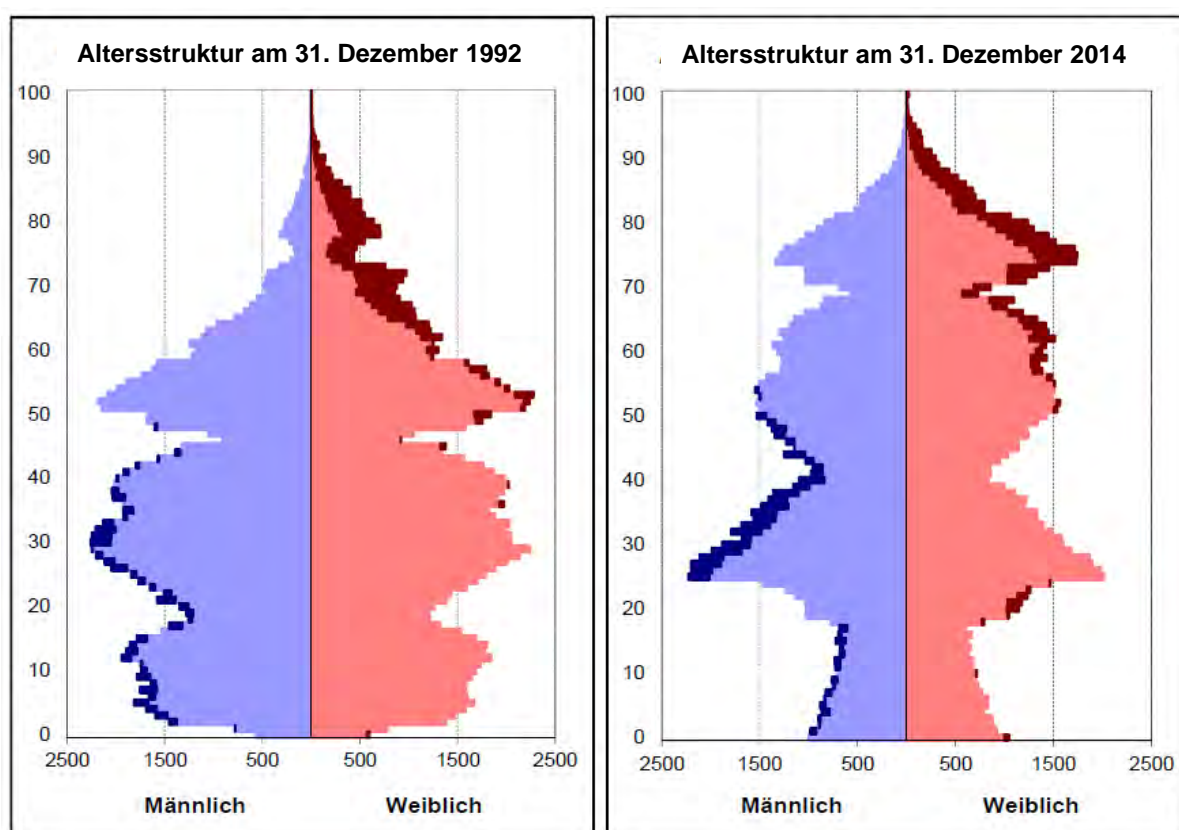
1.2 Bevölkerungsentwicklung absolut 2011 bis 2014



Jahresabschluss 2014

Die Bevölkerungsentwicklung war in den neunziger Jahren von einer stark negativen Entwicklung geprägt. Umzüge ins Umland, Geburtenrückgänge und die damals schwierige wirtschaftliche Lage führten zum Fortzug von etwa 55.000 Einwohnern. Seit 2003 hat sich dieser Abwärtstrend in einen allmählichen Anstieg der Einwohnerzahlen umgekehrt. Insbesondere die wirtschaftliche Erholung und die Ausweitung der Flächen für den Wohnungsbau und gewerbliche Ansiedlungen trugen zu dieser positiven Entwicklung bei.

1.3 Altersstruktur



Die Lebenserwartung der Einwohner Rostocks entwickelte sich seit der Wiedervereinigung 1990 sehr positiv. Die durchschnittliche Lebenserwartung für Frauen stieg von 1994 mit 78,07 Jahren auf 83,88 Jahre im Jahr 2014, für Männer im gleichen Zeitraum von 71,68 Jahre auf 77,46 Jahre.

Der Anteil der Bevölkerung im Kindesalter sank von 17,1 % auf 11,2%, mit dem tiefsten Stand von 9,1 % im Jahr 2005. Seitdem ist ein kontinuierlicher Zuwachs in dieser Altersgruppe zu verzeichnen.

Ein steter Anstieg vollzieht sich im Bereich des Rentenalters. Der Anteil der im Rentenalter befindlichen Bevölkerungsgruppe erhöhte sich von 10,9 % auf 23,0 %.

Jahresabschluss 2014

Die natürliche Bevölkerungsbewegung zwischen den Jahren 1994 und 2014 wies einen permanent negativen, in den letzten Jahren jedoch abflachenden Trend auf. Der Wanderungssaldo (Verhältnis von Zuzügen zu Fortzügen) veränderte sich von zu Beginn 1994 (-3.564) stark negativen Werten hin zu positiven Werten im Jahr 2014 (+ 785). Insgesamt entstand dadurch ein Bevölkerungszuwachs

1.4 Räumliche Gliederung

Die Hansestadt Rostock ist in 31 Ortsteile gegliedert. Diese sind fünf Ortsamtsbereichen zugeordnet. Diese Bereiche werden von jeweils einem Ortsamt vor allem für Einwohnerangelegenheiten verwaltet.

1.5 Entwicklung der Gemeindefläche nach Nutzungsarten 1993 bis 2014

Jahr	Fläche insgesamt	Davon												
		Ge- bäude- und Frei- fläche	Erho- lungs- fläche	Wald- fläche	Was- ser- fläche	Be- triebs- fläche	Ver- kehrs- fläche	Acker- land	Grün- land	Garten- land	Brach- land	Fried- hof	Un- land	sonsti- ge Flä- chen ander- er Nutz- ung
		ha												
1993	18 066	3 982	217	4 593	1 437	37	1 059	2 445	1 086	1 022	812	70	194	1 106
1994	18 068	4 091	222	4 585	1 435	74	1 079	2 358	1 080	1 012	784	70	247	1 031
1996	18 062	4 183	291	4 605	1 457	108	1 190	2 285	1 033	1 000	638	71	312	890
1998	18 063	4 050	510	4 943	1 443	138	1 273	2 220	1 007	692	687	71	278	752
2000	18 097	3 955	976	4 942	1 547	183	1 364	2 058	1 128	398	620	84	297	545
2002	18 099	3 946	1 040	4 912	1 552	181	1 420	2 020	1 127	344	613	83	337	524
2003	18 103	4 039	1 097	4 924	1 617	159	1 523	1 893	1 143	270	581	83	375	398
2004	18 107	3 987	1 201	4 937	1 563	181	1 565	1 866	1 139	223	578	82	399	386
2005	18 144	3 916	1 241	4 915	1 654	147	1 620	1 859	1 164	193	572	84	454	325
2006	18 139	3 934	1 275	4 929	1 656	143	1 644	1 835	1 206	172	536	84	440	285
2007	18 142	3 803	1 382	4 982	1 734	142	1 669	1 814	1 176	116	533	82	513	195
2008	18 143	3 724	1 415	5 023	1 739	171	1 697	1 776	1 170	104	525	82	521	196
2009	18 126	3 708	1 428	5 024	1 682	173	1 699	1 775	1 177	103	523	82	560	193
2010	18 126	3 763	1 446	5 026	1 680	159	1 704	1 735	1 194	91	519	82	570	157
2011	18 126	3 752	1 454	5 031	1 675	156	1 724	1 715	1 192	85	519	82	582	158
2012	18 127	3 743	1 469	5 034	1 666	157	1 740	1 713	1 203	78	504	82	579	159
2013	18 126	3 743	1 491	5 042	1 665	157	1 736	1 692	1 203	77	503	82	576	159
2014	18 126	3 751	1 492	5 055	1 675	156	1 747	1 669	1 204	76	492	82	555	173

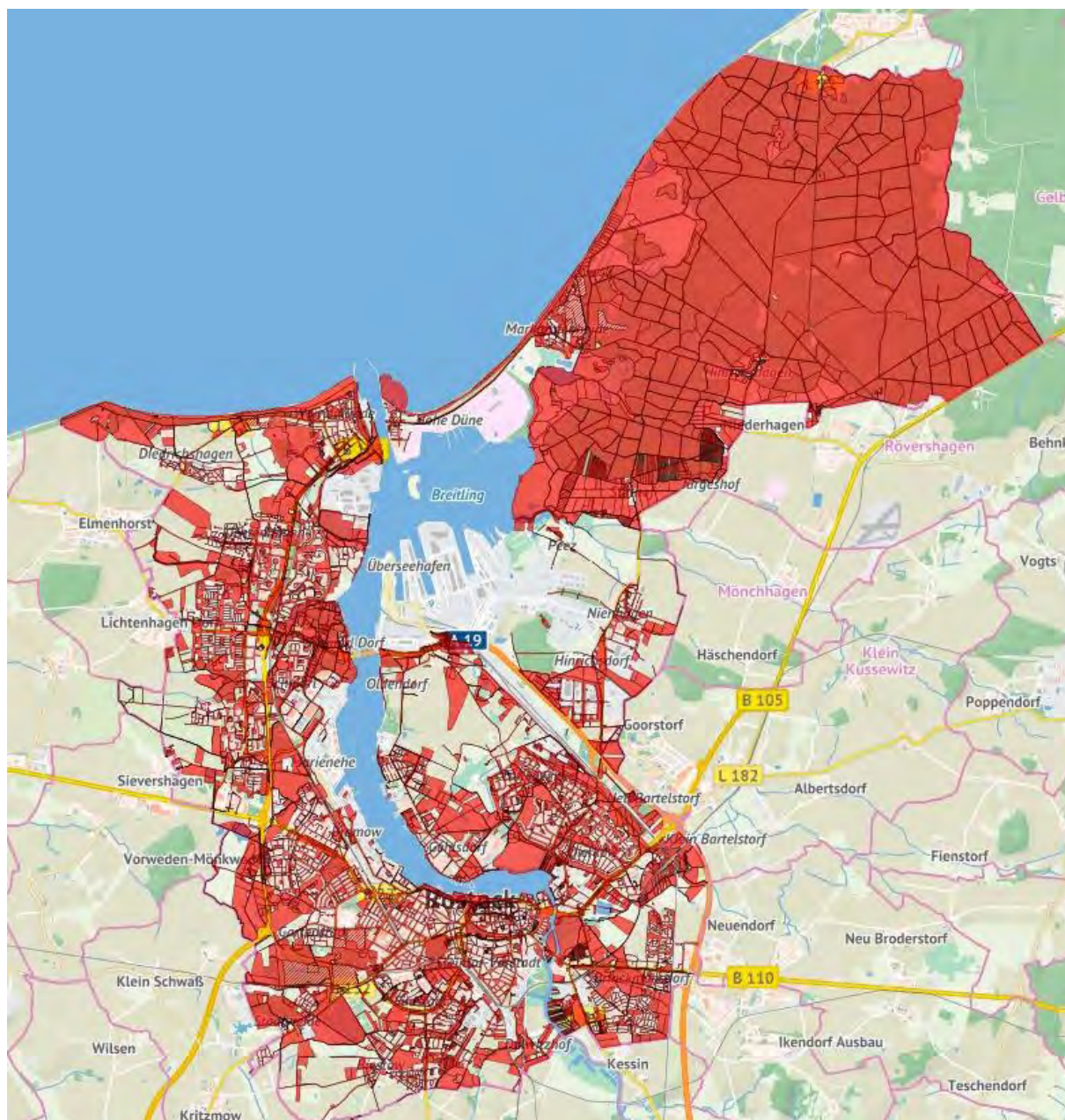
Die Hansestadt Rostock weist große Flächen an Wald- und Grünflächen (Äcker, Grünland usw.) auf. Durch die Rostocker Heide gehört die Hansestadt Rostock zu den größten kommunalen Waldeigentümern.

Im Zuge der Verringerung von Acker- und Gebäudeflächen, z.B. Abbruch von Industriebrachen, und der Errichtung von neuen bzw. der Erweiterung von Wohngebieten, z.B. Kassebohm, Biestow, Diedrichshagen, Gehlsdorf, Lichtenhagen und Evershagen-Süd,

Jahresabschluss 2014

wurden zahlreiche Freizeit- und Erholungsflächen, Spielplätze sowie Straßen, Wege und Plätze neu geschaffen.

Folgende grafisch rot hervorgehobene Flächen (Flurstücke) befinden sich im Eigentum der Hansestadt Rostock auf dem städtischen Territorium.



Davon entfällt im Nordosten ein Großteil auf die Rostocker Heide, dem größten geschlossenen Küstenwald in Deutschland, einschließlich der Flächen auf dem Gebiet des Landkreises Rostock.

1.6 Entwicklung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Erwerbs- tätige insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei (A)	Davon nach Wirtschaftsbereichen ¹						
			Produzierendes Gewerbe (B bis F)			Dienstleistungsbereiche (G bis T)			
			B bis F insgesamt	darunter		G bis T insgesamt	davon		
				Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)		Handel, Verkehr, Gastgewerbe Information u. Kommuni- kation (G bis J)	Finanz-, Versicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grundstücks- Wohnungs- wesen (K bis N)	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, (O bis T)
<u>Erwerbstätige (1 000 Personen)</u>									
2000	105,7	.	17,8	7,7	7,8	87,6	27,5	18,2	41,9
2001	104,2	.	16,1	7,4	6,5	87,9	26,9	18,6	42,4
2002	103,4	.	15,2	7,1	5,9	87,9	26,9	18,5	42,5
2003	101,7	.	14,2	7,0	5,1	87,2	26,1	18,4	42,7
2005	100,3	.	13,2	6,9	4,0	87,0	24,9	19,1	42,9
2006	102,4	.	13,6	7,5	3,8	88,7	25,1	20,7	42,9
2007	104,9	.	13,2	7,2	3,7	91,6	25,8	22,0	43,8
2008	106,7	.	13,6	7,9	3,5	93,0	26,5	22,5	44,0
2009	107,3	.	13,6	8,1	3,2	93,6	26,7	22,6	44,3
2010	106,6	.	13,2	7,7	3,3	93,3	26,4	23,1	43,8
2011	107,7	.	13,7	7,9	3,3	93,9	26,9	23,5	43,6
2012	109,4	.	14,3	8,2	3,6	95,0	27,1	23,9	44,0
2013	110,6	.	14,6	8,7	3,5	96,0	27,7	24,2	44,1
2014	113,3	.	15,1	9,1	3,6	98,1	28,5	24,9	44,7
<u>Veränderung gegenüber dem Vorjahr (um %)</u>									
2001	- 1,4	.	- 9,2	- 3,6	- 16,7	+ 0,3	- 2,3	+ 2,0	+ 1,2
2002	- 0,8	.	- 5,5	- 3,2	- 10,0	+ 0,0	- 0,1	- 0,4	+ 0,2
2003	- 1,6	.	- 6,9	- 2,6	- 13,9	- 0,8	- 2,9	- 0,6	+ 0,5
2005	- 1,3	.	- 5,0	- 1,6	- 12,8	- 0,6	- 2,4	+ 2,6	- 0,9
2006	+ 2,2	.	+ 3,3	+ 8,8	- 4,9	+ 2,0	+ 0,8	+ 8,2	- 0,0
2007	+ 2,4	.	- 3,0	- 3,7	- 2,7	+ 3,2	+ 2,8	+ 6,1	+ 2,0
2008	+ 1,8	.	+ 3,1	+ 9,4	- 7,2	+ 1,6	+ 2,8	+ 2,5	+ 0,5
2009	+ 0,5	.	+ 0,2	+ 2,2	- 6,0	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,7
2010	- 0,7	.	- 3,0	- 4,8	+ 0,6	- 0,3	- 1,0	+ 2,3	- 1,3
2011	+ 1,0	.	+ 3,4	+ 3,2	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,9	+ 1,6	- 0,5
2012	+ 1,6	.	+ 4,6	+ 3,8	+ 7,7	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,6	+ 1,1
2013	+ 1,2	.	+ 2,0	+ 5,2	- 1,5	+ 1,0	+ 2,2	+ 1,5	+ 0,1
2014	+ 2,4	.	+ 3,4	+ 5,4	+ 3,5	+ 2,2	+ 3,0	+ 2,9	+ 1,4
<u>Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt (in %)</u>									
2000	100	.	16,8	7,2	7,4	82,9	26,0	17,2	39,6
2001	100	.	15,5	7,1	6,3	84,3	25,8	17,8	40,7
2002	100	.	14,7	6,9	5,7	85,0	26,0	17,9	41,1
2003	100	.	14,0	6,8	5,0	85,8	25,7	18,1	42,0
2005	100	.	13,1	6,9	4,0	86,8	24,9	19,1	42,8
2006	100	.	13,3	7,3	3,7	86,6	24,5	20,2	41,9
2007	100	.	12,6	6,9	3,5	87,3	24,6	20,9	41,8
2008	100	.	12,7	7,4	3,2	87,2	24,8	21,1	41,2
2009	100	.	12,7	7,5	3,0	87,2	24,8	21,0	41,3
2010	100	.	12,4	7,2	3,1	87,5	24,8	21,7	41,1
2011	100	.	12,7	7,4	3,1	87,2	25,0	21,8	40,4
2012	100	.	13,1	7,5	3,2	86,9	24,8	21,8	40,3
2013	100	.	13,2	7,8	3,2	86,8	25,0	21,9	39,8
2014	100	.	13,3	8,1	3,2	86,6	25,2	22,0	39,5

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, (Ausgabe deutsche Fassung WZ 2008)

Jahresabschluss 2014

1.7 Sozialversicherungspflichtige beschäftigte Arbeitnehmer (Arbeitsort)

Die Hansestadt Rostock ist das wirtschaftliche Zentrum Mecklenburg-Vorpommerns. Sie verzeichnet die höchste Beschäftigtenzahl aller Kommunen des Landes.

Stand am 30.06.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (Arbeitsort)				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Land M-V insgesamt	davon	
				männlich	weiblich
	Personen	um %	in %	Personen	
2004	73.451	-	-	34.882	38.569
2005	71.716	- 2,4	-	33.861	37.855
2006	74.056	+ 3,3	-	35.014	39.042
2007	75.673	+ 2,2	-	36.195	39.478
2008	78.237	+ 3,4	14,8	37.421	40.816
2009	78.686	+ 0,5	14,9	37.182	41.484
2010	79.287	+ 0,8	14,8	37.458	41.829
2011	80.212	+ 1,2	14,9	37.718	42.494
2012	82.280	+ 2,6	15,2	39.220	43.060
2013	83.105	+ 1,0	15,3	39.641	43.464
2014	84.698	+ 1,9	15,4	40.492	44.206

1.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Pendler

Es bestehen mit den Umlandgemeinden im Landkreis Rostock starke Verflechtungen. Dies führt dazu, dass sowohl viele Personen zur Arbeit in die Stadt ein- als auch auspendeln. Täglich pendeln aus dem Landkreis Rostock ca. 21 Tausend Personen zu ihren Arbeitsstätten in der Hansestadt Rostock ein. Ebenso ist sie auch für viele Einwohner anderer Kommunen Arbeitsort. Aus anderen Landkreisen des Landes Mecklenburg – Vorpommern kommen knapp 7 Tausend Beschäftigte. Aus anderen Bundesländern arbeiten ca. 3 Tausend Menschen in der Hansestadt Rostock.

Stand am 30.06.	Beschäftigte am Wohnort			Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte, die in Rostock wohnen und arbeiten
	insgesamt	darunter: Auspendler ¹		insgesamt	darunter: Einpendler ²		
		insgesamt	Anteil an den Beschäftigten		insgesamt	Anteil an den Beschäftigten	
	Personen	in %		Personen	in %		Personen
2010	67 779	19 268	28,4	79 287	30 724	38,8	48 511
2011	69 625	19 939	28,6	80 212	30 481	38,0	49 686
2012	71 653	20 280	28,3	82 280	30 850	37,5	51 373
2013	72 645	20 663	28,4	83 105	31 042	37,4	51 982
2014	73 837	20 704	28,0	84 698	31 466	37,2	53 133

¹ ohne Auspendler nach dem Ausland

² einschließlich Einpendler aus dem Ausland und „ohne Angabe“

1.9 Bedeutende Wirtschaftszweige

- maritime Wirtschaft mit Häfen, Seeredereien, Schiffbau und Fährverkehr
- Forschung, Entwicklung und Hochschulwesen und weitere Bildungseinrichtungen
- Energieanlagenbau
- Dienstleistungssektor (Banken und Versicherungen, Handel, Callcenter)
- Tourismus
- Kunst, Unterhaltung und Erholung
- Gesundheitswesen
- öffentliche Verwaltung (Bund, Land und Kommune)
- Bundeswehr

Bedeutende Unternehmen sind im Bereich der maritimen Wirtschaft die Seeredereien AIDA Cruises, Scandlines, Scandferries, Deutsche Seereederei und F. Laeisz, die Neptun-Werft und die Warnow-Werft, Schiffselektronik Rostock, Tamsen Maritim, Liebherr-Mcctec Rostock, der Rostocker Überseehafen als einer der größten Häfen sowohl in Deutschland als auch im Ostseeraum sowie der Rostocker Fischereihafen.

Die größte Hochschule des Landes Mecklenburg Vorpommern ist die Universität Rostock, die mit ihrem umfangreichen Studienangebot eine Volluniversität darstellt. Weitere Hochschulen sind die Hochschule für Musik und Theater sowie der Bereich Seefahrt der Hochschule Wismar mit dem maritimen Simulationszentrum. Wichtige Forschungseinrichtungen sind das Max-Planck-Institut für demografische Forschung, die Fraunhofer-Gesellschaft mit den Instituten für Graphische Datenverarbeitung, für Produktionstechnik und Automatisierung und für Zelltherapie und Immunologie, die Leibniz-Institute für Ostseeforschung und für Katalyse, das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen und das Institut für Ostseefischerei als Fachinstitut des Johann Heinrich von Thünen-Instituts.

Im Bereich des Energieanlagenbaus hebt sich vor allem der Windenergieanlagenhersteller Nordex als eines der umsatzstärksten Unternehmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern hervor.

Neben der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock sind wichtige Bundes- und Landeseinrichtungen z.B. das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, das Landesversorgungsamt Mecklenburg-Vorpommern, das Staatliche Amt für Umwelt und Natur

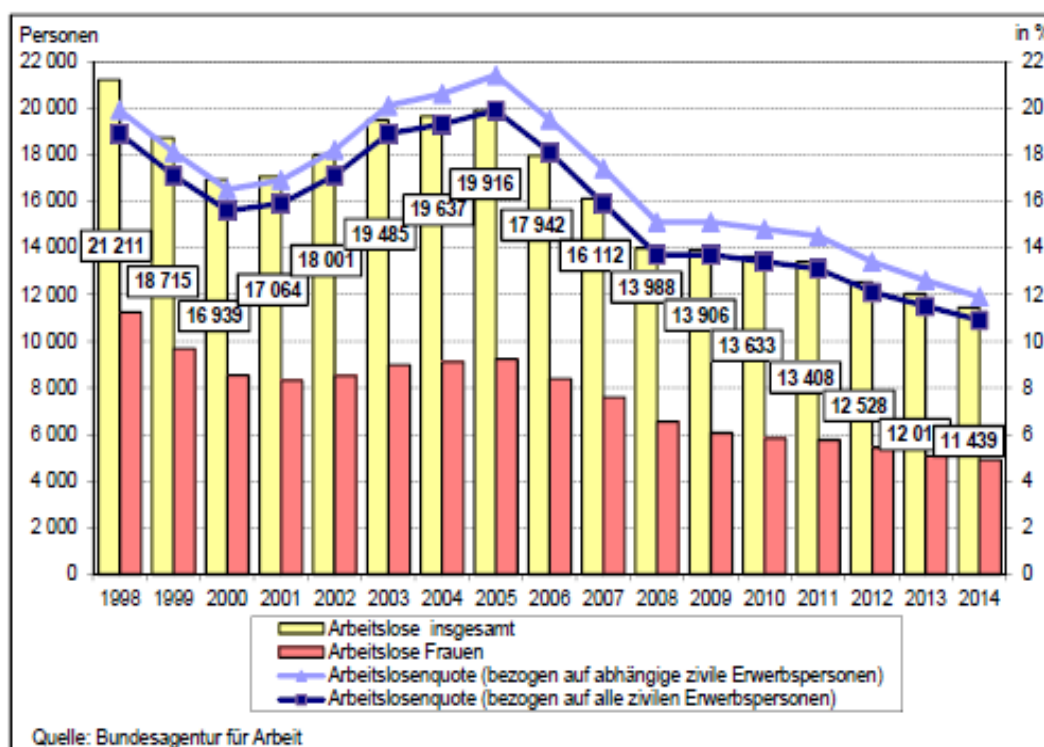
Jahresabschluss 2014

Rostock, das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern und das Staatliche Schulamt Rostock. Als Gerichte sind das Landgericht Rostock, das Oberlandesgericht Rostock, das Arbeitsgericht Rostock, das Landesarbeitsgericht Mecklenburg-Vorpommern und das Sozialgericht Rostock angesiedelt.

Mit dem Marinekommando sind die oberste Kommandobehörde der Deutschen Marine sowie die Schnellbootflottille und das Korvettengeschwader in Rostock stationiert.

1.10 Arbeitslosenzahlen

Anfang der 90er Jahre waren erhebliche Arbeitslosenzahlen zu verzeichnen. Die bisherigen DDR-Wirtschafts- und Industriestrukturen, insbesondere die Kombinate, wurden abgewickelt, aufgespalten und verkleinert. Die wirtschaftliche Erholung, die Neuausrichtung der lokalen Wirtschaft, die Gründung und Neuansiedlung von Unternehmen und der Zuzug von Einwohnern führte zu einer konstant positiven wirtschaftlichen Entwicklung. Dementsprechend sanken die Arbeitslosenzahlen insbesondere ab 2005.



Die Trendentwicklung wichtiger wirtschaftlicher Indikatoren lässt auch für die folgenden Jahre eine positive Entwicklung erwarten. Es ist von weiterhin sinkenden Arbeitslosen- und steigenden Beschäftigtenzahlen auszugehen. Weiterhin ist es das Ziel die Hansestadt Rostock als attraktiven Wirtschafts-, Wohn- und Arbeitsort auszubauen.

Jahresabschluss 2014

1.11 Soziale Hilfen

Eine der Hauptaufgaben der Hansestadt Rostock ist die Gewährung von Sozialen Hilfen für bedürftige Einwohner. Dazu zählen u. A. laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

a. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII 2014

Merkmal	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2014			
	insgesamt		davon	
	Personen/Altersjahre	in %	männlich Personen/Altersjahre	weiblich Personen/Altersjahre
Insgesamt	1325	100	752	573
<i>davon im Alter von:</i>				
0 bis unter 3 Jahren	20	1,5	12	8
3 bis unter 7 Jahren	27	2,0	17	10
7 bis unter 11 Jahren	33	2,5	15	18
11 bis unter 15 Jahren	44	3,3	19	25
15 bis unter 18 Jahren	7	0,5	5	2
18 bis unter 21 Jahren	22	1,7	11	11
21 bis unter 25 Jahren	57	4,3	36	21
25 bis unter 30 Jahren	94	7,1	57	37
30 bis unter 40 Jahren	219	16,5	140	79
40 bis unter 50 Jahren	192	14,5	117	75
50 bis unter 60 Jahren	262	19,8	167	95
60 Jahren und älter	348	26,3	156	192
Durchschnittsalter	45,3	x	44,0	47,0

b. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII 2005 – 2013

Merkmal	Stand 31.12.						
	2005	2006	2008	2010	2011	2012	2013
	Personen/Altersjahre						
<u>Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt</u>							
Insgesamt	787	825	1 054	1 183	1184	1 200	1 336
davon im Alter von:							
0 bis unter 3 Jahren	6	11	12	26	18	16	19
3 bis unter 7 Jahren	10	16	25	31	24	31	41
7 bis unter 11 Jahren	13	7	17	33	37	35	34
11 bis unter 15 Jahren	23	17	19	26	27	31	40
15 bis unter 18 Jahren	13	6	9	7	11	12	12
18 bis unter 21 Jahren	39	38	36	27	31	29	26
21 bis unter 25 Jahren	63	71	80	72	65	81	84
25 bis unter 30 Jahren	67	78	93	110	116	111	104
30 bis unter 40 Jahren	101	98	155	174	186	193	209
40 bis unter 50 Jahren	171	167	204	227	218	201	217
50 bis unter 60 Jahren	114	132	180	219	230	232	261
60 Jahren und älter	167	183	224	231	221	228	289
Durchschnittsalter	43,2	44,3	44,1	43,1	42,8	42,5	43,4
<u>darunter: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt weiblich</u>							
Insgesamt	324	331	471	494	500	503	574
davon im Alter von:							
0 bis unter 3 Jahren	3	5	7	14	12	11	7
3 bis unter 7 Jahren	6	8	9	19	13	17	23
7 bis unter 11 Jahren	6	.	11	24	26	21	20
11 bis unter 15 Jahren	14	9	12	13	12	16	23
15 bis unter 18 Jahren	7	.	3	.	7	7	4
18 bis unter 21 Jahren	17	10	20	9	12	11	14
21 bis unter 25 Jahren	11	23	31	28	34	33	30
25 bis unter 30 Jahren	26	24	39	39	40	38	42
30 bis unter 40 Jahren	35	40	63	62	69	72	74
40 bis unter 50 Jahren	57	49	77	81	77	72	82
50 bis unter 60 Jahren	38	45	72	71	82	84	92
60 Jahren und älter	93	114	127	129	116	121	163
Durchschnittsalter	45,0	49,0	46,3	44,0	43	43,0	44,6

Jahresabschluss 2014

c. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach Hilfearten 2005 – 2014¹

Hilfeart	2005	2007	2009	2011	2013	2014
	Personen					
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII insgesamt ¹	3 507	4 779	4 751	5 467	5 800	5 823
<u>und zwar:</u>						
Hilfen zur Gesundheit	36	76	18	50	21	23
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 584	3 263	3 235	3 755	4 018	3 947
Hilfe zur Pflege	719	979	1 125	1 317	1 496	1 555
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	224	571	660	656	625	678
<u>und zwar:</u>						
außerhalb von Einrichtungen ¹	1 281	1 891	2 056	2 593	2 829	2 793
<u>und zwar:</u>						
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	752	1 045	1 116	1 549	1 744	1 670
Hilfe zur Pflege	347	481	359	434	576	566
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	181	360	632	641	609	661
in Einrichtungen ¹	2 285	2 957	2 749	2 914	3 000	3 055
<u>und zwar:</u>						
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 883	2 276	2 173	2 233	2 302	2 292
Hilfe zur Pflege	373	504	766	886	920	989
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	34	181	28	15	18	19

¹ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt
Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

d. Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII 2003 – 2014

Merkmal	Stand 31.12.							
	2003	2005	2007	2009	2011	2012	2013	2014
	Personen							
Empfänger insgesamt	1 180	2 160	2 396	2 338	2 742	2 916	3 178	3 332
<u>davon:</u>								
voll erwerbsgemindert								
18 bis unter 65 Jahren	619	1 133	1 298	1 358	1 643	1 785	1 958	2 081
65 Jahre und älter	561	1 027	1 098	980	1 099	1 131	1 220	1 251
<u>davon:</u>								
außerhalb von Einrichtungen	690	1 661	1 907	1 859	2 282	2 455	2 723	2 845
<u>davon:</u>								
voll erwerbsgemindert								
18 bis unter 65 Jahren	221	753	938	994	1 283	1 423	1 597	1 704
65 Jahre und älter	469	908	969	865	999	1 032	1 126	1 141
in Einrichtungen	490	499	489	479	460	461	455	487
<u>davon:</u>								
voll erwerbsgemindert								
18 bis unter 65 Jahren	398	380	360	364	360	362	361	377
65 Jahre und älter	92	119	129	115	100	99	94	110

Trotz sich verbessernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen steigt die Zahl der Empfänger sozialer Hilfen kontinuierlich an. Dies resultiert vorwiegend aus der demografischen Entwicklung.

Jahresabschluss 2014
1.12 Sonstige Standortbedingungen
a. Allgemeinbildende Schulen nach Schularten 1996 – 2014

Schuljahr	Insgesamt	Davon									
		Grund-schulen	Regio-nale Schulen	Real-schulen	Real-schulen mit Grund-schule	Verbun-dene Haupt- und Real-schulen	Verbun-dene Haupt-u. Real-schulen mit Grund-schule	Gesamt-schulen	Gymna-sien	Abend-gymna-sium	Förder-schulen
		Anzahl									
1996 bis 2003											
96/97	90	28	-	5	6	11	3	9	15	1	12
98/99	80	27	-	2	5	9	2	10	12	1	12
00/01	74	23	-	2	4	9	2	10	11	1	12
01/02	71	22	-	2	3	10	1	10	11	1	11
02/03	67	20	6	1	3	4	-	10	11	1	11
03/04	60	19	9	-	2	-	-	9	10	1	10
Schuljahr bzw. Stadt-bereich	Insgesamt	Davon									
		Grund-schulen ¹	Regionale Schulen	Gesamt-schulen	Gymnasien	Abend-gymnasium	Förder-schulen ²				
		Anzahl									
2004 bis 2014											
2004/2005	56	21	7	8	9	1	10				
2006/2007	54	21	6	8	8	1	10				
2008/2009	50	19	5	9	7	1	9				
2010/2011	50	19	4	11	6	1	9				
2011/2012	50	19	4	11	6	1	9				
2012/2013	50	19	4	11	6	1	9				
2013/2014	50	19	4	11	6	1	9				
2014/2015	50	18	5	10	7	1	9				
darunter: Schulen in freier Trägerschaft											
2004/2005	5	1	-	2	1	-	1				
2006/2007	7	1	-	3	2	-	1				
2008/2009	9	3	-	3	2	-	1				
2010/2011	9	2	-	4	2	-	1				
2011/2012	9	2	-	4	2	-	1				
2012/2013	9	2	-	4	2	-	1				
2013/2014	9	2	-	4	2	-	1				
2014/2015	9	1	-	4	3	-	1				
davon: nach Stadtbereichen											
A Warnemünde	2	1	-	-	1	-	-				
C Lichtenhagen	3	1	1	1	-	-	-				
D Groß Klein	2	1	1	-	-	-	-				
E Lütten Klein	5	2	-	-	1	-	2				
F Evershagen	2	1	-	1	-	-	-				
G Schmarl	2	1	1	-	-	-	-				
H Reutershagen	5	2	1	-	1	-	1				
J Gartenstadt/Stadtweide	1	-	-	-	1	-	-				
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	5	2	-	3	-	-	-				
L Südstadt	5	1	-	3	-	-	1				
N Stadtmitte	7	2	-	1	1	1	2				
O Brinckmansdorf	2	1	-	-	1	-	-				
P Dierkow-Neu	2	1	-	-	1	-	-				
S Toitenwinkel	4	1	1	1	-	-	1				
T Gehlsdorf	3	1	-	-	-	-	2				

¹ ohne Grundschulteil

² einschließlich Klinikschule

Jahresabschluss 2014

b. Studierende an Hochschulen 1970 – 2014

Jahr	Studierende insgesamt	Davon		Darunter		Neuzulassungen/ Studienanfänger ¹	Darunter weiblich	Absolventen Bestandene Abschlussprüfungen	Darunter weiblich
		männlich	weiblich	Ausländer insgesamt	darunter				
					weiblich				
Personen									
<u>Hochschule für Seefahrt Warnemünde-Wustrow</u>									
1970	720	689	31	3	-	381	-	-	-
1975	737	685	52	-	-	203	-	356	-
1980	926	833	93	-	-	211	18	172	13
1985	1 016	918	98	11	-	240	14	193	17
1990	814	750	64	9	-	252	26	189	11
<u>Fachbereich Seefahrt Warnemünde der Hochschule Wismar: University of Technology, Business and Design</u>									
1992	80	-	-	-	-	-	-	-	-
1996	212	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	269	250	19	-	-	-	-	-	-
2002	265	239	26	-	-	-	-	-	-
2004	315	275	40	3	-	-	-	-	-
2006	374	327	47	4	-	-	-	-	-
2008	378	326	52	7	3	102	15	-	-
2010	419	333	86	9	4	93	17	-	-
2012	497	417	80	35	3	123	10	-	-
2013	512	422	90	76	11	110	23	-	-
2014	493	414	79	111	14	91	14	-	-
<u>Universität Rostock</u>									
1990	6 059	3 140	2 919	212	54	1 441	616	1 005	497
1992	8 509	4 930	3 579	233	76	1 259	631	1 130	533
1994	8 572	4 645	3 927	282	91	1 557	762	1 258	631
1996	9 127	4 572	4 555	292	117	1 957	1 096	1 302	591
1997	9 758	4 757	5 001	324	150	1 922	1 056	1 117	463
1998	10 461	5 058	5 403	358	166	2 089	1 091	957	428
1999	11 176	5 388	5 788	418	205	2 251	1 208	1 073	509
2000	11 638	5 689	5 949	419	207	2 344	1 195	1 075	552
2001	11 829	5 987	5 842	514	245	2 201	986	1 143	634
2002	12 178	5 994	6 184	665	309	2 198	1 370	1 157	603
2003	13 501	6 599	6 902	849	375	2 950	1 571	1 137	593
2004	14 443	7 005	7 438	878	376	2 931	1 613	1 324	720
2005	14 142	6 938	7 204	879	369	2 292	1 206	1 626	852
2006	14 076	6 850	7 226	884	371	2 440	1 300	1 591	826
2007	14 119	6 843	7 276	818	358	2 368	1 215	1 687	874
2008	14 472	7 096	7 376	790	346	2 636	1 346	1 854	1 031
2009	15 024	7 489	7 535	860	385	2 808	1 391	1 825	980
2010	15 236	7 648	7 588	882	369	2 415	1 198	2 175	1 172
2011	15 312	7 793	7 519	941	390	2 548	1 244	2 310	1 162
2012	15 062	7 567	7 495	884	384	2 223	1 198	2 428	1 248
2013	14 417	7 220	7 197	868	365	2 151	1 127	2 688	1 293
2014	13 892	6 904	6 988	823	361	2 035	1 086	2 508	1 231
<u>Hochschule für Musik und Theater Rostock ²</u>									
1991	191	84	107	-	-	54	21	37	19
1995	276	68	208	20	13	44	34	23	14
1996	316	87	229	29	22	66	47	23	16
1998	464	121	343	67	44	55	34	22	11
2000	430	151	279	111	66	68	34	45	26
2002	462	177	285	154	86	74	40	54	30
2004	466	177	289	143	90	59	34	89	59
2005	457	168	289	143	92	66	40	79	50
2006	500	201	299	168	94	73	44	66	38
2008	530	214	316	170	109	87	62	86	57
2009	527	209	318	173	109	89	54	52	33
2010	521	213	308	177	109	106	56	42	28
2011	535	231	304	177	109	101	52	66	42
2012	555	222	333	179	109	125	79	77	43
2013	505	203	302	154	98	87	53	47	30
2014	535	228	307	175	99	122	79	59	39
<u>Private Hanseuniversität Rostock</u>									
2007	4	4	-	-	-	3	-	-	-

¹ im Studienjahr/Studienanfänger im ersten Hochschulsesemester

² 1992 war die Hochschule für Musik und Theater Rostock der Universität Rostock zugeordnet.

Jahresabschluss 2014

c. Öffentliche Spiel- und Sportanlagen 2000 bis 2014

Merkmal	Stand						
	18. Oktober 2000	17. Juni 2002	07. September 2004	22. Juli 2008	31. Dezember 2010	31. Dezember 2013	31. Dezember 2014
	Anzahl						
Insgesamt	215	219	239	249	235	235	236
<u>darunter:</u>							
Ballspielplatz	44	42	41	44	44	43	43
Basketballanlage	9	9	13	16	15	15	15
Gerätespielplatz	114	117	119	119	115	117	116
Jugendtreff	8	8	12	16	11	9	9
Jugendtreff mit Spielmöglichkeiten	12	14	13	10	8	8	9
Skateanlage	4	7	9	13	12	12	12
Tischtennis-Anlage	12	11	9	7	5	4	4

d. Kindertagesstätten und genehmigte Plätze von 1992 bis 2014

Jahr	Kindertages- stätten insgesamt	Darunter	Genehmigte Plätze in Kindertagesstätten			
		Horte an Schulen	insgesamt	davon für Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				0 - 3	3 - 6,5	6,5 - 10,5
Anzahl						
1992	146	-	21 079	3 855	10 614	6 610
1994	102	-	15 354	1 232	8 522	5 600
1996	80	4	11 192	1 140	4 154	5 898
1998	81	3	9 211	1 358	3 663	4 192
2000	75	2	8 106	1 647	3 749	2 710
2002	71	2	9 484	1 984	4 557	2 943
2004	72	8	11 080	2 118	4 952	3 010
2006	73	10	10 724	2 202	5 083	3 439
2008	77	13	11 483	2 304	5 340	3 819
2010	79	13	12 307	2 549	5 590	4 168
2012	81	13	13 294	2 747	5 894	4 653
2013	84	14	13 768	2 877	6 068	4 823
2014	85	15	14 086	2 924	6 163	4 999

e. Weitere Standortbedingungen

- **Gesundheit:**

Universitätsklinikum und Südstadtklinik mit insgesamt 1.491 Krankenhausbetten, 793 Ärzten und 22 Zahnärzten sowie 3.720 Beschäftigten im nichtärztlichen Bereich; 426 niedergelassene Ärzte, 204 niedergelassene Zahnärzte und 48 Apotheken

- **Altenheime:**

25 Alten- und Pflegeheime (vollstationär) mit 2.414 Plätzen (einschließlich Michaelishof, Psychiatrisches Pflegeheim und Hospiz)

- **ÖPNV:**

gut ausgebauter öffentlicher Personennahverkehr mit 3 S-Bahn-Linien (Rostock Hbf – Warnemünde, Rostock Hbf – Güstrow über Schwaan, Rostock Hbf – Güstrow über

Jahresabschluss 2014

Laage), 6 Straßenbahnlinien mit 87 km Schienenlänge, 2 Fährlinien über die Warnow und ein 295 km langes Busnetz mit 22 Buslinien (2 Nachtlinien) sowie Anbindungen ins Umland

- **Verkehrsanbindung:**

Bahnfernverkehr mit Intercity-Zügen und Regionalzügen u.a. nach Berlin, Hamburg, Leipzig, Ruhrgebiet, Stralsund, Schwerin, Stuttgart

über die Autobahnen A 19 (Rostock – Berlin) und A 20 (Lübeck – Rostock – Stettin) und die Bundesfernstraßen B 103, B 105, B 110

Flüge über Flughafen Rostock-Laage

- **Theater:**

Volkstheater Rostock als vollwertiges Vier-Sparten-Theater, Compagnie de Comédie und das jüdische Theater Mechaje

- **Museen:**

Kulturhistorisches Museum im Kloster zum Heiligen Kreuz, Kunsthalle, Heimatmuseum Warnemünde, Kempowski-Archiv, Societät Rostock maritim, Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum auf dem Traditionsschiff Typ Frieden, Dokumentations- und Gedenkstätte des BStU in der ehemaligen U-Haft der Stasi, Forst- und Köhlerhof Wiethagen

- **Zoo:**

Zoologischer Garten Rostock im Barnstorfer Wald (größter Zoo an der deutschen Ostseeküste)

- **Versorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs:**

1.955 Unternehmen des Einzelhandels (einschließlich Einkaufszentren innerhalb des Stadtgebietes) sowie mehrere Einkaufszentren am Stadtrand

- **Gastronomie:**

529 Gaststätten, Restaurants, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.

- **Sportstätten**

34 Großspielfelder, 36 Kleinspielfelder, 7 Rundlaufbahnen, 72 Sporthallen, 1 Freibad, 3 Hallenbäder, 39 Wassersportanlagen, 4 Kegelsportanlagen, 4 Pferdesportanlagen, 4 Tennisanlagen, 1 Kunstrasenhockeyplatz

- **Sportvereine**

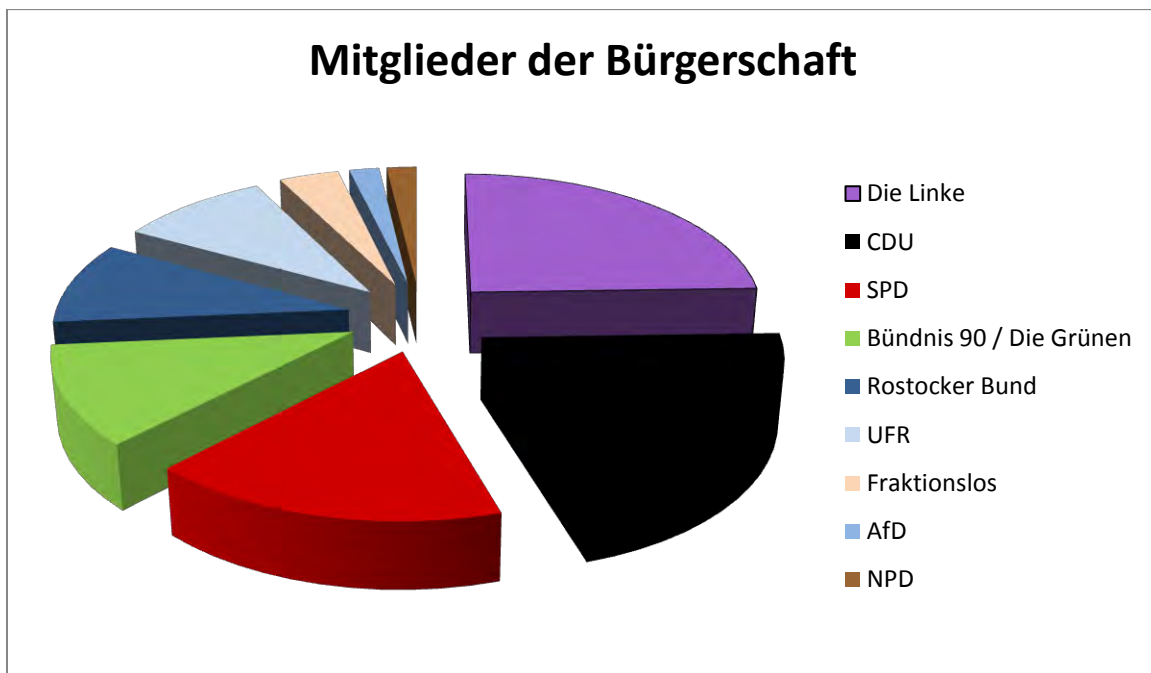
191 Sportvereine mit 45.423 Mitgliedern

2. Organisation der Hansestadt Rostock

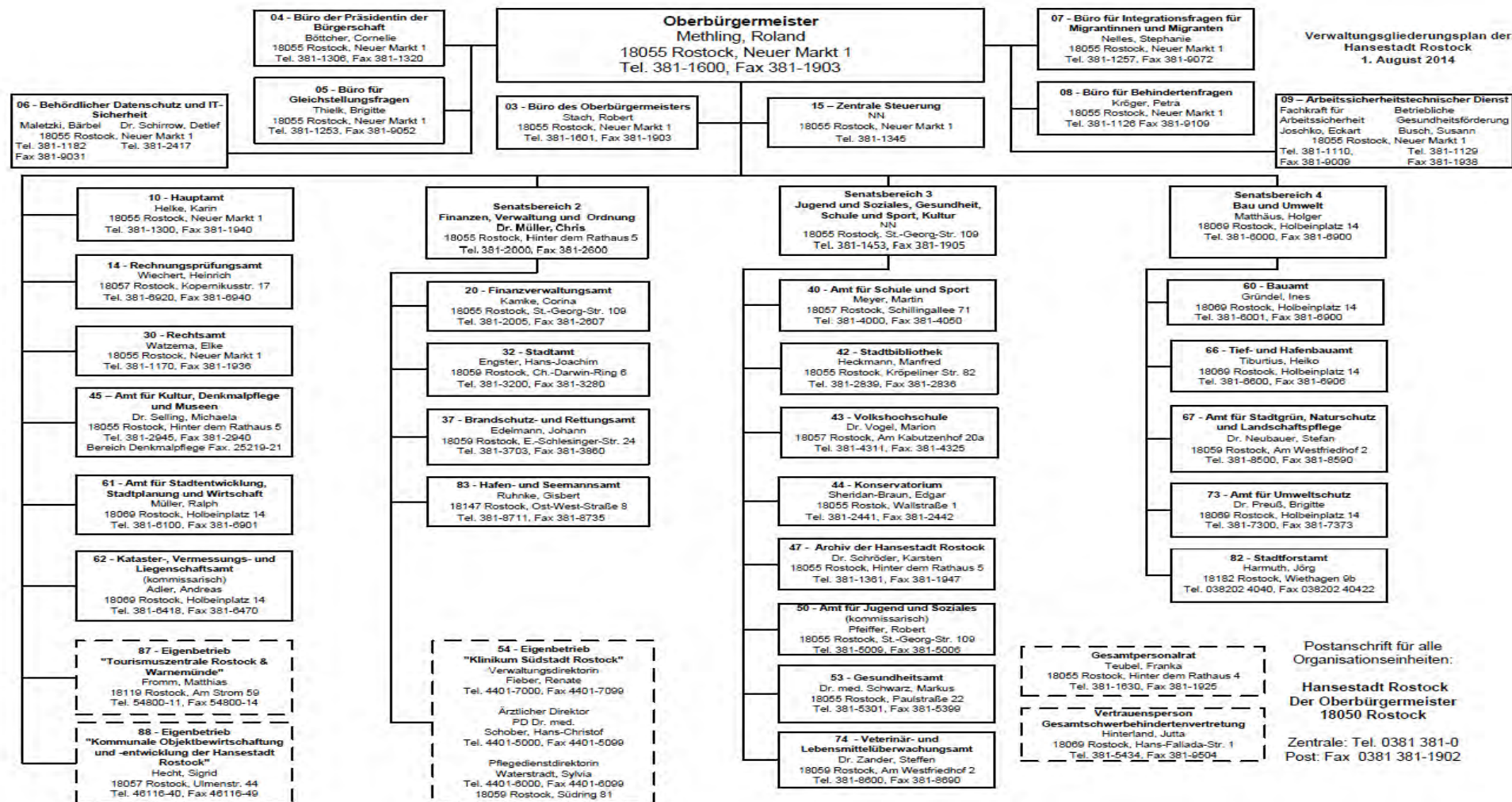
2.1 Organe

Die Organe der Hansestadt Rostock sind der Oberbürgermeister und die Bürgerschaft. Herr Roland Methling ist seit 06.04.2005 der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock. Die Bürgerschaft, mit dem Bürgerschaftspräsidenten Dr. Wolfgang Nitzsche, setzt sich wie folgt zusammen:

	Mitglieder der Bürgerschaft (Stand: 31.12.2014)
Die Linke	13
CDU	11
SPD	9
Bündnis 90 / Die Grünen	6
Rostocker Bund	5
UFR	5
Fraktionslos	2
AfD	1
NPD	1



2.2 Verwaltungsgliederungsplan



III. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

1. Bilanz

1.1 Übersicht über die Bilanz

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres weist ein positives Eigenkapital in Höhe von 984.251 TEUR aus. Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr um 39.900 TEUR erhöht. Die Veränderungen der einzelnen Bilanzposten sind im Anhang ausführlich erläutert.

Aktiva	31.12.2013 - EUR -	31.12.2014 - EUR -	Passiva	31.12.2013 - EUR -	31.12.2014 - EUR -
Anlage- vermögen	1.961.515.065	1.976.436.467	Eigenkapital	944.361.717	984.251.456
			Sonderposten	600.035.671	589.961.328
Umlauf- vermögen	39.903.917	46.271.457	Rückstellungen	113.776.083	115.300.515
			Verbindlich- keiten	331.358.846	327.291.074
Rechnungs- abgrenzungs- posten	9.500.550	9.848.978	Rechnungs- abgrenzungs- posten	21.387.215	15.752.529
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	Passive latente Steuern	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00			
Bilanzsumme	2.010.919.532	2.032.556.902	Bilanzsumme	2.010.919.532	2.032.556.902

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 14.921 TEUR erhöht. Diese Veränderung setzt sich hauptsächlich zusammen aus:

- Einbuchung fehlender Bäume als Korrektur zur Eröffnungsbilanz + 20.428 TEUR
- Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen an die
Hafenentwicklungsgesellschaft Rostock mbH
(seit 2017 Rostock Port GmbH) – 6.431 TEUR
- Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen – 29.090 TEUR
- Zuwachs der geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen + 16.820 TEUR

- Erhöhung der Finanzanlage Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock + 9.760 TEUR
- Zuwachs der Rücklage gegenüber dem Kommunalen Versorgungsverband M-V + 5.963 TEUR

Das Umlaufvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um 6.368 TEUR gestiegen. Dies resultiert hauptsächlich aus einer Erhöhung der debitorischen Kreditoren und der befristet niedergeschlagenen Forderungen.

Die Sonderposten verringerten sich zum 31.12.2014 um 10.074 TEUR. Ursächlich hierfür sind insbesondere:

- zu Abschreibungen korrespondierende Erträge aus der Auflösungen der Sonderposten aus Investitionszuwendungen – 27.393 TEUR
- Bildung von Anzahlungen auf Sonderposten + 15.140 TEUR
- Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Bereich der Abfallwirtschaft und des Rettungsdienstes – 1.166 TEUR

Die Rückstellungen wurden um 1.524 TEUR erhöht. Von finanzieller Bedeutung sind hier:

- Bildung von Pensionsrückstellungen + 6.071 TEUR
- Auflösung von Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit – 2.419 TEUR
- Inanspruchnahme von Rückstellungen für Leistungsorientiertes Entgelt – 2.926 TEUR
- Bildung von Rückstellungen für Leistungsorientiertes Entgelt + 1.227 TEUR
- Inanspruchnahme der Rückstellung für die Freistellungsvereinbarung mit der Volkstheater Rostock GmbH für die Vergütungsnachzahlung für das Orchester für 2010 - 2012 – 867 TEUR

Die Verbindlichkeiten konnten um 4.068 TEUR gemindert werden. Dies liegt größtenteils am Abbau der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit um 2.533 TEUR.

Die Minderung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten ergibt sich vorrangig aus der Abgrenzung von Erträgen für die Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 5 SGB II aufgrund der Reduzierung der tatsächlich ausgezahlten Leistungen.

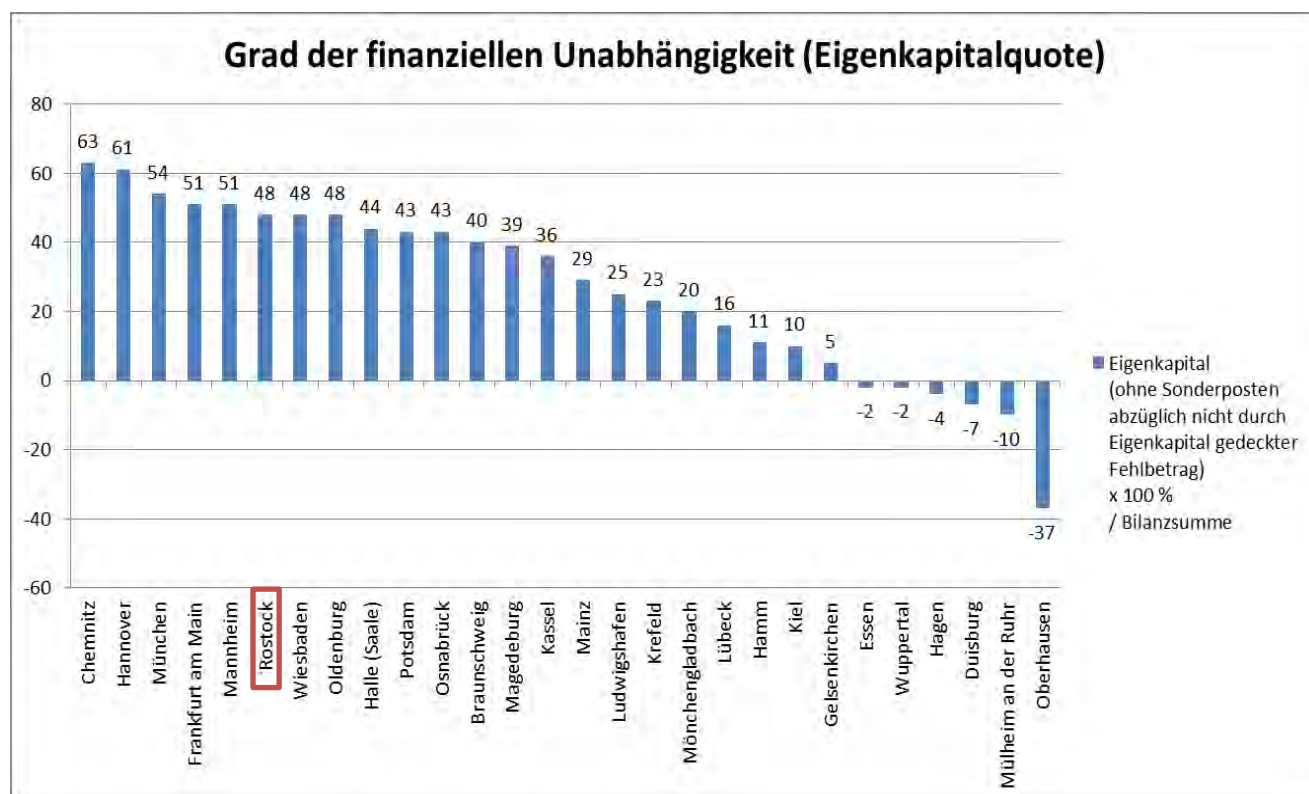
1.2 Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen

Die Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage spiegelt sich in der Bilanz wieder. In der Bilanz werden die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des Haushaltsjahres dargestellt und anhand der nachfolgenden Kennzahlen analysiert. Dadurch können Aussagen zu den Bestandteilen des Vermögens und der Verbindlichkeiten, möglichen Risiken u. Ä. sowie zu gegebenenfalls zu ergreifende Gegenmaßnahmen getroffen werden.

a Grad der Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote)

Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil kann es nicht geben.

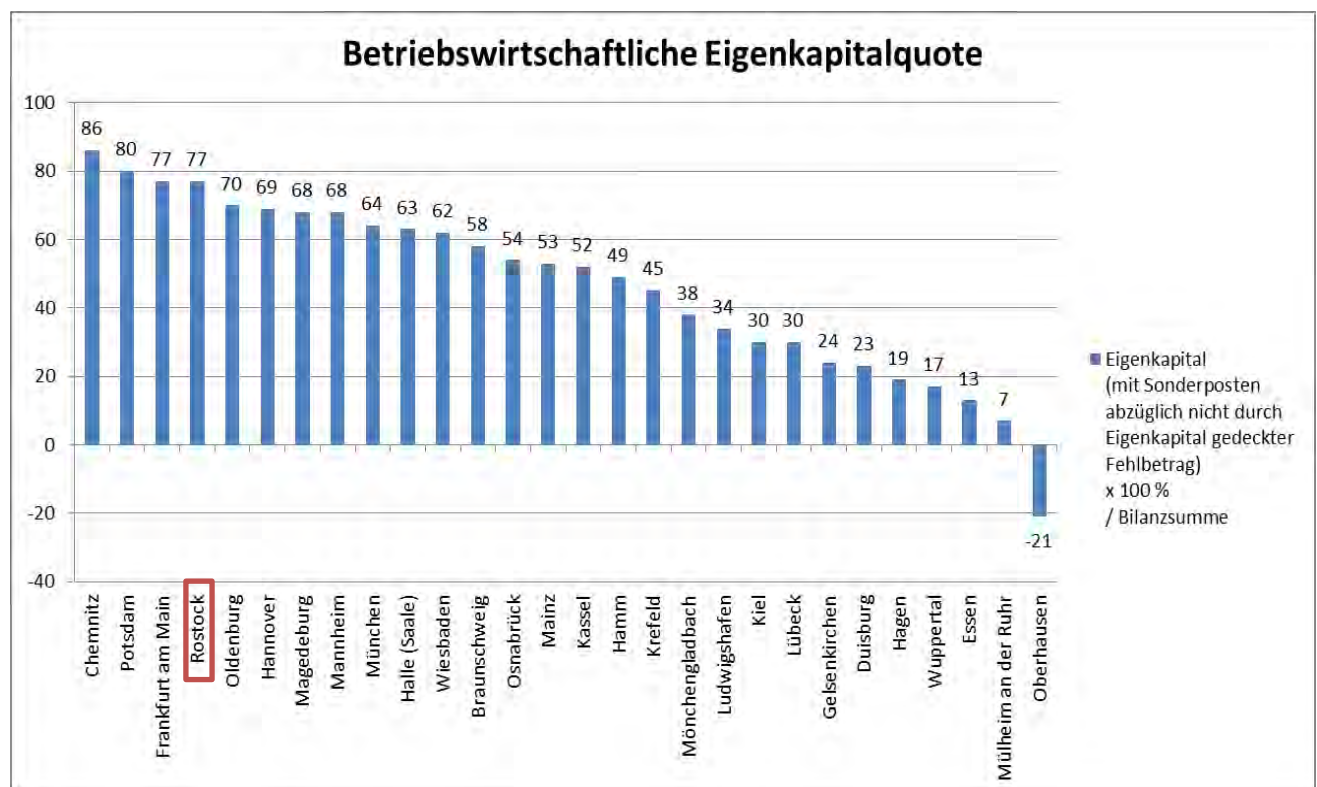
	31.12.2014	31.12.2013
Grad der finanziellen Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote)	48,42%	46,96%
= $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{984.251.456,28}{2.032.556.902,46}$	$\frac{944.361.717,04}{2.010.919.531,79}$



Grundlegend kann gesagt werden, dass die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität einer Kommune umso größer ist, je höher der Eigenkapitalanteil ist. Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital drückt somit den Grad der finanziellen Unabhängigkeit aus und ist zugleich Maßstab für eine Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit der Kommune. Ein verbindliches Mindesteigenkapital ist nicht geregelt.

Bei der betriebswirtschaftlichen Eigenkapitalquote werden dem Eigenkapital auch die Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen zugerechnet, da es sich um grundsätzlich nichtrückzahlbares Fremdkapital handelt. Als überschuldet ist eine Kommune anzusehen, deren betriebswirtschaftliches Eigenkapital negativ ist.

	31.12.2014	31.12.2013
Betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung der Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen	77,19%	76,48%
$= \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100\%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.568.976.924,51}{2.032.556.902,46}$	$\frac{1.537.993.529,04}{2.010.919.531,79}$



b. Beurteilung der Anlagenfinanzierung (Investierung)*Anlagendeckungsgrade*

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) und durch das gesamte langfristige Kapital, also durch Eigen- und langfristiges Fremdkapital (Deckungsgrad II), ist zugleich ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität.

Die finanzielle Stabilität kann als sehr gut bezeichnet werden, wenn das Anlagevermögen voll durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) gedeckt ist. Reicht das Eigenkapital dazu nicht aus, so darf zusätzlich nur langfristiges Kapital herangezogen werden. Der Deckungsgrad II sollte dann mindestens 100 % betragen.

	31.12.2014	31.12.2013
Deckungsgrad I	79,38%	78,41%
= $\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100 \%}{\text{Anlagevermögen}}$	$\frac{1.568.976.924,51}{1.976.436.466,69}$	$\frac{1.537.993.529,04}{1.961.515.064,78}$
Deckungsgrad II	90,68%	89,57%
= $\frac{(\text{Langfr. Kap.} + \text{Eigenkap.} + \text{Sonderp.}) \times 100 \%}{\text{Anlagevermögen}}$	$\frac{1.792.324.043,68}{1.976.436.466,69}$	$\frac{1.756.925.725,83}{1.961.515.064,78}$

Im Vergleich zum Vorjahr konnte eine Verbesserung der beiden Deckungsgrade erreicht werden.

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität ermittelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Bei der Beurteilung der Kennzahl muss beachtet werden, dass im kommunalen Bereich der anlageintensive Teil des Infrastrukturvermögens die Kennzahl der Anlagenintensität erheblich beeinflusst, so dass für die Kommunen regelmäßig ein hoher Wert zu erwarten ist. Das Waldvermögen (Stehendes Holz und Waldgrundstücke) sollte unberücksichtigt bleiben, da dieses die interkommunale Vergleichbarkeit einschränkt. Die Nettoanlagenintensität stellt das nicht durch Zuwendungen, Beiträge und sonstige Förderungen finanzierte Anlagevermögen im Verhältnis zur Bilanzsumme dar.

	31.12.2014	31.12.2013
Anlagenintensität	97,24%	97,54%
= $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.976.436.466,69}{2.032.556.902,46}$	$\frac{1.961.515.064,78}{2.010.919.531,79}$
Anlagenintensität (ohne Wald)	95,67%	95,95%
= $\frac{\text{Anlagevermögen (ohne Wald)} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.944.501.902,56}{2.032.556.902,46}$	$\frac{1.929.568.254,60}{2.010.919.531,79}$
Nettoanlagenintensität	68,47%	68,02%
= $\frac{\text{Anlagevermögen} - \text{Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.391.710.998,46}{2.032.556.902,46}$	$\frac{1.367.883.252,78}{2.010.919.531,79}$
Nettoanlagenintensität (ohne Wald)	66,90%	66,43%
= $\frac{\text{AV (ohne Wald)} - \text{Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.359.776.434,33}{2.032.556.902,46}$	$\frac{1.335.936.442,60}{2.010.919.531,79}$

Wie für Kommunen typisch, hat auch die Hansestadt Rostock weitgehend in langlebiges Vermögen, wie z.B. Gebäude, Straßen, Wege und Plätze, investiert. Die Anlagenintensität ist gegenüber dem Vorjahr annähernd konstant geblieben.

Die Nettoanlagenintensität steigt im Vergleich zum Vorjahr geringfügig an. Ursächlich dafür ist eine geringere Förderquote für die Neuanschaffung von Anlagevermögen. Anfang der 90er Jahre lag die allgemeine Förderquote erheblich höher als heute, da die Hansestadt Rostock an vielen Sonderprogrammen, z.B. Kommunale Investitionspauschale, im Rahmen der Wiedervereinigung und der Angleichung des Ostniveaus an das Westniveau partizipierte. Durch das Auslaufen dieser Programme sank die allgemeine Förderquote folglich kontinuierlich.

Abschreibungen

Die Abschreibungsquote gibt das Verhältnis zwischen Abschreibungen und dem Anlagevermögen an. Diese Kennzahl lässt Schlüsse über die Nutzungsdauern und den Erneuerungszyklus des Anlagevermögens zu. Ein niedriger Prozentsatz entspricht einer Anlagevermögensstruktur mit einer langen Nutzungsdauer.

Der Anlagenabnutzungsgrad beschreibt den Anteil des Sachanlagevermögens, der bereits abgeschrieben wurde. Ein hoher Anlagenabnutzungsgrad deutet darauf hin, dass in naher Zukunft Investitionen anstehen, wenn das Sachanlagevermögen dauerhaft erhalten werden soll.

Jahresabschluss 2014

Das Verhältnis zwischen Abschreibungen und Neuinvestitionen sollte ausgeglichen sein. Wenn die Abschreibungen größer sind als die Neuinvestitionen sinkt der Gesamtwert des Anlagevermögens.

	31.12.2014	31.12.2013
Abschreibungsquote	2,30%	2,36%
= <u>planmäßige AfA x 100 %</u> Anlagevermögen	<u>45.505.895,54</u> 1.976.436.466,69	<u>46.261.285,00</u> 1.961.515.064,78
Anlagenabnutzungsgrad des abnutzbaren Sachanlagevermögens	44,88%	42,63%
= <u>Abschr. auf Sachanlagen x 100 %</u> AHK des abnutzbaren Sachanlagevermögens	<u>518.141.944,70</u> 1.154.625.748,74	<u>499.525.663,61</u> 1.171.756.899,53
Abschreibungen zu Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	129,74%	127,39%
= <u>planmäßige AfA x 100 %</u> Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>45.505.895,54</u> 35.073.746,41	<u>46.261.285,00</u> 36.314.245,61

Die Abschreibungsquote zeigt, dass die Hansestadt Rostock im Wesentlichen langlebige Vermögensgegenstände im Anlagevermögen führt.

Der zunehmende Anlagenabnutzungsgrad und das Verhältnis zwischen den planmäßigen Abschreibungen und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verdeutlicht, dass künftig verstärkt in das Anlagevermögen investiert werden muss. Wichtig ist dabei neben den Neuinvestitionen auch eine erhöhte Ersatzinvestitionsquote.

c. Beurteilung des Vermögensaufbaus (Konstitution)

Bei der Beurteilung des Vermögensaufbaus wird das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen betrachtet. Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen erhebliche fixe Kosten, wie Abschreibungen, Instandhaltungen und andere, die unabhängig von der Erfolgslage anfallen.

Das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen wird bei Kommunen mit ihrem hohen Anteil an Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur jedoch immer zugunsten des Anlagevermögens ausfallen. Die Kennzahlen Anlagenintensität und Umlaufvermögen sind deshalb typisch.

Jahresabschluss 2014

	31.12.2014	31.12.2013
Anteil des Umlaufvermögens	2,28%	1,98%
= $\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{46.271.457,68}{2.032.556.902,46}$	$\frac{39.903.917,11}{2.010.919.531,79}$
Forderungsquote	2,03%	1,71%
= $\frac{\text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{41.267.528,77}{2.032.556.902,46}$	$\frac{34.422.157,55}{2.010.919.531,79}$
Anteil der liquiden Mittel	0,06%	0,09%
= $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.248.208,07}{2.032.556.902,46}$	$\frac{1.804.515,59}{2.010.919.531,79}$
Anteil der Vorräte	0,18%	0,18%
= $\frac{\text{Vorräte} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{3.755.720,84}{2.032.556.902,46}$	$\frac{3.677.243,97}{2.010.919.531,79}$
Anteil des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	0,48%	0,47%
= $\frac{\text{akt. Rechnungsabgrenzung} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{9.848.978,09}{2.032.556.902,46}$	$\frac{9.500.549,90}{2.010.919.531,79}$

d. Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)

Die Zahlungsfähigkeit lässt sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen um das gemäß der Vertragslaufzeit kurzfristig fällige Fremdkapital zu decken.

Es gilt nicht: „Je höher die Liquidität, desto besser“.

	31.12.2014	31.12.2013
Liquidität I	0,62%	0,89%
= $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{1.248.208,07}{200.817.152,20}$	$\frac{1.804.515,59}{203.228.693,20}$
Liquidität II	21,17%	17,83%
= $\frac{\text{liquide Mittel} + \text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{42.515.736,84}{200.817.152,20}$	$\frac{36.226.673,14}{203.228.693,20}$

Jahresabschluss 2014

In Bezug auf die Zahlungsfähigkeit einer Kommune ist zu beachten, dass im Rahmen der genehmigten Haushaltssatzung jederzeit Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aufgenommen werden können. In der Nachtragshaushaltssatzung 2013 und in der Haushaltssatzung 2014 der Hansestadt Rostock wurde der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit mit 192.000 TEUR beschlossen und i.H.v. 182.000 TEUR genehmigt. Zum 31.12.2014 wurden 154.179 TEUR dieser Kredite in Anspruch genommen. Die Zahlungsfähigkeit war zu jeder Zeit gewährleistet und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr.

	31.12.2014	31.12.2013
Liquidität I (abzgl. Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kr.z.S.d.Z))	2,68%	2,94%
$= \frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital (abzgl. genehm. Kr.z.S.d.Z)}}$	$\frac{1.248.208,07}{46.637.669,30}$	$\frac{1.804.515,59}{61.465.346,73}$
Liquidität II (abzgl. Kredite zur Sicherung d. Zahlungsfähigkeit)	91,16%	58,94%
$= \frac{\text{liquide Mittel} + \text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital (abzgl. genehm. Kr.z.S.d.Z)}}$	$\frac{42.515.736,84}{46.637.669,30}$	$\frac{36.226.673,14}{61.465.346,73}$

e. Grad der Verschuldung

Der Grad der Verschuldung einer Kommune kommt durch den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital zum Ausdruck. Zu hohes Fremdkapital bedeutet eine erhebliche Einengung der Selbständigkeit. Für die Beurteilung der Finanzierung ist vor allem auch die Zusammensetzung des Fremdkapitals von Bedeutung. Ein relativ hohes kurzfristiges Fremdkapital bedingt eine kurzfristige Bereitstellung von entsprechend hohen liquiden Mitteln und führt daher zu einer besonderen Belastung der Liquidität.

Der Verschuldungskoeffizient und der Grad der Verschuldung geben die Relation von Fremdkapital zum Eigenkapital bzw. zum Gesamtkapital wieder und werden durch eine ständige Kreditaufnahme gesteigert. Der Verschuldungsgrad zeigt die Abhängigkeit der Kommune von ihren Gläubigern.

Ein hoher Verschuldungskoeffizient würde die Kommune bei der Vielfalt ihrer Aufgabenerfüllung einschränken.

Jahresabschluss 2014

	31.12.2014	31.12.2013
Verschuldungskoeffizient	29,21%	30,33%
= $\frac{\text{Fremdkapital ohne Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}$	$\frac{458.344.117,75}{1.568.976.924,51}$	$\frac{466.522.144,09}{1.537.993.529,04}$
Grad der Verschuldung (Fremdkapitalquote)	22,55%	23,20%
= $\frac{\text{Fremdkapital ohne Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{458.344.117,75}{2.032.556.902,46}$	$\frac{466.522.144,09}{2.010.919.531,79}$

Der relativ moderate Verschuldungsgrad ist positiv zu bewerten, ebenso seine weitere Verbesserung gegenüber dem Vorjahr

Die Nettoverschuldung zeigt die Höhe der Verschuldung der Hansestadt Rostock an. Der Entschuldungsgrad gibt Auskunft darüber, inwieweit die laufenden Einzahlungsüberschüsse eines Haushaltsjahres zur Abdeckung der Schulden beitragen. Die durchschnittliche Tilgungsdauer zeigt den Zeitraum an, der zur Rückzahlung der Verbindlichkeiten benötigt wird, soweit keine weiteren Verbindlichkeiten eingegangen werden.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Nettoverschuldung leicht gesenkt werden. Ebenso sind jedoch auch die liquiden Mittel gesunken.

Die durchschnittliche für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sollte möglichst niedrig gehalten werden. Eine lange Schuldentilgungsdauer bedeutet ebenfalls eine länger werdende Zinsbelastung.

Positiv zeigt sich, dass sowohl die Schuldentilgungsdauer als auch der Zinsaufwand je Einwohner gesenkt werden konnte. Aus den Kennzahlen ist jedoch nicht ersichtlich, ob dies aufgrund sinkender Neuinvestitionen und eines sinkenden Zinsniveaus entstanden ist.

	31.12.2014	31.12.2013
Nettoverschuldung	457.095.909,68	464.717.628,50
= Fremdkapital ohne Sonderposten - liquide Mittel	458.344.117,75 - 1.248.208,07	466.522.144,09 - 1.804.515,59
Nettoverschuldung inkl. Sonderposten	1.047.057.238,11	1.064.753.299,16
= Fremdkapital - liquide Mittel	1.048.305.446,18 - 1.248.208,07	1.066.557.814,75 - 1.804.515,59
Entschuldungsgrad	0,78%	8,77%

Jahresabschluss 2014

= <u>Saldo der ord. & außerord. Ein- u. Ausz.</u> Verbindlichkeiten	<u>2.550.872,51</u> 327.291.074,41	<u>29.043.934,38</u> 331.358.846,03
Durchschnittliche Schuldentilgungsdauer für Kredite für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen (Kr.f.I. u. I.)	18 Jahre	20 Jahre
= <u>Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten</u> Ausz. zur planmäßigen Tilg. von Kr.f.I. u. I.	<u>126.473.922,21</u> 7.066.151,76*	<u>128.130.152,83</u> 6.510.458,79
	31.12.2014	31.12.2013
Nettotilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kr.z.S.d.Z) = <u>Ausz. zur Tilgung von Kr.z.S.d.Z – Einz.</u> <u>aus der Aufnahme von Kr.z.S.d.Z</u> Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kr.z.S.d.Z	2,74% <u>4.230.616,57</u> 154.179.482,90	12,25% <u>19.384.299,61</u> 158.282.988,04
Zinsaufwand je EW = <u>Zinsaufwand</u> EW	34,23 € je EW <u>6.989.588,46</u> 204.167	38,03 € je EW <u>7.737.154,67</u> 203.431

* Die Tilgung i.H.v. 1.565.424,49 EUR zum 01.01.2015 wurde durch das Landesförderinstitut M-V versehentlich Ende 2014 abgerufen. Um die Vergleichbarkeit der Jahre zu ermöglichen, wurde die überhöhte Tilgung angepasst.

2. Ergebnisrechnung

2.1 Übersicht über die Ergebnisrechnung

	Gesamt- ermächtigung 2014	Ergebnis 2014	Abweichung zur Gesamt- ermächtigung 2014	Ergebnis 2013	Abweichung zum Vorjahres- ergebnis
Lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	542.785.904,98	550.187.970,27	-7.402.065,29	521.004.806,39	29.183.163,88
Lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	554.711.604,98	558.664.888,89	-3.953.283,91	533.634.484,98	25.030.403,91
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-11.925.700,00	-8.476.918,62	-3.448.781,38	-12.629.678,59	4.152.759,97
Finanzergebnis	11.545.400,00	13.818.026,77	-2.272.626,77	12.308.198,00	1.509.828,77
Ordentliches Ergebnis	-380.300,00	5.341.108,15	-5.721.408,15	-321.480,59	5.662.588,74
Außerordentliches Ergebnis	380.300,00	361.942,40	18.357,60	44.566,60	317.375,80
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	0,00	5.703.050,55	-5.703.050,55	-276.913,99	5.979.964,54

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen konnte gegenüber dem Plan auf 5.703 TEUR verbessert werden. Dies konnte im Wesentlichen durch die Erzielung von mehr Erträgen erreicht werden. Hier besonders durch folgende Posten:

- geringerer Ausgleich von Sonderlasten gem. §11 IIIa FAG - 2.014 TEUR
- mehr Zuweisungen zur Wahrnehmung von Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises gem. §15 III FAG + 1.341 TEUR
- höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten + 2.970 TEUR
- höhere Kostenbeteiligung des Landes im sozialen Bereich + 3.256 TEUR
- Mehrerträge durch den Verkauf von (Sturm-)Holz + 1.140 TEUR

Trotz Mehraufwendungen konnte ein besseres Jahresergebnis erreicht werden. Hier belasteten hauptsächlich die zu gering geplanten Aufwendungen für Abschreibungen und Einstellungen in die Sonderposten das Jahresergebnis.

2.2 Kennzahlen

Um eine interkommunale Vergleichbarkeit zu erreichen, können einzelne Ertrags- und Aufwandsarten ins Verhältnis zu den Einwohnern oder zu den gesamten Aufwendungen bzw. Erträgen gesetzt werden.

	31.12.2014	31.12.2013
Steuern u. Ä. je EW	965,88 € je EW	911,15 € je EW
= <u>Steuern und ä. Abgaben</u> EW	<u>197.200.402,44</u> 204.167	<u>185.356.063,43</u> 203.431
Steuern u. Ä. zu lfd. Erträgen	35,84%	35,58%
= <u>Steuern und ä. Abgaben x 100%</u> Summe der lfd. Erträge	<u>197.200.402,44</u> 550.187.970,27	<u>185.356.063,43</u> 521.004.806,39
Zuweisungen je EW	819,66 € je EW	797,42 € je EW
= <u>Zuweisungen (411 - 414)</u> EW	<u>167.348.334,52</u> 204.167	<u>162.219.757,13</u> 203.431
Zuweisungen zu lfd. Erträgen	30,42%	31,14%
= <u>Zuweisungen (411 - 414) x 100 %</u> Summe der lfd. Erträge	<u>167.348.334,52</u> 550.187.970,27	<u>162.219.757,13</u> 521.004.806,39

Jahresabschluss 2014

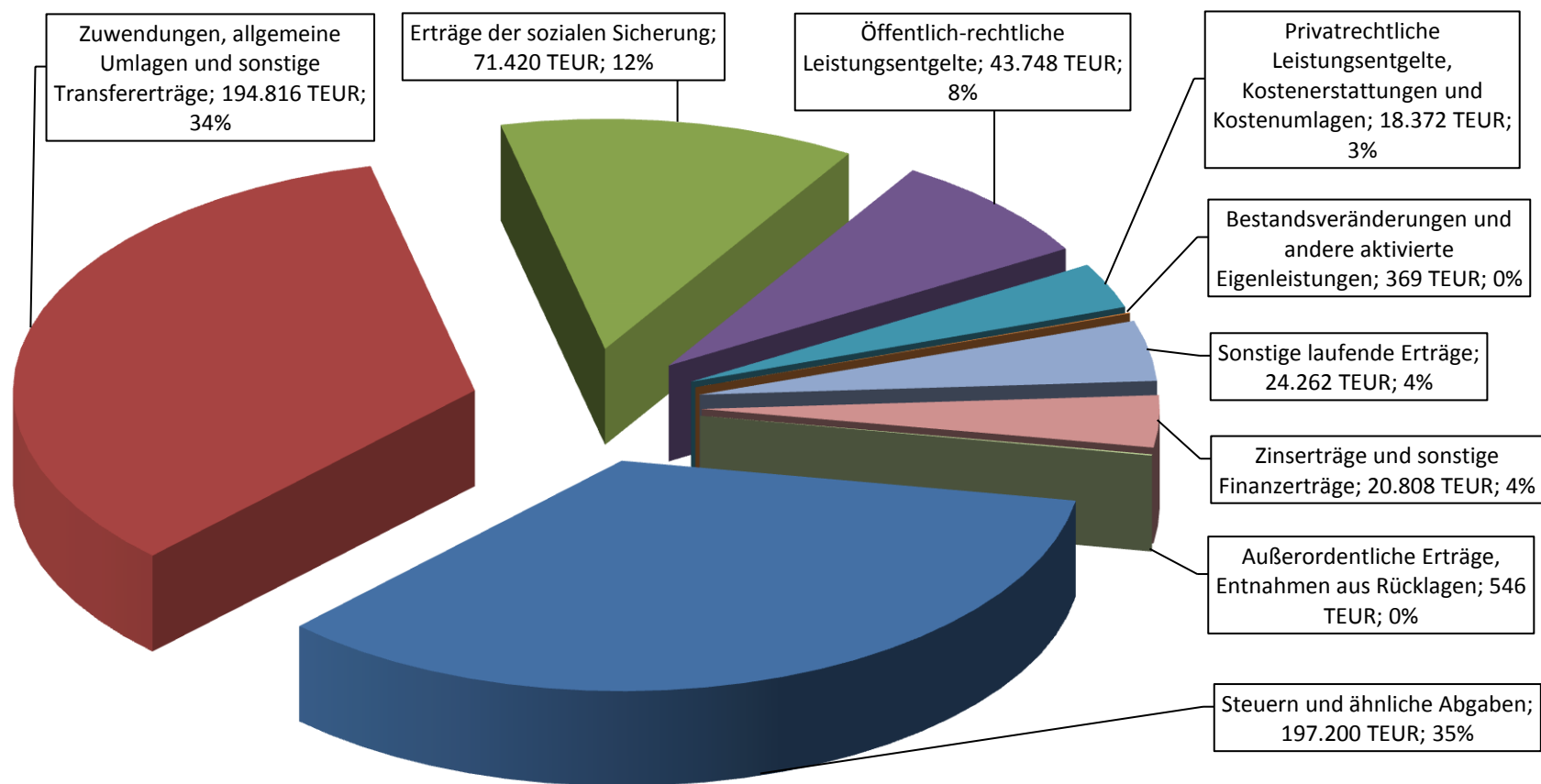
	31.12.2014	31.12.2013
Anteil der soz. Sicherung am Ertrag	12,98%	12,97%
= $\frac{\text{Erträge der soz. Sicherung} \times 100 \%}{\text{Summe der lfd. Erträge}}$	$\frac{71.419.864,33}{550.187.970,27}$	$\frac{67.559.969,40}{521.004.806,39}$
Anteil der soz. Sicherung am Aufwand	42,04%	41,93%
= $\frac{\text{Aufwand der soz. Sicherung} \times 100 \%}{\text{Summe der lfd. Aufwendungen}}$	$\frac{234.851.237,26}{558.664.888,89}$	$\frac{223.744.481,01}{533.634.484,98}$
Anteil der soz. Sicherung Ertrag je EW	349,81 € je EW	332,10 € je EW
= $\frac{\text{Erträge der soz. Sicherung}}{\text{EW}}$	$\frac{71.419.864,33}{204.167}$	$\frac{67.559.969,40}{203.431}$
Anteil der soz. Sicherung Aufwand je EW	1.150,29 € je EW	1.099,85 € je EW
= $\frac{\text{Aufwand der soz. Sicherung} \times 100 \%}{\text{EW}}$	$\frac{234.851.237,26}{204.167}$	$\frac{223.744.481,01}{203.431}$
Personalintensität	20,91%	21,05%
= $\frac{\text{Personalaufwand} \times 100 \%}{\text{Summe der lfd. Erträge}}$	$\frac{115.065.732,65}{550.187.970,27}$	$\frac{109.676.061,98}{521.004.806,39}$

Anhand der Kennzahlen wird ersichtlich, dass die Steuererträge sowohl absolut als auch in Bezug auf die gesamten Erträge und die Einwohnerzahl ansteigen. Dieser positive Trend ist weiter zu verfolgen, damit der Anteil der Zuweisungen an den gesamten Erträgen perspektivisch weiter verringert werden kann.

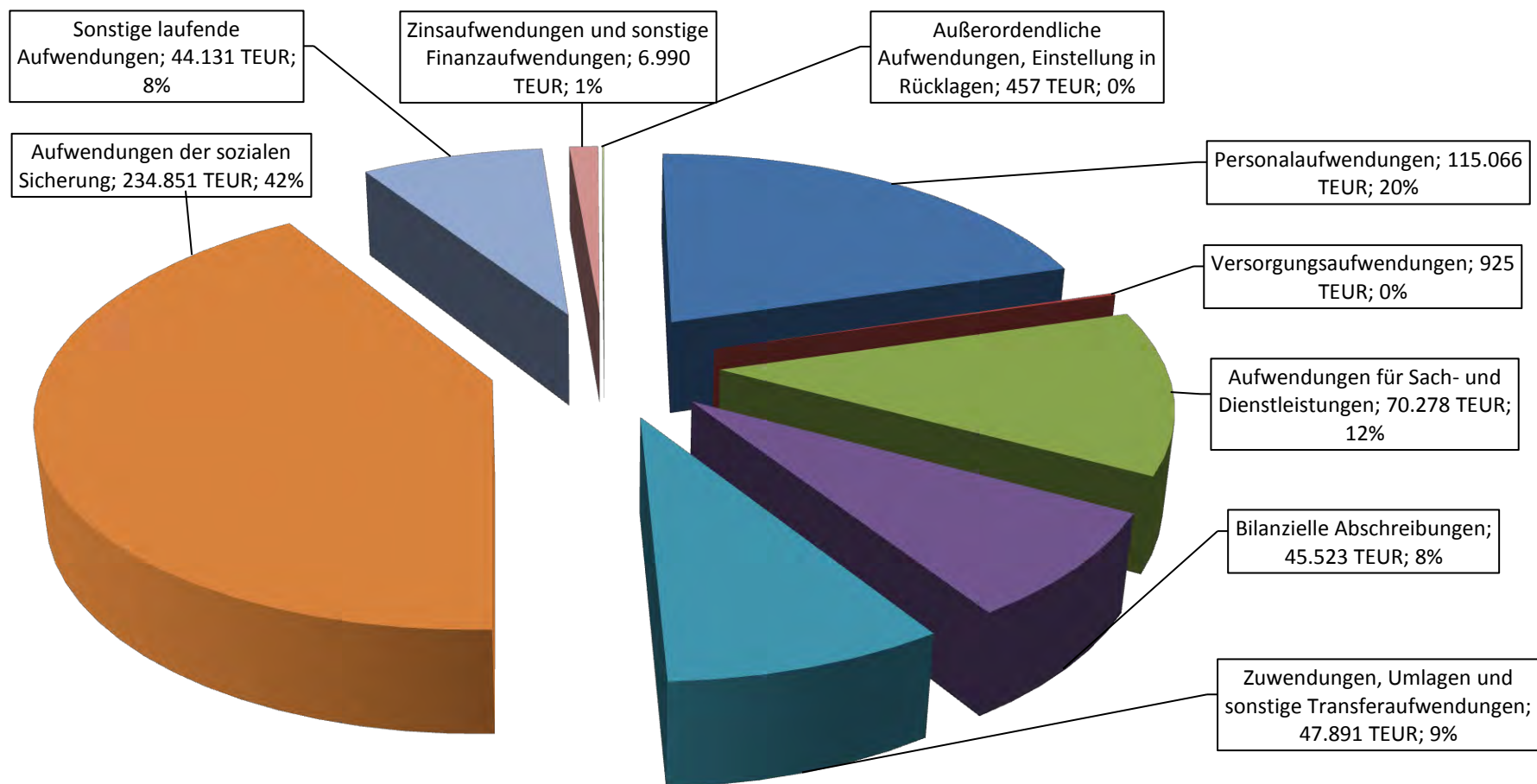
Die jeweiligen Anteile der sozialen Sicherung in Bezug auf die gesamten Erträge und Aufwendungen und auf die Einwohnerzahl konnten relativ konstant gehalten werden, obwohl höhere Belastungen im Vergleich zu den Vorjahren zu verzeichnen sind. Dies zeigt u.a., dass der Aufwand weiterhin durch gleichbleibende Anteile aus den Erträgen gedeckt werden kann und die gesamten Erträge und Aufwendungen in ähnlichem Maße ansteigen.

Durch die insgesamt steigenden Erträge konnten die u.a. durch den Tarifabschluss steigenden Personalaufwendungen gedeckt werden, sodass die Personalintensität nahezu konstant blieb.

2.3 Zusammensetzung der Erträge



2.4 Zusammensetzung der Aufwendungen



3. Finanzrechnung

3.1 Übersicht über die Finanzrechnung

	Gesamt- ermächtigung 2014	Ergebnis 2014	Abweichung zur Gesamt- ermächtigung 2014	Ergebnis 2013	Abweichung zum Vorjahres- ergebnis
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	6.165.616,29	2.550.872,51	3.614.743,78	29.043.934,38	-26.493.061,87
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.563.458,41	27.869.744,61	22.693.713,80	27.451.989,98	417.754,63
Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	1.360.000,00	312.258,22	1.047.741,78	0,00	312.258,22
Einzahlungen aus Sachanlagen	6.002.000,00	24.078,92	5.977.921,08	111.374,42	-87.295,50
Einzahlungen aus Vorräten	0,00	6.241.727,90	-6.241.727,90	3.076.453,49	3.165.274,41
weitere Einzahlungen	912.900,00	1.352.436,12	-439.536,12	575.151,44	777.284,68
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.838.358,41	35.800.245,77	23.038.112,64	31.214.969,33	4.585.276,44
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	40.298.918,98	8.591.475,27	31.707.443,71	10.077.534,30	-1.486.059,03
Auszahlungen für Sachanlagen	55.700.758,64	24.243.459,71	31.457.298,93	25.584.200,17	-1.340.740,46
Auszahlungen für Finanzanlagen	3.345.300,00	1.345.300,00	2.000.000,00	61.800,00	1.283.500,00
weitere Auszahlungen	1.504.000,00	893.511,43	610.488,57	590.711,14	302.800,29
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.848.977,62	35.073.746,41	65.775.231,21	36.314.245,61	-1.240.499,20
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.010.619,21	726.499,36	-42.737.118,57	-5.099.276,28	5.825.775,64
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	-35.845.002,92	3.277.371,87	-39.122.374,79	23.944.658,10	-20.667.286,23

Jahresabschluss 2014

Die Finanzrechnung weist einen Überschuss von 3.277 TEUR auf. Dieser begründet sich neben dem positiven Saldo aus ordentlich und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen, aus dem positiven Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Die Abweichungen zwischen den Posten Einzahlungen aus Sachanlagen und Einzahlungen aus Vorräten resultieren größtenteils aus einer vom Plan abweichenden Zuordnung von Grundstücksverkäufen zu den Einzahlungen aus Vorräten.

Die geringeren Einzahlungen aus Investitionszuwendungen finden sich korrespondierend auf der Auszahlungsseite wieder.

4. Verlauf der Haushaltswirtschaft

Vom 01.01.2014 bis zum 16.12.2014 unterlag die Haushaltswirtschaft den Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung. Die Haushaltssatzung 2014 (Beschluss-Nr. 2014/BV/5427) wurde mit rechtsaufsichtlichen Entscheidungen am 30.10.2014 genehmigt und trat mit Bekanntmachung am 17.12.2014 im Städtischen Anzeiger in Kraft. In Umsetzung der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen galten trotz Bekanntmachung bis zum Jahresende 2014 die einschränkenden Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung, entsprechend den Anordnungen des Oberbürgermeisters zur Haushaltsdurchführung für das Jahr 2014. Die geplante Investitionstätigkeit unterlag ab Bekanntmachung jedoch keiner haushaltswirtschaftlichen Beschränkung.

5. Haushaltsausgleich

Im Haushaltsjahr 2014 konnte ein Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik M-V nach der bis zum 5. Juni 2016 geltenden Fassung in der Ergebnisrechnung erreicht werden.

In der Finanzrechnung wurde dieser gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V nach der bis zum 5. Juni 2016 geltenden Fassung in der Finanzrechnung nicht erreicht.

Im Jahr 2014 bestand ein Haushaltssicherungskonzept. Durch Umsetzung diverser Maßnahmen in diesem und den nachfolgenden Jahren ist ab 2018 kein Haushaltssicherungskonzept mehr erforderlich.

IV. Produktorientierte Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte

Als Anlage zum Jahresabschluss werden die Ziele und Kennziffern der wesentlichen Produkte aufgezeigt. Hierbei wurden sowohl die Jahre 2012 bis 2014 gegenübergestellt, als auch die kommenden zwei Jahre des Doppelhaushaltes geplant.

Jahresabschluss 2014

Wesentliche Produkte können jedes Jahr neu festgelegt werden, wobei einerseits eine gewisse Stetigkeit zur Vergleichbarkeit gegeben sein sollte. Andererseits ist aus den gewonnenen Erfahrungen der letzten Jahre die Entscheidung, ob ein Produkt überhaupt steuerungsrelevant und für den Gesamthaushalt wesentlich sein soll, jährlich neu zu prüfen.

Die Kennzahlen für den Zoo zeigen, dass trotz einer Erhöhung des Zuschusses die Besucherzahlen des Vorjahres nicht erreicht werden konnten. Gleiches gilt für das Volkstheater. Problematisch bei der Planung der Besucherzahlen für den Zoo ist zum einen seine Wetterabhängigkeit und andererseits der hohe Konkurrenzdruck mit anderen Einrichtungen.

Der Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde benötigte nicht die volle Höhe des Zuschusses. Dennoch konnte die Anzahl der Übernachtungen nicht nur konstant gehalten werden, sondern diese stieg trotzdem.

Im Bereich der Stadtbibliothek ist ein geringer Rückgang der Anzahl der Leser zu verzeichnen und die Erneuerungsquote für die neuen Medien konnte nicht erreicht werden. Ebenso ging der Kostendeckungsgrad leicht zurück.

In der Volkshochschule besuchten mehr Teilnehmer eine insgesamt größere Anzahl von Kursen, wobei aber gleichzeitig die Anzahl der Teilnehmer pro Kurs sank.

Im Kulturhistorischen Museum konnte das Niveau der Besucherzahlen des Vorjahres trotz Erhöhung der Anzahl der Veranstaltungen nicht erreicht werden. Die Aufwendungen pro Besucher konnten dennoch reduziert werden.

Die Erträge aus der Vermarktung und Bewirtschaftung des Produktes Maritime Wirtschaft und Hafenbau BgA konnten erheblich gesteigert werden.

Im Bereich des Stadtgrüns hat sich die Nettospielfläche für Kinder und Jugendliche im Bereich der Spielplätze im abgelaufenen Jahr auf 9,2 m² vergrößert.

Die Anzahl der an Bäumen durchzuführenden Pflichtkontrollen zur Verkehrssicherheit konnte auf Vorjahresniveau gehalten werden. Ohne Nachsteuerung ist eine Einhaltung des Zieles jedoch nicht absehbar.

Die Nutzmenge Holz im Bereich der Kommunalen Forstwirtschaft konnte im Vergleich zum Vorjahr signifikant erhöht werden. Dies ist jedoch auf nicht planbare Ereignisse (Sturmschäden) zurückzuführen.

Die weitere Entwicklung der aufgezeigten Kennzahlen soll mit Aufbau und Fortschreibung eines Ziel- und Kennziffersystems die Grundlage für die Steuerung über die Produkte im aktuellen Haushaltsaufstellungs- und -bewirtschaftungsverfahren genutzt werden.

V. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2014 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für das Haushaltsjahr von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Hansestadt Rostock führen könnten.

VI. Chancen und Risiken

Das Haushaltsjahr 2014 konnte im Ergebnis mit einem Überschuss von 5.703 TEUR besser als geplant beendet werden. Nach erheblichen Verbesserungen zu den Vorjahren ist es der erste Jahresabschluss der Hansestadt Rostock, in dem eine ausgeglichene Ergebnisrechnung erreicht werden konnte. Damit setzt sich die positive Entwicklung seit dem Jahr 2012 fort, die zu erheblich geringeren Fehlbeträgen bzw. sogar zu Überschüssen führte.

Aufgrund der guten konjunkturellen Situation und einer sich sehr positiv entwickelnden wirtschaftlichen Lage des Hansestadt Rostock ist in den Folgejahren mit zunehmenden Steuereinnahmen und ähnlichen Erträgen zu rechnen.

Die Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung sind in den vergangenen Jahren in erheblichem Maße gestiegen.



Jahresabschluss 2014

Trotz der sich verbessernden allgemeinen wirtschaftlichen Lage ist zu erwarten, dass die Hansestadt Rostock durch steigende Sozialaufwendungen für die Eingliederung in Arbeit, Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Grundsicherung im Alter u. Ä. weiterhin stark belastet wird. Die Erträge der sozialen Sicherung steigen in ähnlichem Verhältnis. Die sozialen Hilfen stellen auch zukünftig den mit Abstand größten Posten sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung dar.

Obwohl die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, welche Leistungen nach dem SGB II erhalten, sinkt, führen Erhöhungen der Regelbedarfe zu steigenden Aufwendungen, die bei den Planungen berücksichtigt werden.

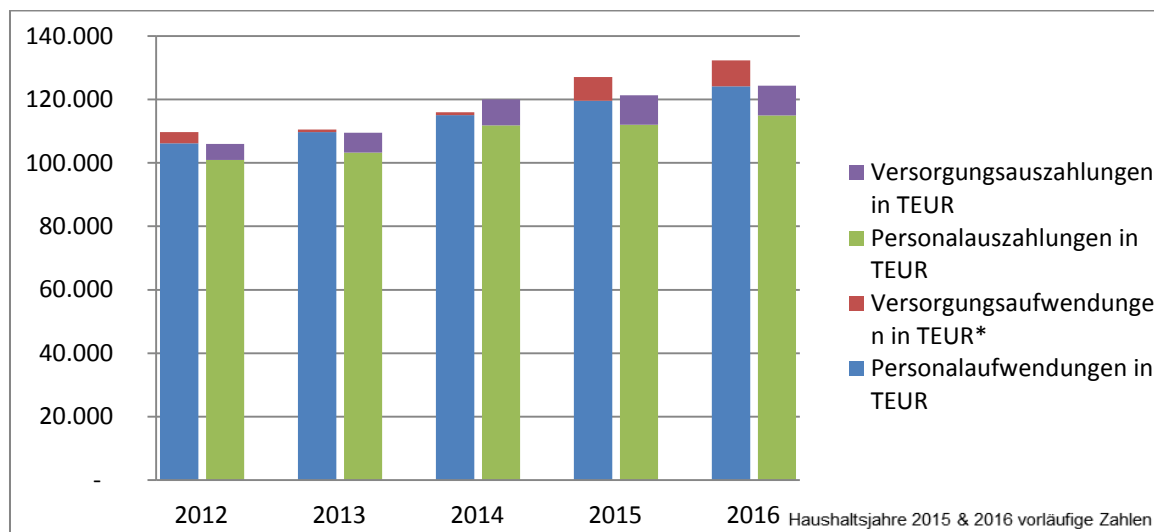
Des Weiteren ist festzustellen, dass auf Grund der Entwicklung der Bevölkerungsstruktur die Aufwendungen/Auszahlungen für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII jährlich steigen. Bei der Planung der nachfolgenden Haushaltsjahre wurden ebenfalls Erhöhungen der Regelbedarfe berücksichtigt.

Im Haushaltsplan 2015/2016 sind die Ergebnisse des Jahres 2014 und darüber hinaus eine jährliche Steigerung der Fallzahlen und Kosten berücksichtigt worden. Im Jahr 2014 mussten im Rahmen einer Bewilligung ohne Berücksichtigung der Personalkosten zusätzliche Mittel im Ergebnishaushalt in Höhe von 4.776 TEUR und im Finanzhaushalt in Höhe von 3.453 TEUR bereitgestellt werden.

Auf Basis des Jahres 2014 wurden im Ergebnishaushalt in 2015 zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 5.374 TEUR und von 2015 zu 2016 zusätzliche Mittel in Höhe von 4.947 TEUR eingestellt. Im Finanzhaushalt betragen die Erhöhungen in 2015 6.802 TEUR und in 2016 5.310 TEUR. Sofern die tatsächlichen Steigerungen der Fallzahlen und Kosten noch über den bereits in der Planung berücksichtigten Daten liegen, kann sich ein Haushaltsrisiko ergeben.

Die Personalaufwendungen und –auszahlungen steigen in den Folgejahren kontinuierlich.

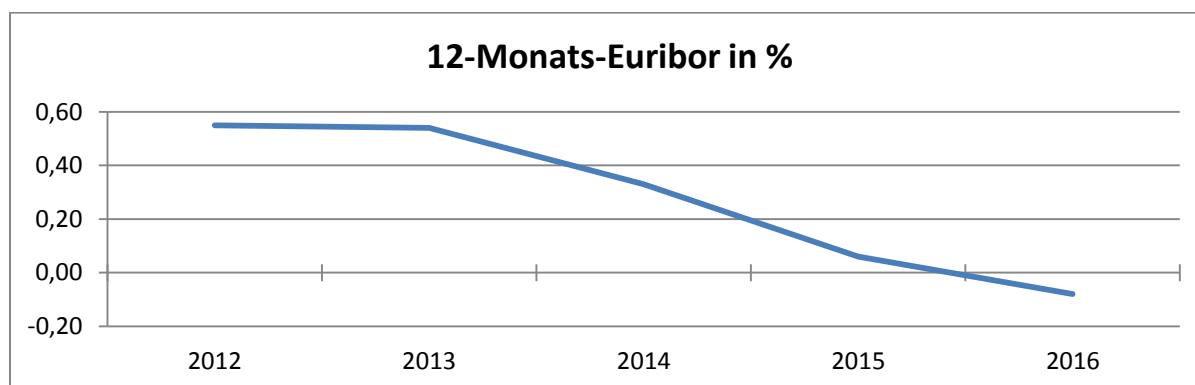
Gründe für die Mehraufwendungen sind insbesondere der Mehraufwand für die Tarifsteigerung der Angestellten aus 2014 um 3 % und 2015 um 2,4 % bzw. der Mehraufwand für die Besoldungserhöhung der Beamten aus 2014 um 2 % und 2015 um 2,2 %. Des Weiteren erhöhte sich der Umlagesatz für die Versorgung der Beamten von 26 % auf 32 %. Ebenso verkürzten sich die Besetzungsfristen bei externen Besetzungen.



* Änderung der Buchungsweise in den Jahren 2013 und 2014

Auf Basis des Jahresergebnisses 2014 und unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen werden im Ergebnishaushalt in 2015 zusätzliche Mittel in Höhe von 10.680 TEUR und von 2015 zu 2016 weitere Mittel in Höhe von 4.047 TEUR eingestellt. Im Finanzhaushalt betragen die Erhöhungen 2015 3.431 TEUR und 2016 weitere 3.748 TEUR.

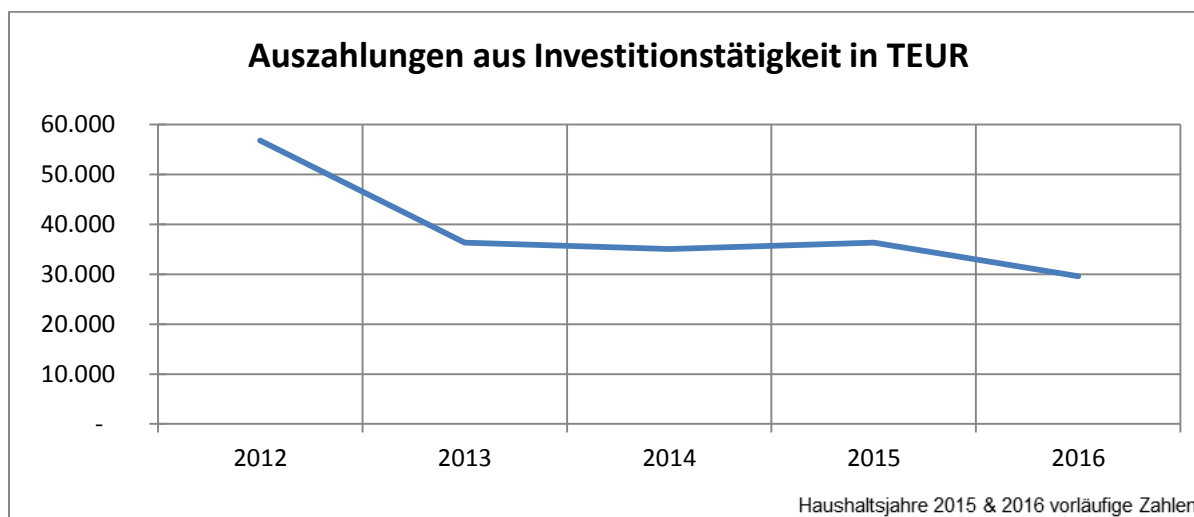
Der Trend der sinkenden Zinsen setzt sich fort, was neben dem Schuldenabbau erheblich zur Senkung der Zinsaufwendungen beiträgt.



Bei der Unterhaltung insbesondere der Straßen, Wege, Plätze und Brückenbauwerke besteht ebenfalls ein Sanierungsstau, der voraussichtlich in den nächsten Jahren eher noch zunehmen wird, da die Abschreibungen die Investitionen übersteigen.

Jahresabschluss 2014

Neben den Ersatzinvestitionen wurden viele Neuinvestitionen veranschlagt und beschlossen. Viele dieser Maßnahmen verzögerten sich aus unterschiedlichen Gründen. Daher wurden im investiven Bereich aus dem Jahr 2013 in das Jahr 2014 27.190 TEUR und aus dem Jahr 2014 in das Jahr 2015 39.945 TEUR übertragen. Damit stehen ab dem Jahr 2015 insgesamt 99.018 TEUR für investive Auszahlungen zur Verfügung. Durchschnittlich betrugen die Investitionsauszahlungen in den Jahren 2012 – 2016 38.830 TEUR.



In Anbetracht der zur Verfügung stehenden Ermächtigungen und der günstigen Kreditkosten ist weniger die Finanzierung das Problem, sondern die tatsächliche Umsetzung der Investitionsmaßnahmen.

II. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen

Anlagenübersicht 2014

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	
		Stand zum 31.12.2013 ¹	Zugänge in 2014	Abgänge in 2014	Umbu- chungen in 2014	Stand zum 31.12.2014	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum 31.12.2013	Zuschrei- bungen in 2014	Abschrei- bungen in 2014	Umbu- chungen in 2014	aufgelau- fene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschrei- bungen zum 31.12.2014	Restbuch- werte am Ende 2014	Restbuch- werte am Ende 2013	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungs- satz		Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
															v.H.		v.H.
in €																	
Anlagenübersicht																	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.736.043,19	1.187.590,98	395.731,56	23.490,60	5.551.393,21	3.595.204,36	0,00	646.426,15	0,00	373.770,17	3.867.860,34	1.683.532,87	1.140.838,83	11,64%	30,33%	0,00
1.1.2 Geleistete Zuwendungen		245.980.487,68	0,00	307.800,00	1.518.300,00	247.190.987,68	109.941.287,76	102.600,00	10.509.764,85	0,00	0,00	120.348.452,61	126.842.535,07	136.039.199,92	4,25%	51,31%	0,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse		48.884.016,86	1.500.587,49	1.990.688,00	2.908.449,68	51.302.366,03	13.947.255,35	0,00	1.769.867,23	0,00	490.688,00	15.226.434,58	36.075.931,45	34.936.761,51	3,45%	70,32%	0,00
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		80.520.125,68	7.567.148,42	1.450.129,93	-4.450.240,28	82.186.903,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.186.903,89	80.520.125,68	0,00%	100,00%	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		380.120.673,41	10.255.326,89	4.144.349,49	0,00	386.231.650,81	127.483.747,47	102.600,00	12.926.058,23	0,00	864.458,17	139.442.747,53	246.788.903,28	252.636.925,94			0,00
1.2 Sachanlagen																	
1.2.1 Wald, Forsten		53.558.683,18	0,00	4.353,05	-7.893,00	53.546.437,13	21.611.873,00	0,00	4.353,05	0,00	4.353,05	21.611.873,00	31.934.564,13	31.946.810,18	0,01%	59,64%	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		308.574.173,23	179.241,55	820.056,45	307.470,59	308.240.828,92	69.390.292,14	0,00	776.780,00	0,00	254.728,70	69.912.343,44	238.328.485,48	239.183.881,09	0,25%	77,32%	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		150.392.612,25	1,03	19.626.875,12	-4.792.638,51	125.973.099,65	13.136.922,93	1.827.596,67	92.456,00	-877.279,83	9.203.385,30	1.321.117,13	124.651.982,52	137.255.689,32	0,07%	98,95%	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen		1.061.417.520,36	435.969,43	1.867.153,04	2.254.460,79	1.062.240.797,54	351.710.062,04	1.506,57	29.090.131,55	0,00	1.497.249,00	379.301.438,02	682.939.359,52	709.707.458,32	2,74%	64,29%	2.214,93
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler		5.659.760,35	63.035,30	29.659,15	10.871,46	5.704.007,96	1.615.710,57	0,00	140.013,97	0,00	7.659,15	1.748.065,39	3.955.942,57	4.044.049,78	2,45%	69,35%	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		28.844.243,33	1.056.577,72	522.871,69	181.769,14	29.559.718,50	18.628.865,55	0,00	1.552.476,95	0,00	502.525,41	19.678.817,09	9.880.901,41	10.215.377,78	5,25%	33,43%	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung		29.003.122,15	2.397.626,97	1.126.483,04	169.191,26	30.443.457,34	23.505.482,32	6,50	2.074.490,44	0,00	1.011.675,63	24.568.290,63	5.875.166,71	5.497.639,83	6,81%	19,30%	43,25
1.2.9 Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		47.612.719,73	21.121.776,17	712.685,61	-3.589.246,60	64.432.563,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.432.563,69	47.612.719,73	0,00%	100,00%	0,00
Summe Sachanlagen		1.685.062.834,58	25.254.228,17	24.710.137,15	-5.466.014,87	1.680.140.910,73	499.599.208,55	1.829.109,74	33.730.701,96	-877.279,83	12.481.576,24	518.141.944,70	1.161.998.966,03	1.185.463.626,03			2.258,18
1.3 Finanzanlagen																	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		140.706.647,13	1.095.300,00	940.000,00	-44.940.000,00	95.921.947,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.921.947,13	140.706.647,13	0,00%	100,00%	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.3 Beteiligungen		7.925,02	0,00	0,00	44.940.000,00	44.947.925,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.947.925,02	7.925,02	0,00%	100,00%	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		383.735.740,69	16.887.860,58	7.463.078,47	4.114.047,40	397.274.570,20	0,00	10.109,44	0,00	877.279,83	0,00	867.170,39	396.407.399,81	383.735.740,69	0,00%	99,78%	0,00
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		706.681,51	0,00	0,00	0,00	706.681,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	706.681,51	706.681,51	0,00%	100,00%	0,00
1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		23.524.897,96	6.019.215,37	56.296,00	0,00	29.487.817,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.487.817,33	23.524.897,96	0,00%	100,00%	0,00
1.3.9 Sonstige Ausleihungen		107.074,66	286.717,21	216.965,29	0,00	176.826,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.826,58	107.074,66	0,00%	100,00%	0,00
Summe Finanzanlagen		548.788.966,97	24.289.093,16	8.676.339,76	4.114.047,40	568.515.767,77	0,00	10.109,44	0,00	877.279,83	0,00	867.170,39	567.648.597,38	548.788.966,97			0,00
Summe Anlagevermögen		2.613.972.474,96	59.798.648,22	37.530.826,40	-1.351.967,47 ²	2.634.888.329,31	627.082.956,02	1.941.819,18	46.656.760,19	0,00	13.346.034,41	658.451.862,62	1.976.436.466,69	1.986.889.518,94			2.258,18

Anlagenübersicht 2014

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge		
		Stand zum 31.12.2013 ¹	Zugänge in 2014	Abgänge in 2014	Umbu- chungen in 2014	Stand zum 31.12.2014	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum 31.12.2013	Zuschrei- bungen in 2014	Abschrei- bungen in 2014	Umbu- chungen in 2014	aufgelau- fene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschrei- bungen zum 31.12.2014	Restbuch- werte am Ende 2014	Restbuch- werte am Ende 2013	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungs- satz		Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert	
																	v.H.	v.H.
		in €																
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																		
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	777.091.606,31	811.622,47	3.103.894,58	3.255.444,79	778.054.778,99	272.489.004,47	107.041,15	27.325.845,96	0,00	-2.546.385,37	297.161.423,91	480.893.355,08	504.602.601,84	3,51%	61,81%	0,00	
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	9.348.610,05	33.444,44	139.692,76	24.901,19	9.267.262,92	2.609.993,18	12.548,96	320.727,58	0,00	-34.382,07	2.883.789,73	6.383.473,19	6.738.616,87	3,46%	68,88%	0,00	
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	87.190.576,29	14.677.914,36	1.156.188,59	-3.280.345,98	97.431.956,08	0,00	16.683,88	0,00	0,00	0,00	-16.683,88	97.448.639,96	87.190.576,29	0,00%	99,98%	0,00	
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		873.630.792,65	15.522.981,27	4.399.775,93	0,00	884.753.997,99	275.098.997,65	136.273,99	27.646.573,54	0,00	-2.580.767,44	300.028.529,76	584.725.468,23	598.531.795,00			0,00	

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.² Der Saldo der Umbuchungen zum Anlagevermögen i.H.v. -1.351.967,47 € ergibt sich aus den Umbuchungen zwischen dem Anlagevermögen und dem Umlaufvermögen (Vorräte)

III. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht									
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltjahres				Kumulierte Abzinsung zum Ende 2014	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende 2014	Bilanzwert zum Ende 2014	Bilanzwert zum Ende 2013
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen								
	Gebührenforderungen	2.543.800,17	2.346,38	20,22	2.546.166,77	0,00	0,00	2.546.166,77	2.650.425,61
	Beitragsforderungen	314.205,20	5.380,22	0,00	319.585,42	0,00	0,00	319.585,42	110.483,74
	Steuerforderungen	6.217.212,52	41.973,60	0,00	6.259.186,12	0,00	0,00	6.259.186,12	8.825.317,33
	- Grundsteuer	192.880,15	0,00	0,00	192.880,15	0,00	0,00	192.880,15	160.536,74
	- Gewerbesteuer	5.745.923,95	41.930,10	0,00	5.787.854,05	0,00	0,00	5.787.854,05	5.041.998,37
	- Sonstige	278.408,42	43,50	0,00	278.451,92	0,00	0,00	278.451,92	3.622.782,22
	Forderungen aus Transferleistungen	4.292.696,70	20.550,24	0,00	4.313.246,94	0,00	0,00	4.313.246,94	3.386.559,58
	davon Rückforderungen gem. § 5 Unterhaltsvorschussgesetz	472.609,35	0,00	0,00	472.609,35	0,00	0,00	472.609,35	468.330,83
	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.179.475,90	32.146,20	0,00	2.211.622,10	0,00	0,00	2.211.622,10	7.176.170,37
	davon Wertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.822.930,81	-8.822.930,81	-12.458.769,83
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	15.547.390,49	102.396,64	20,22	15.649.807,35	0,00	8.822.930,81	6.826.876,54	9.690.186,80
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.661.173,91	8.353,99	0,00	21.669.527,90	0,00	615.564,93	21.053.962,97	18.526.668,90
	davon Rückforderungen gem. § 7 Unterhaltsvorschussgesetz	20.033.760,48	0,00	0,00	20.033.760,48	0,00	0,00	20.033.760,48	17.701.499,48
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	205.922,36	0,00	0,00	205.922,36	0,00	0,00	205.922,36	167.751,57
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.590,20	0,00	0,00	1.590,20	0,00	0,00	1.590,20	4.403,79
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d. öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommun. Stiftungen	1.192.399,32	0,00	0,00	1.192.399,32	0,00	0,00	1.192.399,32	1.029.891,07
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.898.327,54	34.674,47	0,00	3.933.002,01	0,00	0,00	3.933.002,01	3.348.183,97
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.898.327,54	34.674,47	0,00	3.933.002,01	0,00	0,00	3.933.002,01	3.348.183,97

2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	8.054.784,36	0,00	0,00	8.054.784,36	0,00	1.008,99	8.053.775,37	1.655.071,45
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50.561.588,18	145.425,10	20,22	50.707.033,50	0,00	9.439.504,73	41.267.528,77	34.422.157,55

IV. Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2014 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2014 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezem- ber 2014	Stand zum 31. Dezember 2014 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31. Dezember 2013 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	164.708.406,73	18.190.067,25	49.866.057,56	232.764.531,54	0,00	232.764.531,54			230.700.145,46
	davon:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und In- vestitionsförderungsmaßnahmen	10.691.123,83	18.190.067,25	49.866.057,56	78.747.248,64	0,00	78.747.248,64			74.150.332,42
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zah- lungsfähigkeit	154.017.282,90	0,00	0,00	154.017.282,90	0,00	154.017.282,90			156.549.813,04
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirt- schaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.691.854,97	5.000,39	0,00	2.696.855,36	0,00	2.696.855,36			3.567.230,39
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.552.642,90	110.742,08	0,00	1.663.384,98	0,00	1.663.384,98			1.976.651,98
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.965.337,26	0,00	0,00	1.965.337,26	0,00	1.965.337,26			2.306.795,62
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteili- gungsverhältnis besteht	259.874,33	0,00	0,00	259.874,33	0,00	259.874,33			6.220,08
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrech- nung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	2.351.459,56	2.707,52	0,00	2.354.167,08	0,00	2.354.167,08			3.532.682,91
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	24.615.701,80	12.408.684,85	33.821.085,90	70.845.472,55	0,00	70.845.472,55			76.663.496,58
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	24.615.701,80	12.408.684,85	33.821.085,90	70.845.472,55	0,00	70.845.472,55			76.663.496,58
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gem. § 5 Unterhaltsvor- schussgesetz	451.425,42	0,00	0,00	451.425,42	0,00	451.425,42			470.844,22

	Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gem. § 7 Unterhaltsvorschussgesetz	19.817.019,02	0,00	0,00	19.817.019,02	0,00	19.817.019,02			17.746.728,93
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	14.741.451,31	0,00	0,00	14.741.451,31	0,00	14.741.451,31			12.605.623,01
	Summe der Verbindlichkeiten	212.886.728,86	30.717.202,09	83.687.143,46	327.291.074,41	0,00	327.291.074,41			331.358.846,03

V. Übersicht über die über das Ende des Haushalts- jahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Büro des Oberbürgermeisters	7.362.000	7.111.315,63	0,00
	Hauptamt	11.676.700	11.359.040,20	0,00
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	29.680.800	32.679.473,48	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	910.800	891.603,83	0,00
	Finanzverwaltungsamt	5.557.600	5.826.929,49	0,00
	Rechtsamt	1.205.000	1.379.354,46	0,00
	Stadtamt	14.015.800	14.157.824,44	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	28.218.800	30.749.948,01	0,00
	Amt für Schule und Sport	47.302.500	47.186.727,18	0,00
	Stadtbibliothek	2.975.400	2.909.779,74	0,00
	Volkshochschule	1.879.800	1.845.830,69	0,00
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	1.924.800	1.998.131,92	0,00
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	5.640.900	5.724.268,04	0,00
	Archiv der Hansestadt Rostock	736.000	770.443,94	0,00
	Amt für Jugend und Soziales	255.203.500	265.899.846,16	0,00
	Gesundheitsamt	6.979.600	7.036.205,19	0,00
	Bauamt	6.717.600	5.021.743,05	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	4.413.100	6.330.730,03	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	9.952.700	7.055.381,95	0,00
	Tief- und Hafenbauamt	52.306.900	50.038.857,23	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	11.847.800	16.117.841,24	0,00
	Amt für Umweltschutz	25.007.100	25.022.764,83	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	1.211.800	1.204.117,18	0,00
	Forstamt	2.035.100	2.416.795,73	0,00
	Hafen- und Seemannsamt	1.254.800	1.256.725,17	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	15.703.400	13.699.619,54	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	551.720.300	565.691.298,35	0,00
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Büro des Oberbürgermeisters	7.584.700	7.070.841,59	72.226,29
	Hauptamt	11.652.000	11.481.436,10	142.136,51
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	30.683.800	30.268.958,88	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	999.500	1.043.098,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	5.493.600	5.584.361,48	0,00
	Rechtsamt	1.161.100	1.220.302,38	0,00
	Stadtamt	14.006.600	14.604.139,93	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	25.303.600	28.189.780,98	73.768,56
	Amt für Schule und Sport	46.448.500	46.641.124,50	211.661,33
	Stadtbibliothek	2.992.800	2.906.872,08	14.935,50
	Volkshochschule	1.952.400	1.941.957,94	2.110,88
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	2.006.700	1.993.839,42	63.744,73
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	5.809.000	5.795.084,95	171.623,98
	Archiv der Hansestadt Rostock	743.200	779.370,07	36.116,25
	Amt für Jugend und Soziales	255.707.300	264.284.228,08	145.898,43
	Gesundheitsamt	7.023.900	7.213.178,84	19.178,66
	Bauamt	6.388.100	5.220.816,54	6.726,74
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	4.315.800	4.287.926,10	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	6.990.300	6.850.463,34	0,00
	Tief- und Hafenbauamt	16.091.700	16.072.739,62	285.287,86
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	12.060.900	11.849.839,86	114.188,21
	Amt für Umweltschutz	25.332.600	25.249.007,31	0,00

2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	1.184.000	1.249.294,45	0,00
	Forstamt	2.008.600	2.352.215,19	0,00
	Hafen- und Seemannsamt	1.254.900	1.249.476,75	91.302,35
	Zentrale Finanzdienstleistungen	13.947.100	12.596.638,84	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	509.142.700	517.996.993,22	1.450.906,28
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Büro des Oberbürgermeisters	106.000	27.639,57	56.197,68
	Hauptamt	1.208.400	934.467,53	903.283,92
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	2.007.000	1.567.759,88	2.009.000,00
	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	10.300	7.466,18	48.958,29
	Rechtsamt	2.300	343,91	7.400,00
	Stadtamt	49.700	78.818,98	66.655,47
	Brandschutz- und Rettungsamt	3.176.800	1.401.202,38	5.451.879,31
	Amt für Schule und Sport	3.603.300	3.771.893,96	2.550.436,17
	Stadtbibliothek	11.500	31.509,22	10.000,00
	Volkshochschule	56.400	213.267,55	75.832,20
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	58.900	16.083,84	76.390,62
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	380.500	158.990,33	475.493,78
	Archiv der Hansestadt Rostock	1.200	957,00	0,00
	Amt für Jugend und Soziales	334.700	964.871,20	299.889,66
	Gesundheitsamt	13.600	1.306,49	13.226,50
	Bauamt	6.436.400	2.219.721,80	5.302.732,46
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	1.395.300	358.218,88	8.100,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	4.278.400	1.168.653,00	3.211.922,48
	Tief- und Hafenbauamt	47.015.500	19.422.867,26	16.618.446,78
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	1.937.600	1.514.484,01	650.481,15
	Amt für Umweltschutz	1.425.600	932.285,52	1.905.016,16
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	8.400	6.776,52	1.500,00
	Forstamt	136.500	261.495,97	201.001,45
	Hafen- und Seemannsamt	1.800	12.665,43	1.310,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	0	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.656.100	35.073.746,41	39.945.154,08
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Büro des Oberbürgermeisters	0,00	3.750,00	0,00
	Hauptamt	0,00	5.973,06	0,00
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	0,00	4.458,22	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	0,00	0,00	0,00
	Rechtsamt	0,00	0,00	0,00
	Stadtamt	0,00	0,00	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	349.700	836.972,31	0,00
	Amt für Schule und Sport	64.000	64.000,00	0,00
	Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00
	Volkshochschule	0,00	0,00	0,00
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	0,00	0,00	0,00
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	0,00	10.000,00	0,00
	Archiv der Hansestadt Rostock	0,00	0,00	0,00
	Amt für Jugend und Soziales	40.400	808.786,93	0,00
	Gesundheitsamt	0,00	0,00	0,00
	Bauamt	9.000	9.651,72	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	1.383.000	309.000,00	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	6.050.000	6.009.613,91	0,00
	Tief- und Hafenbauamt	35.367.400	12.126.849,45	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	525.200	356.154,18	0,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten 2015	Planungsdaten 2016	Planungsdaten 2017	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
	in €				
im Haushaltsjahr 2011	0	0	-	-	-
im Haushaltsjahr 2012	8.473.900	0	0	-	-
im Haushaltsjahr 2013	14.679.600	3.555.000	650.000	0	-
im Haushaltsjahr 2014	18.830.500	15.860.500	2.970.000	0	0
Summe	41.984.000	19.415.500	3.620.000	0	0

VI. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2014						
lfd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
			1	2	3	4
1 ¹		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				1.804.515,59
2 ²	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				158.252.816,57
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-161.532.980,09	-242.128,59	5.326.807,70	-156.448.300,98
4	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7				
5	=	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-161.532.980,09	-242.128,59	5.326.807,70	-156.448.300,98
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	2.550.872,51			2.550.872,51
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Zeile 44 (abzgl. Umschuldung)	8.631.576,25			8.631.576,25
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)		726.499,36		726.499,36
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung) Zeile 45 (abzgl. Umschuldung)		9.939.312,29		9.939.312,29
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)			-910.798,86	-910.798,86
11 ³	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-167.613.683,83	10.423.683,06	4.416.008,84	-152.773.991,93
Kontrollrechnung:						
12		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				1.248.208,07
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				154.022.200,00
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				-152.773.991,93

- 1 Ämter weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.
Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.
- 2 Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 14.2.
- 3 Der Betrag für die laufenden Ein- und Auszahlungen (Spalte 1) entspricht dem Vortrag für das Haushaltsfolgejahr gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

VII. Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2014

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2014

OE	Produkt	Operative Ziele 2014	Kennzahl	2012	2013		2014			
				Haushalts- vorvorjahr Ergebnis	Haushalts- vorjahr Ansatz	Haushalts- vorjahr Ergebnis	Haushalts- jahr Ansatz	Abw. zum Haushalts- vorjahr	Erfüllung zum 31.12.2014	Abw. zum Ansatz
15	25301 Zoologischer Garten Rostock GmbH	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	Zuschuss in EUR	2.950.000	2.784.000	2.784.000	3.084.000	300.000	3.084.000	0
		Erhöhung Besucherzahl	Anzahl Besucher	627.696	720.000	637.391	650.000	-70.000	632.337	-17.663
	26101 Volkstheater Rostock GmbH	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	Zuschuss in EUR	9.328.000	8.234.000	8.234.000	8.814.000	580.000	9.034.518	220.518
		Konstante Besucherzahl	Anzahl Besucher	121.358	135.000	128.532	135.000	0	109.929	-25.071
	52205 WIRO Wohnungsgesellschaft mbH	Einhaltung der geplanten Gewinnabführung	Gewinnabführung in EUR	15.000.000	15.000.000	15.000.000	14.000.000	-1.000.000	14.000.000	0
		Leerstandsquote stabil halten	Leerstandsquote in %	1,7%	2,0%	1,6%	2,0%	0,0%-P.	1,4%	-0,6%-P.
	54701 RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	Erhöhung Gewinnabführung an die HRO	Gewinnabführung in EUR	6.600	270.000	270.000	500.000	230.000	500.000	0
	57303 Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	Zuschuss in EUR	3.170.000	3.170.000	3.170.000	3.320.000	150.000	3.320.000	0
		Konstante Anzahl Belegungstage Stadthalle	Anzahl Belegungstage Stadthalle	136	130	234	130	0	244	114
		Konstante Anzahl Belegungstage Hansemesse	Anzahl Belegungstage Hansemesse	204	200	234	210	10	239	29
	57305 IGA Rostock 2003 GmbH	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	Zuschuss in EUR	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.100.000	100.000	2.100.000	0
		Konstante Besucherzahl	Anzahl Besucher	131.000	131.000	178.000	131.000	0	153.000	22.000
	62301 Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO	Kein Zuschussbedarf / Stabilisierung des Zuschussbedarfs	Zuschuss in EUR	0	0	0	28.000	28.000	0	-28.000
		Konstanter Vermietungsgrad	Vermietungsgrad in %	99,0%	>90%	99,4%	>90%	-	99,4%	-
	62302 Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	Einhaltung des geplanten Jahresergebnisses	Jahresergebnis in EUR	-820.473	-1.150.000	-637.549	-1.280.000	-130.000	-1.080.000	200.000
		Übernachtungszahl konstant halten	Anzahl Übernachtungen	1.700.000	1.700.000	1.800.000	1.700.000	0	1.897.526	197.526
	62303 Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Erhöhung des geplanten Jahresergebnisses	Jahresergebnis in EUR	2.896.311	2.000.000	2.192.030	2.200.000	200.000	1.100.000	-1.100.000
		Leistungssteigerung in der vollstationären Patientenversorgung (CMI)	Schweregrad	1,002	1,004	1,007	1,006	0,002	1,005	-0,001
20	61101 Steuern	Erhöhung des Steueraufkommens	Steueraufkommen gesamt (40) in EUR	142.642.976	155.148.900	155.701.357	163.095.800	7.946.900	166.945.692	3.849.892
			Aufkommen Grundsteuer B in EUR	20.741.163	22.550.000	22.596.580	22.350.000	-200.000	22.418.367	68.367
			Hebesatz Grundsteuer B in %	450,0%	480,0%	480,0%	480,0%	0,0%-P.	480,0%	0,0%-P.
			Aufkommen Gewerbesteuer in EUR	67.437.173	74.080.000	74.564.165	79.100.000	5.020.000	80.752.644	1.652.644
			Hebesatz Gewerbesteuer in %	450,0%	465,0%	465,0%	465,0%	0,0%-P.	465,0%	0,0%-P.
			Aufkommen sonstige Gemeindesteuern in EUR	2.620.672	2.260.000	2.532.422	2.835.000	575.000	2.865.466	30.466
			Anzahl der Gewerbesteuerpflichtigen	16.106	15.500	15.952	16.100	600	12.428	-3.672
			Gewerbesteuerumlage in EUR	5.106.189	5.300.000	5.640.369	6.142.700	842.700	5.884.171	-258.529
			Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in EUR	41.525.029	45.601.800	45.574.532	47.968.000	2.366.200	50.143.402	2.175.402
			Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in EUR	10.249.081	10.587.100	10.365.365	10.772.800	185.700	10.695.384	-77.416
			Steueraufkommen je Einwohner in EUR	703,07	761,76	764,00	800,00	38	819,00	19

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2014

OE	Produkt	Operative Ziele 2014	Kennzahl	2012	2013		2014			
				Haushalts- vorvorjahr Ergebnis	Haushalts- vorjahr Ansatz	Haushalts- vorjahr Ergebnis	Haushalts- jahr Ansatz	Abw. zum Haushalts- vorjahr	Erfüllung zum 31.12.2014	Abw. zum Ansatz
40	42102 Sportförderung	Stabilisierung der Aufwendungen	Aufwendungen in EUR	1.898.973	1.289.100	1.885.561	1.198.100	-91.000	1.194.379	-3.721
		Zahlung von Betriebskostenzuschüssen (bis zu 40%) für 21 Sportanlagen, deren Betriebskosten die Sportvereine selbst aufzubringen haben	Aufwendungen in EUR	60.330	64.100	67.982	55.000	-9.100	71.707	16.707
	42401 Sportstätten und Bäder - BgA	Erhöhung des Kostendeckungsgrades	Kostendeckungsgrad in %	26,6%	38,8%	54,8%	44,2%	5,4%-P.	52,1%	7,9%-P.
		Optimale Auslastung der Sportstätten	Auslastungsgrad Sportstätten in %		89,0%	89,0%	89,0%	0,0%-P.	84,0%	-5,0%-P.
		Steigerung der Entgelteinnahmen	Entgelteinnahmen in EUR	503.061	684.500	490.701	574.300	-110.200	442.974	-131.326
42	27201 Stadtbibliothek	Beibehaltung des Kostendeckungsgrades	Kostendeckungsgrad in %	7,50%	7,94%	7,94%	8,10%	0,2%-P.	7,56%	-0,5%-P.
			Anzahl Aktive Nutzer	23.225	23.500	23.307	23.500	0	22.637	-863
		Erhöhung der aktiven Nutzer (Einwohner Hansestadt Rostock) der Bibliothek	Anteil Rostocker Nutzer an Einwohner Rostock in %	11,49%	11,63%		12,00%	0,4%-P.	10,15%	-1,9%-P.
			Anzahl Neue Medien	21.871	26.266	28.310	26.350	84	26.078	-272
			Medienbestand	145.804	148.601	155.559	149.000	399	149.266	266
		Erreichen einer Erneuerungsquote von 15,6 %	Erneuerungsquote in %	15,00%	17,68%	17,68%	16,00%	-1,7%-P.	12,70%	-3,3%-P.
		Steigerung der Anzahl der Besuche auf der Webseite	Anzahl Besuche auf der Website	94.029	94.500	117.634	120.000	25.500	118.777	-1.223
43	27101 Volkshochschule	Sicherung des Kostendeckungsgrades	Kostendeckungsgrad in %	58,35%	62,57%	56,89%	47,96%	-14,6%-P.	50,88%	2,92%-P.
		Beibehaltung bzw. Steigerung der Gesamtteilnehmerzahl	Teilnehmeranzahl	8.900	8.900	10.471	8.900	0	10.636	1.736
		Steigerung der Gesamtkurszahl	Anzahl Kurse	774	820	926	800	-20	989	189
		Erhöhung der durchschnittlichen Teilnehmeranzahl pro Kurs	Teilnehmer pro Kurs	11,50	10,85	11,30	11,13	0,75	10,75	-0,37
44	26301 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	Anteil der Entgelte an Gesamtmusikschulfinanzierung beibehalten	Anteil Elemententgelte an Musikschulfinanzierung in %	33,0%	30,0%	30,0%	30,0%	0,0%-P.	32,0%	2,0%-P.
		Anteil der hauptamtlich erteilten Jahreswochenstunden stabilisieren	Anteil hauptamtl. erteilte Jwh zu nebenamtl. erteilte Jwh		56% zu 44%	57% zu 43%	57% zu 43%	-	55% zu 45%	-
45	25101 Kulturhistorisches Museum	Beibehaltung des Umfangs der Veranstaltungen	Anzahl Veranstaltungen	315	200	356	200	0	399	199
		Beibehaltung des Umfangs der Führungen	Anzahl Führungen	167	130	151	130	0	127	-3
			Anzahl Besucher insgesamt	60.928	50.000	59.402	50.000	0	55.851	5.851
		Beibehaltung der Anzahl der Teilnehmer an musealen Angeboten	Anzahl Teilnehmer musealer Angebote	11.400	8.400	12.418	8.400	0	10.444	2.044
		Stabilisierung der Aufwendungen pro Besucher	Aufw. pro Besucher in EUR	27,46	36,00	27,19	36,72	0,72	28,02	-8,70
	28100 Kultur	Beibehaltung der Höhe der Zuschüsse an Verbände und Vereine	Zuschüsse an Verbände und Vereine in EUR	1.344.280	1.700.700	1.641.575	1.759.900	59.200	1.757.350	-2.550
		Beibehaltung der Anzahl der geförderten Kulturprojekte	Anzahl geförderter Kulturprojekte	25	25	25	25	0	25	0

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2014

OE	Produkt	Operative Ziele 2014	Kennzahl	2012	2013		2014			
				Haushalts- vorvorjahr Ergebnis	Haushalts- vorjahr Ansatz	Haushalts- vorjahr Ergebnis	Haushalts- jahr Ansatz	Abw. zum Haushalts- vorjahr	Erfüllung zum 31.12.2014	Abw. zum Ansatz
50	31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Die Aufwendungen pro Leistungsfall übersteigen die Werte des Vorjahres nicht.	Aufwendungen je Leistungsempfänger HzP in EUR	7.530	7.530	7.228	7.597	67	7.241	-356
		Ausbau der Pflegedienstleistung / Ambulantisierung / Tagespflege	Anzahl der Plätze	207	230	217	230	0	217	-13
	31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung	Die kumulierte Integrationsquote von Alleinerziehenden erreicht die im Haushaltsvorjahr 2013 erlangte Höhe.	Integrationsquote Alleinerziehende in %	26,0%	26,0%	27,7%	23,8%	-2,2%-P.	25,9%	2,1%-P.
		Die kumulierte Integrationsquote von Jugendlichen unter 25 Jahren erreicht die im Haushaltsvorjahr 2013 erlangte Höhe.	Integrationsquote Jugendliche U25 in %	43,2%	43,2%	43,3%	41,3%	-1,9%-P.	38,5%	-2,8%-P.
		Über 50% der Schulentlassenen des aktuellen Schulentlassungsjahres sind in einer Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksverordnung integriert.	Einmündungsquote in %	57,5%	55,1%		55,1%	0,0%-P.	**	-
		Die Ausgaben für Leistungen für Unterkunft und Heizung in Zuständigkeit der Kommune übersteigen die des Vorjahres nicht.	Ausgaben der Leistungen für Unterkunft und Heizung in EUR				63.020.600	-	62.361.966	-658.634
	36200 Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)		Aufwand je EW in EUR	13,93	14,97	13,45	14,46	-0,51	13,90	-0,56
		Die Aufwendungen sind stabil	Aufwand in EUR	2.826.311	3.036.700	2.743.541	2.945.000	-91.700	2.864.856	-80.144
	36301 Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§§ 13, 14 SGB VIII)	Vielfalt gestalten	Anzahl Angebote		45	39	39	-6	40	1
		Stabilisierung der Aufwendungen je Einwohner	Aufwendungen je Einwohner in EUR	15,72	16,38	15,82	16,07	-0,31	16,35	0,28
	36303 Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 35 SGB VIII)	Die Kosten- und Unterhaltspflichtigen sind verstärkt herangezogen.	Erstattungserträge der Unterhaltspflichtigen in EUR	911.000	950.000	837.921	835.000	-115.000	757.501	-77.499
			Anzahl der Fälle in Vollzeitpflege (Pflegefamilie)	145	150	145	150	0	157	7
		Verhältnis der Fälle § 33 (Pflegefamilien) zu § 34 (Heimunterbringung) SGB VIII	Quote in %				30% zu 70%	-	33% zu 67%	-
66	54101 Gemeindestraßen	Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes durch zeitnahe Beseitigung von Schäden	Unterhaltungsaufwand für Rad- und Gehwege, Fahrbahnen in EUR	1.000.000	1.500.000	1.283.941	4.089.000	2.589.000	3.485.763	-603.237
			Unterhaltungsaufwand lfd. m Straße, Geh- und Radwege in EUR	0,85	1,28	1,11	3,52	2,24	3,01	-0,51
		Erneuerung/Sanierung des Straßenverkehrsnetzes für Verkehrsanlagen (Invest)	Sanierte Straßen in km (Invest)		5,0	2,5	4,0	-1,0	4,1	0,1
	54601 Parkeinrichtungen	Einnahmesicherung bei gleichbleibenden Ausgaben	Einnahmen aus Parkraumbewirtschaftung in EUR	2.078.500	2.384.600	2.239.283	2.397.300	12.700	2.306.646	-90.654
		Erhöhung der Anzahl um 6 PSA zur Bewirtschaftung der öffentlichen Parkflächen, Parkplatzmanagement	Anzahl der Parkscheinautomaten	104	104	104	107	3	107	0
	54801 Maritime Wirtschaft und Hafenbau	Realisierung der Nutzungsgebühren für Baufachliche Prüfungen	Erträge aus baufachlichen Prüfungen in EUR	23.000	20.000	14.316	20.000	0	0	-20.000
		Realisierung der Entgelte und Gebühren	Erträge aus Entgelten und Gebühren in EUR	98.850	51.400	37.268	31.800	-19.600	36.927	5.127
		Aufrechterhaltung und Entwicklung der Hafeninfrastruktur	Auslastungsgrad in %	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	0,0%-P.	100,0%	0,0%-P.
	54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	Verbesserung der Einnahmen aus Bewirtschaftung und Vermarktung (Entgelte)	Erträge aus Bewirtschaftung in EUR	578.208	553.300	488.455	471.500	-81.800	797.412	325.912
		Verbesserung der Einnahmen	Erträge aus Mieten und Pachten in EUR	450.556	470.000	490.403	460.000	-10.000	502.724	42.724
		Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in EUR	975.719	486.300	401.476	500.700	14.400	667.525	166.825
		Auslastungsquote bei Vermietung und Verpachtung	Auslastungsquote in %	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	0,0%-P.	100,0%	0,0%-P.

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2014

OE	Produkt	Operative Ziele 2014	Kennzahl	2012	2013		2014			
				Haushalts- vorvorjahr Ergebnis	Haushalts- vorjahr Ansatz	Haushalts- vorjahr Ergebnis	Haushalts- jahr Ansatz	Abw. zum Haushalts- vorjahr	Erfüllung zum 31.12.2014	Abw. zum Ansatz
67	55100 Stadtgrün	Sicherung der Unterhaltung öffentlicher Grünflächen (ohne Friedhofsbegleitgrün) mit einem Mindestaufwand von 0,65 EUR/ m²	Aufw. Grünfl.unterh. (ohne Friedhofsbegleitgrün) in EUR/m²	0,61	0,63	0,64	0,65	0,02	0,67	0,02
		regelmäßige Prüfung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit für alle Kleingartenanlagen mindestens alle 3 Jahre	Anzahl zu prüf. Kleingartenvereine	80	84	53	71	-13	69	-2
		Durchf. der Pflichtkontrollen zur Gewährl. der Verkehrssicherheit an Bäumen (in Bewirt. 67) gem. Kontrollintervall (GA 7/2)	Anzahl der zu kontroll. Bäume	75.000	75.000	37.000	45.000	-30.000	36.966	-8.034
		Durchf. der Pflichtkontrollen zur Verkehrssicherheit an komm. Spielanlagen (in Bewirt. Amt 67) gem. Kontrollintervall (GA 7/3)	Anzahl der zu kontroll. Spielanlagen	234	234	234	234	0	235	1
		Gewährleistung der Nettopielfläche je Kind/Jugendliche in Höhe von 7,5 m²	Nettopielfl. m²/ Kind/Jugendl.	7,5	7,5	7,5	7,5	0,0	9,2	1,7
	55301 Friedhofswesen, Bestattungen	Erhöhung Einnahmenwirtschaft	Kostendeckungsgrad in %	105,80%	84,67%		105,78%	21,11%-P.	74,59%	-31,19%-P.
		Erhöhung der Auslastung der Feierhallen	Anzahl Feierhallennutzung	1.724	1.730	1.698	1.710	-20	1.643	-67
		termingerechte Erarbeitung des Bürgerschaftsbeschlusses „Friedhofsentwicklungskonzept“					04/2014	-	realisiert	-
73	53701 Abfallwirtschaft	Kostenoptimierung zur Gewährleistung einer sozialverträglichen Gebührengestaltung	Kostendeckungsgrad in %	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	0,0%-P.	99,9%	-
		mindestens 50 % Verwertung	Verwertungsquote in %	54,0%	54,0%	53,5%	53,2%	0,0%-P.	54,10%	0,9%
	54501 Straßenreinigung	Verbesserung des Kostendeckungsgrades	Kostendeckungsgrad in %	143,94%	65,09%	65,09%	65,90%	0,81%-P.	65,70%	-0,2%
82	55500 Kommunale Forstwirtschaft		Nutzungsmenge Holz in fm	11.352	12.000	11.771	12.000	0	41.462	29.462
		Beibehaltung und Verbesserung der FFH-Lebensraumtypen	Anteil FFH-LRT A & B in %	94,0%	94,0%	94,0%	94,0%	0,0%-P.	94,0%	0,0%-P.
		Beibehaltung FSC- Zertifizierung	FSC-Zertifikat	ja	ja	ja	ja		ja	
		angepasster Wildbestand	Verbisssschaden in %	17,0%	17,0%	17,0%	17,0%	-2,0%-P.	16,0%	-1,0%-P.
		Erhöh. der Bestandsstabilität und -vielfalt durch Umbau u. Stabilisierung von Umwandlungsbeständen	Beh. v. Umwandlungsbeständen in ha	53,04	15,00	58,00	15,00	5,00	412,10	397,10
		Erhaltung der touristischen Infrastruktur	Mahd (Mähen von Gras und Getreide) tourist. Wege in km	140	140	140	140	0	140	0
		Erhöhung der Erträge aus Holzverkauf	Erträge aus Holzverkauf in EUR				977.000	977.000	2.416.595	1.439.595

** Für diese Kennzahlen werden zukünftig keine Zielvereinbarungen getroffen.

VIII. Rückstellungsspiegel

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2014

			Veränderungen im Haushaltsjahr					
Art der Rückstellungen		Konto	Anfangsbestand zum 01.01.2014	Umbuchungen	Zuführungen inkl. Dienstherrenwechsel	Inanspruchnahme inkl. Dienstherrenwechsel	Auflösung	Endbestand zum 31.12.2014
			in EUR					
1. Rückstellungen								
	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen							
	Rückstellungen für Beamte - Pensionsrückstellungen	24111000	49.997.456,36	-1.738.810,00	5.709.900,00	45.037,00	304.259,00	53.619.250,36
	Rückstellungen für Beamte- Beihilferückstellungen	24112000	10.025.626,00	-347.762,00	1.148.857,00	11.259,00	76.065,00	10.739.397,00
	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen							
	Rückstellungen für Versorgungsempfänger - Beamte - Pensionsrückstellungen	24211000	25.649.132,00	1.738.810,00	865.218,00	1.157.705,00	0,00	27.095.455,00
	Rückstellungen für Versorgungsempfänger - Beamte - Beihilferückstellung	24212000	5.129.829,60	347.762,00	173.044,00	231.541,00	0,00	5.419.094,60
2. Aufwandsrückstellungen								
	Aufwandsrückstellungen für unterlassene Instandhaltung	27110000	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00
	Sonstige Aufwandsrückstellungen	27910000	517.109,63	0,00	0,00	59.830,93	0,00	457.278,70
3. Rückstellungen für Rekultivierungs- und								
	Rückstellungen für Rekultivierungs- und Nachsorge- kommunale Deponie	28110000	1.927.444,59	0,00	0,00	82.180,15	0,00	1.845.264,44
		28310000	800.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00
4. Sonstige Rückstellungen								
	Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen	29110000	1.953.774,13	0,00	1.752.024,00	1.953.774,17	0,00	1.752.023,96
	Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden	29210000	4.648.927,92	0,00	1.294.979,00	1.390.906,62	0,00	4.553.000,30
	Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Alters	29310000	3.572.779,75	0,00	49.550,00	2.468.828,01	0,00	1.153.501,74
	Sonstige Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus	29410000	1.032.131,20	0,00	313.179,36	106.088,67	183.264,87	1.055.957,02
	finanzielle Verpflichtungen	29510000	0,00	0,00	7.200,00	0,00	0,00	7.200,00
	Andere Sonstige Rückstellungen	29910000	2.290.316,75	0,00	590.047,98	1.057.602,83	200.453,49	1.622.308,41
		29910003	2.933.314,71	-14.535,00	1.241.629,50	2.926.814,45	0,00	1.233.594,76
		29910004	30.676,53	0,00	935,00	3.672,85	0,00	27.938,68
		29910005	109.287,76	0,00	65.392,00	58.944,00	46.699,00	69.036,76
		29920000	3.098.275,87	14.535,00	2.138.120,21	1.050.263,37	350.454,92	3.850.212,79



Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Rechnungsprüfungsausschuss

Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014

Gemäß § 1 Abs. 4 S. 1 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Hierzu hat er sich gemäß § 1 Abs. 4 S. 1 KPG M-V des Rechnungsprüfungsamtes bedient.

In seiner Sitzungen vom 27. März 2019 erörterte der Rechnungsprüfungsausschuss den vom Rechnungsprüfungsamt erarbeiteten Bericht über die Jahresabschlussprüfung mit der Stellungnahme des Oberbürgermeisters und der abschließenden Auswertung des Rechnungsprüfungsamtes hierzu. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich davon überzeugt, dass die Qualität der Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes den Zwecken der Prüfung des Jahresabschlusses genügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich den vom Rechnungsprüfungsamt getroffenen Feststellungen angeschlossen.

Auf dieser Grundlage wird festgestellt, dass der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock vermitteln.

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf Grundlage seiner Prüffeststellungen einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Rechnungsprüfungsausschuss teilt die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes.

Im Ergebnis seiner Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Hansestadt Rostock ergänzend festgestellt:

- Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2014 2.032.557 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2014 48,42 Prozent.
- Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2014 51,58 Prozent.
- Die Hansestadt Rostock ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

- Das Jahresergebnis 2014 beträgt nach Veränderung der Rücklagen 5.430 TEUR.
- Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt -1.971 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gegeben.

- Die Finanzrechnung weist für 2014 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus i. H. v. 2.551 TEUR.
- Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein negativer Saldo i. H. v. -6.081 TEUR.
- Der Vortrag des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten aus Haushaltsvorjahren beträgt -161.533 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung nicht gegeben.
- Die Liquiditätskredite haben insgesamt abgenommen.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zeigte im Wesentlichen:

- Das die Verwaltungsführung die notwendigen ablauforganisatorischen Regelungen zur Haushalts- und Kassenführung getroffen hat. Das eingerichtete Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung entspricht nach unseren Feststellungen den Bedürfnissen, der Größe und den besonderen Anforderungen der Hansestadt Rostock. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung.
- Von den im Prüfungsbericht genannten Feststellungen abgesehen, zeigten sich im Planungs- und Rechnungswesen sowie zum Informationssystem und Controlling keine Anhaltspunkte, dass Regelungen nicht beachtet wurden.
- In den Geschäftsanweisungen wurden Regelungen zur Kontrolle im Haushalts- und Kassenwesen getroffen. Darüber hinaus wurde schwerpunktmäßig im Amt für Jugend- und Soziales eine Innenrevision eingerichtet.
- Alle wichtigen Verträge der Hansestadt Rostock wurden ordnungsgemäß dokumentiert. Der Versicherungsschutz wird als ausreichend eingeschätzt.
- Die Geschäftsvorgänge des Jahres 2014 erfolgten unter Beachtung der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen. Bei der Prüfung ergaben sich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf den üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.
- Die Vergaberegeln wurden im Wesentlichen beachtet. Im Ergebnis der in 2014 durchgeführten Prüfung zeigte sich, dass die Vergaben von Bau- und Ingenieurleistungen sowie Beschaffungsvorgänge überwiegend ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfolgten.
- Eine Berichterstattung an die Bürgerschaft erfolgte unterjährig ohne Einbeziehung der Finanz- und Leistungsziele.

Auf der Grundlage des Berichts zur Jahresabschlussprüfung empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss daher der Gemeindevertretung den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 21. März 2019 festzustellen. Gleichzeitig empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung, den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2014 zu entlasten.

Rostock, 27. März 2019

Ort/Datum



Olaf Groth
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

von: Oberbürgermeister

18.03.2019
Sachb.: Herr Wiese / Herr Brusch
Gz: 20.1/20.12

an: Rechnungsprüfungsamt

Stellungnahme zum Prüfbericht zum Jahresabschluss 2014

Mit elektronischem Posteingang vom 15.03.2019 wurde die Aufforderung zur Stellungnahme zum Prüfbericht zum Jahresabschluss 2014 dem Kämmereiamt übersendet.

Zum Prüfbericht nehme ich wie folgt Stellung:

Unter dem Punkt 8.1 werden 3 Einschränkungen ihrerseits getätigt. Diese lehne ich ab.

1. / 2. Ausweis der Anlagen im Bau und der dazugehörigen Sonderposten

Gemäß Prüfbericht S. 20 letzter Absatz umfassen die noch nicht aktivierten Anlagen im Bau einen Wert von 13.183 TEUR und liegen folglich unter der auf S. 4 1. Tabelle festgelegten Wesentlichkeitsgrenze für Posten des Anlagevermögens i. H. v. 39.529 TEUR. Andere Faktoren oder Grenzen werden im Prüfbericht nicht definiert und dürfen daher auch nicht zur Bewertung herangezogen werden. Gleiches gilt entsprechend für die Sonderposten.

3. Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten

Der sachgerechte Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten ist gewährleistet, da alle Forderungen als Forderungen und alle Verbindlichkeiten als Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Lediglich innerhalb dieser Positionen kann es zu Verschiebungen in den Unterpositionen kommen. Die Vollständigkeit ist gewährleistet und wurde im Prüfbericht auch nicht bemängelt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in den Bilanzpositionen 2.2.3 bis 2.2.6 bzw. 4.7 bis 4.10 werden nach Schuldnern und Gläubigern unterschieden. Problematisch wären hierbei falsche Zuordnungen der Personentypen, da darüber die Zuordnung zu den Bilanzpositionen erfolgt. Alle anderen Debitoren und Kreditoren werden entsprechend den Forderungs- bzw. Verbindlichkeitsarten zugeordnet. Die Wesentlichkeitsgrenze gem. S. 4 1. Tabelle entspricht je Posten des Umlaufvermögens 925 TEUR und für die Verbindlichkeiten 6.546 TEUR. Im Rahmen der Prüfung wurden keine Überschreitungen durch das Rechnungsprüfungsamt aufgezeigt.

Roland Methling

